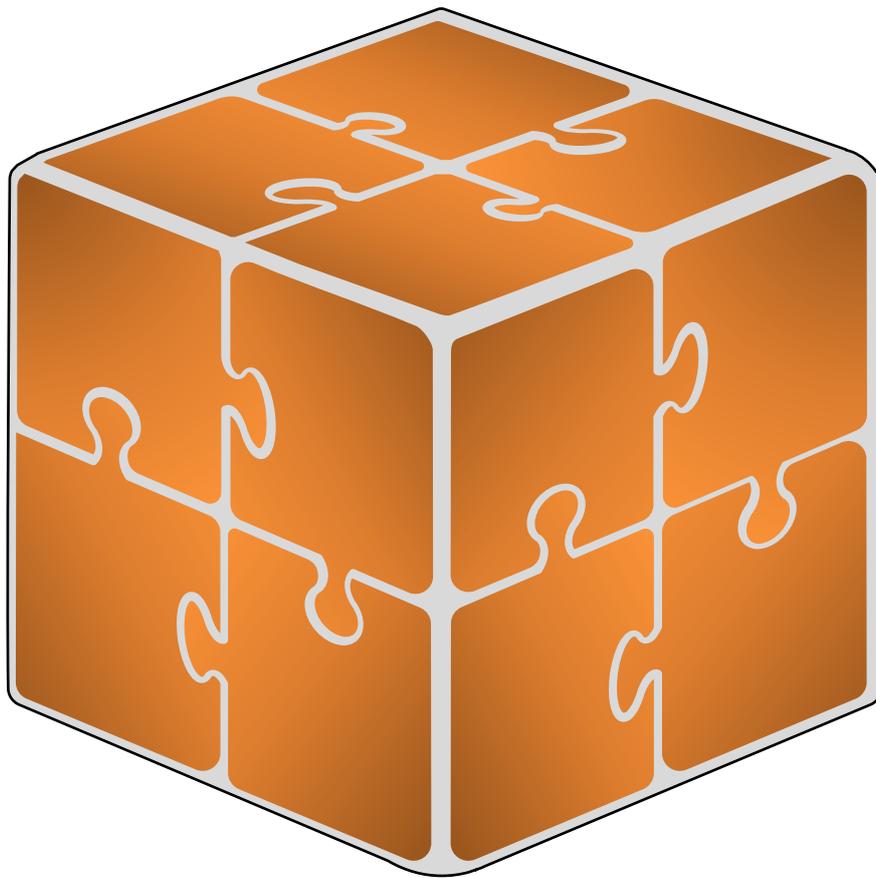


# Beteiligungsbericht 2023



# Impressum

Herausgeber:  
Magistrat der Universitätsstadt Giessen

Berliner Platz 1  
35390 Giessen  
Telefon: 0641 306-0  
Internet: [www.giessen.de](http://www.giessen.de)

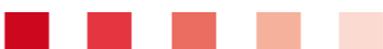
Auflage: 40 Exemplare

Redaktion und Gestaltung:  
Kämmerei, Beteiligungsmanagement

E-Mail: [beteiligungsmanagement@giessen.de](mailto:beteiligungsmanagement@giessen.de)

Satz und Produktion:  
Grafik und Printcenter (Hausdruckerei)

Stand: 18. September 2024



# Inhalt

Vorwort .....	5
Kennzahlenanalyse .....	7
Beteiligungen .....	8
Unmittelbare Beteiligungen .....	8
Eigengesellschaften .....	10
Stadtwerke Gießen AG .....	10
Wohnbau Gießen GmbH .....	19
Stadthallen GmbH Gießen .....	27
Gießen@Schule gGmbH .....	34
Beteiligungsgesellschaften .....	41
Stadttheater Gießen GmbH .....	41
Gießen Marketing GmbH .....	49
MIT.GIESSEN GmbH .....	56
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH .....	61
GSW Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH .....	66
TIG Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH .....	71
Lahnpark GmbH .....	76
Zentrum Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH (ZAUG) .....	83
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH .....	94
Breitband Gießen GmbH .....	100
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH .....	101
FrankfurtRheinMain GmbH .....	102
Eigenbetriebe .....	108
MWB – Mittelhessische Wasserbetriebe .....	108
Genossenschaften .....	114
Baugenossenschaft 1894 Gießen eG .....	114
Baugenossenschaft Busecker Tal eG .....	119
Volksbank Mittelhessen eG .....	124
Vereinigungen .....	126
Landschaftspflegevereinigung Gießen e. V. .....	126
Kommunen für biologische Vielfalt e. V. .....	127
Gießen Aktiv e. V. .....	128
Hessischer Städtetag .....	129
Selbständige Körperschaften .....	130
Sparkassenzweckverband Gießen .....	130



## Inhalt

ekom21 – KGRZ Hessen .....	132
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke.....	134
Wasserverband Lahn-Ohm.....	136
Wasserverband Kleebach.....	138
Mittelbare Beteiligungen .....	140
MIT.BUS GmbH.....	141
Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N) .....	144
BGS Beteiligungsgesellschaft gemeinsamer Strombezug GmbH .....	147
ServiceSTADTwerke GmbH & Co. KG .....	149
ServiceSTADTwerke Verwaltungs GmbH.....	152
Heizkraftwerk Gießen GmbH.....	155
Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH.....	158
Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH.....	161
Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH.....	164
UGE Holzhausen GmbH & Co. KG.....	167
fünfwerke GmbH & Co. KG .....	170
Energiegesellschaft Lumdatal GmbH.....	173
Wohnbau Immobilien Service GmbH Gießen .....	176
Wohnbau Genossenschaft Gießen eG .....	180
Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH .....	184
Prüfungen und Auswertungen .....	187
Verpflichtungsverträge .....	187
Wirtschaftliche Betätigung .....	191
Beteiligungsquoten nach Funktionsbereichen .....	195
Beschäftigte in städtischen Unternehmen .....	196
Wert der Beteiligungen.....	197
Übersicht der im Geschäftsjahr gewährten Bezüge.....	199
Mandatsträgerbetreuung.....	200
Besetzung der Organe .....	202

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Eine Gebietskörperschaft, d. h. die Gemeinde oder eine Stadt, kann ihre Leistungen über den städtischen Haushalt erbringen oder in Eigen- und Beteiligungsgesellschaften ausgliedern.

Gesellschaften, an denen die Universitätsstadt Gießen beteiligt ist, unterliegen einer besonderen öffentlichen Aufmerksamkeit. Dies liegt zum einen an der Infrastruktur und den Dienstleistungen, die sie bereitstellen. Kommunale Unternehmen haben zum anderen vielfältige Beziehungen zur heimischen Wirtschaft. Sei es als Kunde und Besteller oder als Anbieter und Versorger. Daneben sind sie zum Teil auch überregional bedeutende Arbeitgeber und nehmen demzufolge eine Vorbildrolle inne.

Erst durch das Zusammenwirken der klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung und den Beteiligungsgesellschaften entfaltet sich das Potential, die gesamte Aufgabenvielfalt des kommunalen Handelns bestmöglich für unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch für unsere Unternehmen und Betriebe wahrnehmen zu können und die Entwicklung unserer schönen Stadt weiter voranbringen zu können.

Gießen hat zur Feststellung durch die Stadtverordneten und zur Information der Öffentlichkeit den vorliegenden Bericht gemäß § 123a HGO aufgestellt. Der Beteiligungsbericht ist innerhalb von neun Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen. Er soll alle Unternehmen in Rechtsformen des Privatrechts umfassen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar zu mindestens 20 % beteiligt ist.

Der Unternehmensbegriff ist weit gefasst und schließt auch Vereine und Genossenschaften ein. Die Berichtsinhalte eines jeden Unternehmens sollen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens, Beteiligungsverhältnisse, Besetzung der Organe, Beteiligungen des Unternehmens;
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks;
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs, Ertragslage, Kapitalzuführungen und -entnahmen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, Kreditaufnahmen und gewährten Sicherheiten der Stadt;
- Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO;
- im Geschäftsjahr gewährte Bezüge an Geschäftsführung und Aufsichtsorgan.

Der Beteiligungsbericht der Universitätsstadt Gießen geht über diese Mindestanforderungen hinaus. Er wird im Internet veröffentlicht, um allen Interessierten einen transparenten Einblick in die Unternehmensstrukturen der Stadt zu bieten.

Der Anteil der Beteiligungen am Gesamtvermögen, d. h. an der Bilanzsumme des Konzerns Universitätsstadt Gießen beträgt rund 37 %. Im Geschäftsjahr 2023 ist der Gesamtwert der Beteiligungen auf rund 380 Mio. € angestiegen.



Das Beteiligungsportfolio der Universitätsstadt Gießen umfasst derzeit 45 Beteiligungen, bestehend aus:

- 1 Eigenbetrieb
- 4 Eigengesellschaften
- 12 Beteiligungsgesellschaften
- 3 Vereinigungen
- 5 selbstständige Körperschaften
- 17 mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Gießen AG
- 3 mittelbare Beteiligungen über die Wohnbau Gießen GmbH

Die unmittelbaren Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen lassen sich in vier Funktionsbereiche gliedern:

- Wirtschaft und Beschäftigungsförderung
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung, Verkehr sowie Umwelt
- Kultur und Freizeit

Die mittelbaren Beteiligungen decken darüber hinaus folgende Funktionsbereiche ab:

- Erneuerbare Energien
- Bauen und Wohnen
- Strom- und Gasversorgung
- ÖPNV

In all diesen wichtigen Funktionsbereichen sind wir gut vertreten. Täglich wird an der Umsetzung der stadtpolitischen Ziele gearbeitet: Klimaschutz, sozialer Wohnungsbau, Digitalisierung und Stadtentwicklung, um nur ein paar zu nennen.

Das Beteiligungsportfolio wird bei Bedarf erweitert. Um weitere, wichtige öffentliche Aufgaben zu erfüllen, können unmittelbare oder mittelbare Beteiligungsgesellschaften hinzukommen.

Im Jahr 2023 standen Verabschiedung und Einführung der Beteiligungsrichtlinien GCGK als übergeordneter Standard zur Steuerung des Portfolios als hervorzuhebender Schwerpunkt im Vordergrund des Beteiligungsmanagements. Der Umsetzung bzw. Entsprechung wird der Bericht ab 2024 ein eigenes Kapitel widmen.

Die Gestaltung des Layouts und der Inhalte des Berichts wurde grundlegend überarbeitet, teils umstrukturiert und zusammengefasst:

- mehr Farbe
- fokussierte Bereiche
- attraktivere Darstellung

Umfang und Druckauflage konnten so nachhaltig reduziert werden, um einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



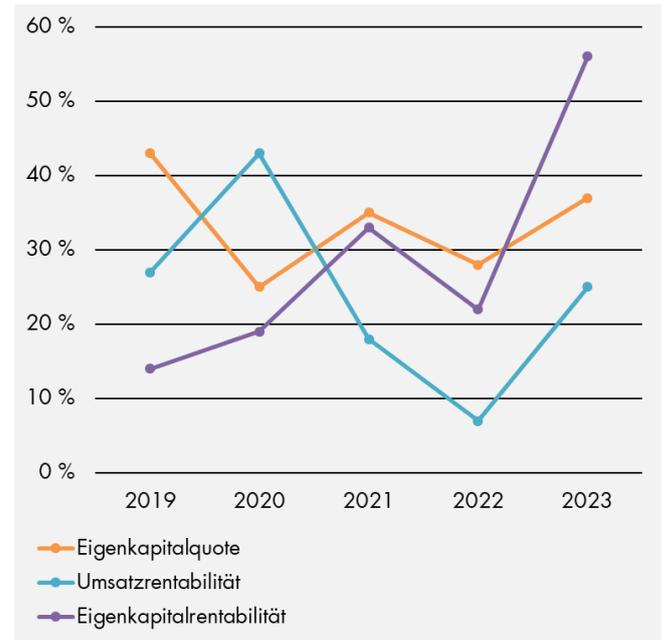
Quelle/Copyright „mediashots“

  
**Alexander Wright**  
Bürgermeister

# Kennzahlenanalyse

Kennzahlen liefern Informationen und können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge verdeutlichen. Somit erleichtern sie die Auswertung der gesammelten Informationen und ermöglichen einen Vergleich mit andern Unternehmen.

Drei Kennzahlen werden auf den weiteren Seiten für alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen, an denen die Universitätsstadt Gießen mehr als 20 Prozent hält, betrachtet. Sie werden folgendermaßen definiert und wie in nebenstehendem Beispielsbild, grafisch dargestellt.



## Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote spiegelt den Anteil des Vermögens wider, der durch eigene Mittel finanziert worden ist. Ein hohes Eigenkapital spiegelt eine geringere Risikoanfälligkeit und eine geringere Belastung durch Fremdkapitalzinsen wider.

$$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100 \%$$

## Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität stellt den, auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf einen Euro Umsatz verdient hat. Eine Umsatzrendite von zehn Prozent bedeutet, dass mit jedem umgesetzten Euro ein Gewinn von zehn Cent erwirtschaftet wurde.

$$= \frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Umsatz}} \times 100 \%$$

## Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität oder auch Eigenkapitalrendite misst die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens. Sie gibt an, mit wie viel Prozent sich ihr Eigenkapital verzinst. Im Vergleich mit anderen Unternehmen der gleichen Branche macht sie Aussagen zu Erfolg bzw. Wirtschaftlichkeit möglich.

$$= \frac{\text{Jahresgewinn}}{\text{Eigenkapital}} \times 100 \%$$



# Beteiligungen

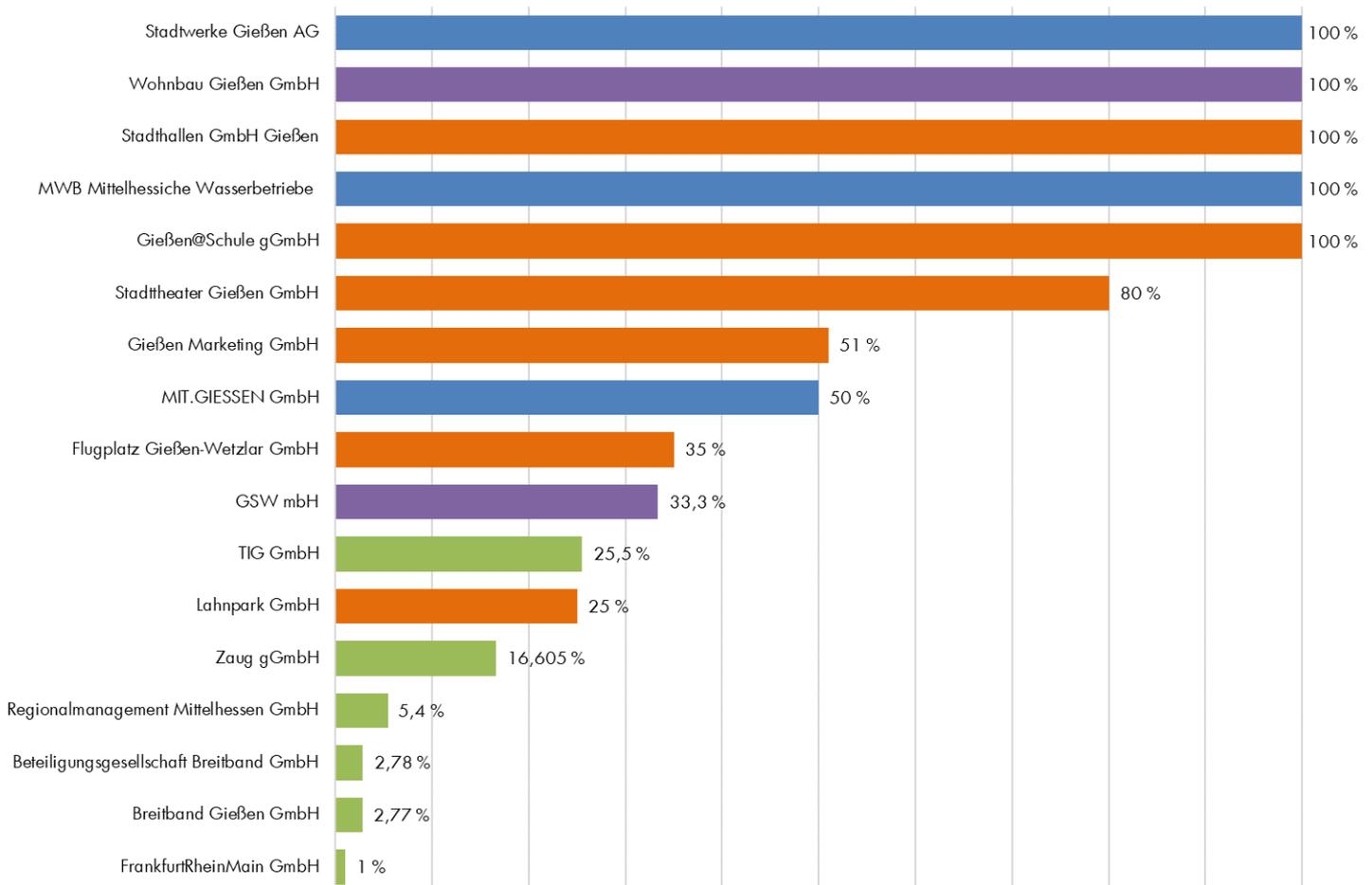
## Unmittelbare Beteiligungen

Unmittelbare Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen sind Gesellschaften oder Betriebe, an denen die Universitätsstadt Gießen direkt beteiligt ist. Die unmittelbaren Beteiligungen lassen sich den nebenstehend abgebildeten vier Funktionsbereichen zuordnen.

Das Portfolio der unmittelbaren Beteiligungen lässt, anhand des Kapitalanteils, wie folgt darstellen. Bei einem Anteil von 100 % werden unmittelbare Beteiligungen auch als Eigengesellschaften bezeichnet.



### Portfolio unmittelbarer Beteiligungen der Stadt Gießen



Daneben bestehen weitere unmittelbare Beteiligungen, die sich durch Mitgliedschaft, Stimmrechte oder aus Geschäftsanteilen der Universitätsstadt Giessen ergeben.

Die Farben in der nachfolgenden Übersicht geben dabei die Zugehörigkeit zu den verschiedenen Funktionsbereichen wieder.

## Portfolio weiterer unmittelbarer Beteiligungen der Stadt Giessen

Privatrechtliche Beteiligung an Genossenschaften		Geschäftsanteil
Baugenossenschaft 1894 Giessen eG		18.290,00 Euro
Baugenossenschaft Busecker Tal eG		1.000,00 Euro
Volksbank Mittelhessen eG		525,00 Euro
Mitgliedschaft in Vereinigungen		Stimmanteil
Landschaftspflegevereinigung Giessen e. V.		1,96 %
Kommunen für biologische Vielfalt e. V.		0,25 %
Giessen Aktiv e. V.		1,43 %
Hessischer Städtetag		1,61 %
Öffentlich rechtliche Beteiligung an selbstständigen Körperschaften		Stimmanteil
Sparkassenzweckverband Giessen		41,36 %
ekom21 – KGRZ Hessen		1,68 %
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, ZMW		13,96 %
Wasserverband Lahn-Ohm		1,17 %
Wasserverband Kleebach		7,73 %

# Eigengesellschaften



Stadtwerke Gießen AG  
Lahnstraße 31  
35398 Gießen

Telefon: 0641 708 0  
Telefax: 0641 708-3387  
E-Mail: [info@stadtwerke-giessen.de](mailto:info@stadtwerke-giessen.de)  
Internet: [www.stadtwerke-giessen.de](http://www.stadtwerke-giessen.de)

## Gegenstand des Unternehmens

- Energie-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung durch Erzeugung, Gewinnung, Bezug, Verteilung und Vertrieb sowie die Beratung in allen energiewirtschaftlichen Fragen, die zu einem energiewirtschaftlich sinnvollen Energieeinsatz oder zu einem sparsamen, rationellen Energieeinsatz führen,
- Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Erbringung von sonstigen Verkehrsdienstleistungen,
- Einrichtung und der Betrieb von Parkhäusern und Park-and-Ride-Plätzen,
- Betrieb von Gleisanlagen einschließlich der Güterbeförderung,
- Betrieb von Hallen- und Freibädern sowie sonstiger Freizeitanlagen und -einrichtungen,
- Datenverarbeitung, insbesondere für Zwecke der Abrechnung und der geographischen Datenverarbeitung,
- Abwasserbeseitigung,
- Facility Management.

## Beteiligungsverhältnisse

- Beteiligungsquote: 100 %
- Alleinige Aktionärin ist die Stadt Gießen

## Besetzung der Organe

### Seit der Hauptversammlung 2023 ist der Aufsichtsrat wie folgt besetzt:

- Herr Alexander Wright, Bürgermeister, Gießen (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Frau Astrid Eibelshäuser, Stadträtin, Gießen (1. stellvertretende Vorsitzende)
- Herr Rüdiger Hahn, Gruppenleiter Forderungsmanagement, Fernwald (2. stellvertretender Vorsitzender)
- Herr Francesco Arman, Erzieher, Gießen
- Herr Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister, Gießen
- Herr Michael Borke, Bankkaufmann, Gießen (ab 13. Juni 2023)
- Herr Thomas Füller, Kraftfahrzeugtechnikermeister, Buseck
- Herr Klaus-Dieter Grothe, Arzt, Gießen
- Frau Nina Heidt-Sommer, Landtagsabgeordnete, Gießen
- Herr Martin Jahn, Gruppenleiter Facility Management, Pohlheim
- Frau Frauke Jörren, Volljuristin, Nidderau
- Herr Christopher Nübel, Rechtsanwalt, Gießen (bis 12. Juni 2023)
- Herr Martin Schlicksupp, Diplom-Ingenieur (FH), Gießen
- Frau Vera Strobel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Gießen
- Frau Melanie Tepe, Germanistin, Gießen

- Herr Thomas Wagner, Leiter Geschäftskundenvertrieb, Pohlheim
- Frau Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin, Gießen
- Frau Lea Ruth Weinel-Greilich, Angestellte, Gießen
- Herr Andreas Weisbrod, Sachbearbeiter Netzschutz, Gießen

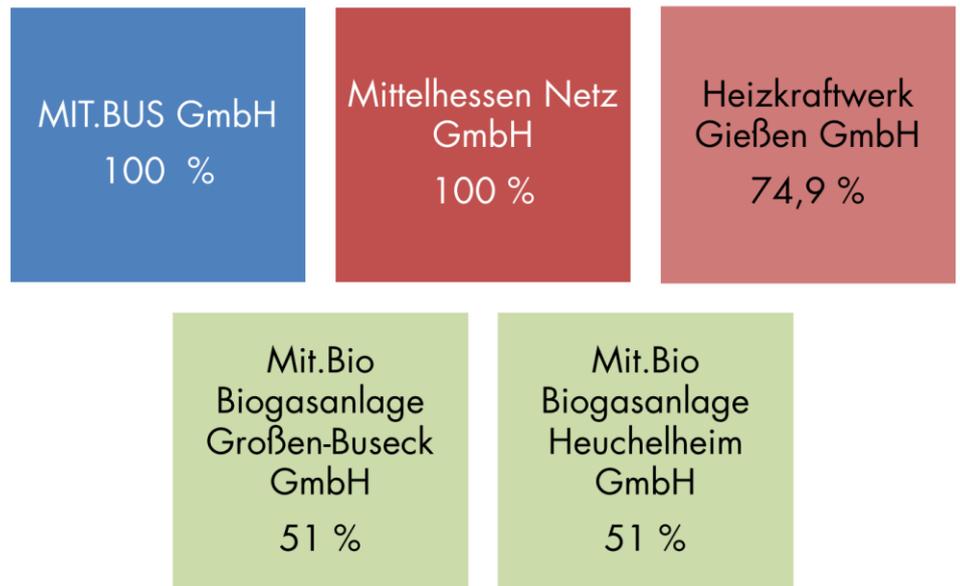
### **Vorstand**

- |   |  |
|---|--|
| ▪ Jens Schmidt<br>Dipl.-Ing.<br>Vorstand der Stadtwerke Gießen AG | ▪ Matthias Funk<br>Dipl.-Ing.<br>Vorstand der Stadtwerke Gießen AG |
|---|--|



## Beteiligungen des Unternehmens

Neben der Stadtwerke Gießen AG als Mutterunternehmen sind folgende fünf Tochterunternehmen nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung gemäß § 300 HGB in den Konzernabschluss einbezogen.



## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird mit den anerkannten Fallgruppen für wirtschaftliche Betätigung wie dem Versorgungsbereich, den Verkehrsbetrieben und den Bädern erfüllt. Die Versorgung von Strom- und Gaskunden außerhalb des Stadtgebiets von Gießen dient der Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke Gießen.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Umsatzentwicklung

Im Berichtsjahr 2023 stieg der Konzernumsatz (vor Abzug der Strom- und Erdgassteuer) gegenüber dem Vorjahr um 14,1 Mio. € bzw. 2,4 % auf 605,1 Mio. €.

Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren vor allem die höheren Umsatzerlöse im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung, die den Rückgang bei den Umsatzerlösen im Bereich Gasversorgung kompensiert haben.

### Ertragslage

Das Betriebsergebnis (definiert als Gesamtleistung abzüglich Betriebsaufwendungen) beläuft sich auf 21,0 Mio. € (i. Vj. 20,8 Mio. €).

Das Konzernergebnis lag vor allem aufgrund einer Einigung mit einem Stromlieferanten im Hinblick auf die Auflösung eines langfristigen Bezugsvertrags über dem geplanten Ergebnis. Aufgrund der Einigung ist das Ergebnis einmalig in Höhe von EUR 11,3 Mio. positiv beeinflusst.

Die Umsatzerlöse (nach Abzug von Strom- und Erdgassteuern) sind um 22,7 Mio. € bzw. 4,0 % auf 591,6 Mio. € gestiegen. Demgegenüber steht ein Anstieg des Materialaufwands um 10,9 Mio. € bzw. 2,3 % auf 485,4 Mio. €, so dass die Rohmarge um 11,8 Mio. € bzw. 12,5 % gestiegen ist.

Der Personalaufwand des Konzerns stieg im Berichtsjahr um 1,5 Mio. € bzw. 3,0 % auf 50,7 Mio. €. Ursächlich hierfür sind, neben der leicht höheren Anzahl der durchschnittlichen Beschäftigten, die Stufen- und Gruppen-erhöhungen einschließlich Tarifierhöhungen im LHO zum 1. Oktober 2023 von rund 4,2 % sowie einer steigenden tarifvertraglichen Regelung zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV-TV) für die gewerblichen Arbeitnehmer des privaten Personenverkehrs mit Omnibussen in Hessen. Darüber hinaus wurden tariflich vereinbarte Inflationsausgleichsprämien ausgezahlt. Weitere Tarifsteigerungen wurden in 2023 zwar verhandelt, traten aber erst zum 1. März 2024 in Kraft (TV-V: 5,5 %, TVöD: 5,5 %, TV-N: 5,5 %).

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betragen 22,6 Mio. €. Die Zugänge zum Anlagevermögen ohne Finanzanlagen in Höhe von 29,4 Mio. € liegen mit 6,8 Mio. € über den Abschreibungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 12,8 Mio. € auf 36,8 Mio. €. Ursächlich hierfür sind höhere Zuführungen zu Rückstellungen sowie gestiegene Aufwendungen vor allem in Zusammenhang mit der Abrechnung der Preisbremsen.

Das negative Zinsergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr infolge höherer Zinserträge auf Guthaben um 0,5 Mio. € auf 0,9 Mio. €.

Wie auch in den Vorjahren, wurde das Ergebnis nach Steuern und der Jahresüberschuss des Konzerns im Geschäftsjahr 2023 wieder maßgeblich durch die Geschäftsentwicklung der SWG beeinflusst. Die Konzerntrträge und die Konzernaufwendungen sind überwiegend auf die Geschäftsaktivitäten der SWG zurückzuführen. So werden ca. 90 % der Konzer-

umsätze durch die SWG generiert. Die anderen Konzernunternehmen trugen, wie in den Vorjahren, nur geringfügig zum Ergebnis nach Steuern des Konzerns bei. Grund ist nach wie vor der Umstand, dass die Aktivitäten dieser verbundenen Unternehmen in großem Umfang eine Verlängerung der Wertschöpfungskette der Stadtwerke-Geschäftstätigkeiten darstellen und sie ihre Erträge und Aufwendungen dementsprechend überwiegend aus konzerninternen Geschäftsaktivitäten generieren.

Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns, als wesentliche Steuerungsgröße des Konzerns, beträgt 13,6 Mio. € (i. Vj. 13,4 Mio. €).

Unter Berücksichtigung der Steuerbelastung aus sonstigen Steuern über 1,6 Mio. € ergibt sich für das Geschäftsjahr 2023 ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 12,0 Mio. € (i. Vj. 11,7 Mio. €).

### **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme des Konzerns stieg gegenüber dem Vorjahr um 15,1 Mio. € auf 396,2 Mio. €.

Das Anlagevermögen liegt mit 253,8 Mio. € (i. Vj. 246,3 Mio. €) über dem Vorjahresniveau, der Anteil an der Bilanzsumme beträgt 64,1 %.

Der Anstieg der Bilanzsumme ist neben dem höheren Anlagevermögen vor allem auf das gestiegene Umlaufvermögen (EUR 141,6 Mio.; i. Vj. EUR 134,2 Mio.) zurückzuführen. Innerhalb des Umlaufvermögens sind zwar die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Vorräte gesunken, allerdings kompensiert vor allem der Anstieg der Guthaben bei Kreditinstituten diesen Rückgang.

Das Eigenkapital hat sich bei einem Konzernjahresüberschuss von 12,0 Mio. € und einer beschlossenen Dividendenausschüttung von



2,5 Mio. € an die Universitätsstadt Gießen um 9,5 Mio. € auf 165,0 Mio. € erhöht. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 41,6 % (i. Vj. 40,8 %).

Die Rückstellungen stiegen um 5,9 Mio. € auf 65,0 Mio. € vor allem aufgrund höherer Steuerrückstellungen sowie sonstiger Rückstellungen in Zusammenhang mit ausstehenden Abrechnungen für Anlagenbetreiber von EEG/KWK-Anlagen.

Die Verbindlichkeiten einschließlich passiver Rechnungsabgrenzungsposten sind insgesamt um 0,8 Mio. € auf 130,7 Mio. € gesunken. Ausschlaggebend für den Rückgang waren vor allem niedrigere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Innerhalb der Kapitalflussrechnung ergaben sich Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 50,9 Mio. € (i. Vj. 32,2 Mio. €), denen Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit von 29,2 Mio. € (i. Vj. 24,2 Mio. €) und Mittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit von 3,5 Mio. € (i. Vj. Mittelabflüsse 2,7 Mio. €) gegenüberstanden, so dass der Finanzmittelfonds um 25,2 Mio. € auf 62,3 Mio. € stieg.

Der Finanzmittelfonds bestand zum 31. Dezember 2023 ausschließlich aus liquiden Mitteln in Höhe von 62,3 Mio. € (i. Vj. 37,1 Mio. €).

Die Liquidität war auch im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gesichert. Bei Liquiditätsunterdeckung besteht jederzeit die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Kreditlinien bei Banken.

### Investitionstätigkeit

Insgesamt hat der Konzern im Jahr 2023 Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von 29,4 Mio. € getätigt (i. Vj. 24,3 Mio. €). Der

Bereich Verteilungsanlagen stellte mit Investitionen in Höhe von 11,6 Mio. € (i. Vj. 12,6 Mio. €) den investitionsstärksten Anlagenbereich dar. Weitere investitionsstarke Bereiche waren die Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen in Höhe von 2,6 Mio. € sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung mit 2,5 Mio. €. Im Anlagevermögen werden zum Stichtag 11,0 Mio. € (i. Vj. 5,4 Mio. €) geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau ausgewiesen.

Das Verhältnis der Abschreibungen zu den Investitionen (ohne Finanzanlagen) betrug für den Konzern 76,9 %, d. h. es wurde mehr in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen investiert, als aus der Nutzung der Vermögenswerte verzehrt wurde.

### Finanzinstrumente

Die Finanzinstrumente des Konzerns umfassen im Geschäftsjahr im Wesentlichen die Finanzanlagen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Liefer- und Leistungsverkehr sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Ferner bestehen derivative Finanzinstrumente zur Absicherung der Energiebeschaffung. Zur Absicherung der Strom- und Gaspreisrisiken werden Terminmarktgeschäfte in Form von Forwards (Standardprodukte und strukturierte Produkte) getätigt. Sie sind in das Risikomanagementsystem der Gesellschaft integriert und unterliegen einer laufenden Überwachung. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr 10 Mio. € Bankbürgschaften zur Absicherung der Terminmarktgeschäfte gestellt.

### Beschäftigungssituation

Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte der Konzern insgesamt 794 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

### Mitarbeiterstruktur und Ausbildung

Auch im Jahr 2023 hat sich die Mitarbeiterstruktur des Konzerns wenig verändert. Das



durchschnittliche Lebensalter aller aktiv Beschäftigten (ohne Auszubildende) ist fast unverändert und liegt bei 47,1 Lebensjahren. Die durchschnittliche Konzernzugehörigkeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (ohne Auszubildende) beträgt 16 Jahre. Die lange durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit ist Ausdruck einer geringen Personalfluktuation. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten zum Stichtag liegt mit 227 (i. Vj. 221) Mitarbeiterinnen über dem Vorjahresniveau. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten an der Gesamtanzahl der Beschäftigten stieg auf 28,6 %.

Die gewerbliche und die kaufmännische Berufsausbildung für den Konzern wird durch die SWG und die MIT.BUS wahrgenommen. Dazu stellt der Konzern 36 Ausbildungsstellen zur Verfügung. Zum Stichtag wurden im Vergleich zum Vorjahr 13 Auszubildende neu eingestellt. Darüber hinaus wurde im Konzern auch wieder eine Reihe gewerblicher Fremdauszubildender in Dienstleistung für in der Region tätige Unternehmen ausgebildet und auf ihre Prüfungen vorbereitet.

### Prognose

Auf Grundlage des verabschiedeten Wirtschaftsplans wird im Jahr 2024 für den Konzern wieder mit einem positiven Ergebnis nach Steuern deutlich unter dem Niveau des Jahres 2023 gerechnet.

Mit sinkenden Energiepreisen nimmt der Wettbewerb zu und Kunden werden den Strom-/Gasanbieter wieder häufiger wechseln. Die SWG haben eine langfristige, ratierliche Einkaufsstrategie, so dass bei einer reduzierten Absatzmenge, sei es durch den Weggang von Kunden, wärmere Temperaturen oder Einsparungen grundsätzlich das Risiko besteht die eingekaufte Energie unter den Anschaffungskosten an der Börse zu verkaufen.

Des Weiteren können die Auswirkungen der bereits vorhandenen und zukünftigen Lieferengpässe von Rohstoffen und Energie gerade im Zuge des bestehenden Ukraine-Konflikts nicht eingeschätzt werden.

Eine abschließende Quantifizierung dieser Effekte kann aktuell noch nicht getroffen werden.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung des SWG-Konzerns inklusive Veränderung zum Vorjahr:

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Umsatzerlöse	591.588	100 %	568.927	100 %	22.661	4 %
Materialaufwand	485.355	82 %	474.527	83 %	10.828	2 %
Personalaufwand	50.691	9 %	49.231	9 %	1.460	3 %
Rohertrag	55.542	9 %	45.169	8 %	10.372	23 %
Abschreibungen	22.640	4 %	22.839	4 %	- 199	- 1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.763	6 %	23.972	4 %	12.791	53 %
Sonstige Erträge	24.847	4 %	22.426	4 %	2.421	11 %
Betriebsergebnis	20.985	4 %	20.784	4 %	201	1 %
Zins- und Beteiligungserträge	1.145	0 %	300	0 %	845	282 %
Finanzaufwand	1.434	0 %	1.515	0 %	- 81	- 5 %
Finanzergebnis	-289	0 %	-1.215	0 %	926	76 %
Steuern vom Einkommen/Ertrag	7.052	1 %	6.180	1 %	872	14 %
Ergebnis nach Steuern	13.644	2 %	13.389	2 %	254	2 %
Sonstige Steuern	1.636	0 %	1.674	0 %	- 38	- 2 %
Jahresergebnis	12.008	2 %	11.715	2 %	292	2 %

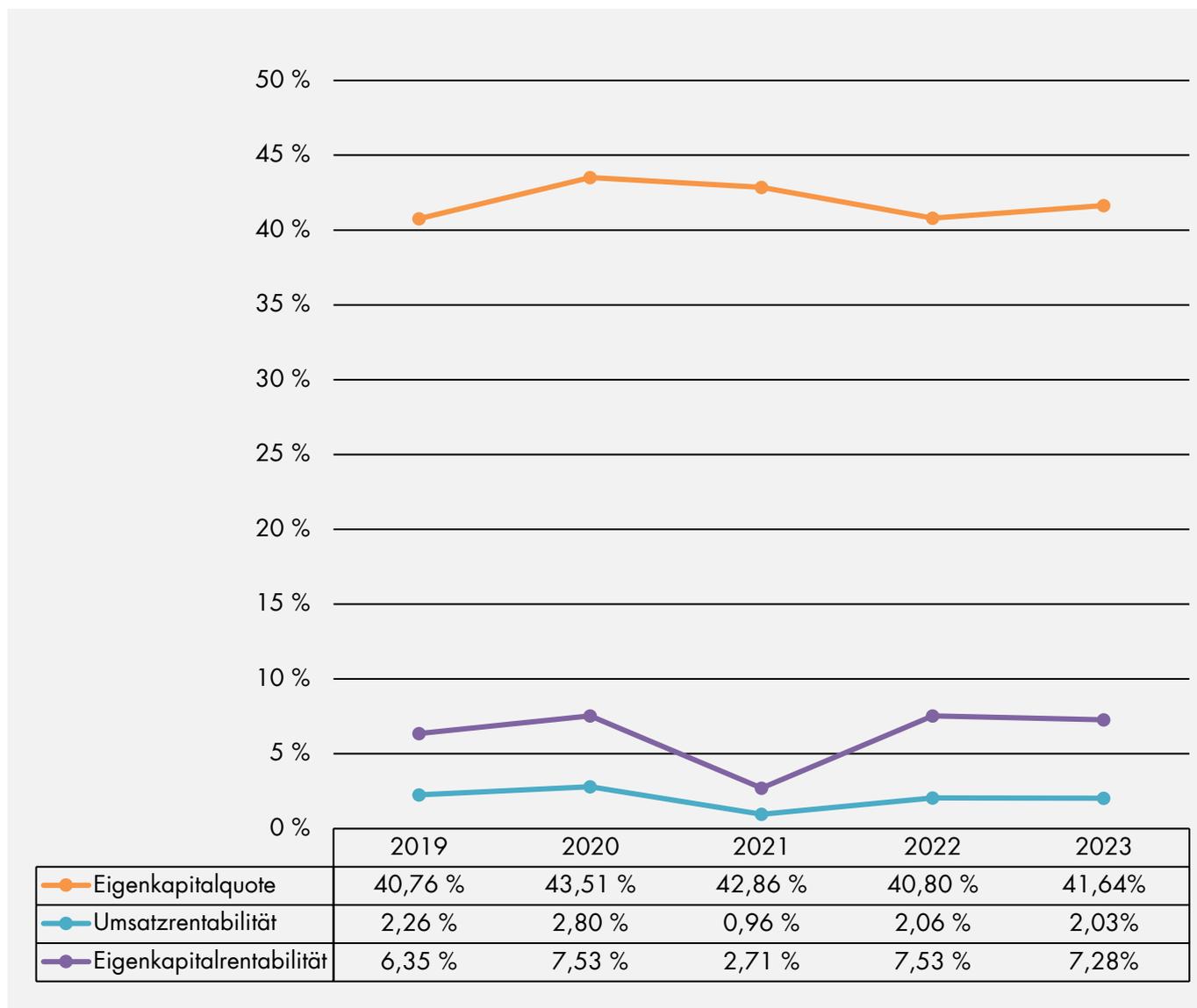
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Nachstehende Übersicht gibt die wesentlichsten Bilanz-Positionen des SWG-Konzerns und deren jeweiligen Anteil im Vergleich zu den Werten aus dem vorangegangenen Jahr wieder:

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	253.808	64 %	246.281	65 %
Umlaufvermögen	141.622	36 %	134.246	35 %
Rechnungsabgrenzungsposten	707	0 %	465	0 %
Aktive latente Steuern	108	0 %	119	0 %
Summe Aktiva	396.245		381.111	
Eigenkapital	164.978	42 %	155.495	41 %
Sonderposten	35.539	9 %	34.994	9 %
Rückstellungen	64.983	16 %	59.140	16 %
Verbindlichkeiten	124.797	31 %	125.349	33 %
Rechnungsabgrenzungsposten	5.948	2 %	6.133	2 %
Summe Passiva	396.245		381.111	

## Unternehmenskennzahlen

Die abschließende Grafik zeigt die Entwicklung der relevantesten Kennzahlen des SWG-Konzerns über fünf Jahre:



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen	
Konzessionsabgaben	3.720 T€
Ausschüttungen	2.500 T€
Bürgerschaftsentgelte	558 T€

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen	
Kapitalertragssteuer inkl. Solidaritätszuschlag	659 T€

Gewährte Sicherheiten	
modifizierte Ausfallbürgschaften für alle, aus dem ehemaligen Eigenbetrieb Stadtwerke resultierenden Schulden zum 31.12.	2.768 T€
Bürgschaft zur Absicherung der Mitgliedschaft der Stadtwerke Gießen AG sowie deren Tochter Mittelhessen Netz GmbH in der ZVK Darmstadt zum 31.12.	108.916 T€

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO

- Der öffentliche Zweck wird durch die erbrachten Leistungen des Versorgungsbereichs, der Verkehrsbetriebe und der Bäder gerechtfertigt.
- Die Betätigung steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Universitätsstadt Gießen und zum voraussichtlichen Bedarf.
- Die Tätigkeiten wurden vor dem 1. April 2004 aufgenommen.
- Die Leistungen umfassen die Erzeugung, Speicherung und Einspeisung und den Vertrieb von Strom, Wärme und Gas sowie die Verteilung von elektrischer und thermischer Energie bis zum Hausanschluss.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats	60 T€
Pensionen für ehemalige Vorstände, Direktoren bzw. deren Hinterbliebene	280 T€
Pensionsrückstellungen	4.503 T€

Die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands unterbleibt gemäß der Anwendung des § 286 Abs. 4 HGB.



Wohnbau Gießen GmbH  
Ludwigstraße 4  
35390 Gießen

Telefon: 0641 9777-0  
E-Mail: [info@wohnbau-giessen.de](mailto:info@wohnbau-giessen.de)  
Internet: [www.wohnbau-giessen.de](http://www.wohnbau-giessen.de)

## Gegenstand des Unternehmens

- Vorrangiger Gesellschaftszweck ist die Sicherung einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung.
  - Ihr Kerntätigkeitsfeld ist die Errichtung, Bestandserhaltung und Vermietung von Wohnungen und Häusern in Gießen.
  - Anfragen von Gießener Bürgern, die auf bezahlbaren Wohnraum angewiesen sind, werden bevorzugt bearbeitet.
  - Zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.
  - Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Wohnungsgebäude mit wohnergänzendem Gebäude für Gewerbe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.
- Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
  - Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.
  - Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne ihres Gesellschaftsvertrages.
  - Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten sollen angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamttrentabilität des Unternehmens ermöglichen.
  - Neben den 7.150 Wohnungen, vermietet das Unternehmen PKW-Stellplätze und rund 100 Gewerbeeinheiten an unterschiedlichste Nutzer wie beispielsweise Gastronomie, Einzelhandel oder soziale Einrichtungen.
  - Der Objektbestand befindet sich im Stadtgebiet von Gießen.

## Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %. Die Universitätsstadt Gießen ist alleinige Gesellschafterin des kommunalen Wohnungsunternehmens und wird vom Magistrat vertreten.



## Besetzung der Organe

### Aufsichtsrat

- Francesco Arman, Stadtrat, Vorsitzender
- Astrid Eibelshäuser, Stadtverordnete, stv. Vorsitzende
- Lea Weinel-Greilich, Stadtverordnete
- Cornelia Mim, Stadtverordnete
- Klaus-Dieter Grothe, Stadtverordneter
- Klaus Peter Möller, Stadtverordneter
- Dr. Brigitta Klein, Mietervertreterin
- Peter Sommer, Mietervertreter
- Peter Mandzjewicz, Vertreter der Belegschaft

### Unternehmensmieterrat

- Tanja Kasten, Vorsitzende
- Hans Peter Zimmer, stv. Vorsitzender
- Tanja Blum
- Deniz Kalem
- Hans-Joachim Volkmann
- Hans-Otto Schmidt
- Holger Klapproth
- Hans Rainer Schuster
- Ilona Jung
- Mehmet Hadi Sahin
- Abolghasem Rezazadeh, Vertreter der Mieter:innen mit Migration

Im Geschäftsjahr 2023 ausgeschiedene Mitglieder:

- Triantafyllos Tritopoulos
- Jürgen Pfeffer

### Gesellschafterversammlung

- Francesco Arman, Stadtrat, Vorsitzender
- Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister

### Geschäftsführung

- Dorothee Haberland

### Prokuristen

- Sabine Leidich
- Alexander Windorf

## Beteiligungen des Unternehmens

### Wohnbau Immobilienservice GmbH, Gießen

Die Beteiligung am Stammkapital der Wohnbau Immobilienservice (vormals Mieterservice) beträgt 202 T€ bzw. 100,00 %. Die Geschäftsführerin führt in Personalunion auch die Geschäfte dieser Gesellschaft. Beide Unternehmen bilden eine Organschaft.

### Wohnbau Genossenschaft Gießen eG

Die Gesellschaft erwarb in 2009 7.500 Anteile á 900,00 € an der Wohnbau Genossenschaft. Im Geschäftsjahr 2023 wurden davon weitere 700 Anteile gekündigt. Der aktuelle Stand beträgt 3.000 Anteile. Die komplette Entflechtung soll planmäßig bis 2027 erfolgen.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO ist erfüllt.



## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Bestandsbewirtschaftung

Der bewirtschaftete Immobilienbestand gliederte sich zum 31.12.2023 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt auf:

bewirtschafteter Immobilienbestand	2023	2022
Wohnungsbestand	7.150	7.149
- preisfreie Wohnungen	5.427	5.440
- preisgebundene Wohnungen	1.723	1.709
Garagen und Stellplätze	1.377	1.377
Gewerbliche Einheiten	103	104
Geschäfts- und andere Bauten	1	1
Wohnflächen	452.634 m <sup>2</sup>	452.456 m <sup>2</sup>
- preisfreie Wohnungen	344.020 m <sup>2</sup>	344.924 m <sup>2</sup>
- preisgebundene Wohnungen	108.614 m <sup>2</sup>	107.532 m <sup>2</sup>
Gewerbeflächen	13.272 m <sup>2</sup>	13.348 m <sup>2</sup>
Geschäfts- und andere Bauten	980 m <sup>2</sup>	980 m <sup>2</sup>

Zum 31.12.2023 unterliegen 1.723 öffentlich geförderte Wohneinheiten der Belegungsbindung. Dies entspricht 14 Wohnungen mehr als im Vorjahr. Dabei wird mit der Stadt Gießen regelmäßig geprüft, für welche Objekte die Belegungsbindung verlängert werden kann.

Darüber hinaus bietet das Hessische Wohnraumförderungsgesetz die Option, Wohnungen, die bereits aus der Mietpreisbindung herausgefallen sind, wiederaufzunehmen. Freiwerdende Wohnungen werden von der Wohnbau Gießen daraufhin überprüft, ob eine Umwandlung gemäß diesem Fördergesetz in Frage kommt.

### Neubautätigkeit

Entgegen dem allgemeinen Trend hält die Wohnbau Gießen GmbH an ihrem Ziel fest, drei Neubaumaßnahmen in den kommenden zwei Jahren abzuschließen. Für das Projekt Alter Flughafen/Stolzenmorgen erfolgte am 23. November 2023 der lang erwartete Spatenstich. Hier entstehen 39 Wohneinheiten, die sich auf zwei viergeschossige Wohngebäude mit insgesamt 2.432 m<sup>2</sup> verteilen. Die Planungen für die beiden anderen Maßnahmen konnten bis Jahresende 2023 auch abgeschlossen werden. Hierbei handelt es sich zum einen um das Neubauprojekt in der Philosophenhöhe, welches 100 Wohneinheiten mit einer Wohnfläche von ca. 5.700 m<sup>2</sup> umfasst. Das dritte Projekt entsteht in der Weserstraße 26-32 mit 40 Wohneinheiten und gewerblichen Flächen. Die Bau- und Förderanträge wurden Anfang 2024 gestellt. Auch hier wird mit einem baldigen Baubeginn gerechnet. Sämtliche Wohnungen werden im preisgebundenen Segment erstellt.



## Modernisierung

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die Modernisierungsmaßnahmen für den dritten Bauabschnitt der Rotklinkersiedlung abgeschlossen.

An folgenden Objekten wurden im Geschäftsjahr 2023 umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen fortgeführt:

- Rotklinker 4. – 6. Bauabschnitt
- Möserstr. 30-32
- Nahrungsberg 81-83 und 85-87
- Steinstraße 8-10 und 12-14

Begonnen wurden die Maßnahmen an folgenden Objekten:

- Spitzwegring 139-145 und 147-153
- Rambachweg 14-16 und 18-20
- Dürerstr. 29/Marburgerstr. 136

Geplant ist der Start der Modernisierungsmaßnahmen im Herbst 2024 an folgenden Objekten:

- Nahrungsberg 64
- Trieb 14
- Stephanstr. 45

Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen belaufen sich auf ca. 38,2 Mio. €, davon wurden im Jahr 2023 ca. 7,3 Mio. € aufgewendet. Bei diesen Baumaßnahmen wird neben der Verbesserung der Wohnqualität auch eine Verbesserung des energetischen Standards zur Erreichung der Klimaschutzziele sowie eine Reduzierung der Heizkosten erreicht.

Der Wirtschaftsplan sieht für die nächsten fünf Jahre weiter hohe Ausgaben für Großmodernisierungsmaßnahmen vor. Diese sind insbesondere notwendig, um einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele der Stadt Gießen leisten zu können. Die geplanten Maßnahmen summieren sich auf 73,3 Mio. €.

## Vermietung

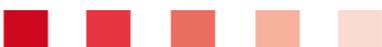
Im Berichtsjahr endeten 416 Mietverträge, so dass die Fluktuationsrate 5,82 % betrug (Vorjahr: 6,88 %). Dem standen 397 Neuvermietungen (Vorjahr: 599) gegenüber.

Zum Stichtag 31.12.2023 waren 202 Wohnungen unbewohnt (Vorjahr: 184). Die Leerstandsquote betrug somit 2,81 % (Vorjahr: 2,57 %). Ein großer Teil der Leerstände beruht auf Modernisierungen (32 Wohnungen) sowie wohnungsbezogenen Instandsetzungsmaßnahmen (94 Wohnungen), welche infolge starker Abnutzung bzw. nicht mehr zeitgemäßen Inventars bei dem Mieterwechsel erforderlich wurden. Insgesamt konnte wie geplant die Leerstandsquote unter 3 % gehalten werden.

Die Wohnungssuche, insbesondere für Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen, bleibt in Gießen auch im Jahr 2023 schwierig. Zum Stichtag 31.12.2023 waren 3.695 (Vorjahr: 2.746) wohnungssuchende Haushalte bei der Wohnbau Gießen GmbH gemeldet. Den Mietinteressenten bieten wir seit einigen Monaten die Möglichkeit, sich digital über die Homepage der Wohnbau Gießen GmbH registrieren zu lassen. Dies führte zu einem starken Anstieg der Bewerberzahlen im Vergleich zu den Vorjahren.

Die durchschnittlichen Nettokaltmieten sind im Berichtsjahr von 5,99 €/m<sup>2</sup>/Monat auf 6,16 €/m<sup>2</sup>/Monat gestiegen. Diese erwartungsgemäße Steigerung um 2,8 % ist auch insbesondere auf die Erhebung der Modernisierungsumlagen nach erfolgten Großmodernisierung zurückzuführen.

Mit einer durchschnittlichen Kaltmiete von 6,28 €/m<sup>2</sup>/Monat im freifinanzierten Bereich zählt die Wohnbau Gießen GmbH zu den günstigsten Wohnungsanbietern der Stadt. Auch im letztjährigen Betriebsvergleich, der vom Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V. (VdW) erstellt wird, liegen die Mieten der dort angeschlossenen Wohnungsgesellschaften gegenüber den Mieten der Wohnbau Gießen GmbH um 0,41 €/m<sup>2</sup> deutlich über den ermittelten Durchschnittskaltmieten.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive Veränderung zum Vorjahr:

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Umsatzerlöse	46.392	100 %	45.376	100 %	1.016	2 %
Materialaufwand	23.546	51 %	24.897	55 %	-1.351	-5 %
Personalaufwand	6.079	13 %	5.903	13 %	175	3 %
Rohertrag	16.767	36 %	14.576	32 %	2.191	15 %
Abschreibungen	7.264	16 %	7.236	16 %	29	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.258	5 %	1.886	4 %	372	20 %
Sonstige Erträge	474	1 %	467	1 %	6	1 %
Betriebsergebnis	7.719	17 %	5.921	13 %	1.797	30 %
Finanzerträge	1.039	2 %	252	1 %	787	313 %
Finanzaufwendungen	1.492	3 %	1.550	3 %	-58	-4 %
Finanzergebnis	-453	-1 %	-1.298	-3 %	845	65 %
Steuern Einkommen/Ertrag	114	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	7.151	15 %	4.623	10 %	2.528	55 %
Sonstige Steuern	1.613	3 %	1.613	4 %	0	0 %
Jahresergebnis	5.538	12 %	3.010	7 %	2.528	84 %

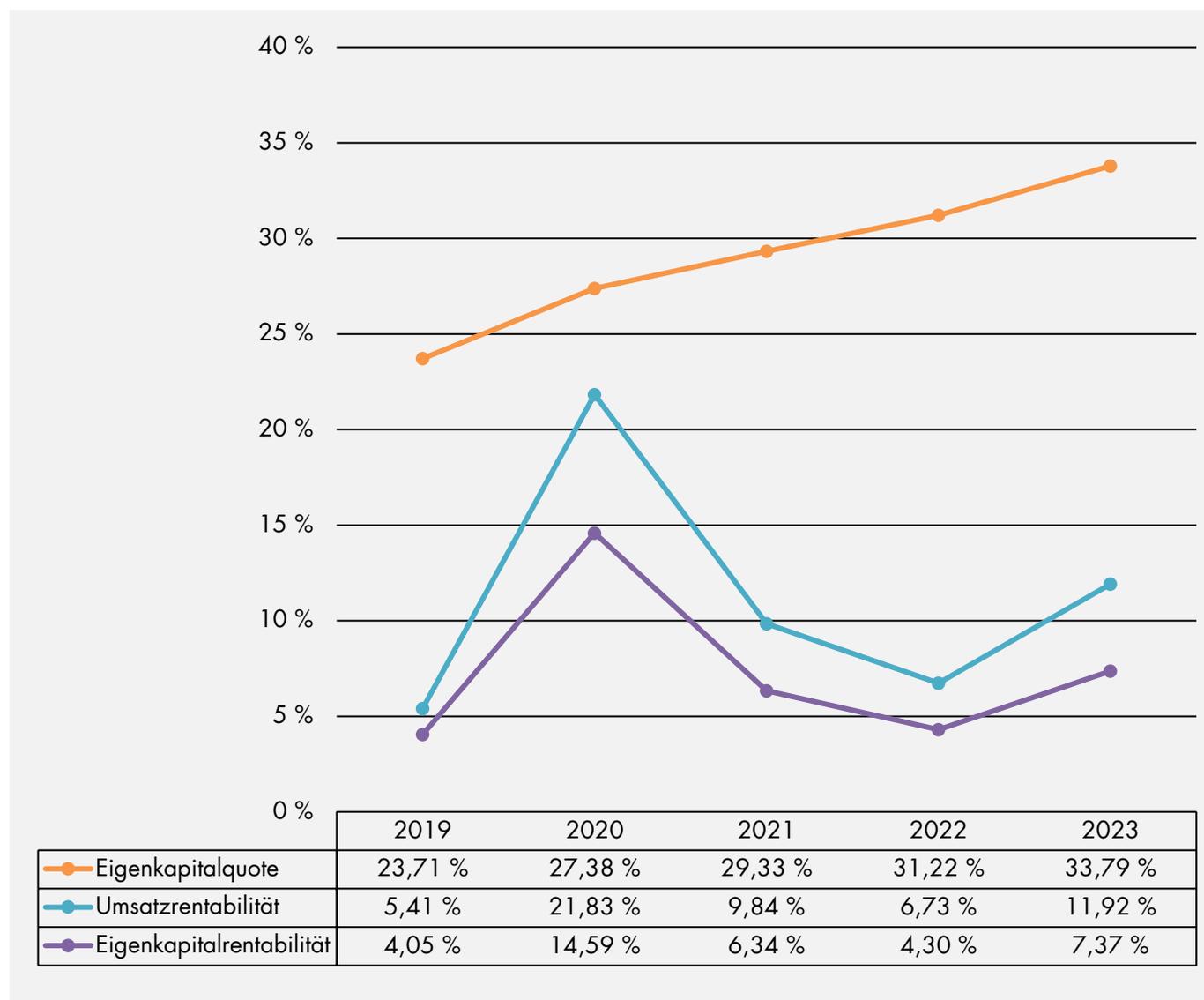
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Nachstehende Übersicht gibt die wesentlichsten Bilanz-Positionen und deren jeweiligen Anteil im Vergleich zu den Werten aus dem vorangegangenen Jahr wieder:

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	199.751	90 %	203.959	91 %
Umlaufvermögen	22.660	10 %	20.199	9 %
Rechnungsabgrenzungsposten	37	0 %	35	0 %
Summe Aktiva	222.449		224.193	
Eigenkapital u. Sonderposten	75.158	34 %	69.986	31 %
Rückstellungen	3.061	1 %	3.281	1 %
Verbindlichkeiten	139.975	63 %	147.293	66 %
Rechnungsabgrenzungsposten	4.255	2 %	3.634	2 %
Summe Passiva	222.449		224.193	

## Unternehmenskennzahlen

Die abschließende Grafik zeigt die Entwicklung der relevantesten Kennzahlen über fünf Jahre:



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen	
Dividende/Ausschüttung	365 T€
Darlehensrückflüsse, bestehend aus:	348 T€
▪ Zinseinnahmen	86 T€
▪ Tilgungen	262 T€

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen	
Kapitalertragssteuer inkl. Solidaritätszuschlag auf Dividenden	96 T€

Kreditaufnahmen und Zuschüsse	
gewährte Kredite	0 T€
Erwerb von Belegungsrechten	202 T€

Gewährte Sicherheiten	
modifizierte Ausfallbürgschaften für Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	13.467 T€

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Der öffentliche Zweck wird durch die Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung erfüllt.
- Die Betätigung steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Universitätsstadt Gießen und zum voraussichtlichen Bedarf.
- Die Tätigkeiten wurden vor dem 1. April 2004 aufgenommen.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Pensionszahlungen an ehemalige Geschäftsführer	14.461,42 €
Rückstellungen für ehemalige Geschäftsführer bzw. deren Angehörige	133.285,00 €
Vergütung für Aufsichtsratssitzungen	10.800,00 €
Vergütung für Unternehmensmieterratssitzungen	800,00 €
Vergabeausschuss	1.440,00 €

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr eine fixe Vergütung von 151.801,85 €, eine Einmalzahlung von 2.560,00 € sowie Zuschüsse in die Zusatzversorgungskasse von 13.144,72 € und Sachleistungen von 10.050,84 €.



## Überblick zur erfolgten Betrauung

### Freistellungsgrundlage

DAWI-Betraungsakt vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2028

### Dienstleistungen

- Sicherung einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung,
- Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten aller Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen,
- Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur,
- Erwerb, Belastung und Veräußerungen von Grundstücken,
- Ausgabe von Erbbaurechten,
- Bereitstellung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Wohnungsgebäuden mit wohnungsergänzenden Gebäuden für Gewerbe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

### Ausgleichsleistungen

Der Ausgleichsbetrag resultiert ausschließlich aus der Erbringung der DAWI. Soweit zur Erbringung der an die Wohnbau Gießen GmbH übertragenen Aufgaben von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erforderlich ist, gewährt die Stadt Gießen Ausgleichsleistungen in Form von:

- Grundstücken zu Preisen unter dem Verkehrswert. Der Umfang der Verbilligung wird innerhalb von drei Monaten nach Beurkundung des Grundstücksvertrags durch schriftlichen Bescheid der Stadt Gießen an die Wohnbau Gießen GmbH festgestellt.

- Darlehen, Investitionskostenzuschüsse, Bürgschaften und Zuschüssen für den Ankauf von Belegungsrechten.
- Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe.

### Maßnahmen zur Überkompensation

Die Stadt behält sich vor, während des Betrauungszeitraums zumindest alle drei Jahre sowie bis zu sechs Monate nach dem Ende des Betrauungszeitraums Kontrollen zur Vermeidung von Überkompensation durch die gewährten Ausgleichsleistungen durchzuführen.

Der Stadt müssen auf Verlangen Buchführungsunterlagen vorgelegt werden, die die Kosten und Einnahmen aus anderen Tätigkeiten getrennt ausweisen sowie die Parameter benennen, nach welchen die Zuordnung der Kosten und Einnahmen nach DAWI und sonstigen Tätigkeiten erfolgt. Jährliche Prüfung der aufgestellten Trennungsrechnung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung.

### Gesetzliche Grundlage

Art. 4 Beschlusses der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (2012/21/EU, ABl. EU Nr. L7/3 vom 11. Januar 2012).



Stadthallen GmbH Gießen

Stadthallen GmbH Gießen  
Südanlage 3  
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 7510  
Telefax: 0641 306 7550  
E-Mail: shg@giessen.de  
Internet: www.shg-giessen.de

## Gegenstand des Unternehmens

- Die Verwaltung und Betrieb der Kongresshalle Gießen, der Bürgerhäuser in den Stadtteilen Wieseck, Kleinlinden und Rödgen, der Sport- und Kulturhalle im Stadtteil Allendorf und der Liegenschaft Schiffenberg.
- Über die zuvor genannten Liegenschaften hinaus kann die Gesellschaft weitere städtische Liegenschaften verwalten, soweit sie hiermit von der Stadt Gießen beauftragt wird.

## Beteiligungsverhältnisse

- Beteiligungsquote: 100 %
- Alleinige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

## Besetzung der Organe

### Gesellschafterversammlung

- Astrid Eibelshäuser, Stadträtin

### Aufsichtsrat

- Astrid Eibelshäuser, Stadträtin, Vorsitz
- Christiane Janetzky-Klein, stv. Vorsitz
- Thiemo Roth, Stadtverordneter
- Dominik Erb, Stadtverordneter
- Melanie Tepe, Stadtverordnete
- Michael Borke, Stadtverordneter

### Geschäftsführung

- Sadullah Güleç

## Beteiligungen des Unternehmens

keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.



## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 19. Juli 1996 bezogen sich die Aktivitäten der Gesellschaft im Berichtsjahr 2023 auf die Verwaltung und den Betrieb

- der Kongresshalle Gießen,
- der Bürgerhäuser in den Stadtteilen Wieseck, Kleinlinden und Rödgen,
- der Sport- und Kulturhalle im Stadtteil Allendorf
- und der Liegenschaft Schiffenberg.

In diesen Liegenschaften bietet die Gesellschaft Ressourcen (Räume, Säle, Technik) und Dienstleistungen (Reinigung und Bestuhlung, Technische Veranstaltungsbetreuung) zur Durchführung von Veranstaltungen aller Art. Die Raum-Vermietungen bilden die primäre Einnahmequelle der Gesellschaft und sind korrespondierend mit dem unterschiedlichen Veranstaltungsaufkommen allgemein schwankend. Eine weitere Einnahmequelle bilden die Vermietungen von Gaststätten in den Bürgerhäusern und auf dem Schiffenberg.

Nachdem das Veranstaltungsaufkommen in den vorangegangenen Geschäftsjahren 2020 und 2021 durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt war, trat nach dem Pandemiegeschehen eine gewisse Normalisierung ein, die sich auch im Geschäftsjahr 2023 fortsetzte. Damit konnte die Gesellschaft auf der einen Seite wieder ein höheres Umsatzniveau erreichen, auch wenn dieses noch nicht die Höhe vorangegangener normaler Geschäftsjahre erreicht.

Auf der anderen Seite war das Geschäftsjahr 2023 durch eine negative Kostenentwicklung geprägt. Hier wirkten sich insbesondere die stark gestiegenen Energiepreise in Folge des Ukraine-Kriegs und der Energiekrise aus, zudem führte das intensivere Veranstaltungsgeschehen zu höheren Personalaufwendungen.

## Belegungs- und Umsatzentwicklung in 2022

### Kongresshalle

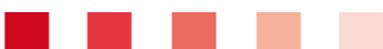
Hinsichtlich der Vermietung von Veranstaltungsräumen erbrachte das Geschäftsjahr 2023 eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Säle, Foyers und die ehemalige Kunsthalle in der Kongresshalle wurden insgesamt 228-mal belegt (Vorjahresbelegungen 203). Diese Veranstaltungen wurden von ca. 69.882 Gästen besucht, im Vorjahr waren es 50.123. Die Konferenzräume konnten im Berichtsjahr 1055-mal mit insgesamt ca. 38.485 Besuchern vermietet werden. Im Vorjahr waren es 912 Belegungen mit ca. 29.420 Besuchern. Durch die gestiegenen Belegungen ergaben sich im Geschäftsjahr 2023 höhere Einnahmen aus den Vermietungen. So betragen die Einnahmen aus dem Vermietungsgeschäft der Kongresshalle insgesamt € 489.506 (Vermietung der Säle und Foyers: € 304.800, Vermietung der Konferenzräume: € 103.300, Mieteinnahmen aus Wirtschaftsgütern wie Beamer, Flipchart u. a. Tagungstechnik: € 81.406). 2022 hatten die Einnahmen insgesamt € 386.654 betragen

### Bürgerhäuser

Auch die Einnahmen aus den Vermietungen in den Bürgerhäusern sind wieder gestiegen. Sie betragen im Bürgerhaus Rödgen € 14.939 (2022: € 14.005), in der Sport- und Kulturhalle Allendorf € 29.158 (2022: € 22.195), im Bürgerhaus Kleinlinden € 50.653 (2022: € 36.796) und im Bürgerhaus Wieseck € 65.053 (2022: € 61.223). Die Bürgerhäuser und die Sport- und Kulturhalle Allendorf wurden insgesamt 1.079-mal (2022: 1.082-mal) vermietet. Diese Veranstaltungen wurden von insgesamt ca. 45.299 (2022 ca. 37.053) Gästen besucht.

### Schiffenberg

Im Falle der ehemaligen Klosteranlage Schiffenberg, die nicht in erster Linie als Event-Location zu sehen ist, stehen Aspekte wie Pflege



und Entwicklung des Kulturguts, Gastronomie, Freizeit und Tourismus im Vordergrund. Im Vergleich zu den anderen Liegenschaften nimmt der Schiffenberg insofern eine Sonderstellung ein.

Um den Anforderungen als öffentliche Sehenswürdigkeit von überregionaler Bedeutung und den vielfältigen Nutzungsinteressen gerecht zu werden, können Veranstaltungen im Innenhof der Klosteranlage nur in begrenztem Umfang durchgeführt werden. Eine langjährige Tradition hat hierbei der Musikalische Sommer, der vom Kulturamt der Stadt Gießen organisiert wird. Etablierte Veranstaltungen sind daneben der Mittelaltermarkt (im Frühjahr) sowie der Gießener Kultursommer, der 2023 in 6. Auflage wieder stattfinden konnte. Die Konzertreihe mit national und international bekannten Künstlern hat sich seit dem Auftakt in 2016 entwickelt und etabliert und sorgt mit dem stimmungsvollen Ambiente des Schiffenbergs für überregionalen Publikumszuspruch.

2019 in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Gießen bzw. der MIT.GIESSEN GmbH betrieben wird.

## Kostenentwicklung in 2023

Das Geschäftsjahr 2023 war, wie auch das Vorjahr, durch eine negative Kostenentwicklung geprägt. Zu dem führte das intensivere Veranstaltungsgeschehen auch zu höheren Energieverbräuchen und einem erhöhten Personalbedarf. So sind im Geschäftsjahr 2023 die Kosten für Wärme und Kälte im Materialaufwand gegen über 2022 um ca. T€ 67 erhöht. Neben dem gestiegenen Veranstaltungsaufkommen wirkten sich hierbei insbesondere die stark gestiegenen Energiepreise aus. Diese Entwicklung unterstreicht die Notwendigkeit, weiterhin an der Reduzierung der Energieverbräuche in den betriebenen Veranstaltungsstätten zu arbeiten. Dies wird durch Investitionen in effizientere technische Gebäudeanlagen, einem Programm zur Installation von Photovoltaik-Anlagen und dem kommunalen Energiemanagement verfolgt, welches seit



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive Veränderung zum Vorjahr:

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Umsatzerlöse	979	100 %	790	100 %	189	24 %
Materialaufwand	537	55 %	444	56 %	94	21 %
Personalaufwand	1.243	127 %	1.087	138 %	155	14 %
Rohertrag	-801	-82 %	-741	-94 %	-60	-8 %
Abschreibungen	66	7 %	66	8 %	-1	-1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.344	239 %	1.976	250 %	368	19 %
Sonstige Erträge	3.241	331 %	2.819	357 %	422	15 %
Betriebsergebnis	31	3 %	36	5 %	-6	-15 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	-
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	-
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	-
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	-1	0 %	1	-100 %
Ergebnis nach Steuern	31	3 %	37	5 %	-6	-17 %
Sonstige Steuern	36	4 %	36	5 %	0	0 %
Jahresergebnis	-5	-1 %	1	0 %	-6	-861 %

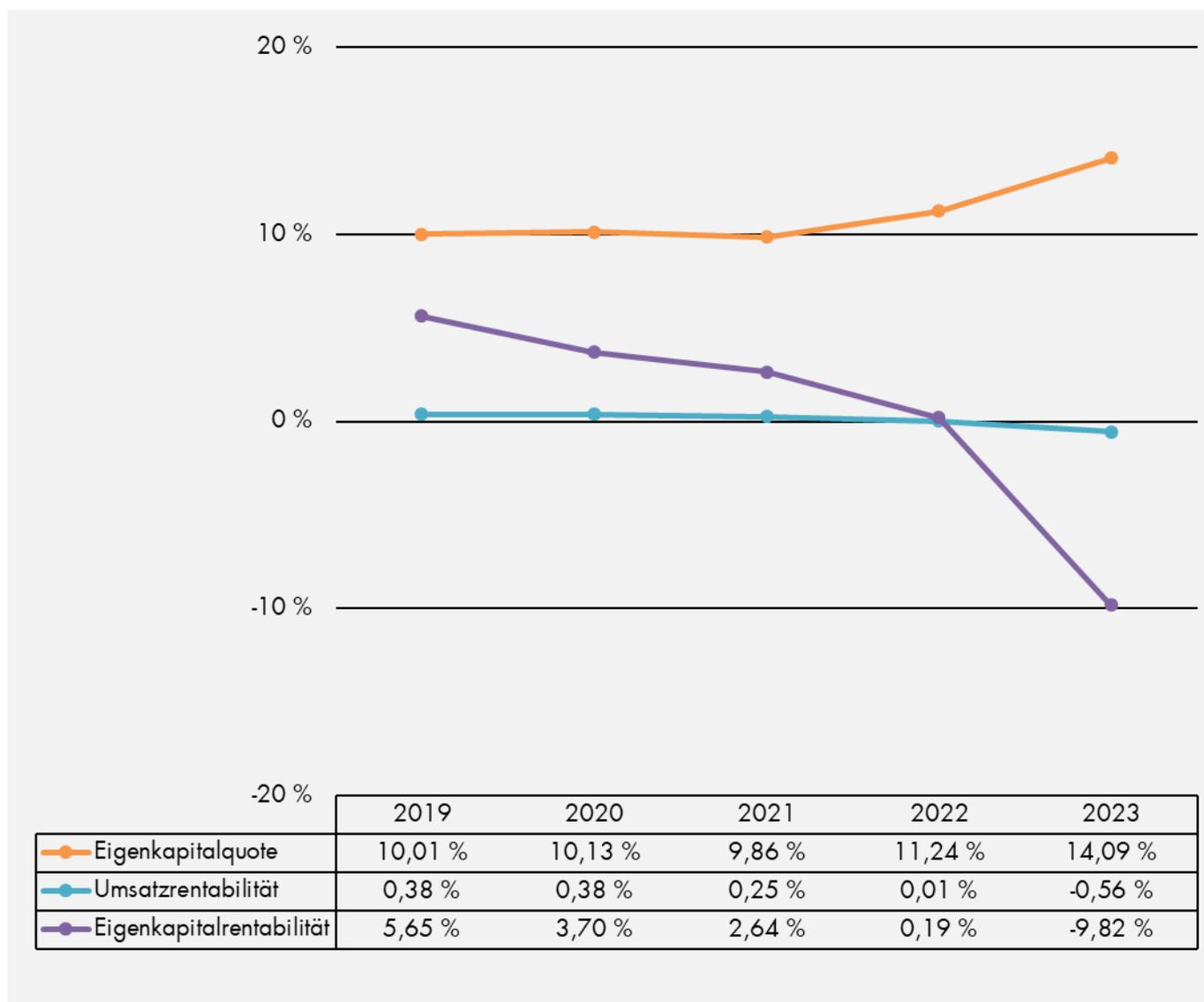
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Nachstehende Übersicht gibt die wesentlichsten Bilanz-Positionen und deren jeweiligen Anteil im Vergleich zu den Werten aus dem vorangegangenen Jahr wieder:

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	195	50 %	218	40 %
Umlaufvermögen	194	49 %	321	59 %
Rechnungsabgrenzungsposten	3	1 %	2	0 %
Bilanzsumme Aktiva	393		541	
Eigenkapital und Sonderposten	55	14 %	61	11 %
Rückstellungen	63	16 %	57	11 %
Verbindlichkeiten	274	70 %	423	78 %
Bilanzsumme Passiva	393		541	

## Unternehmenskennzahlen

Die abschließende Grafik zeigt die Entwicklung der Kennzahlen über fünf Jahre:



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Keine

### Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Betriebskostenzuschüsse	1.072 T€
Investitionszuschüsse	2.158 T€

### Kreditaufnahmen

Keine

### Gewährte Sicherheiten

Keine

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Der öffentliche Zweck wird durch Dienstleistungen erfüllt, die dem Gemeinwohl von Einwohnern, Vereinen usw. dienen.
- Die Betätigung steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Universitätsstadt Gießen und zum voraussichtlichen Bedarf.
- Die Tätigkeiten wurden vor dem 1. April 2004 aufgenommen.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung der Geschäftsleitung unterbleibt mit Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2023 € 300,00.



## Überblick zur erfolgten Betrauung

### Freistellungsgrundlage

DAWI-Betrauungsakt vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2027

### Dienstleistungen

- Bereitstellung von ausreichenden Räumlichkeiten und Flächen sowie sonstiger Infrastruktur einschließlich personeller und sachlicher Mittel im Rahmen der Vorhaltung des Betriebes der Kongresshalle, Bürgerhäuser und Schiffenberges zur gemeinschaftlichen Nutzung durch die Vereine und Organisationen sowie die Bürger\*innen der Stadt, z. B. zur Durchführung von Veranstaltungen, Sitzungen, Feiern, Tagungen, Ausstellungen etc.
- Gastronomische Versorgung im Zusammenhang mit der gemeinschaftlichen Nutzung durch die Vereine und Organisationen.
- Bürgerhaus Rödgen: Dauervermietung an die AWO als DAWI,
- Mehrzweckhalle Allendorf: Dauervermietung an eine Arztpraxis als DAWI,
- Dauervermietung der sog. Pächterwohnung in der Mehrzweckhalle Allendorf als DAWI-Aktivität, weil dadurch der Betrieb der Gaststätte unterstützt wird.

### Ausgleichsleistungen

Soweit für die Erbringung der oben aufgeführten DAWI erforderlich, kann die Stadt an die Stadthallen GmbH Gießen Ausgleichsleistungen, d. h. alle vom Staat aus staatlichen Mitteln jedweder Art gewährten Vorteile (z. B. Verlustausgleichungen, Betriebs-, Sanierungs- und Investitionszuschüsse, Sacheinlagen, ein

zu marktunüblichen Konditionen gewährtes Darlehen, eine verbilligte bzw. unentgeltliche Überlassung bzw. Übertragung von Grundstücken und Gebäuden oder eine entsprechende Garantie wie eine Bürgschaft oder Patronats-erklärung) entrichten.

### Maßnahmen zur Überkompensation

Die Stadthallen GmbH Gießen führt gegenüber der Stadt jährlich, nach Ablauf des Geschäftsjahres, den Nachweis über die Verwendung der Mittel, um sicherzustellen, dass die Begünstigungen (vgl. b) keine Überkompensation für die Erbringung von Dienstleistungen nach a) entsteht und keine Vorteile für die Erbringung von anderen Tätigkeiten, die nicht im allgemeinem wirtschaftlichen Interesse stehen, gewährt werden.

Dies geschieht durch einen Verwendungsnachweis bzgl. der eingesetzten Investitionszuschüsse und bezüglich der Ausgleichszahlungen durch den jeweiligen Jahresabschluss und anderweitige, durch die Stadt auf die Überkompensierung der zur Verfügung gestellten Mittel hin zu überprüfende Nachweise entsprechend, insbesondere durch die zu erstellende Trennungsrechnung.

### Gesetzliche Grundlage

Art. 4 Beschlusses der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (2012/21/EU, ABl. EU Nr. L7/3 vom 11. Januar 2012).





Gießen@Schule gGmbH  
 Ostanlage 21  
 35390 Gießen

Tel: 0641 9844479-22  
 Fax: 0641 9844479-25  
 E-Mail: info@giessenatschule.de

## Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand des Unternehmens sind die Unterstützung und Förderung von Bildung und Erziehung, der Förderung der Jugendhilfe, die Durchführung von Jugendhilfemaßnahmen, sozialarbeiterischer und sozialpädagogischer Angebote sowie sonstiger Unterstützungsmaßnahmen etwa im Bereich von Schulverpflegung oder Bibliotheks- und IT-Support an Schulen der Universitätsstadt Gießen.

2. Der Gegenstand wird insbesondere durch die gemeinschaftliche Ausgestaltung und Durchführung der ganztägigen Angebote mit den Schulen der Universitätsstadt Gießen sowie durch die gemeinschaftliche Ausgestaltung von außerunterrichtlichen Bildungsangeboten und von unterrichtsunterstützenden sozialpädagogischen Fördermaßnahmen erfüllt.

3. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, einen Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen, zukunftsfähigen Bildung und Betreuung an den Schulen der Universitätsstadt Gießen als Schulträger zu leisten. Sie trägt zur Förderung der Chancengleichheit bei, indem sich das Angebot an alle Schülerinnen und Schüler richtet.

4. Der Gesellschaftszweck wurde durch die im Jahr 2023 durchgeführten und vorgehaltenen Jugendhilfemaßnahmen, sozialarbeiterischer und sozialpädagogischer Angebote sowie sonstiger Unterstützungsmaßnahmen an den ganztägig arbeitenden Schulen der Stadt Gießen, etwa im Bereich von Schulverpflegung, Bibliotheken und Familienzentren an Schulen eingehalten.

## Beteiligungsverhältnisse

- Beteiligungsquote: 100%.
- Einzige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

## Besetzung der Organe

### Aufsichtsrat

- Astrid Eibelshäuser, Stadträtin, Vorsitzende (bis 01.09.2023)
- Francesco Arman, Stadtrat, Vorsitzender (ab 02.09.2023)
- Markus Schmidt, Stadtverordneter, Stellvertretender Vorsitzender
- Nina Heidt-Sommer, Stadtverordnete
- Dr. Moritz Jäger, Stadtverordneter
- Volker Karger, Staatliches Schulamt Gießen
- Dr. Jan Schneider, Schulleiter der Ludwig-Uhland-Schule
- Hilde Hammermann, Landgraf-Ludwigs-Gymnasium
- Michael Brumhardt, Schulleiter der Theodor-Litt-Schule
- Doris Bachmann, Mitarbeiterin der Gießen@Schule gGmbH
- Katja Gerlach, Mitarbeiterin der Gießen@Schule gGmbH

## Geschäftsführung

- Ralf Volgmann

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt. Der Gesellschaftszweck wird insbeson-

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Rahmenbedingungen und Wirtschaftliches Umfeld

In der Universitätsstadt Gießen ist die Gießen@Schule gGmbH an 27 Schulen tätig. Die Gießen@Schule unterstützt sie bei der Schulentwicklung – vor allem im Bereich des pädagogischen und/oder nicht unterrichtenden Personals und fungiert auch als Anstellungsträger für die Umsetzung von Personalmaßnahmen in ganztägig arbeitenden Schulen. Das geschieht transparent, professionell und mit dem Ziel, größere Reibungsverluste zu vermeiden.

Außerdem besteht die Notwendigkeit, den Bereich der Schulsozialarbeit weiterzuentwickeln und stufenweise auszuweiten.

Im Bereich der ganztägig arbeitenden Schulen verwaltet der Schulträger die den

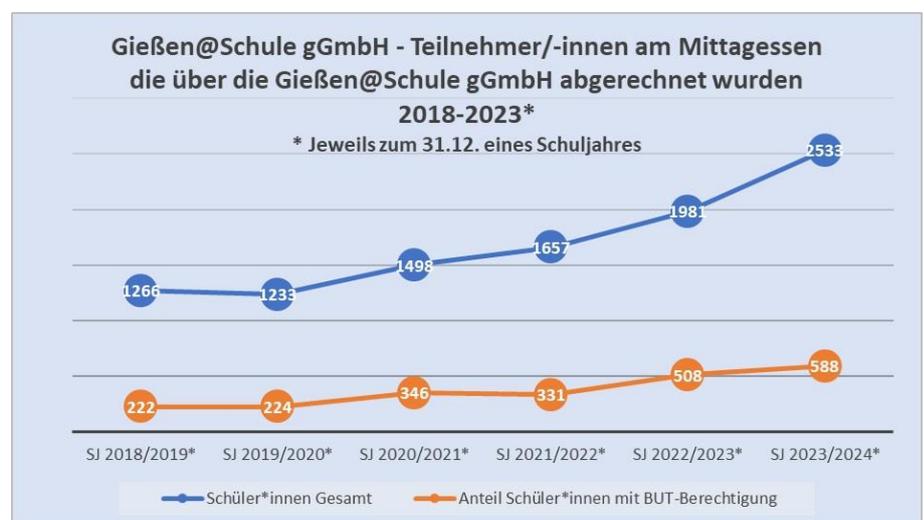
dere durch die gemeinschaftliche Ausgestaltung und Durchführung der ganztägigen Angebote mit den Schulen der Universitätsstadt Gießen sowie durch die gemeinschaftliche Ausgestaltung von außerunterrichtlichen Bildungsangeboten und von unterrichtsunterstützenden sozialpädagogischen Fördermaßnahmen erfüllt.

Schulen zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, trägt für die ordnungsgemäße Verausgabung und die ordnungsgemäße Erstellung der Verwendungsnachweise Verantwortung.

Die Gießen@Schule gGmbH hat die Personalverantwortung gegenüber den pädagogischen Fachkräften, Bibliothekskräften und dem Personal der Schulverpflegung. In diesem Bereich waren zum 31.12.2023 370 Beschäftigte tätig, die überwiegend in Teilzeitkonstruktionen befristete Verträge haben, da die Bewilligung des Landes jeweils auf ein Schuljahr bezogen ist.

Mit dem Start des Schuljahres 2023/24 wurde die Lindbachschule in Lützellinden ganztägig arbeitende Schule.

Die Weiterentwicklung von Gießener Schulen zu ganztägig arbeitenden Schulen hat zu einer Erhöhung der Teilnehmer\*innen am gemeinschaftlichen Mittagessen an Gießener Schulen geführt.

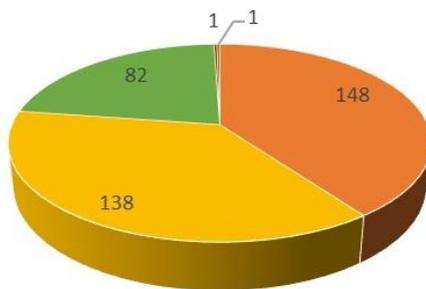


## Personal

Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte die Gießen@Schule gGmbH **370 Mitarbeitende**, davon

- **138** geringfügig entlohnte Beschäftigte nach § 8 Abs.1 Nr.1 SGB IV,
- **148** nicht meldepflichtig Beschäftigte, steuerfreie Aufwandsentschädigung i.S. des § 3 Nr. 26 EStG
- **1** Beschäftigte im frw. sozialen od. ökologischen Jahr oder BFD,
- **82** SV-pflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale,
- **1** Werkstudent\*innen.

Beschäftigungsformen



- nicht meldepflichtig Beschäftigte, steuerfreie Aufwandsentschädigung i.S. des § 3 Nr. 26 EStG
- geringfügig entlohnte Beschäftigte nach § 8 Abs.1 Nr.1 SGB IV
- SV-pflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale
- Werkstudent\*innen
- Beschäftigte im freiw. Sozialen oder ökologischen Jahr, BFD

Alle Mitarbeitenden zusammengerechnet, entspricht dies ca. **71** vollzeitäquivalenten Beschäftigungsverhältnissen. Im Berichtszeitraum führten die Erhöhung der personellen Ausstattung und die tariflichen Steigerungen zu einer Erhöhung der Personalkosten. **55 Mitarbeitende** haben eine höhere Stufe erhalten.

## Tätigkeitsbereiche

### 1. Ganztägig arbeitende Schule:

In der Universitätsstadt Gießen bieten insgesamt 22 Schulen ganztägige Angebote an. Zur Unterstützung waren in der Gießen@Schule zum Jahresende 2023 **260** pädagogische Betreuer\*innen und pädagogische Fachkräfte beschäftigt.

### 2. Bibliothekskräfte:

Im Bereich der Bibliotheken sind zum Jahresende 2023 **25** Bibliothekskräfte beschäftigt. Die Kernaufgaben der Bibliothekskräfte sind:

- Unterstützung bei der laufenden Aktualisierung des Bestandes der Schulbibliothek,
- Ausleihe an Schüler\*innen und Lehrkräfte,
- Mahnwesen,
- Betreuung/Aufsicht von einzelnen Schülergruppen in der Bibliothek.



**3. Mensa-Bereich:** Im Bereich der Mittagsverpflegung sind zum Jahresende 2023 **42** Küchenhilfskräfte beschäftigt.

Die Kernaufgaben der Küchenhilfskräfte sind:

- Kontrolle der durch den Caterer angelieferten Speisen,
- Eindecken der Tische,
- Ausgabe des Essens,
- Reinigung.

**4. Schulsozialarbeit:** Zur Unterstützung und Förderung von Bildung und Erziehung sind bei der Gießen@Schule zum Jahresende 2023 16 Schulsozialarbeiter\*innen beschäftigt.

Kernaufgaben der Schulsozialarbeit sind:

- Beratung und Einzelfallhilfe,
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Klassen,
- Offene Angebote sowie
- inner- und außerschulische Vernetzung und Kooperation.

In den Projekten zur **vertieften Berufsorientierung** und in den **Intensivklassen an beruflichen Schulen (InteA)** richten sich die Angebote an die Schüler\*innen in den entsprechenden Klassen.

**5. Familienzentren an Grundschulen:** Familienzentren an Grundschulen sind ein Bindeglied zwischen familiärem und schulischem Kontext. Die Maßnahme ist im Jahr 2023 an drei Grundschulen und zwei Förderschulen gestartet.

**6. Netzwerk Schultheater Marburg-Gießen:** das neue Schultheater Netzwerk Marburg-Gießen fungiert seit 2023 als Beratungs- und

Kompetenzzentrum für Tanz, Theater und Performance, um mit Schülerinnen und Schülern vor Ort zu wirken.

**7. Diesterweg-Stipendium:** Bildungsstipendium für Kinder und ihre Eltern

**8. IT-Support:** Im Bereich IT-Support sind **2** IT-Fachkräfte mit einem jeweiligen Umfang von 39 Wochenstunden beschäftigt.

**9. Projektarbeit:** Im Jahr 2023 wurden die folgenden Projekte durchgeführt:

- Deutsch Sommer 2023 – Ferien die Schlaumachen
- Kulturkoffer
- Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche

## Lage der Gesellschaft

### Ertragslage

Im Berichtszeitraum schließt die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 33 T€ ab.

### Finanzlage

Der Finanzmittelbestand per 31.12. beträgt 429 T€.

### Vermögenslage

Das Anlagevermögen beträgt per 31.12. 106 T€. Dem stehen Verbindlichkeiten in Höhe von 336 T€ gegenüber. Die Verbindlichkeiten bestehen größtenteils gegenüber den Caterern sowie in der Personalkostenabwicklung.

Die Geschäftsführung schlägt vor den Jahresüberschuss auf das Geschäftsjahr 2024 zu übertragen.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive Veränderung zum Vorjahr:

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Umsatzerlöse	4.828	100 %	3.842	100 %	987	26 %
Materialaufwand	1.426	30 %	1.146	30 %	280	24 %
Personalaufwand	2.980	62 %	2.463	64 %	517	21 %
Rohertrag	423	9 %	233	6 %	190	82 %
Abschreibungen	36	1 %	26	1 %	10	40 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	376	8 %	218	6 %	158	73 %
Sonstige Erträge	22	0 %	11	0 %	11	93 %
Betriebsergebnis	33	1 %	1	0 %	32	4507 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	33	1 %	1	0 %	32	4507 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	33	1 %	1	0 %	32	4507 %

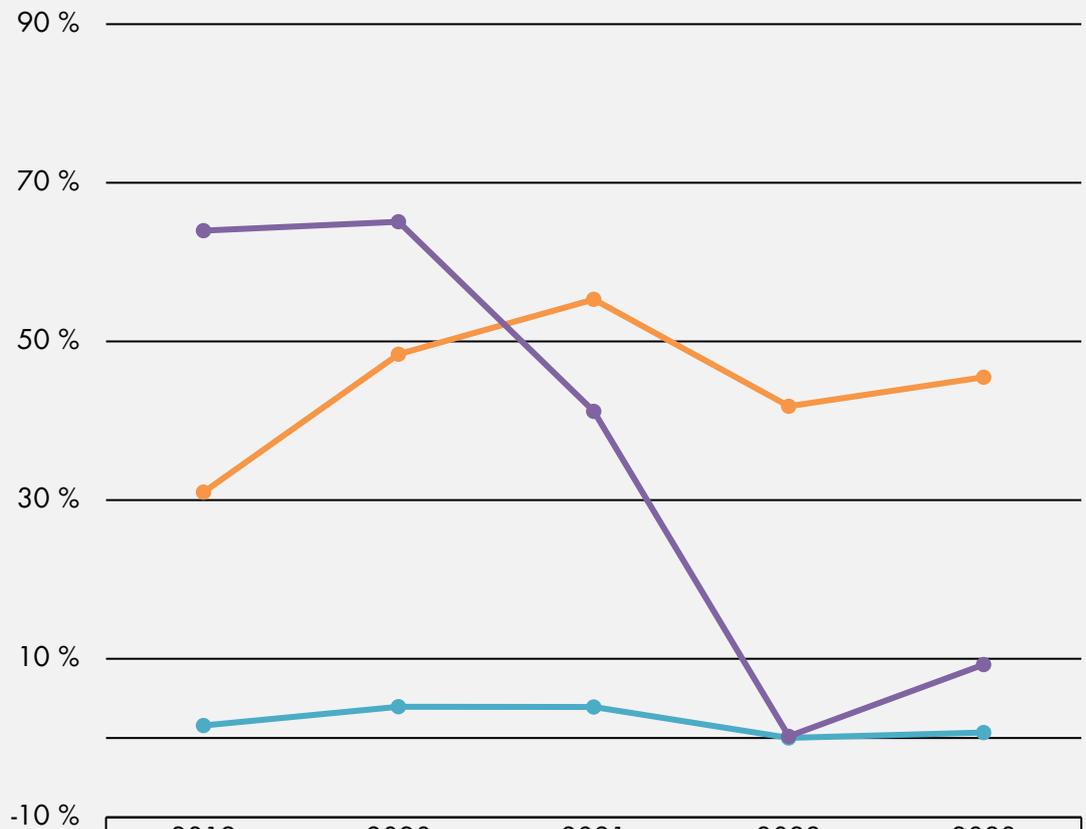
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Nachstehende Übersicht gibt die wesentlichsten Bilanz-Positionen und deren jeweiligen Anteil im Vergleich zu den Werten aus dem vorangegangenen Jahr wieder:

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	106	14 %	108	14 %
Umlaufvermögen	677	86 %	664	86 %
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0 %	1	0 %
Bilanzsumme Aktiva	784		774	
Eigenkapital u. Sonderposten	357	46 %	324	42 %
Rückstellungen	16	2 %	16	2 %
Verbindlichkeiten	336	43 %	363	47 %
Rechnungsabgrenzungsposten	75	10 %	71	9 %
Bilanzsumme Passiva	784		774	

## Unternehmenskennzahlen

Die abschließende Grafik zeigt die Entwicklung der Kennzahlen über fünf Jahre:



	2019	2020	2021	2022	2023
— Eigenkapitalquote	30,99 %	48,40 %	55,30 %	41,82 %	45,51 %
— Umsatzrentabilität	1,57 %	3,94 %	3,93 %	0,02 %	0,69 %
— Eigenkapitalrentabilität	63,98 %	65,09 %	41,20 %	0,22 %	9,27 %



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Keine

### Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

3.188 TEUR

### Kreditaufnahmen

Keine

### Gewährte Sicherheiten

Keine

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO

- Die gemeinnützige Gesellschaft erfüllt durch die Dienstleistungen der Unterstützung und Förderung von Schulen einen öffentlichen Zweck.
- Tätigkeiten im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen zählen zudem nach § 121 Abs. 2 HGO zu den Ausnahmen, die nicht als wirtschaftlich gelten.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Bezüge der Geschäftsführung	82.120,65 €
Bezüge des Aufsichtsrats	0,00 €

## Beteiligungsgesellschaften



Stadttheater Gießen GmbH  
Südanlage 1  
35390 Gießen

Telefon: 0641 7957-0  
Telefax: 0641 7957-26  
E-Mail: [intendanz@stadttheater-giessen.de](mailto:intendanz@stadttheater-giessen.de)  
Internet: [www.stadttheater-giessen.de](http://www.stadttheater-giessen.de)

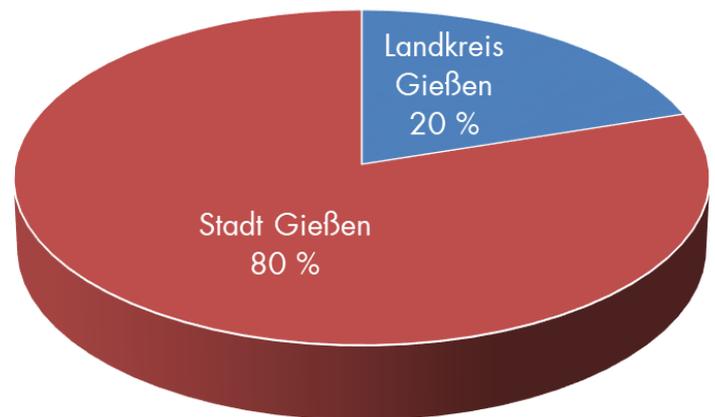
### Gegenstand des Unternehmens

Der Gesellschaftszweck der Stadttheater Gießen GmbH besteht in der Führung eines Mehrspartentheaters mit den Bereichen Schauspiel, Musik- und Tanztheater in Gießen sowie der Durchführung von Auswärtsgastspielen. Darüber hinaus bietet das Stadttheater Sinfonie-, Chor- und Kammerkonzerte sowie Kinder- und Jugendtheater im Rahmen des verfügbaren Personals und der vorhandenen Mittel an.

Die Gesellschaft dient ausschließlich zwei gemeinnützigen Zwecken: der Volksbildung und der Vermittlung wertvollen Kulturgutes.

Die Stadttheater Gießen GmbH ist im Rahmen des Studienganges „Drama, Theater, Medien“ der Justus-Liebig-Universität Gießen an der theaterpraktischen Ausbildung von Studenten beteiligt. Des Weiteren in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen an der Ausbildung in den Bereichen Eventmanagement und Eventtechnik. Die Gesellschaft ist auf Grund ihres Unternehmenszwecks nicht in den Bereichen Forschung und Entwicklung tätig. Die Gesamtverantwortung für diese Beteiligungen liegt bei der Intendantin.

### Beteiligungsverhältnisse



Anteile an der Stadttheater Gießen GmbH

## Besetzung der Organe

### Gesellschafterversammlung

- Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister, Universitätsstadt Gießen
- Anita Schneider, Landrätin, Landkreis Gießen

### Aufsichtsrat

- Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister, Vorsitz
- Anita Schneider, Landrätin, stellv. Vorsitz
- Andreas Rockel, Oberamtsrat
- Jan-Sebastian Kittel
- Herr Andreas Münnich
- Herr Behzad Borhani
- Frau Nina Heidt-Sommer
- Frau Sophie Müller
- Herr Heiner Geißler
- Herr Thiemo Roth
- Herr Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen
- Frau Helga Göbel, Verein der Freunde des Stadtheaters Gießen
- Herr Stefan Becker, ehemaliger erster Kreisbeigeordneter des Landkreis Gießen
- Herr Prof. Dirk Metzger, Vizepräsident der THM
- Herr Phillip Möhler, Vorsitzender des Betriebsrates

### Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft lag im Berichtsjahr bei

- Simone Sterr, Intendantin (ab August 2022)
- Dr. Martin Reulecke, geschäftsführender Direktor

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt. Die gemeinnützige Aufgabe liegt in der Volksbildung und der Vermittlung wertvollen Kulturgutes an die Bevölkerung.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Vorbemerkung

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen des Proben- und Spielbetriebes im Zeitraum März 2020 bis Juli 2022 können seit Beginn der Spielzeit 2022/23 die Vorstellungen des Stadttheaters Gießen wieder ohne Einschränkung besucht werden. Seither sind auch die Besucherzahlen langsam, aber stetig wieder gestiegen, sodass im Laufe des Berichtsjahres der vorpandemische Stand weitestgehend wieder erreicht werden konnte.

### Vorstellungen

Im Jahr 2023 wurden im Großen Haus 189 Vorstellungen angeboten.

Im Kleinen Haus wurden 267 Vorstellungen gezeigt.

### Spielbetrieb

Die Vorstellungen auf beiden Bühnen des Stadttheaters und in weiteren Spielstätten in Gießen besuchten im genannten Zeitraum rund 78.100 Personen.

Gastspiele eigener Produktionen außerhalb wurden 2023 von rund 1.900 Personen besucht.

Mit seinen diversen Angeboten ist es dem Stadttheater Gießen auch im Jahr 2023 gelungen, das Publikum mit einem vielseitigen Programm zu begeistern und auch zu fordern.

## Ausbildungstätigkeit und Praktika

Als Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft leistet die Stadttheater Gießen GmbH kontinuierlich einen verantwortungsbewussten Beitrag als Ausbildungsbetrieb und beschäftigte im Jahr 2023 insgesamt 6 Auszubildende. Neben dem zeitgemäß ausgerichteten Ausbildungsberuf Veranstaltungstechniker:in bildet das Stadttheater Gießen im Bereich Theatermaker:in, Maskenbildner:in sowie Schreiner:in aus.

Im Jahr 2023 betreuten die Mitarbeiter:innen des Stadttheaters insgesamt 59 Praktikant:innen in verschiedenen Abteilungen.

## Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage der Stadttheater Gießen GmbH blieb auch 2023 weiterhin stabil. Die Zuwendungen sind im Berichtsjahr ausschließlich zum Ausgleich der Mehrkosten durch tarifliche Lohnanpassungen erhöht worden.

Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 516 auf T€ 15.980 verringert. Dies liegt zum einen an Sondertatbeständen im Vorjahr (z.B. Intendantwechsel), zum anderen an konsequentem Sparen, das auf der Basis des Wirtschaftsplans 2023 auch der an die Geschäftsführung gerichtete Auftrag war. Beim Sparen kamen der Geschäftsführung zwei Umstände zugute: zum einen die Verschiebung einer eigentlich für 2023 vorgesehenen und fast bis ins letzte Quartal erwarteten Tarifsteigerung im Bereich der Künstlertarifverträge und zum anderen mehrere aktuell nicht besetzte Stellen.

## Ertragslage

Das Jahresergebnis 2023 liegt mit T€ 35 im positiven Bereich. Im Berichtsjahr sind die Umsatzerlöse des Stadttheaters im Vergleich zum Vorjahr um T€ 243 gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um T€ 15.



Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur unterstützte außerhalb der Quotierung die Durchführung von Gastspielen in Hessen, während die Gesellschafter der GmbH für die Kosten des Landesticket Hessen aufkamen. Nachrichtlich sei an dieser Stelle dokumentiert, dass die Stadt Gießen auf eigene Rechnung einen Betrag von T€ 440 in die (Bau-) Unterhaltung des Stadttheataters investierte.

### **Vermögenslage**

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich zu 100 % aus mittel- und kurzfristigen Vermögensteilen zusammen. Die mittel- und kurzfristigen Vermögensteile werden im Wesentlichen durch flüssige Mittel bestimmt. Das Eigenkapital beträgt T€ 60. Das mittel- und kurzfristig realisierbare Vermögen reicht aus, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken.

### **Finanzlage**

Zum Bilanzstichtag ergab sich eine gegenüber 2022 um T€ 158 gestiegene Liquidität. Die nach wie vor hohe Gesamtsumme von T€ 2.556 resultiert insbesondere aus pandemiebedingt erhaltenen Mitteln der Bundesagentur für Arbeit (Stichwort Kurzarbeitergeld). Auch unabhängig davon zeichnet die Liquiditätssumme zum Bilanzstichtag kein relevantes Bild, da sie lediglich eine vorübergehende Größenordnung abbildet. Ihr stehen im Januar des Folgejahres anfallende Kosten aus Rechnungen des Vorjahres sowie Personalausgaben gegenüber.

### **Prognose**

Die wirtschaftliche Lage kann weiterhin als stabil bezeichnet werden. Die Stadttheater Gießen GmbH befindet sich, wie schon unter Wirtschaftliche Lage ausgeführt, nach wie vor auf einem soliden Kurs.

Auf Basis des aktuellen Wirtschaftsplans 2024 ist grundsätzlich wiederum mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen. Auf der Aus-

gabenseite wird das Geschäftsjahr 2024 erwartungsgemäß von einem hohen Betrag an Einmalzahlungen im Personalbereich geprägt sein (Inflationsausgleichsprämien). Zum Ausgleich des geschätzten Betrages von ca. T€ 660 haben sich die Träger der GmbH bekannt, wobei die konkrete Abwicklung wahrscheinlich über eine Teilauflösung der Rückstellung für evtl. Rückzahlungsverpflichtungen laufen wird. Die noch in der Spielzeit 2022/23 deutlich spürbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie im Bereich des Publikumszuspruchs könnten nunmehr als weitestgehend überwunden gelten.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive Veränderung zum Vorjahr:

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Umsatzerlöse inklusive Zuschüsse	18.550	100 %	18.294	100 %	256	1 %
Materialaufwand	944	5 %	1.077	6 %	-133	-12 %
Personalaufwand	15.380	83 %	15.941	87 %	-561	-4 %
Rohertrag	2.226	12 %	1.276	7 %	950	74 %
Abschreibungen	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.192	12 %	1.881	10 %	311	17 %
Sonstige Erträge	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Betriebsergebnis	33	0 %	-605	-3 %	639	106 %
Zinsen und ähnliche Erträge	2	0 %	0	0 %	2	25227 %
Außerordentliche Aufwendungen	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	2	0 %	0	0 %	2	25227 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	36	0 %	-605	-3 %	641	106 %
Sonstige Steuern	1	0 %	0	0 %	1	0 %
Jahresergebnis	35	0 %	-605	-3 %	640	106 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

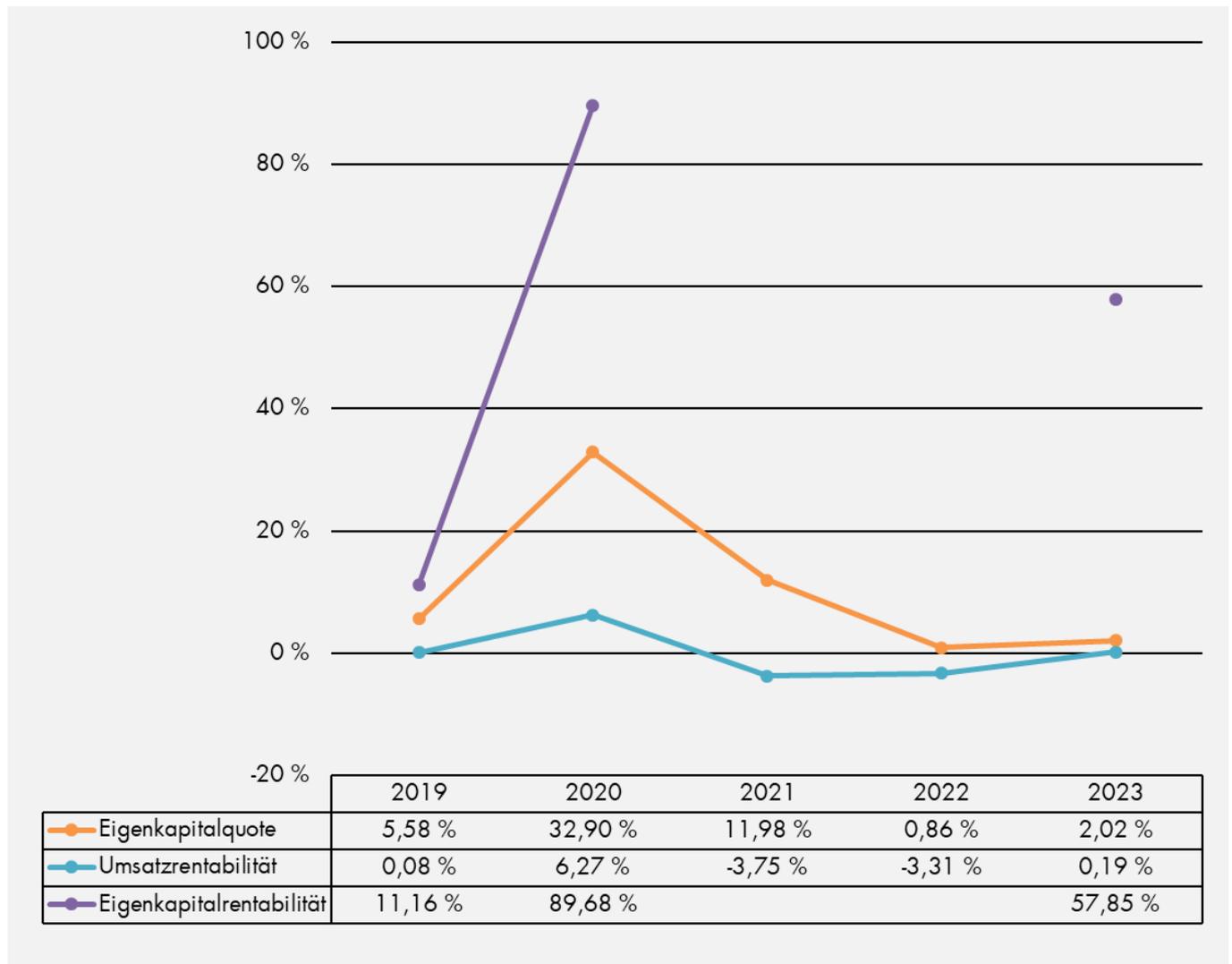
Nachstehende Übersicht gibt die wesentlichsten Bilanz-Positionen und deren jeweiligen Anteil im Vergleich zu den Werten aus dem vorangegangenen Jahr wieder:

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	0	0 %	0	0 %
Umlaufvermögen	2.970	99 %	2.936	98 %
Rechnungsabgrenzungsposten	34	1 %	31	2 %
Summe Aktiva	3.004		2.967	
Eigenkapital u. Sonderposten	61	2 %	26	6 %
Rückstellungen	1.977	66 %	1.958	47 %
Verbindlichkeiten	888	30 %	920	36 %
Rechnungsabgrenzungsposten	78	3 %	63	11 %
Summe Passiva	3.004		2.967	



## Unternehmenskennzahlen

Die abschließende Grafik zeigt die Entwicklung der Kennzahlen über fünf Jahre:



Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität würde für 2021 und 2022 Werte unterhalb von -100 % ausweisen. Daher konnten die beiden Werte in der Grafik nicht abgebildet werden.

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen	
Keine	

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen	
Betriebskostenzuschüsse	7.708 T€

Kreditaufnahmen	
Keine	

Gewährte Sicherheiten	
Absicherung der ZVK-Mitgliedschaft	211 T€

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Die Gesellschaft erfüllt einen öffentlichen Zweck durch Volksbildung und Vermittlung wertvollen Kulturguts.
- Kultur, Sport, Erholung und Verpflegungsangebote zählen nach § 121 Abs. 2 HGO zu den Ausnahmen, die nicht als wirtschaftliche Tätigkeiten gelten.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt € 257.581,42.

Für die Tätigkeit des Aufsichtsrates wird kein Entgelt gewährt.



## Überblick zur erfolgten Freistellung

### Freistellungsgrundlage

Jährliche AGVO-Anzeige mit Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Gießen.

### Dienstleistungen

- Führung eines Mehrspartentheaters mit den Bereichen Schauspiel, Musik- und Tanztheater in Gießen sowie der Durchführung von Auswärtsgastspielen.
- Darüber hinaus bietet das Stadttheater Sinfonie-, Chor- und Kammerkonzerte sowie Kinder- und Jugendtheater im Rahmen des verfügbaren Personals und der vorhandenen Mittel an.
- Die Gesellschaft dient ausschließlich zwei gemeinnützigen Zwecken: Der Volksbildung und der Vermittlung wertvollen Kulturgutes.

### Ausgleichsleistungen

Betriebsbeihilfen auf Grundlage des jährlichen Wirtschaftsplans sowie weitere projektbezogene Investitions- und/oder Betriebsbeihilfen. Die Weiterleitung der Betriebsbeihilfen in Form der Landeszuweisung aus KFA-Mitteln erfolgt in Höhe des tatsächlichen Geldeingangs bei der Stadt Gießen.

### Maßnahmen zur Überkompensation

Jährliche Verwendungsnachweisprüfung im Rahmen des Jahresabschlusses der Stadttheater Gießen GmbH

### Gesetzliche Grundlage

Die Mittelgewährung durch die Stadt Gießen erfolgt jährlich als von der Notifizierung freigestellte Beihilfe für Kultur und Erhalt des kulturellen Erbes nach Art. 53 der Verordnung Nr. 651/2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung/AGVO vom 17.06.2014) und auf der Grundlage des jeweiligen Wirtschaftsplanes der Stadttheater Gießen GmbH. In diesem Wirtschaftsplan werden die voraussichtlichen Aufwendungen nach den Anforderungen gem. Art. 53 Abs. 5 AGVO aufgeschlüsselt.

## **G** GIESSEN MARKETING

Gießen Marketing GmbH  
 Südanlage 4  
 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1880  
 Telefax: 0641 306-1889  
 E-Mail: [marketing@giessen.de](mailto:marketing@giessen.de)  
 Internet: [www.giessen-entdecken.de](http://www.giessen-entdecken.de)

Tourist-Information Gießen  
 Schulstraße 4  
 35390 Gießen

Telefon: 0641 975-1890  
 Telefax: 0641 975-1899  
 E-Mail: [tourist@giessen.de](mailto:tourist@giessen.de)  
 Internet: [www.giessen-entdecken.de](http://www.giessen-entdecken.de)

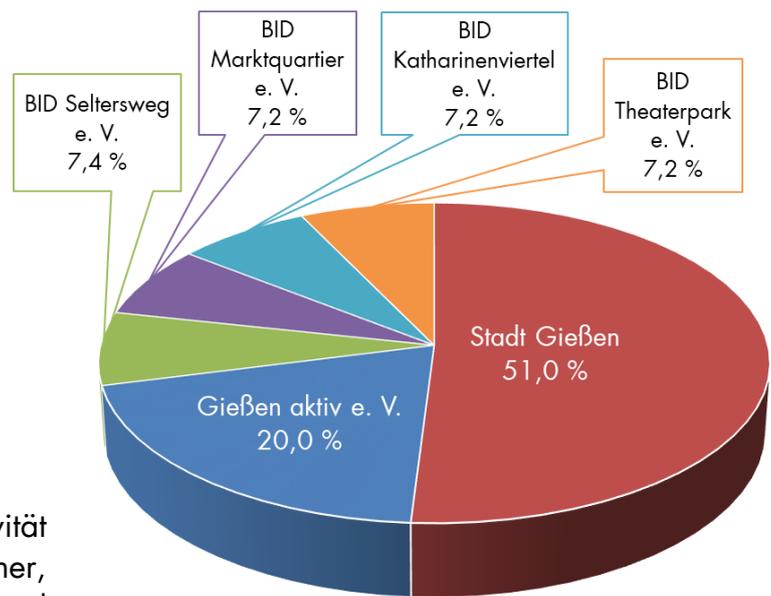
### Gegenstand des Unternehmens

Alle Arten von Tätigkeiten, die die Attraktivität der Universitätsstadt Gießen für Einwohner, Besucher und Gewerbetreibende erhalten und steigern. Dazu zählen insbesondere:

- Förderung der zentralen Funktionen der Stadt,
- Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen,
- Management sowie Koordination von Veranstaltungen in der Stadt,
- Förderung des öffentlichen und regionalen Tourismus,
- die Konzeption und Durchführung von Image- und Stadtwerbung,
- Innen- und Außenmarketing,

- Citymanagement als Koordination der auf die Innenstadt gerichteten Aktivitäten aller am Stadtleben beteiligten Akteure,
- Durchführung von Dienstleistungen für die Aufgabenträger der städtischen Innovationsbereiche und des Vereins Gießen aktiv e. V.

### Beteiligungsverhältnisse



Anteile an der Gießen Marketing GmbH



## Besetzung der Organe

### Gesellschafterversammlung

- Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister der Stadt Gießen
- Robert Balsler, Vorsitzender Gießen aktiv
- Heinz-Jörg Ebert, Vorsitzender BID Seltersweg e. V.
- Jörg Leibold-Meid, Vorsitzender BID Marktquartier e. V.
- Andreas Walldorf, Vorsitzender BID Katharinenviertel e. V.
- Verena Waldschmidt, Vorsitzender BID Theaterpark e. V.

### Geschäftsführung

- Frank Hölscheidt

### Beirat

Bestehend aus zwei Vertretern des Magistrates der Stadt Gießen, je einem Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen und bis zu 15 weiteren Personen.

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Voraussetzungen der §§ 121 ff HGO sind gewahrt. Zweck der Gesellschaft ist die Attraktivitätssteigerung der Stadt Gießen durch die oben benannten Maßnahmen. Dieser öffentliche Zweck rechtfertigt die Betätigung der Gießen Marketing GmbH. Auch steht Art und Umfang der Betätigung im angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 22 auf TEUR 330 erhöht. Die Zuschüsse der Universitätsstadt Gießen haben sich von TEUR 702 auf TEUR 725 erhöht. Den Erträgen stehen insbesondere Personalaufwendungen (TEUR 402) sowie Materialaufwendungen (TEUR 401) entgegen.

Aus den Ertrags- und Aufwandsposten resultiert für die Gesellschaft ein positives Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von TEUR 90 (i.Vj. TEUR 67).

Das positive Jahresergebnis ist das Resultat aus den gestiegenen Umsatzerlösen und den teilweise gesunkenen Kosten im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Weiterhin wurde eine Rückstellung für die mögliche Rückzahlung erhaltener Zuschüsse (12 T€) gebildet.

Aufgrund von Vorschriften zur EU-Beihilfe ist davon auszugehen, dass im Berichtsjahr erhaltene, jedoch nicht in vollem Umfang verwendete Zuschüsse nicht in der Gesellschaft verbleiben dürfen, sodass hieraus eine wahrscheinliche Rückzahlungspflicht resultiert.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurde im Geschäftsjahr ein Cashflow von -692 TEUR gegenüber -714 TEUR im Vorjahr erwirtschaftet. Der Bestand an liquiden Mitteln zum 31. Dezember 2023 erhöhte sich insgesamt leicht auf 369 T€. Im Geschäftsjahr wurden keine Bankverbindlichkeiten aufgenommen.

Auf der Aktivseite der Bilanz ergibt sich ein Anstieg der Bilanzsumme von TEUR 392 in 2022 auf TEUR 438 in 2023. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der liquiden Mittel (TEUR 30) und der sonstigen Vermögensgegenstände (TEUR 10). Gegenläufig wirkte sich die Reduzierung des

Rechnungsabgrenzungspostens (TEUR 2) aus. Auf der Passivseite begründet insbesondere die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritten (TEUR 50) sowie gegen über Gesellschaftern (TEUR 3) und der Anstieg des Eigenkapitals aufgrund des positiven Jahresergebnisses die Erhöhung der Bilanzsumme.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft hat sich aufgrund des Jahresergebnisses von 24,0 % in 2022 auf 42,1 % in 2023 erhöht.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist als gut zu beurteilen.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive Veränderung zum Vorjahr:

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Umsatzerlöse	330	100 %	308	100 %	22	7 %
Materialaufwand	401	121 %	306	99 %	94	31 %
Personalaufwand	402	122 %	385	125 %	17	4 %
Rohertrag	-472	-143 %	-383	-124 %	-90	-23 %
Abschreibungen	3	1 %	8	3 %	-5	-63 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	172	52 %	272	88 %	-100	-37 %
Sonstige Erträge	738	224 %	729	237 %	8	1 %
Betriebsergebnis	90	27 %	67	22 %	24	35 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	90	27 %	67	22 %	24	35 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	90	27 %	67	22 %	24	35 %

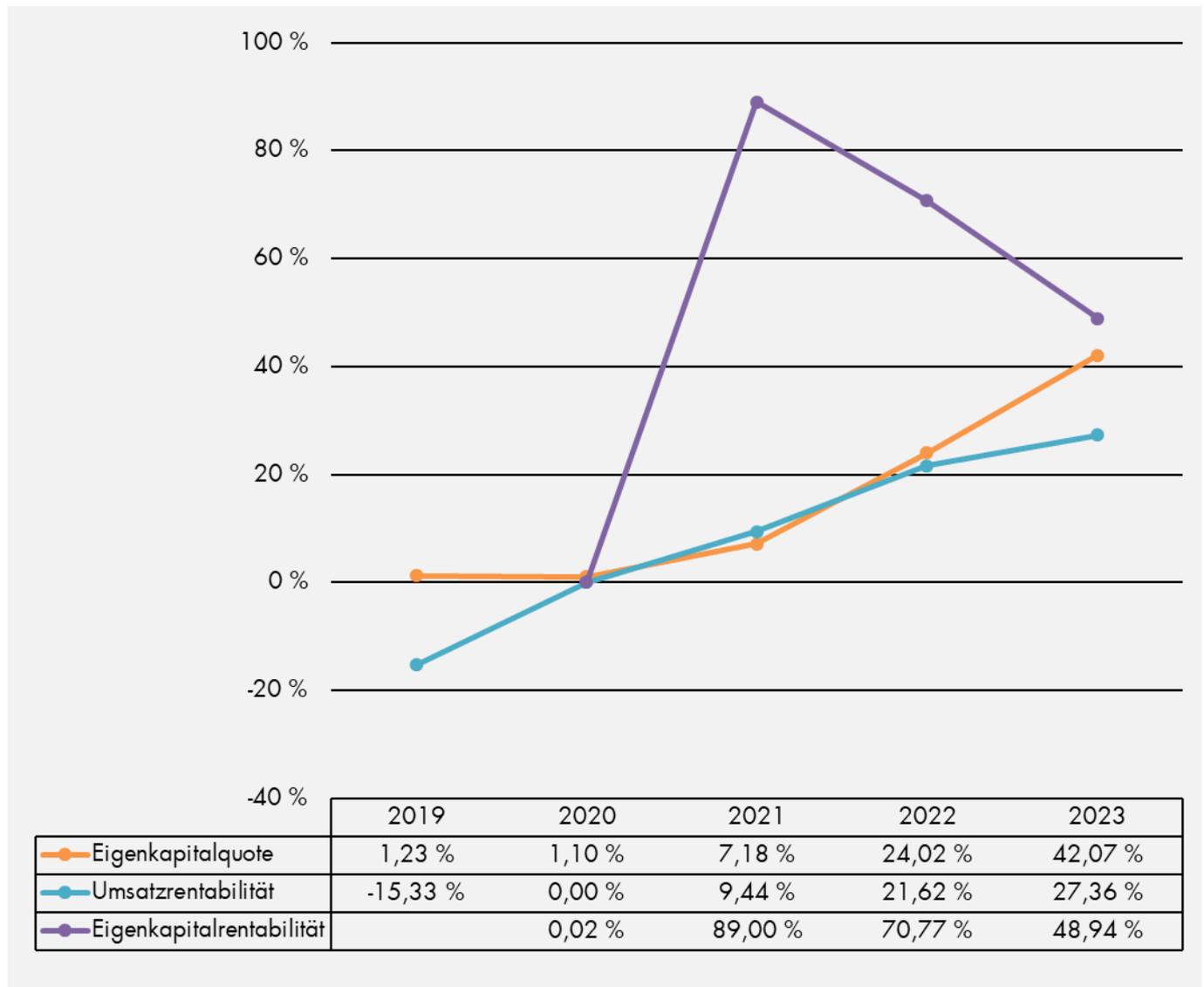
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Nachstehende Übersicht gibt die wesentlichsten Bilanz-Positionen und deren jeweiligen Anteil im Vergleich zu den Werten aus dem vorangegangenen Jahr wieder:

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	8	2 %	6	1 %
Umlaufvermögen	430	98 %	384	98 %
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0 %	2	1 %
Summe Aktiva	438		392	
Eigenkapital u. Sonderposten	184	42 %	94	24 %
Rückstellungen	68	16 %	156	40 %
Verbindlichkeiten	185	42 %	132	34 %
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0 %	10	3 %
Summe Passiva	438		392	

## Unternehmenskennzahlen

Die abschließende Grafik zeigt die Entwicklung der Kennzahlen über fünf Jahre:



Für die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität kann für das Jahr 2019 aus Plausibilitätsgründen keine Darstellung erfolgen.



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Keine

### Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Betriebskostenzuschüsse

725 T€

### Kreditaufnahmen

Keine

### Gewährte Sicherheiten

Keine

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung der Geschäftsleitung unterbleibt mit Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Der öffentliche Zweck zur Rechtfertigung der Betätigung liegt in der Attraktivitätssteigerung der Stadt Gießen.
- Art und Umfang der Betätigung stehen im angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt Gießen.
- Da die Gesellschaft dauerhaft ein Zuschussbetrieb bleiben wird, können die Aufgaben nicht durch einen privaten Dritten erfüllt werden.

## Überblick zur erfolgten Betrauung

### Freistellungsgrundlage

DAWI-Betraungsakt vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2030

### Dienstleistungen

- Förderung der zentralen Funktionen der Stadt. Hierzu können insbesondere die Tätigkeiten gefasst werden, die zur Positionierung der Universitätsstadt Gießen als Wissenschafts-, Studenten-, Kultur- und Einkaufsstadt von der Gießen Marketing GmbH notwendig sind.
- Planung, Durchführung und Vermarktung eigener Veranstaltungen sowie Veranstaltungen im Interesse der Stadt Gießen. Hierzu gehören das Management, die Koordination von Veranstaltungen in der Stadt sowie Beratungen externer Veranstalter. Die Organisation der Gießen Marketing GmbH erstreckt sich auf verschiedene wiederkehrende Veranstaltungen im Stadtgebiet Gießen.
- Darüber hinaus wird die Gießen Marketing GmbH dazu berechtigt, weitere Veranstaltungen, Aktivitäten und Projekte, die im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse der Stadt liegen, zu organisieren.
- Förderung des örtlichen und des regionalen Tourismus. Hierzu sind auch ausnahmsweise die Durchführungen von Stadtführungen der Gießen Marketing GmbH sowie deren Ticketverkauf als Dawl zu fassen.
- Durchführung und Vermittlung buchbarer Stadtführungen, die im allgemeinen öffentlichen Interesse der Stadt liegen.
- Konzeption und Durchführung von Image- und Stadtwerbung sowie des Innen- und Außenmarketings sowie die Entwicklung neuer touristischer Angebote.

- Citymanagement als Koordination der, auf die Innenstadt gerichteten Aktivitäten aller am Stadtleben beteiligten Akteure, einschließlich der Durchführung von Dienstleistungen für die Aufgabenträger der städtischen Innovationsbereiche und des Vereins Gießen aktiv e.V. Hiervon sind ebenso weitere projektbezogene Tätigkeiten der Gießen Marketing GmbH sowie Beratungsleistungen im Rahmen städtischer Projekte (wie z. B. dem Fußgängerleitsystem) betroffen.
- Die Aufgabengebiete der Gießen Marketing GmbH werden in der Homepage werblich wiedergespiegelt.

### Ausgleichsleistungen

Ausgleichsleistung in Form der Betriebskostenzuschüsse, welche sich aus dem jeweiligen Wirtschaftsplan ergeben.

### Maßnahmen zur Überkompensation

Jährliche Verwendungsnachweisprüfung mit Prüfung der einzureichenden Trennungsrechnung.

### Gesetzliche Grundlage

Art. 4 Beschlusses der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (2012/21/EU, ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11. Januar 2012).



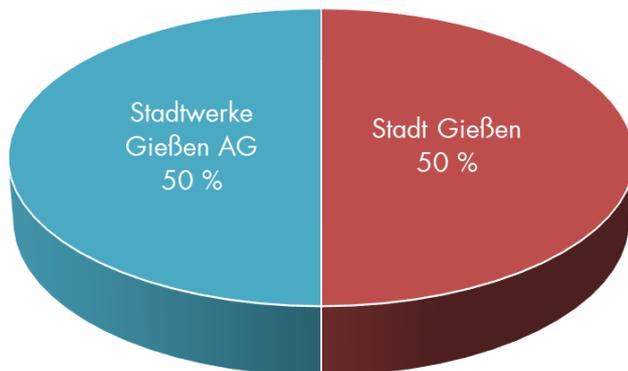


MIT.GIESSEN GmbH  
Lahnstraße 31  
35398 Gießen

## Gegenstand des Unternehmens

- Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen der Daseinsvorsorge insbesondere auf dem Gebiet der Erzeugung, Speicherung, Einspeisung und Vertrieb von Strom, Wärme, Gas und erneuerbaren Energien
- Planung Errichtung, Betrieb und Verpachtung von PV-Anlagen
- kommunales Energiemanagement

## Beteiligungsverhältnisse



Anteile an der MIT.GIESSEN GmbH

## Besetzung der Organe

### Gesellschafterversammlung

- Astrid Eibelshäuser, Stadträtin der Stadt Gießen
- Jens Schmidt, Vorstand der Stadtwerke Gießen AG

- Matthias Funk, Vorstand der Stadtwerke Gießen AG

### Geschäftsführung

- Jutta Müller, Dipl. Ing. Architektin
- Wladislaw Krenz, Dipl.-Kaufmann

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt den öffentlichen Zweck der Energieversorgung mit erneuerbaren Energien.

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die MIT.GIESSEN GmbH wurde am 21. Dezember 2022 von der Universitätsstadt Gießen und der Stadtwerke Gießen AG gegründet. Im ersten Halbjahr 2023 hat die MIT.GIESSEN GmbH planmäßig ihr operatives Geschäft aufgenommen und die ersten PV-Anlagen errichtet. Im zweiten Halbjahr 2023 wurden diese Anlagen in Betrieb genommen und anschließend an die Universitätsstadt Gießen verpachtet.

Die Bilanzsumme stieg um T€ 1.474 auf T€ 1.499. Die MIT.GIESSEN GmbH investierte in 2023 insgesamt T€ 418 in die Anschaffung von sechs Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen). Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 25 auf T€ 191, was vor allem auf Forderungen gegen die Universitätsstadt Gießen, Forderungen gegen die Stadtwerke Gießen AG sowie Forderungen aus Umsatzsteuer zurückzuführen ist. Das Guthaben bei Kreditinstituten hat sich aufgrund der

Aufnahme eines Gesellschafterdarlehens (Stadtwerke Gießen AG) um T€ 890 erhöht. Das Eigenkapital ist ergebnisbedingt um T€ 6 auf T€ 30 angestiegen. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023 soll vollständig auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Verbindlichkeiten sind auf T€ 1.452 angestiegen und beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 509 sowie Verbindlichkeiten aus einem Gesellschafterdarlehensvertrag in Höhe von T€ 943.

Die Gesellschaft erzielt für 2023 einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 365. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt T€ -418 und entspricht in voller Höhe den getätigten Investitionsausgaben. Im laufenden Geschäftsjahr hat die Gesellschaft ein Darlehen aufgenommen, sodass der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit unter Berücksichtigung der Tilgung T€ 943 beträgt. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit gegeben. Liquiditätsengpässe sind nicht zu erwarten.

Die Umsatzerlöse betragen im laufenden Geschäftsjahr T€ 107. Die Umsatzerlöse resultieren zum einen aus der Verpachtung und Wartung der Photovoltaikanlagen sowie zum anderen aus den abzurechnenden Verwaltungskosten an die Universitätsstadt Gießen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen im Geschäftsjahr 2023 belaufen sich auf T€ 27 und beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für den kaufmännischen Dienstleistungsvertrag.

Die Universitätsstadt Gießen wünscht sich einen steigenden jährlichen Zubau von installierter PV-Leistung. Die Auftragslage bei den PV-Installationsbetrieben ist zum aktuellen Zeitpunkt relativ hoch, sodass das Risiko besteht, dass die Errichtung der PV-Anlagen einen im Vergleich zur Planung längeren Zeitraum in

Anspruch nimmt. Darüber hinaus könnte neben der hohen Nachfrage an PV-Anlagen der Fachkräftemangel die Bauphase einer Photovoltaikanlage zusätzlich verlängern. Die Gesellschaft geht für 2024 von einem im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 etwas geringeren Jahresüberschuss aus.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	107	100 %	0	100 %	107	0 %
Materialaufwand	27	25 %	0	0 %	27	0 %
Personalaufwand	50	47 %	0	0 %	50	0 %
Rohertrag	30	28 %	0	0 %	30	0 %
Abschreibungen	1	1 %	0	0 %	1	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	8 %	1	0 %	7	744 %
Sonstige Erträge	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Betriebsergebnis	21	19 %	-1	0 %	22	2164 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	12	11 %	0	0 %	12	0 %
Finanzergebnis	-12	-11 %	0	0 %	-12	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	2	2 %	0	0 %	2	0 %
Ergebnis nach Steuern	6	6 %	-1	0 %	7	741 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	6	6 %	-1	0 %	7	741 %

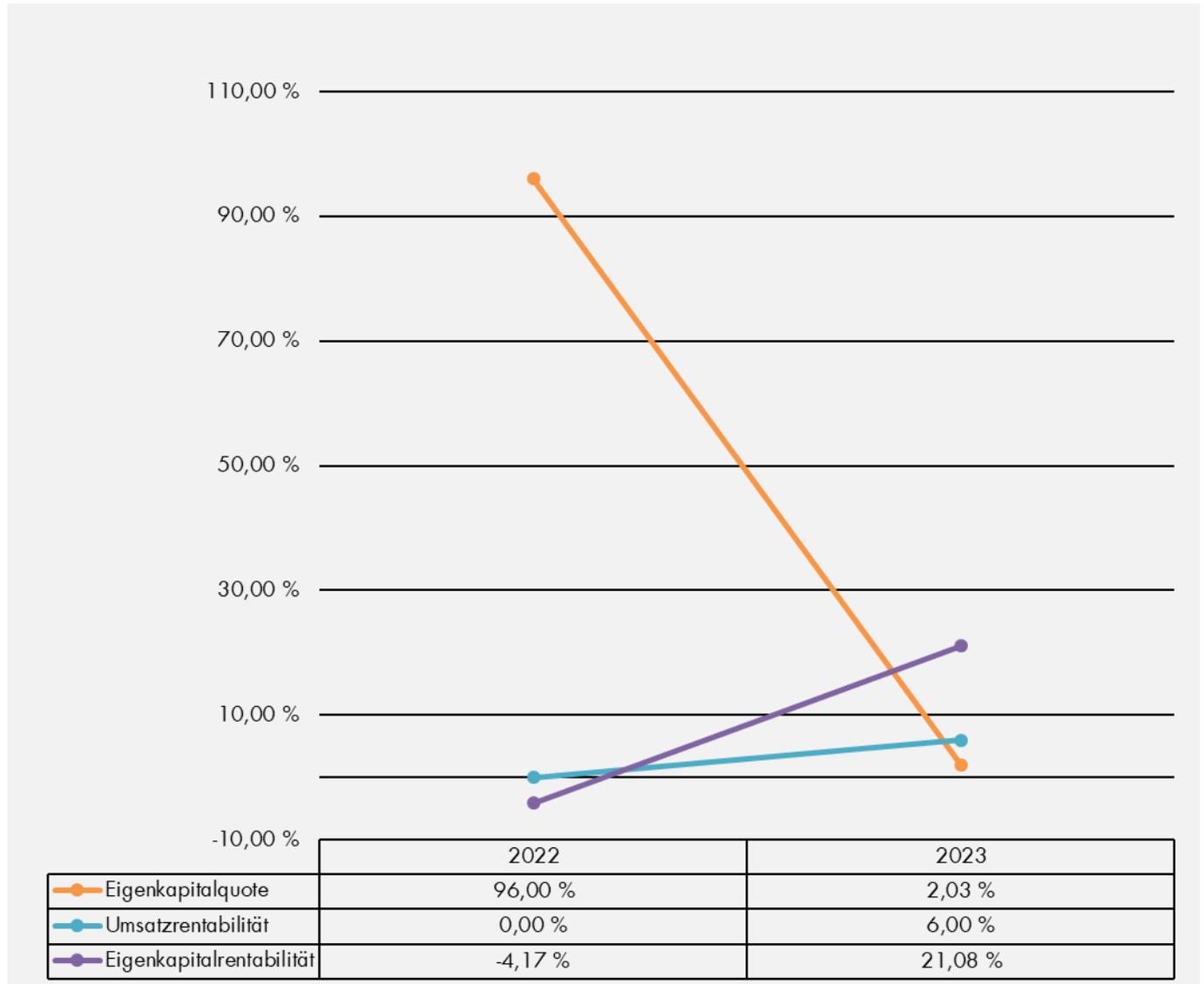
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	417	28 %	0	0 %
Umlaufvermögen	1.082	72 %	25	100 %
Bilanzsumme Aktiva	1.499		25	
Eigenkapital	30	2 %	24	96 %
Rückstellungen	16	1 %	1	4 %
Verbindlichkeiten	1.452	97 %	0	0 %
Bilanzsumme Passiva	1.499		25	

## Unternehmenskennzahlen

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Kennzahlen im Vergleich zum Rumpfgeschäftsjahr 2022.



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Keine

### Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Keine

### Kreditaufnahmen

Keine

### Gewährte Sicherheiten

Keine

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Gießen: Die Gesellschaft dient vorrangig der Deckung des Eigenbedarfs an Strom z. B. städtischer Schulen.
- Leistungsfähigkeit und Bedarf: Der voraussichtliche Bedarf der Stadt wurde ermittelt und steht nach einer Wirtschaftlichkeitsberechnung in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt.
- Subsidiaritätsprüfung: Die Tätigkeiten können nicht durch heimische Handwerksbetriebe abgebildet werden. Die regionale Wirtschaft kann durch Auftragserteilungen im vergaberechtlichen Rahmen sowie vom Kompetenzauf- und -ausbau bei Zukunftstechnologien profitieren.
- Die Tätigkeiten erfüllen den Tatbestand energiewirtschaftlicher Betätigung gem. § 121 Abs. 1a HGO

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.



Bild: Sandra Engel

Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH  
c/o Gebrüder Allendörfer Betonwerk GmbH  
Rheinfelser Straße 81-85  
35398 Gießen-Lützellinden

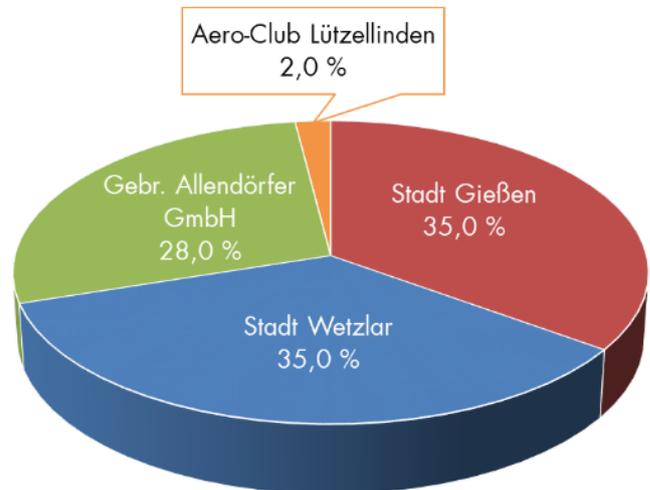
Telefon: 06403 9033-0  
Telefax: 06403 5005  
E-Mail: info@allendoerfer.de  
Internet: www.bero-online.de

## Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Betriebs des Flugplatzes in der Gemarkung Gießen-Lützellinden für sportliche Zwecke.
- Die Gesellschaft arbeitet auf gemeinnütziger Grundlage. Eine gewerbliche Betätigung des Unternehmens ist ausgeschlossen.
- Die Gesellschafter verpflichten sich, alles zu unterlassen, was die Gesellschaftsinteressen beeinträchtigen könnte. Als Beeinträchtigung von Gesellschaftsinteressen gilt auch die Errichtung und Unterhaltung von Hubschrauberlandeplätzen.
- Die Gesellschaft darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die dem Zweck des Unternehmens fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigen.

## Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 76.693,78 € und wurde im Geschäftsjahr 2023 wie folgt gehalten:



Anteile an der Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH

## Besetzung der Organe

### Gesellschafterversammlung

- Alexander Wright, Bürgermeister Stadt Gießen
- Manfred Wagner, Oberbürgermeister Stadt Wetzlar
- Rolf Allendörfer, Geschäftsführer Gebrüder Allendörfer GmbH
- Robert Schuchmann, AERO-Club Lützellinden e. V.

Der Vorsitz in der Gesellschafterversammlung wechselt von Wahlzeit zu Wahlzeit der kommunalen Vertretungsorgane zwischen den Vertretern der Städte Gießen und Wetzlar.

### Geschäftsführung

- Dr. Bernd Würthner
- Rolf Allendörfer

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine



## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Verbesserung der regionalen Verkehrsinfrastruktur. So hat die Industrie und das Gewerbe aus dem Raum Mittelhessen ein starkes Interesse an dem Flugplatz z. B. für Geschäfts-, Reise- und Verkehrsüberwachungsflüge. Ferner werden Kranken- und Organtransporte hauptsächlich für das Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH durchgeführt.

Am Flugplatz befinden sich auch eine Flugschule, eine Werft und ein Restaurant mit entsprechenden Arbeitsplätzen.

Die Einrichtung dient u. a. auch zu sportlichen Zwecken und trägt zur Verbesserung der örtlichen und regionalen Infrastruktur im Angebotsbereich Flugsport bei. Auch der touristische Bereich erhält durch Rundflüge eine entsprechende Aufwertung.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft besitzt kein Anlagevermögen, da dieses bereits voll abgeschrieben ist. Gezeichnetes Kapital und Gesellschafterkreis blieben unverändert. Das positive Jahresergebnis ist vorrangig durch Zinserträge aus angelegten Wertpapieren zu begründen.

## Unternehmensentwicklung

Die Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH ist seit Gründung praktisch nur ein Firmenmantel ohne eigene Beschäftigte und ohne wirtschaftliche Betätigung.

Das bei Gründung der Gesellschaft Anfang der siebziger Jahre angestrebte Ziel, den privaten Sonderlandeplatz Lützellinden zu einem Verkehrslandeplatz zu entwickeln, wurde politisch nicht weiterverfolgt.

Im Hinblick auf mögliche zukünftige Veränderungen wurde die Gesellschaft aber nicht aufgelöst, vor allem auch, um auf Ebene der Gesellschafterversammlung kommunale Interessen einzubringen und aufgetretene Konflikte mit dem Betreiber und den Nutzern des Sonderlandeplatzes lösen zu können. Dies ist eine günstige Institution für die Städte Wetzlar und Gießen. Es ergeben sich dabei Vorteile, denn sie erreichen damit ohne anfallende Aufwendungen wesentliche Ziele.

## Der Flugplatz, ein Vorteil für viele

Der Flugplatz Gießen-Lützellinden entwickelt sich zunehmend zu einem interessanten Anziehungspunkt für Touristen. Flugbegeisterte Zuschauer sind ebenso willkommen wie Piloten, Fallschirmspringer, Rundfluggäste, oder Restaurantbesucher.

Der Flugplatz bietet eine Kombination aus erholsamer Natur, einzigartiger Fernsicht, aufregendem Flugsport und leckerer Gastronomie.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
	Wert	%	Wert	%	Wert	%
Umsatzerlöse	0	100 %	0	100 %	0	0 %
Materialaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Personalaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Rohertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Abschreibungen	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	0 %	4	0 %	-3	-61 %
Sonstige Erträge	0	0 %	0	0 %	0	-100 %
Betriebsergebnis	-2	0 %	-4	0 %	3	61 %
Zinsertrag	3	0 %	3	0 %	1	36 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	3	0 %	3	0 %	1	36 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	2	0 %	-2	0 %	4	196 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	2	0 %	-2	0 %	4	196 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

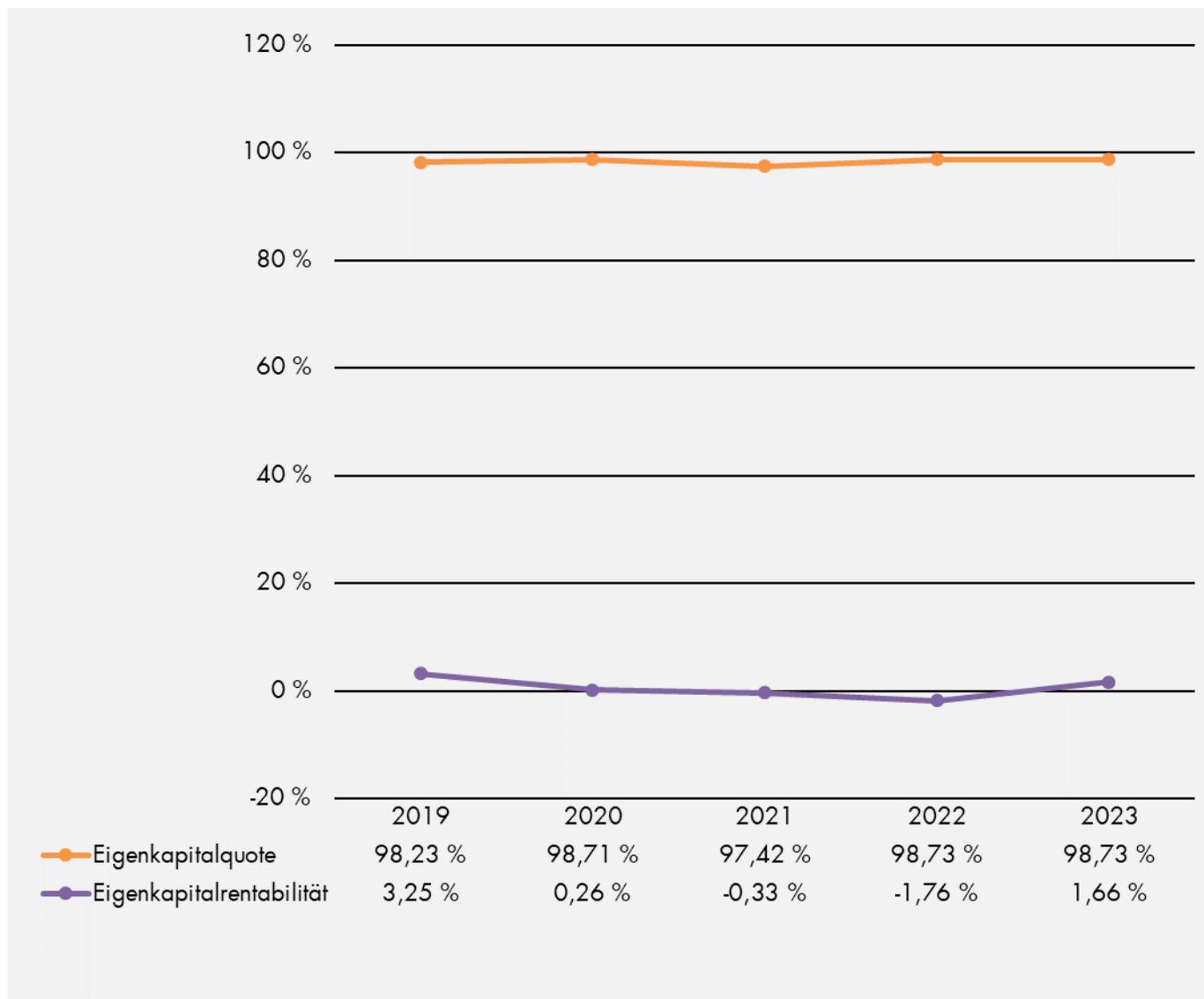
Nachstehende Übersicht gibt die wesentlichsten Bilanz-Positionen und deren jeweiligen Anteil im Vergleich zu den Werten aus dem vorangegangenen Jahr wieder:

Bilanz, T€	2023		2022	
	Wert	%	Wert	%
Anlagevermögen	0	0 %	0	0 %
Umlaufvermögen	108	100 %	106	100 %
Bilanzsumme Aktiva	108		106	
Eigenkapital u. Sonderposten	107	99 %	105	99 %
Rückstellungen	1	1 %	1	1 %
Verbindlichkeiten	0	0 %	0	0 %
Bilanzsumme Passiva	108		106	



## Unternehmenskennzahlen

Die abschließende Grafik zeigt die Entwicklung der Kennzahlen über fünf Jahre:



Die Kennzahl Umsatzrentabilität ist nicht darstellbar.

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Keine

### Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Keine

### Kreditaufnahmen

Keine

### Gewährte Sicherheiten

Keine

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Der öffentliche Zweck liegt in der Verbesserung der regionalen Verkehrsinfrastruktur. Die Einrichtung dient sportlichen Zwecken und zur Erholung. Der touristische Bereich wird entsprechend aufgewertet.
- Die Gesellschaft besteht als Firmenmantel ohne eigene wirtschaftliche Betätigung.
- Da die Gesellschaft dauerhaft ein Zuschussbetrieb bleiben wird, können die Aufgaben nicht durch einen privaten Dritten erfüllt werden.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Organe erhielten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.





Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH

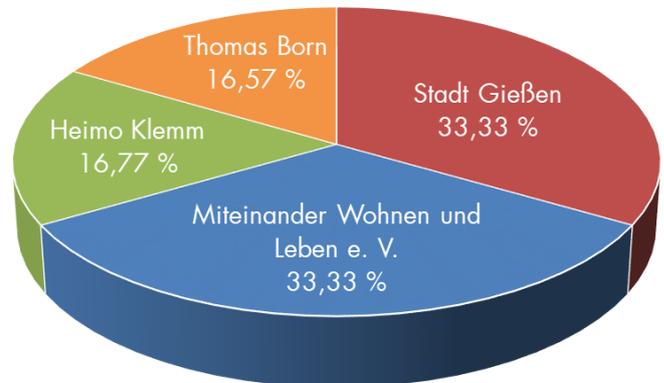
GSW Gesellschaft für soziales Wohnen in  
Gießen mbH  
Hannah-Arendt-Straße 6  
35394 Gießen

Telefon: 0641 491684  
Telefax: 0641 491695  
E-Mail: [info@gsw-giessen.de](mailto:info@gsw-giessen.de)  
Internet: [www.gsw-giessen.de](http://www.gsw-giessen.de)

## Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Sicherung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung derjenigen Gruppen der Gießener Bevölkerung, die am Wohnungsmarkt benachteiligt sind.
- Zur Erfüllung dieses Gesellschaftszweckes errichtet oder verschafft sich und bewirtschaftet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, die nach Größe, Ausstattung und Miethöhe für Haushalte geeignet sind, die Schwierigkeiten haben sich am Wohnungsmarkt zu versorgen oder ausreichend zu versorgen und die geeignet sind, nachbarschaftliches Zusammenleben zu fördern.
- Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienlich sind.
- Die Beteiligung an Unternehmen ist zulässig.

## Beteiligungsverhältnisse



Anteile an der GSW – Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH

## Besetzung der Organe

### Aufsichtsrat

- Francesco Aman, Vorsitzender, Stadtrat
- Barbara Brumhard, Angestellte
- Jana Widdig, Stadtverordneter
- Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
- Claudia Link, Geschäftsführerin
- Zeynal Sahin, Stadtverordneter
- Dittmar Zettl, Hausverwalter
- Vincent Röper ab 01.04.2023, Student
- Jannik Becker bis 01.04.2023, Student
- Arnold Schuh, Dipl. Sozialarbeiter

### Geschäftsführung

- Rainer Stoodt

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft trägt zur Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung bei und unterstützt die Universitätsstadt Gießen bei wohnungspolitischen und städtebaulichen Anliegen.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Tätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft verwaltete im Jahre 2023 den eigenen Bestand von 93 Wohnungen davon 47 Wohnungen für studentische Wohngemeinschaften, 38 Sozialwohnungen, 8 ungebundene Wohnungen, zwei bei Bedarf zu vermietenden Gemeinschaftsräumen, einen Sportkeller und zwei Büros. Die gesamte Wohn- und Nutzfläche beläuft sich auf 8.994 m<sup>2</sup>. Zusätzlich verwaltete die GSW 13 Eigentümergeinschaften und Mietverwaltungen.

### Wirtschaftliche Entwicklung und Betriebsorganisation im Geschäftsjahr 2022

Die GSW Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen mbH ist ein kleines Wohnungsunternehmen, deren Mieten sich im unteren allgemeinen Preisniveau bewegen. Es werden ausschließlich Wohnungen in Gießen vermietet. 2023 herrschte weiterhin eine rege Nachfrage nach Wohnungen unserer Gesellschaft. Zum Zeitpunkt des Berichts waren alle Wohnungen vermietet. Die Mieterfluktuation war im Jahr 2023 analog zu den Vorjahren gering. In zwei Wohnungen gab es Mieterwechsel. Ein Wohnhaus mit 2 Wohnungen und 2 Kulturräumen wurde im Jahr 2023 an die Mieterinnen und Mieter des Hauses verkauft.

Die Ertragslage 2023 ist durch einen Jahresüberschuss von TEUR 105,5 gekennzeichnet, der aus Überschüssen der Wohnungsbewirtschaftung erlöst wurde. Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss in die Baurenewerungsrücklage einzustellen. Die Zahlungsfähigkeit war im Berichtsjahr 2023 jederzeit gegeben. Zudem verfügt die Gesellschaft über einen Kontokorrentkredit von TEUR 50.

Die Liquidität entwickelte sich im Jahre 2023 grob folgendermaßen:

Entwicklung der Liquidität	TE
Jahresüberschuss	105,5
Abschreibung	154,5
Tilgung	-159,3
	100,5

Die Vermögenslage zum 31.12.2023 ist durch eine geringe, im Vergleich zum 31.12.2022 aber etwas höhere Eigenkapitalquote von 18,5 % (im Vorjahr 15,9 %) gekennzeichnet.

Das Anlagevermögen ist weitgehend langfristige finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um Annuitätendarlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Aufgrund steigender Tilgungsanteile halten sich die Zinsänderungsrisiken in beschränktem Rahmen. Die Zinsentwicklung wird im Rahmen unseres Risikomanagements beobachtet.

Die GSW beschäftigt neben dem hauptamtlichen Geschäftsführer, einen technischen Mitarbeiter sowie eine Buchhalterin. Auf Minijobbasis werden Mieter als Hausmeister bei Bedarf angestellt. Daneben sind vier Reinigungskräfte beschäftigt.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte:

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Gesamtleistung	866	100 %	935	100 %	-69	-7 %
Materialaufwand	501	58 %	435	47 %	66	15 %
Personalaufwand	197	23 %	169	18 %	28	17 %
Rohertrag	168	19 %	331	35 %	-163	-49 %
Abschreibungen	155	18 %	159	17 %	-4	-3 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	83	10 %	68	7 %	15	23 %
Sonstige Erträge	243	28 %	52	6 %	191	369 %
Betriebsergebnis	173	20 %	156	17 %	17	11 %
Zinsertrag	15	2 %	1	0 %	14	1552 %
Zinsaufwand	57	7 %	45	5 %	12	26 %
Finanzergebnis	-42	-5 %	-45	-5 %	3	6 %
Steuern Einkommen/Ertrag	26	5 %	14	3 %	0	91 %
Ergebnis nach Steuern	106	12 %	98	10 %	8	8 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	106	12 %	98	10 %	8	8 %

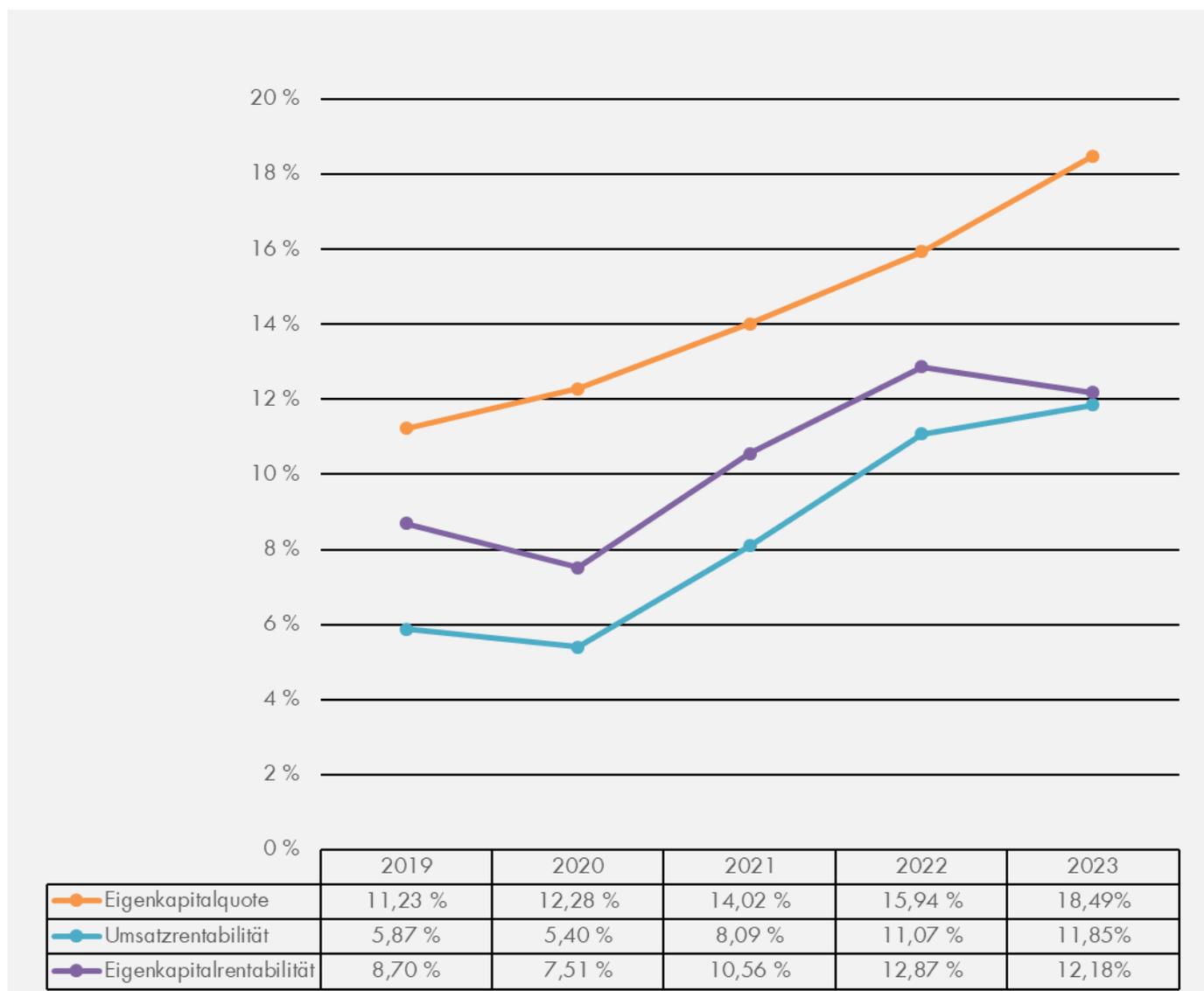
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Nachstehende Übersicht gibt die wesentlichsten Bilanz-Positionen und deren jeweiligen Anteil im Vergleich zu den Werten aus dem vorangegangenen Jahr wieder:

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	3.294	70 %	3.922	82 %
Umlaufvermögen	1.392	30 %	851	18 %
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0 %	1	0 %
Bilanzsumme Aktiva	4.687		4.774	
Eigenkapital u. Sonderposten	867	18 %	761	16 %
Rückstellungen	60	1 %	24	1 %
Verbindlichkeiten	3.760	80 %	3.989	84 %
Bilanzsumme Passiva	4.687		4.774	

## Unternehmenskennzahlen

Die abschließende Grafik zeigt die Entwicklung der Kennzahlen über fünf Jahre:



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen	
Darlehensrückflüsse, bestehend aus:	14 T€
▪ Zinseinnahmen	3 T€
▪ Tilgungen	11 T€

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen
Keine

Kreditaufnahmen
Keine

Gewährte Sicherheiten
Keine

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Der öffentliche Zweck wird durch die Sicherung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung derjenigen Gruppen der Gießener Bevölkerung, die am Wohnungsmarkt benachteiligt sind, erfüllt.
- Die Betätigung steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Universitätsstadt Gießen und zum voraussichtlichen Bedarf.
- Die Tätigkeiten wurden vor dem 1. April 2004 aufgenommen.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

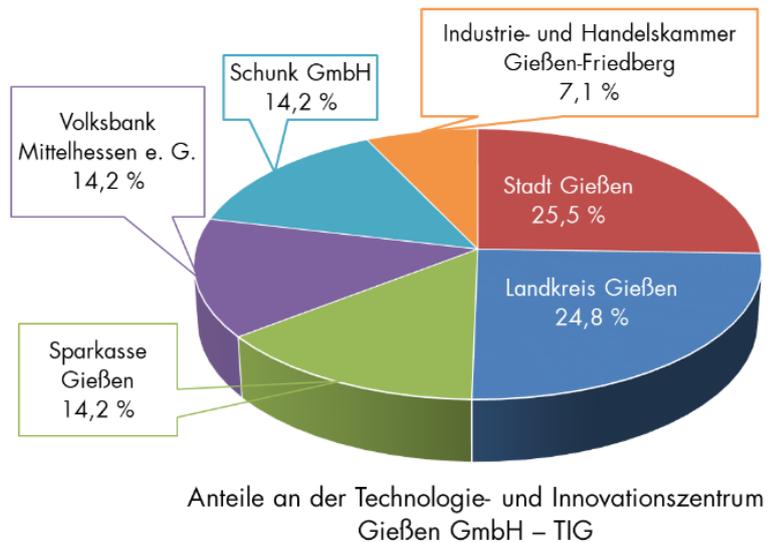
Gesamtbezüge der Geschäftsführung	44.998,56 €
Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten 2023 keine Bezüge, da sie ihr Amt ehrenamtlich ausführen.	



TIG  
Technologie- und Innovationszentrum Gießen  
GmbH  
Winchester Straße 2  
35394 Gießen

Telefon: 0641 948226-0  
Telefax: 0641 948226-29  
E-Mail: [info@tig-gmbh.de](mailto:info@tig-gmbh.de)  
Internet: [www.tig-gmbh.de](http://www.tig-gmbh.de)

## Beteiligungsverhältnisse



## Gegenstand des Unternehmens

- Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Strukturwandels der Wirtschaft im Landkreis Gießen und die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze. Hierzu sollen innovative Unternehmen angesiedelt und Existenzgründer unterstützt werden.
- Dieser Zweck wird u. a. erreicht durch Planung, Errichtung, Verwaltung sowie das Betreiben eines Technologie- und Gründerzentrums in Gießen, das innovative Technik- und Dienstleistungsunternehmen und Existenzgründer in den ersten Jahren ihrer Entwicklung besonders fördert und betreut, insbesondere im Hinblick auf mögliche gemeinsame Marketingaktivitäten und Weiterbildungsangebote.

## Besetzung der Organe

### Gesellschafterversammlung

- Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister – Vorsitzender
- Anita Schneider, Landrätin – stellvertretende Vorsitzende
- Frank Hölscheidt, Stadt Gießen, Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung
- Dr. Manfred Felske-Zech, Landkreis Gießen, Leiter der Wirtschaftsförderung
- Dr. Frank Wendzinski, IHK Gießen-Friedberg
- Ilona Roth, Sparkasse Gießen
- Boris Kniß, Volksbank Mittelhessen
- Karin Merte, Schunk GmbH
- Rüdiger Schwalm, Schunk GmbH

### Geschäftsführung

- Dipl.-Ing. agr. Antje Bienert (alleinvertretungsberechtigt)

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gesellschaftszweck dient dem öffentlichen Zweck der Wettbewerbssicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Geschäftsjahr 2023 verlief für die TIG GmbH erneut erfolgreich. Bei anhaltend guter Nachfrage und weitgehend unveränderten Netto-Mietpreisen konnte 2023 eine durchschnittliche Mietauslastung in Höhe von 97,8 % erreicht werden.

Die Umsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen mit 858 T€ über dem Vorjahresniveau; diese Entwicklung ist insbesondere auf die Weiterberechnung gestiegener Nebenkosten zurückzuführen.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote (ohne Sonderposten) der Gesellschaft beträgt damit zum Abschlussstichtag 58,7 % des Gesamtkapitals gegenüber 56,3 % im Vorjahr. Dieser Anstieg ist durch die Ergebnisverwendungspolitik der Gesellschaft begründet. Ohne Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse beträgt das wirtschaftliche Eigenkapital zum Ende des Berichtsjahres 1.796 T€ (i. Vj. 1.771 T€).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug 280 T€. Somit standen dem Unternehmen ausreichend finanzielle Mittel für Investitionen zur Verfügung, die es selbst erwirtschaftet hat.

## Voraussichtliche Entwicklung

Für das Jahr 2024 wird grundsätzlich mit einer weiterhin guten Mietauslastung gerechnet. Außerdem werden deutlich höhere Umsatzerlöse geplant, da deutlich höhere Erlöse aus Mietnebenkosten zu erwarten sind. Aufgrund von erhöhten Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen wird mit einem niedrigeren Ergebnis in Höhe von ca. 15 T€ gerechnet.

In der Digitalisierung von Prozessen, neuen virtuellen Angeboten und technischen Möglichkeiten werden Chancen für eine höhere Flexibilität und die Modernisierung des normalen Geschäftsbetriebes gesehen. Außerdem wird dem Thema Nachhaltigkeit verstärkt Beachtung geschenkt, um die entsprechende Szene anzusprechen und grüne Startups in der Region Gießen anzusiedeln.

Das wesentliche Risiko für die TIG GmbH bestand viele Jahre in Liquiditätsengpässen, die sich aus der Tilgung der laufenden Kredite ergeben haben. Mit dem Wegfall der Darlehensstilgungen von ca. 150 T€ pro Jahr entsteht nun eine Liquiditätszunahme, der aber ein deutlich höherer Aufwand für Instandhaltungen und Personal gegenübersteht.

Die Attraktivität des Standorts wird weiterhin durch die vorhandene Infrastruktur bestimmt wie z. B. leistungsfähige DSL- bzw. Glasfaserleitungen. Auch die Verfügbarkeit von Fachkräften stellt einen wichtigen Faktor für die Unternehmensansiedlung dar. Der sich verschärfende Fachkräftemangel wird für das TIG und für die im TIG ansässigen Unternehmen zunehmend zu einer Herausforderung.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte:

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Umsatzerlöse	858	100 %	825	100 %	34	4 %
Materialaufwand	503	59 %	465	56 %	38	8 %
Personalaufwand	425	49 %	367	45 %	57	16 %
Rohertrag	-70	-8 %	-8	-1 %	-62	-797 %
Abschreibungen	200	23 %	199	24 %	1	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	64	8 %	64	8 %	0	0 %
Sonstige Erträge	391	46 %	356	43 %	36	10 %
Betriebsergebnis	57	7 %	84	10 %	-27	-32 %
Zinsertrag	2	0 %	0	0 %	2	0 %
Zinsaufwand	6	1 %	9	1 %	-3	-30 %
Finanzergebnis	-4	-1 %	-9	-1 %	5	53 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	53	6 %	75	9 %	-22	-29 %
Sonstige Steuern	28	3 %	28	3 %	0	0 %
Jahresergebnis	25	3 %	47	6 %	-22	-47 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

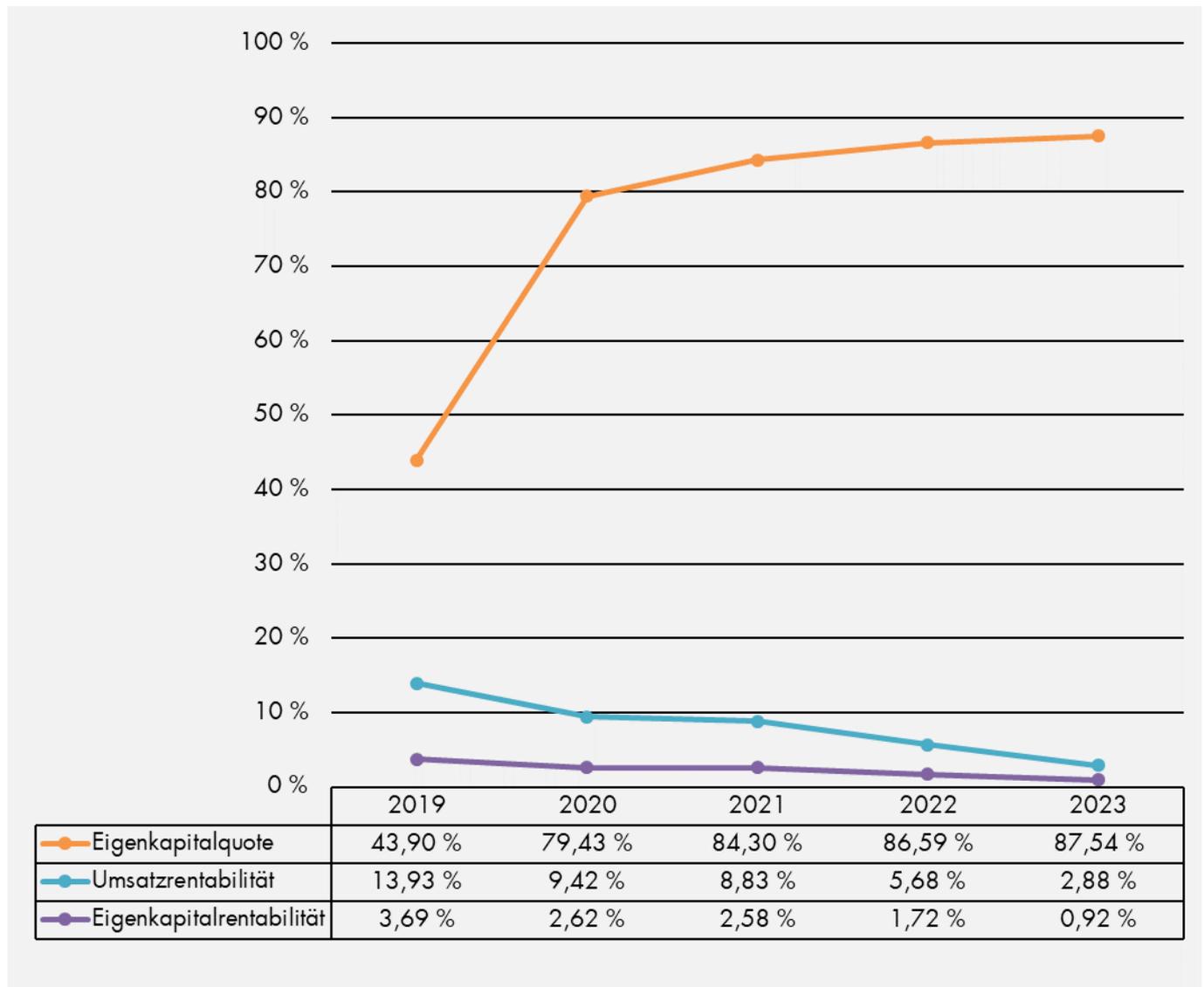
Nachstehende Übersicht gibt die wesentlichsten Bilanz-Positionen und deren jeweiligen Anteil im Vergleich zu den Werten aus dem vorangegangenen Jahr wieder:

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	2.523	82 %	2.716	86 %
Umlaufvermögen	521	17 %	419	13 %
Rechnungsabgrenzungsposten	17	1 %	15	0 %
Bilanzsumme Aktiva	3.060		3.151	
Eigenkapital u. Sonderposten	2.679	88 %	2.728	87 %
Rückstellungen	192	6 %	85	3 %
Verbindlichkeiten	171	6 %	331	11 %
Rechnungsabgrenzungsposten	18	1 %	7	0 %
Bilanzsumme Passiva	3.060		3.151	



## Unternehmenskennzahlen

Die abschließende Grafik zeigt die Entwicklung der Kennzahlen über fünf Jahre:



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Keine

### Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Keine

### Kreditaufnahmen

Keine

### Gewährte Sicherheiten

Keine

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Der öffentliche Zweck wird durch Existenzgründung, Wettbewerbssicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze erfüllt.
- Die Betätigung steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Universitätsstadt Gießen und zum voraussichtlichen Bedarf.
- Die Tätigkeiten wurden vor dem 1. April 2004 aufgenommen.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung der Geschäftsleitung unterbleibt mit Verweis auf § 288 Abs. 1 HGB.

Diese Vorschrift regelt die Befreiung kleiner Kapitalgesellschaften von bestimmten Angaben. Darunter fallen auch die Organbezüge gemäß § 285 Nr. 9a und b HGB.



Lahnpark GmbH  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Telefon: 06441 99-6112 / 0641 306-2328  
Telefax: 06441 99-6114 / 0641 306-2352  
E-Mail: lutz.adami@wetzlar.de / daniel.rotmann@giessen.de  
Internet: www.lahnpark-mittelhessen.de

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die interkommunale Kooperation bei der Entwicklung und Gestaltung der Lahnaue als zentraler Grünbereich zwischen den Städten und Gemeinden Gießen, Heuchelheim, Lahnau und Wetzlar. Die Umsetzung der interkommunal abgestimmten Entwicklungsziele soll erfolgen durch Maßnahmen und Projekte in den Handlungsfeldern:

- Erholung, Freizeit, Tourismus
- Landwirtschaft, Naturschutz

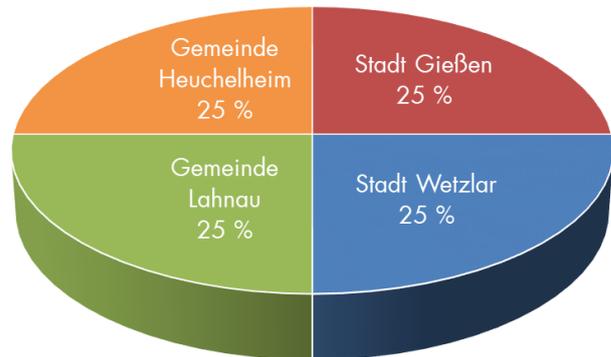
Einzelmaßnahmen außerhalb dieser Flächen sind möglich, wenn sie dem Gesellschaftszweck dienen und alle Gesellschafter zustimmen. Die investiven Maßnahmen müssen von der jeweiligen Kommune übernommen werden.

Die Lahnpark GmbH verfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag ausschließlich gemeinnützige Ziele. Die jährlichen Zuschüsse der beteiligten Kommunen belaufen sich auf 30.000 € (Gießen und Wetzlar jeweils 10.000 €, Heuchelheim und Lahnau jeweils 5.000 €).

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Beteiligungsverhältnisse



Anteile an der Lahnpark GmbH

## Besetzung der Organe

### Aufsichtsrat

- Lars Burkard Steinz (Vorsitzender)
- Silvia Wrenger-Knispel
- Christian Walendsius
- Manfred Wagner
- Udo Volck
- Gerda Weigel-Greilich
- Joachim Grußdorf
- Johannes Klameth
- Timo Ehrhard

### Gesellschafterversammlung

- Lars Burkard Steinz (Vorsitzender)
- Silvia Wrenger-Knispel
- Christian Walendsius
- Gerda Weigel-Greilich
- Manfred Wagner

### Geschäftsführung

- Lutz Adami
- Daniel Rotmann

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der GmbH erhalten.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Geschäftsverlauf

Im Jahre 2023 wurde die im Jahr 2022 begonnene Entwicklung digitaler Themenrallyes, sogenannter Actionbounds inhaltlich abgeschlossen, so dass diese planmäßig Anfang 2024 online gehen können. Kosten fielen dafür im Jahr 2023 nicht an.

Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt bildete ein Kunstprojekt mit dem Institut für Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität, welches das Ausstellen von Kunstobjekten im öffentlichen Raum im Bereich von der Heuchelheimer Brücke bis zum Rübsamensteg in Gießen zum Inhalt hatte. Die Ausstellung der Exponate fand im September 2023 statt. Das Projekt wurde mit einem Zuschuss von 3.000,00 EUR gefördert.

Seitens der Stadt Gießen standen weiterhin die Planungen zur Verlegung der Jugendherberge an die Lahn auf den Standort der ehemaligen Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung am Meisenbornweg und die Eröffnung einer Servicestation („Radstätte“ am Radweg Deutsche Einheit) im Vordergrund. Im Bereich Margaretenhütte wurde der Bolzplatz nebst Boulebahn ertüchtigt und auch die seniorenge rechten Fitnessgeräte sind aufgestellt worden. Durch Neubaumaßnahmen und auch durch die freiraumplanerische Umgestaltung wurde die Wohnsiedlung Margaretenhütte als

Wohnstandort konsolidiert und hat an Attraktivität gewonnen.

Arbeitsschwerpunkt in Heuchelheim war das Voranbringen des Projekts „Umweltstation Lahnaue“, mit deren Bau im Jahr 2023 begonnen werden konnte.

In Lahnaue standen im Jahr 2023 die Diskussionen zum möglichen Verlauf einer direkten Radwegeverbindung zwischen Gießen und Wetzlar im Mittelpunkt der Betrachtungen. Ein weiteres Projekt war die Reaktivierung von kommunalen sowie privaten Streuobstwiesen in verschiedenen Gemarkungsbereichen der Gemeinde Lahnaue. Die Kartierung der Streuobstareale sowie die Kalkulation und Betreuung der einzelnen Pflegemaßnahmen erfolgte durch die Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.. In der Stadt Wetzlar standen weiterhin die Planungen für die Nutzung der Flächen nach dem Wegfall der Hochstraße der B49 und die Beantragung von Fördermitteln für die Planung einer durchgängigen schnellen Radwegeverbindung zwischen Gießen und Solms im Fokus. Im Bereich des Stadtumbaus ist relevant, dass die Entwurfsplanung für das neue Naturerlebnisbad an der Lahn abgeschlossen und die Genehmigungs- und Ausführungsplanung vorgebracht werden konnte. Parallel wurde mit den Rodungs- und Abbrucharbeiten begonnen. Für die Gestaltung einer Uferpromenade zwischen Lahngärten (ehemaliger Lahnhof) und Hausertorbrücke konnte die Entwurfsplanung abgeschlossen werden. Die von einem privaten Vorhabenträger errichteten sogenannten „Kranhäuser“ wurden bezogen, der öffentliche Raum im Umfeld der dort neu angesiedelten Gastronomie wurde als vorgezogene Maßnahme hergestellt. Weiterhin wurde mit dem Neubau des Lahnstegs in Naunheim begonnen.

Seit dem Frühjahr 2015 begleitet und finanziert die Lahnpark GmbH die Bestreifung des Naturschutzgebietes „Lahnaue zwischen Atzbach, Dutenhofen und Heuchelheim“ in der Brutsaison. Seit 2017 erfolgt die Bestreifung



auch im Herbst und seit dem Frühjahr 2018 wurde die Bestreifung auch auf die Naturschutzgebiete „Auloch von Dutenhofen und Sändchen von Atzbach“ und „Westspitze Dutenhofener See“ ausgeweitet. Die Bestreifung leistet einen großen Beitrag zum Erreichen der Naturschutzziele und stößt auf positive Resonanz in der Öffentlichkeit. Im Jahre 2023 fielen hierfür Kosten in Höhe von 6.093,69 EUR an.

Weiterhin fördert und begleitet die Lahnpark GmbH seit 2010 den inzwischen über die Landesgrenzen hinaus bekannten Lahnparklauf. Die Kosten hierfür beliefen sich im Jahr 2023 auf 3.700 EUR.

### Ertragslage

Die Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit resultieren vorrangig aus Einzahlungen der beteiligten Kommunen in einer Gesamthöhe von 30.000,00 EUR.

Den Erträgen stehen insbesondere Aufwendungen für die Bestreifung der Lahnau in Höhe von 6.093,69 EUR, Personalaufwendungen von 6.665,98 EUR und sonstige betriebliche Aufwendungen gegenüber. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich vorwiegend um Kosten zur Förderung von Projekten, die in Einklang mit dem Gesellschaftszweck der Lahnpark GmbH stehen. Insbesondere handelt es sich dabei um den Zuschuss zum Lahnparklauf mit 3.700,00 EUR und dem Zuschuss für das Kunstprojekt mit der Justus-Liebig-Universität mit 3.000,00 EUR.

### Vermögenslage/Finanzlage

Die Gesamtsumme aller Aktiva betrug zum 31. Dezember 2023 insgesamt 121.840,70 EUR, die Zahlungsfähigkeit war gegeben.

Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten stets innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen.

### Chancen- und Risikobericht

Die Lahnpark GmbH ist durch ihre interkommunale Arbeitsgruppe eine wichtige Plattform für den Austausch der vier beteiligten Kommunen zu planerischen Entwicklungen in der Lahnau. Sie ist mit ihrer Arbeitsgruppe aktiver Partner und Ansprechpartner übergeordneter Behörden bei interkommunalen planerischen Prozessen, wie dem LIFE-IP-Projekt „Living Lahn (lebendige Lahn)“ und der Verbesserung des Radwegenetzes zwischen Gießen und Wetzlar.

In den kommenden Jahren ist - neben der Umsetzung einzelner Maßnahmen zur Besucherlenkung – aufbauend auf den Ergebnissen des Konzepts zur qualitativen Verbesserung des Lahn-Kanutourismus - eine enge Zusammenarbeit mit der Oberen Naturschutzbehörde in der Umsetzung der Ziele des LIFE-IP-Projektes Lila – Living Lahn/Lebendige Lahn geplant. Hier ist die interkommunale Zusammenarbeit der vier beteiligten Kommunen das optimale Fundament, gemeinsame Ziele und Strategien zu entwickeln und voranzubringen.

Grundsätzlich besteht bei allen beantragten Fördermitteln das Risiko, dass diese aufgrund von im Rahmen einer Prüfung durch die Fördermittelbehörde festgestellten Mängel ganz oder teilweise zurückgezahlt werden müssen.

Das voraussichtlich maximale Risiko für die in 2013 beantragten und in 2014 und 2015 umgesetzten Leader-Projekte der Lahnpark GmbH kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Projekt	Antragsteller	Risiko, €
Beschilderung*	Lahnpark GmbH	2.898,00
gesamt		2.898,00

\* Zweckbindung bis 09.09.2027

Das Risiko wird seitens der Geschäftsführung als gering erachtet. Im Bereich der Beschilderung sind voraussichtlich in den kommenden Jahren Ersatzinvestitionen notwendig.



Weitere Risiken können sich aufgrund politischer Beschlüsse der einzelnen Kommunen, insbesondere die Bereitstellung von Haushaltsmitteln betreffend, ergeben. Durch eine entsprechende Zurückhaltung in der Haushaltsplanung bezüglich des Herangehens an weitere neue Projekte wird dieses Risiko minimiert.

### **Prognose**

Für das Jahr 2024 ist die Fortsetzung der engen Zusammenarbeit mit dem Institut der Didaktik der Geographie zur Entwicklung digitaler Lehrpfade („Actionbound-Touren“) vorgesehen. Eine Finalisierung dieser digitalen Rallye ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Wie auch in den vergangenen Jahren ist im Jahre 2024 die Durchführung des Lahnparklaufs geplant und die Bestreifung der Lahnaue wird fortgesetzt.

Auf planerischer Ebene werden neben dem Flurbereinigungsverfahren „Lahnaue“ insbesondere die Diskussionen um die Verlegung der B49 im Stadtgebiet Wetzlar und deren Auswirkungen auf den Lahnpark sowie die Verbesserung der Radwegeverbindung zwischen Gießen und Wetzlar eine große Rolle spielen. In Wetzlar wird der Bau des Naturerlebnisbades an der Lahn vorangetrieben. Für die Uferpromenade an den Lahngärten wird mit einem Baubeginn ab September 2024 gerechnet. In Heuchelheim stehen die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Umweltzentrums im Mittelpunkt der Aktivitäten. Ein Richtfest soll im Spätsommer nach Fertigstellung des Umweltzentrums und anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Lahnparks organisiert werden.

In Gießen wird die Standortsuche zu den geplanten Schwungliegen im gesamten Stadtgebiet weitergeführt werden (bis zu 5-8 Stück). Hier läuft noch die Explorationsphase. Eine enge Abstimmung mit dem Gartenamt ist dazu vorgesehen.

Für das Jahr 2024 wird nach derzeitigem Kenntnisstand ebenfalls ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Auch für das Jahr 2024 werden wie in den Vorjahren Zuschüsse durch die beteiligten Kommunen in einer Höhe von 30.000,- EUR erwartet



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	25	100 %	24	100 %	1	5 %
Materialaufwand	6	24 %	4	18 %	2	43 %
Personalaufwand	7	27 %	6	26 %	0	8 %
Rohertrag	12	49 %	13	56 %	-1	-8 %
Abschreibungen	0	1 %	0	1 %	0	-32 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12	50 %	13	56 %	-1	-7 %
Sonstige Erträge	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Betriebsergebnis	0	-1 %	0	-1 %	0	8 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	0	-1 %	0	-1 %	0	8 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	0	-1 %	0	-1 %	0	8 %

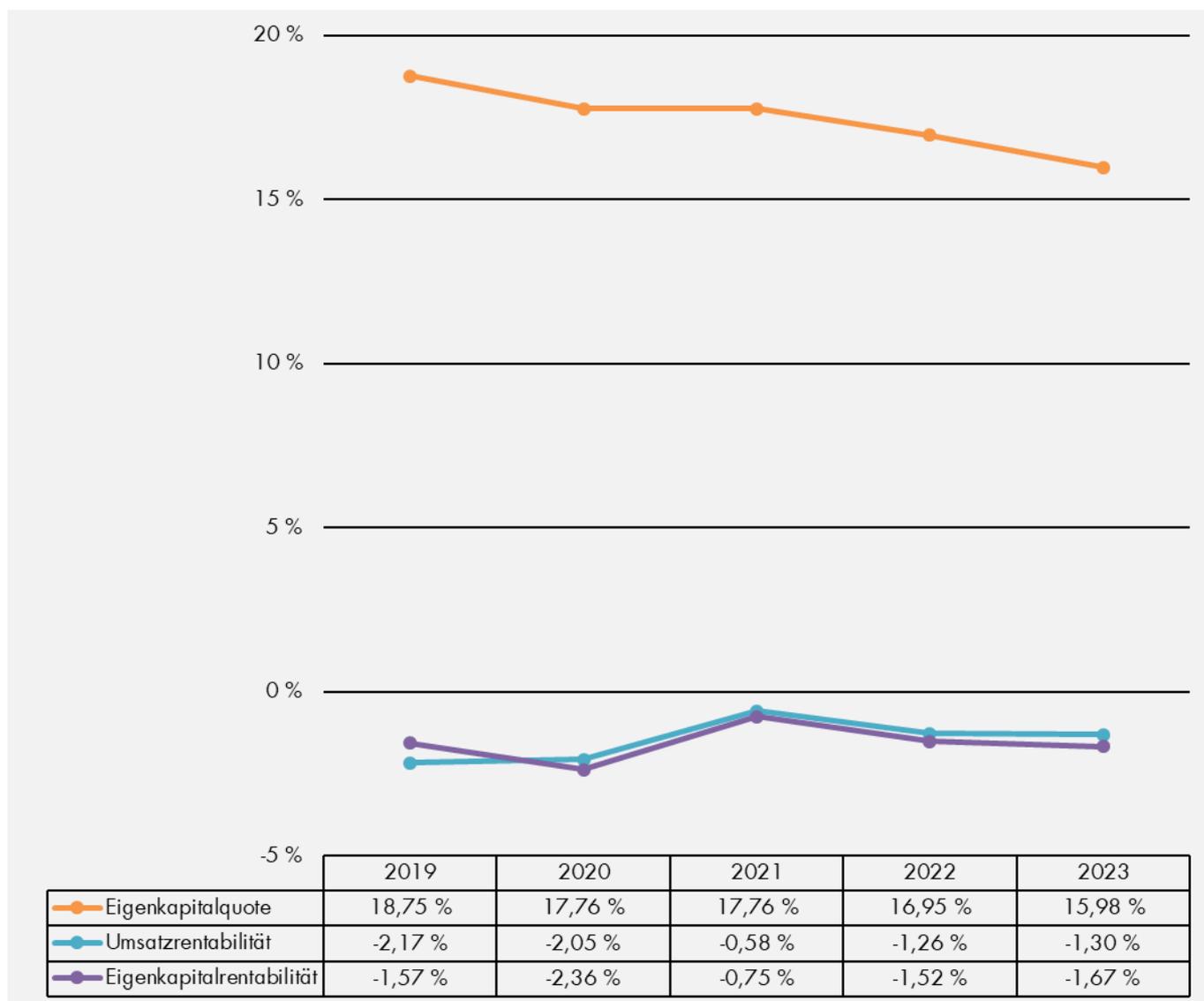
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	0	0 %	0	0 %
Umlaufvermögen	122	100 %	116	100 %
Bilanzsumme Aktiva	122		117	
Eigenkapital u. Sonderposten	19	16 %	20	17 %
Rückstellungen	3	3 %	3	3 %
Verbindlichkeiten	99	81 %	94	81 %
Bilanzsumme Passiva	122		117	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

<b>Einnahmen der Universitätsstadt Gießen</b>
Keine

<b>Ausgaben der Universitätsstadt Gießen</b>
10.000,00 €

<b>Kreditaufnahmen</b>
Keine

<b>Gewährte Sicherheiten</b>
Keine

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Die Gesellschaft gilt gem. § 121 Abs. 2 Ziff. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung, da sie auf dem Gebiet des Sports und der Erholung agiert.
- Die Betätigung steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Universitätsstadt Gießen und zum voraussichtlichen Bedarf.
- Die Aufgaben können nicht durch private Dritten i. S. d. § 121 Abs. 1 Ziff. 3 HGO erfüllt werden, da die Gesellschaft ein Zuschussbetrieb ist.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Gesamtbezüge der Geschäftsführung	5.068,67 €
Aufsichtsrat (je Sitzung wird eine Aufwandsentschädigung von 50,00 € gewährt)	650,00 €



Zentrum Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH (ZAUG)

Kiesweg 31  
35396 Gießen

Telefon: 0641 95225-10

Telefax: 0641 51594

E-Mail: geschaeftsfuehrung@zaug.de

Internet: www.zaug.de

## Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Förderung der Jugendhilfe sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, um hierdurch

- der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen und Erwachsenen präventiv entgegenzuwirken,
- die (Wieder-)Eingliederung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Jugendlichen und Erwachsenen in den Arbeitsmarkt zu fördern,
- die Chancengleichheit von benachteiligten Personen im Erwerbsleben zu verbessern und
- die Situation auf dem Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt insgesamt zu verbessern.

Daneben ist Zweck der Gesellschaft die Förderung des Natur- und des Umweltschutzes sowie der Kriminalprävention (Satzung vom 23.11.2011).

## Tätigkeitsbereiche nach Sphären

### Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

- Außerbetriebliche Ausbildung (integrativ)
- Ausbildung Reha (integrativ)
- Erwachsenenbildung Umschulung FBW (SGB II und SGB III)
- AhfJ – Aktivierungshilfe für Jüngere
- BQS+ Neue Wege mit berufsbezogenem Deutsch in der Ausbildung

### „Keiner geht verloren“ - Integriertes System im Übergang Schule und Beruf

- Campfit, Jobagent, Werkstatt Zukunft, erweiterte vertiefte Berufsorientierung (BOM), Produktionswerkstatt
- Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb – QuABB Gießen
- BooST (Berufliche Orientierung optimal stärken)
- Fit – Teilzeitausbildung

### Projekte zum (Wieder-) Einstieg von Frauen

- Pro Aktiv – Aktivierung und soziale Teilhabe insbesondere für Alleinerziehende
- Region fördert digitale Bildung für Frauen
- My Turn – Perspektive Beruf für Frauen mit Migrationsgeschichte
- B3 – auf dem Weg zur pädagogischen Fachkraft

### (Nach-) Qualifizierung und Personalentwicklung von Beschäftigten in Betrieben

- Digitale Weiterbildungsverbände Mittelhessen
- INQA Coaching



**Berufliche Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund**

- Dreisprung – Beratung und Vermittlung von Asylbewerbern in Praktikum und Arbeitsangelegenheiten
- NEU: Bleib!dabei - Wir schaffen berufliche Perspektiven
- Alles aus einer Hand
- Integration stärkt Pflege

**Ideelle Dienstleistungen**

- Dienstleistungsagentur Zeitgewinn – Essensausgabe an Schulen des Landkreises Gießen

**Aktivierung und Integration von speziellen Zielgruppen**

- Jobakademie – Neue Wege in den Job
- Netzwerk ABC - Pegasos

**Betreuung in Landkreis-Schulen**

- ganztägig arbeitende Schulen
- ganztägige Angebote im „Pakt für den Nachmittag“
- Deutsch Sommer - Ferien, die schlau machen!

**Netzwerk und sozialraumbezogene Angebote**

- Selbstlernzentrum in der Nordstadt (SLZ)
- Grundkompetenzen gering literalisierter Erwachsener
- BIWAQ V - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier
- Sozialarbeit in Lich
- Gemeinwesenarbeit im Landkreis Gießen
- Interkulturelle Gärten
- Miteinander reden (Grünberg)

**Arbeitsförderung Umwelt**

- Stromsparchecker!
- Hessen checkt Strom

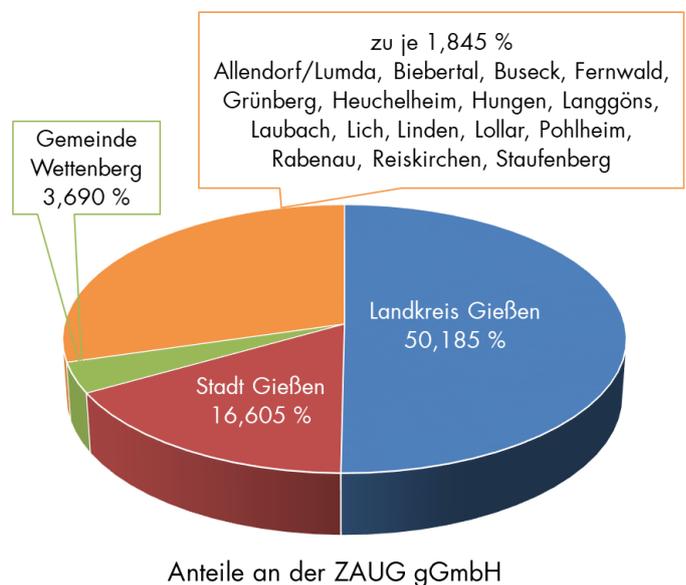
**Zweckbetriebe als Ausbildungs- und Qualifizierungsbetriebe**

- Kindgerechter Mittagstisch „Tischlein-Deck-Dich“
- Senioren- und Schulverpflegung (Mensen und Kantinen)

**Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe als Ausbildungs- und Qualifizierungsbetriebe**

- Dienstleistungsagentur Zeitgewinn
- Photovoltaikanlage Kiesweg
- Arbeitnehmerüberlassung „ZAUG-Zeit“
- sonstige Essenslieferungen
- Kreativ- und Holzvielfalt
- Netzwerk Bildung und Beratung in der Gastronomie (Mittel- und Nordhessen)

**Beteiligungsverhältnisse**



## Besetzung der Organe

### Gesellschafterversammlung

- Anita Schneider, Landrätin – Vorsitzende
- Astrid Eibelshäuser, Stadträtin – Stellvertretende Vorsitzende

### Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

- Astrid Eibelshäuser
- Lars Burkhard Steinz
- Christopher Lipp
- Dr. Julien Neubert
- Peter Gefeller
- Marius Reusch
- Anita Schneider
- Gerda Weigel-Greilich
- Frank Ide

### Geschäftsführung

- Dr. Cornelia Seitz, einzelvertretungsberechtigt
- Kirsten Rappold-Soy

### Fachbeirat

Die Arbeit der Gesellschaft wird von einem Fachbeirat unterstützt. Dieser ist kein Aufsichtsorgan, sondern beratend tätig.

- Anita Schneider, Landrätin – Vorsitzende
- Astrid Eibelshäuser, Stadträtin – stellvertretende Vorsitzende

### Vertreter der Fraktionen im Kreistag des Landkreises Gießen

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lara Becker, CDU</li> <li>▪ Dirk Haas, SPD</li> <li>▪ Lutz Nagorr, FW</li> <li>▪ Kerstin Gromes, Die Grünen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Torsten Friebe, AfD</li> <li>▪ Erika Wolf, Linke</li> <li>▪ Marco Rasch, Fraktion</li> <li>▪ Konstantin Heck, FDP</li> </ul> |
|---|---|

### Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Gießen

- Michael Oswald, CDU
- Frank Walter Schmidt, SPD
- Christiane Janetzky-Klein, Bündnis 90/Die Grünen

### Weitere Mitglieder Fachbeirat

- je eine Vertretung der übrigen beteiligten Städte und Gemeinden: Bürgermeister/Bürgermeisterin
- Kai Schelberg, Industrie- und Handelskammer Gießen
- Björn Hendrichke, Kreishandwerkerschaft
- Robin Mastronadi/N. N., DGB Gießen
- Monika Kessler, Jobcenter Gießen
- N.N., Landeswohlfahrtsverband Hessen
- Martina Röder, Willy-Brandt-Schule, berufliche Schule
- Michael Brumhard, Theodor-Litt-Schule, berufliche Schule
- Michael Beck, Agentur für Arbeit Gießen
- N. N., Bender GmbH & Co. KG Grünberg
- N.N., Asklepios Klinik Lich
- Oliver Tamm/Dr. Norman Ciezki, ZAUG-Mitarbeiter-Belegschaft



## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der ZAUG gGmbH besteht darin, benachteiligte Zielgruppen wie langzeitarbeitslose Erwachsene und Jugendliche durch Aus- und Weiterbildung sowie Vermittlung in den Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. die Beschäftigungsfähigkeit aufzubauen oder zu erhalten. Dies erfolgt über verschiedene Projekte und Maßnahmen mit unterschiedlichen Fördermitteln. Zudem trägt das Unternehmen wesentlich zur Verbesserung der örtlichen und sozialen Infrastruktur bei.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Jahresergebnis 2023 weist gegenüber dem Vorjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 54,4 T€ auf (2022: 49,5 T€).

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 1.022 T€ gegenüber dem Vorjahr. Diese Erhöhung ist insbesondere auf eine höhere Anzahl der Essenslieferungen durch die Betriebsstätte Tischlein Deck Dich zurückzuführen. Zusätzlich mussten die Preise aufgrund der Inflationslage erhöht werden.

Die Erträge aus Fördermitteln lagen mit einem Zugang von 666,2 T€ auf 10.331,5 T€ auf einem höheren Niveau als im Vorjahr (2022: 9.665,3 T€).

Größter Fördermittelgeber ist wie im Vorjahr der Landkreis Gießen mit 7.172,7 T€ gegenüber 6.862,6 T€ im Vorjahr. Dies entspricht einem Anteil von 69,4 % (2022: 71,0 %) des Gesamtvolumens der Fördermittel des Unternehmens.

Die hohe Bedeutung der Landkreisfinanzierung ist insbesondere dem hohen Finanzvolumen zur Durchführung des „Pakts für den Ganzttag“ und der Ganztägig arbeitenden Schule zuzuschreiben, das im Jahr 2023 bei 5.836 T€ (2022: 5.275 T€) lag. Die Projekte im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets des Landkreises Gießen hatten ein leicht höheres Volumen von 818 T€ (2022: 805 T€). Das Angebot „Ganztagschule nach Maß“ wurde für den Landkreis mit einem geringeren Volumen i. H. v. 442,8 T€ (2022: 474,3 T€) durchgeführt.

Bis zum Jahr 2013 war das Jobcenter Gießen größter Fördermittelgeber. Der Anteil des Kostenträgers der SGB II-Maßnahmen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und betrug im Jahr 2023 10,4 % des Gesamtvolumens der Fördermittel (2022: 10,5 % im Vergleich zu 2009: 83,7 %).

Das Auftragsvolumen des Jobcenters Gießen zur Förderung der außerbetrieblichen Ausbildung ist mit 405 T€ (2022: 389 T€) gestiegen. Das Jobcenter konnte als Ko-Finanzier für die Projekte „Integration stärkt Pflege“ sowie für das Projekt „B<sup>3</sup> – auf dem Weg zur Pädagogischen Fachkraft“ gewonnen werden, die im Jahr 2023 begonnen haben. Außerdem konnte das Projekt „AhfJ – Aktivierungshilfe für Jüngere“ neu akquiriert werden. Im Jahr 2023 betrug das Finanzvolumen für die Umschulung nur noch 25 T€ (2022: 34,5 T€).

Die Übernahme der außerbetrieblichen Ausbildung für Rehabilitanden nach SGB III durch die Agentur für Arbeit ist in Vergleich zum Vorjahr um 12,3 T€ auf 895,4 T€ im Jahr 2023 gestiegen (2022: 883,1 T€).

Die Projektfinanzierungen aus Mitteln des Bundes und des Bundes-ESF konnten gegenüber dem Vorjahr erheblich ausgebaut werden – im Jahr 2023 auf 860,8 T€ (2022: 447,2 T€). Diese Entwicklung hat sich aufgrund der Akquise neuer Projekte ergeben. Diese konnten über die Landesförderung für die Projekte „Hessen checkt Strom“, „Grundkompetenzen gering literalisierter Erwachsener“ und BQS+ Berufsqualifizierende Sprachförderung“ abgebildet werden. Über die Bundesförderung konnten die Projekte „My Turn - Frauen mit Migrationserfahrungen starten durch“, „Bundesprojekt Stromsparmcheck“ und „INQA Coaching“ gewonnen werden.

Die übrigen betrieblichen Erträge in Höhe von 198,6 T€ sind zurückzuführen auf die Erträge aus der Auflösung und Verbrauch von Rückstellungen in Höhe von 94,5 T€. Die wichtigste Auflösung ergibt sich im Bereich der Risiken aus Zuschussrückzahlungen für abgeschlossene Projekte in Höhe von 57 T€. Für diese Projekte wurden Schlussverwendungsnachweise erstellt und weiterhin wurde die Bewertung der Risikorückstellung in Höhe der %Sätze analog des Vorjahres für die Bildung der Rückstellung vorgenommen. Weitere sonstige betriebliche Erträge waren Erträge aus Schadensfällen (29 T€), Erstattungen für gefördertes Personal (21 T€) sowie Erlöse aus Sachbezügen (20 T€) und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen (10 T€).

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren hat sich gegenüber dem Vorjahr um 375,6 T€ erhöht. Der gestiegene Bedarf an Lebensmitteln ist auf den Bereich der Betriebsstätte Tischlein Deck Dich im Zusammenhang mit dem gestiegenen Verpflegungsbedarf mit Mittagessen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen.

Im Jahr 2023 waren neben den Geschäftsführern im Durchschnitt 286 (Vj. 261) Personen (nach Köpfen) inklusive des Personals der Arbeitnehmerüberlassung, des „Pakts für den Ganzttag“ und der „Dienstleistungsagentur Zeitgewinn“ als Stammpersonal beschäftigt. Die Personalkosten für die Stammpersonal ohne Arbeitnehmerüberlassung belaufen sich im Geschäftsjahr auf 9.402,5 T€ gegenüber 8.349,7 T€ im Vorjahr.

Das Geschäft der Arbeitnehmerüberlassung konzentrierte sich im Jahr 2023 weiterhin auf den Personalbedarf verschiedener Ämter des Landkreises Gießen und der Universitätsstadt Gießen. Der Aufwand im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung beträgt 431,7 T€ gegenüber 379 T€ im Vorjahr, da die überlassenen Mitarbeiter seitens der Stadt Gießen und des Landkreises Gießen benötigt wurden. Im Jahresdurchschnitt wurden in der Arbeitnehmerüberlassung 9 Personen (Vj. 9,75 Personen) beschäftigt.

Die Kosten für Aushilfen stiegen im Geschäftsjahr um 177 T€ auf 2.103,8 T€. Der wesentliche Anteil am Personal wird in der pädagogischen Nachmittagsbetreuung an den Schulen für die Durchführung des Angebots „Pakt für den Ganzttag“ und „Ganzttagsschule nach Maß“ eingesetzt. Zum Stichtag 31.12.2023 waren 402 Aushilfen (gemessen im Vollzeitäquivalent 65,99) in der pädagogischen Nachmittagsbetreuung und in den Küchenbetrieben beschäftigt.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf das Sachanlagevermögen haben sich um 46 T€ erhöht. Es wurden insbesondere Neuanschaffungen und Ersatzinvestitionen in den Küchen- und Servicebetrieb getätigt.



Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Geschäftsjahr um insgesamt 173,9 T€ auf 1.972,7 T€. Die wesentlichen Positionen sind die Zuführung zur Rückstellung für das Risiko der Rückführung von Fördermitteln in Höhe von 319 T€ (Vj. 309 T€), die Aus- und Weiterbildungskosten für unsere Teilnehmenden sowie in dem Projekt Pakt für den Ganzttag und die Ganztätig arbeitenden Schulen in Höhe von 313 T€ (Vj. 309 T€), Mieten und Nebenkosten für unsere Standorte in Höhe von 275 T€ (Vj. 271 T€), EDV Kosten in Höhe von 147 T€ (Vj. 136 T€), Kfz-Kosten inklusive Leasing in Höhe von 140 T€ (Vj. 132 T€) sowie Reparaturen und Instandhaltung in Höhe von 128 T€ (Vj. 114 T€).

Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses (Zinserträge und -aufwendungen) von 1 T€ und der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 4,9 T€ sowie den sonstigen Steuern von 3,4 T€ verbleibt ein Jahresüberschuss von 54,4 T€.

## Prognose

Gemäß dem genehmigten Wirtschaftsplan 2024 rechnen wir mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Wir beurteilen die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens als gesichert.

Das Unternehmen braucht weiterhin gesicherte Rücklagen, die auch als Eigenmittel verwendet werden könnten, wenn der Landkreis bzw. die Universitätsstadt Gießen aufgrund knapper Kassen die Ko-Finanzierung vor allem für ESF-geförderte Projekte nicht mehr gewährleisten können.

Bei neuen Projekten muss die notwendige Liquidität gesichert sein, ebenso die zu erbringenden Ko-Finanzierungen in der Regel zwischen 10 und 60 %. Dies verlangt eine vorausschauende Steuerung und enge Absprachen mit den Gesellschaftern.

Die Gesellschaft wird auch zukünftig in der Lage sein, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	6.336	100 %	5.314	100 %	1.022	19 %
Materialaufwand	2.015	32 %	1.718	32 %	297	17 %
Personalaufwand	12.383	195 %	11.256	212 %	1.127	10 %
Rohertrag	-8.062	-127 %	-7.660	-144 %	-402	-5 %
Abschreibungen	434	7 %	388	7 %	46	12 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.973	31 %	1.799	34 %	174	10 %
Sonstige Erträge	10.530	166 %	9.923	187 %	607	6 %
Betriebsergebnis	62	1 %	76	1 %	-14	-19 %
Zinsertrag	8	0 %	1	0 %	7	624 %
Zinsaufwand	7	0 %	7	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	1	0 %	-6	0 %	7	116 %
Steuern Einkommen/Ertrag	5	0 %	17	1 %	-12	-70 %
Ergebnis nach Steuern	58	1 %	53	1 %	5	9 %
Sonstige Steuern	3	0 %	3	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	54	1 %	50	1 %	5	10 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

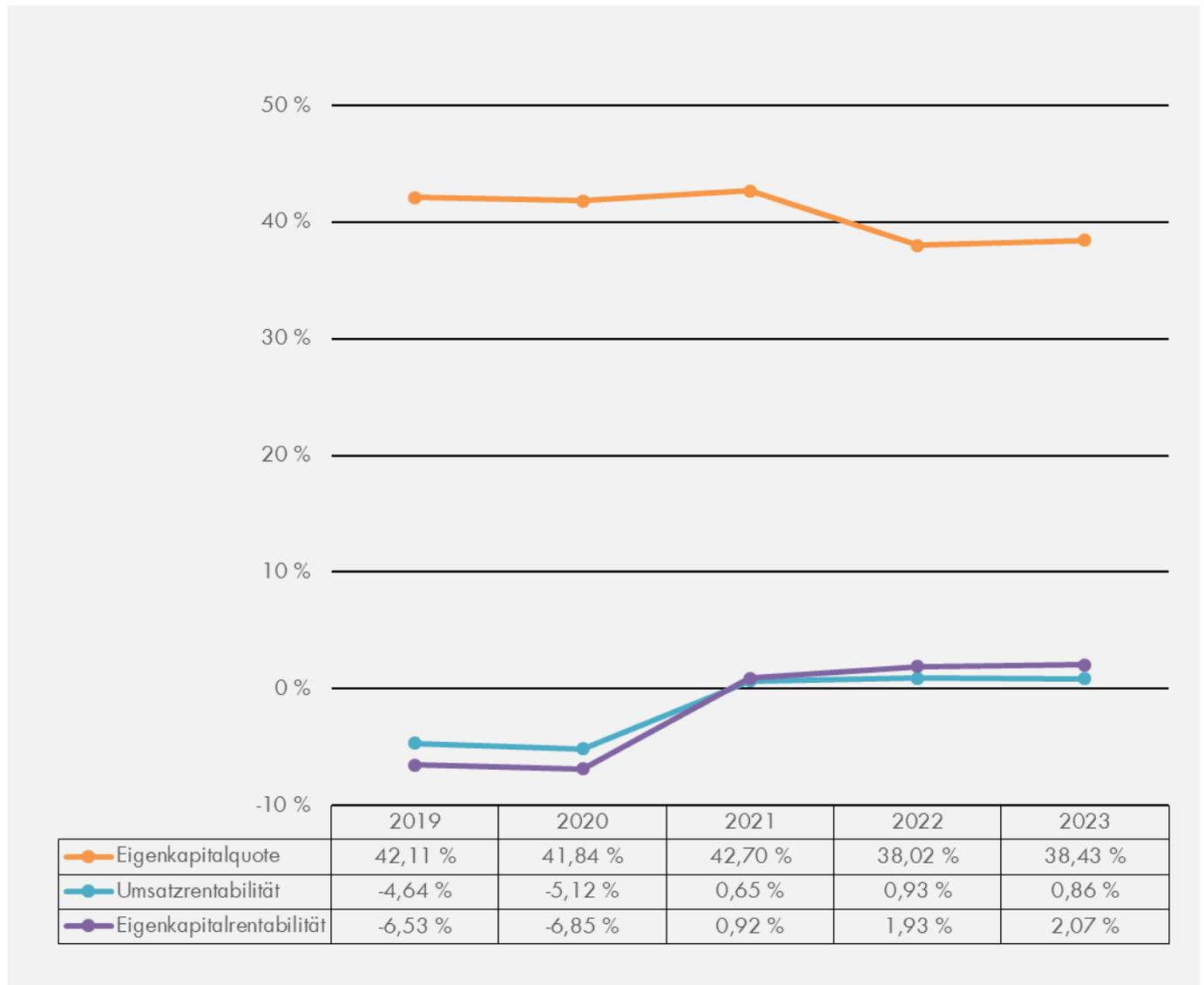
Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	1.958	29 %	1.663	25 %
Umlaufvermögen	4.866	71 %	5.093	75 %
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0 %	0	0 %
Bilanzsumme Aktiva	6.826		6.756	
Eigenkapital u. Sonderposten	2.623	38 %	2.569	38 %
Rückstellungen	2.105	31 %	1.885	28 %
Verbindlichkeiten	1.487	22 %	1.421	21 %
Rechnungsabgrenzungsposten	611	9 %	882	13 %
Bilanzsumme Passiva	6.826		6.756	



## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen	
Keine	

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen	
Jährlicher Zuschuss	170 T€
Die Zuwendung erfolgt als institutionelle Förderung nach dem Zuwendungsrecht unter Beachtung der Vorschriften des EU-Beihilferechts.	

Kreditaufnahmen	
Keine	

Gewährte Sicherheiten	
Die Universitätsstadt Gießen beteiligt sich an der Finanzierung der Gesellschaft (s. o.). Weitere Nachschusspflichten bestehen nicht.	

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Die Gesellschaft gilt gem. § 121 Abs. 2 Ziff. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung, da sie auf dem Gebiet des Bildungs- und Sozialwesens sowie der Beschäftigungsförderung agiert.
- Die Aufgaben können nicht durch private Dritten i. S. d. § 121 Abs. 1 Ziff. 3 HGO erfüllt werden, da die Gesellschaft ein Zuschussbetrieb ist.
- Die Betätigung steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Universitätsstadt Gießen und zum voraussichtlichen Bedarf.

- Darüber hinaus ist die Gesellschaft gemäß Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen berechtigt. Denn sie hat einen als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zweck zum Gegenstand, nämlich die Förderung der Erziehung und die Volks- und Berufsbildung.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Angabe der Vergütung der Geschäftsleitung kann nach § 286 Abs. 4 HGB unterbleiben	
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	0 €
Fachbeirat	0 €



## Überblick zur erfolgten Betreuung

### Freistellungsgrundlage

Mit Bescheid vom 23.11.2022 wurde der öffentliche Betreuungsakt für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2032 erlassen.

### Dienstleistungen

- Ausbildung Jugendlicher und Erwachsener in eigenen Ausbildungswerkstätten und durch Organisation, Koordination und Förderung von Ausbildungs-Qualifizierungsmaßnahmen Dritter bzw. mit Dritten unter Ausnutzung dort vorhandener Ausbildungskapazitäten
- Schaffung von Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten zum Zwecke der praktischen Qualifizierung
- Begleitende arbeitstherapeutische und sozialpädagogische Betreuung, das Angebot von Stütz- und Integrationskursen sowie Maßnahmen zur Förderung des Wiedereinstiegs von Arbeitslosen in den Beruf und individuelle Beratung
- Entwicklung und Erprobung neuer und innovativer Arbeits- und Beschäftigungsfelder, insbesondere im Bereich Erneuerbare Energie, Gesundheitswesen sowie Natur- und Umweltschutz
- Qualifizierungsprojekte zur Arbeitsmarktintegration/Fachkräftesicherung, die Berufsorientierung sowie die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung
- Arbeitnehmerüberlassung als Integrationsinstrument für Arbeitslose
- Initiieren von Projekten zur Erhaltung der ursprünglichen Landschaft als allgemeine Lebensgrundlage sowie zur Schaffung und Verbesserung lebensgerechter Umweltbedingungen für Mensch, Tier und Pflanzen

- Initiieren von Präventionsprojekten zur Verhütung von Kriminalität, beispielsweise durch Maßnahmen zur Suchtvorbeugung und zur Vorbeugung gegen Gewalt
- Entwicklung und Schaffung von Strukturen und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung der Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit zur Überwindung besonderer sozial- und integrationspolitischer Herausforderungen
- Umsetzung von Projekten, welche sich über die benannten Maßnahmen im Rahmen des Gesellschaftszwecks ergeben
- Bereitstellung eines kindgerechten Mittagstischs zur Versorgung von Kindern in städtischen, kreiseigenen, kirchlichen und freien Trägern von Kinderbetreuungseinrichtungen (Schulen und auch Kindertagesstätten) in der Stadt Gießen

Daneben kann Zaug folgende Dienstleistungen erbringen:

- Waren- und Materialverkäufe
- Sonstige Essenslieferungen und Restaurantleistungen
- Angebot von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für die heimische Gastronomie und andere Bereiche
- Sonstige Arbeitnehmerüberlassung/Arbeitsvermittlung
- Lagerhaltung, Messe-, (Gebäude-)Reinigungs- und sonstige gewerbliche Dienstleistungen

### Ausgleichsleistungen

Die Stadt Gießen kann zugunsten der ZAUG gGmbH den Ausgleich eines Jahresfehlbetrages, dessen Höhe sich auf der Grundlage von § 6 des Gesellschaftsvertrags ergibt und im Haushaltsplan der Stadt Gießen veranschlagt

ist, leisten. Neben der institutionellen Förderung kann die Universitätsstadt Giessen weitere projektbezogene Ausgleichsleistungen in Form von Zuwendungen gewähren, welche unter den benannten Gemeinwohlaufgaben erbracht werden.

### **Maßnahmen zur Überkompensation**

Die ZAUG gGmbH ist verpflichtet, der Universitätsstadt Giessen auf Verlangen Nachweise über die Verwendung der Mittel für die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung und zur Vermeidung von Überkompensationen zur Verfügung zu stellen.

Sollte die endgültige Höhe des Zuschusses unter dem vorläufig bewilligten Betrag liegen, ist die Universitätsstadt Giessen berechtigt, die Differenz einschließlich eines angemessenen Zinssatzes seit Zahlung des vorläufigen Zuschusses zurückzufordern.

Die ZAUG gGmbH ist verpflichtet, ihre Aufwendungen und Einnahmen in den Büchern und im Jahresabschluss getrennt darzustellen.

### **Gesetzliche Grundlage**

Art. 4 Beschlusses der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind (2012/21/EU, ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11. Januar 2012).





Regionalmanagement Mittelhessen GmbH  
Georg-Schlosser-Straße 1  
35390 Gießen

Telefon: 0641 948889-0  
Telefax: 0641 948889-20  
E-Mail: info@mittelhessen.org  
Internet: www.mittelhessen.eu

## Gegenstand des Unternehmens

- Entwicklung und Förderung der langfristigen strategischen Positionierung der Region durch Bildung, Festigung und Förderung von Netzwerken in der Region sowie innerhalb und außerhalb Hessens.
- Die Gesellschaft positioniert und bündelt die Region nach außen (Regionalmarketing) und begleitet oder betreibt Projekte zur Förderung der Region (Regionalmanagement). Sie unterstützt die Gesellschafter bei der Verwirklichung dieser Ziele.

## Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital, Gesellschafter sowie deren Geschäftsanteile und zu leistende Jahresbeiträge sind in der nachfolgenden Tabelle enthalten:

Nr. GA	Gesellschafter, Institution	Anteil, €	Anteil, %	Jahresbeitrag, €
1	Lahn-Dill-Kreis	1.351	5,4	24.994
2	Landkreis Gießen	1.351	5,4	24.994
3	Landkreis Limburg-Weilburg	1.351	5,4	24.994
4	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1.351	5,4	24.994
5	Vogelsbergkreis	1.351	5,4	24.994
6	Stadt Limburg an der Lahn	676	2,7	12.506
7	Stadt Wetzlar	1.351	5,4	24.994
8	Universitätsstadt Gießen	1.351	5,4	24.994
9	Universitätsstadt Marburg	1.351	5,4	24.994
10	HWK Wiesbaden	2.838	11,4	52.503
11	HWK Kassel	878	3,5	16.243
12	IHK Gießen-Friedberg	2.399	9,6	44.382
13	IHK Kassel-Marburg	2.027	8,1	37.500
14	IHK Lahn-Dill	2.399	9,6	44.382
15	IHK Limburg	946	3,8	17.501
16	Justus-Liebig-Universität Gießen	338	1,4	6.253
17	Philipps-Universität Marburg	338	1,4	6.253
18	THM Technische Hochschule Mittelhessen	338	1,4	6.253
19	Mittelhessen e. V.	1.015	4,1	18.778
	<b>Summe aller Gesellschafter</b>	<b>25.000</b>	<b>100,0</b>	<b>462.500</b>

## Besetzung der Organe

### Aufsichtsrat

- Prof. Dr. Harald Danne, Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Lahn-Dill-Kreis
- Anita Schneider, Landrätin, Landkreis Gießen
- Michael Köberle, Landrat, Landkreis Limburg-Weilburg
- Jens Womelsdorf, Landrat Landkreis Marburg-Biedenkopf (seit 01.07.2022)
- Dr. Jens Mischak, Erster Kreisbeigeordneter, Vogelsbergkreis
- Dr. Marius Hahn, Bürgermeister, Kreisstadt Limburg an der Lahn
- Manfred Wagner, Oberbürgermeister, Stadt Wetzlar
- Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister, Universitätsstadt Gießen
- Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister, Universitätsstadt Marburg
- Stefan Füll, Präsident, Handwerkskammer Wiesbaden
- Rolf Limbacher, Kreishandwerksmeister, Handwerkskammer Kassel
- Rainer Schwarz, Präsident, Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg
- Oskar Edelmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg
- Dietmar Persch, Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill (seit 01.01.2023)
- Michael Müller, Geschäftsführer, Industrie- und Handelskammer Limburg
- Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident, Justus-Liebig-Universität Gießen (bis 01.10.2023)

- Prof. Dr. Katharina Lorenz, Präsidentin, Philipps-Universität Marburg (seit 02.11.2023)
- Prof. Dr. Thomas Nauss, Philipps-Universität Marburg,
- Prof. Dr. Matthias Willems, Präsident, Technischen Hochschule Mittelhessen
- Gunter Schneider, Vorstand, Mittelhessen e. V./Volksbank Mittelhessen
- Matthias Körner, Regionsgeschäftsführer, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Region Mittelhessen
- Tarek Al-Wazir, Minister, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident, Regierungspräsidium Gießen

### Geschäftsführung

- Jens Ihle

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gesellschaftszweck dient dem öffentlichen Zweck der Förderung der Region. Die Gesellschaft stärkt und vermarktet den Wirtschafts- und Hochschulstandort Mittelhessens.



## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Bilanzsumme belief sich zum 31. Dezember 2023 auf T€ 575,4 und erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um T€ 153,2.

Diese Bilanzverlängerung resultiert aus der Erhöhung des Umlaufvermögens sowie aus einer Erhöhung des Kassenbestands. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 40. Diese Zahlungen wurden im Januar und Februar 2024 beglichen. Der Kassenbestand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 94. Auf der Passivseite der Bilanz erhöhten sich die Verbindlichkeiten um T€ 12,1. Das liegt hauptsächlich an den Sonstigen Verbindlichkeiten, wo T€ 15,3 an zu viel abgerufenen Landes-Fördermitteln zurückgezahlt werden müssen.

Das Regionalmanagement Mittelhessen wurde erneut mit Fördermitteln vom Land Hessen und der Europäischen Union sowie Bundesmitteln unterstützt. Diese Mittel wurden zweckgebunden wie folgt verwendet:

- Finanzierung der Basis der regionalen mittelhessischen Geschäftsstelle – Förderung vom Land Hessen mit 100 % Förderquote
- Breitbandberatung in Mittelhessen – Förderung vom Land Hessen mit 100 % Förderquote
- Projekt „DiGiMit 2.0 – Digitalisierung, Gründung, Innovation in Mittelhessen“ (Projektende 30.06.2023) – Förderung der Europäischen Union mit 50 % Förderquote
- Projekt „DiGiMit 3.0 (Projektbeginn 01.07.2023) – Digitalisierung, Gründung, Innovation in Mittelhessen“ – Förderung der Europäischen Union mit 40 % Förderquote
- Projekt „MINT-Cluster Mittelhessen“ (kurz: MINTmit) – Förderung des Ministeriums für Bildung und Forschung mit 100 % Förderquote

- Projekt „Transformationsnetzwerk der Automobilindustrie in Mittelhessen für strategisches Qualifizierungs- und Technologiemanagement“ (kurz: TeamMit) – Förderung des Ministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz mit 100 % Förderquote
- Kooperationsprojekt „Digitale Weiterbildungsverbände“ – Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit 100 % Förderquote.

Zur Umsetzung der strategischen Ziele in allen drei Kernfeldern hat sich die Regionalmanagement Mittelhessen GmbH mit vielfältigen Maßnahmen in etlichen Projekten engagiert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von € 140.342,83 aus. Entgegen einem budgetierten Jahresverlust in Höhe von € -52.100 hat sich das Geschäftsjahr im Verlauf positiver entwickelt als vorhergesehen. Die Zunahme der betrieblichen Erträge um € 112.245,52 sowie die Minderung der betrieblichen Aufwendungen um € 80.640,25 führten zu einer positiven Abweichung im Betriebsergebnis in Höhe von € 192.885,77.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt T€ 470 zum Stand 31. Dezember 2023. Es setzt sich zusammen aus T€ 25,0 Gezeichnetes Kapital, T€ 304,7 Gewinnvortrag zuzüglich T€ 140,3 aus dem Jahresüberschuss zum 31. Dezember 2023. Eigenkapitalquote beläuft sich auf 81,6 % (2022: 78,0 %).

Die Liquidität der Gesellschaft ist weiterhin gut. Zum 31. Dezember 2023 weist die Bilanz einen Kassenbestand in Höhe von T€ 438,7 auf. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Kassenbestand um ca. T€ 94,1 erhöht.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	683	100 %	619	100 %	63	10 %
Materialaufwand	4	1 %	0	0 %	3	1567 %
Personalaufwand	686	100 %	576	93 %	110	19 %
Rohertrag	-7	-1 %	43	7 %	-50	-116 %
Abschreibungen	11	2 %	5	1 %	6	125 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.087	159 %	915	148 %	172	19 %
Sonstige Erträge	1.246	182 %	875	141 %	371	42 %
Betriebsergebnis	141	21 %	-2	0 %	142	9312 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	141	21 %	-2	0 %	142	9312 %
Sonstige Steuern	0	0 %	1	0 %	0	-52 %
Jahresergebnis	140	21 %	-2	0 %	143	5808 %

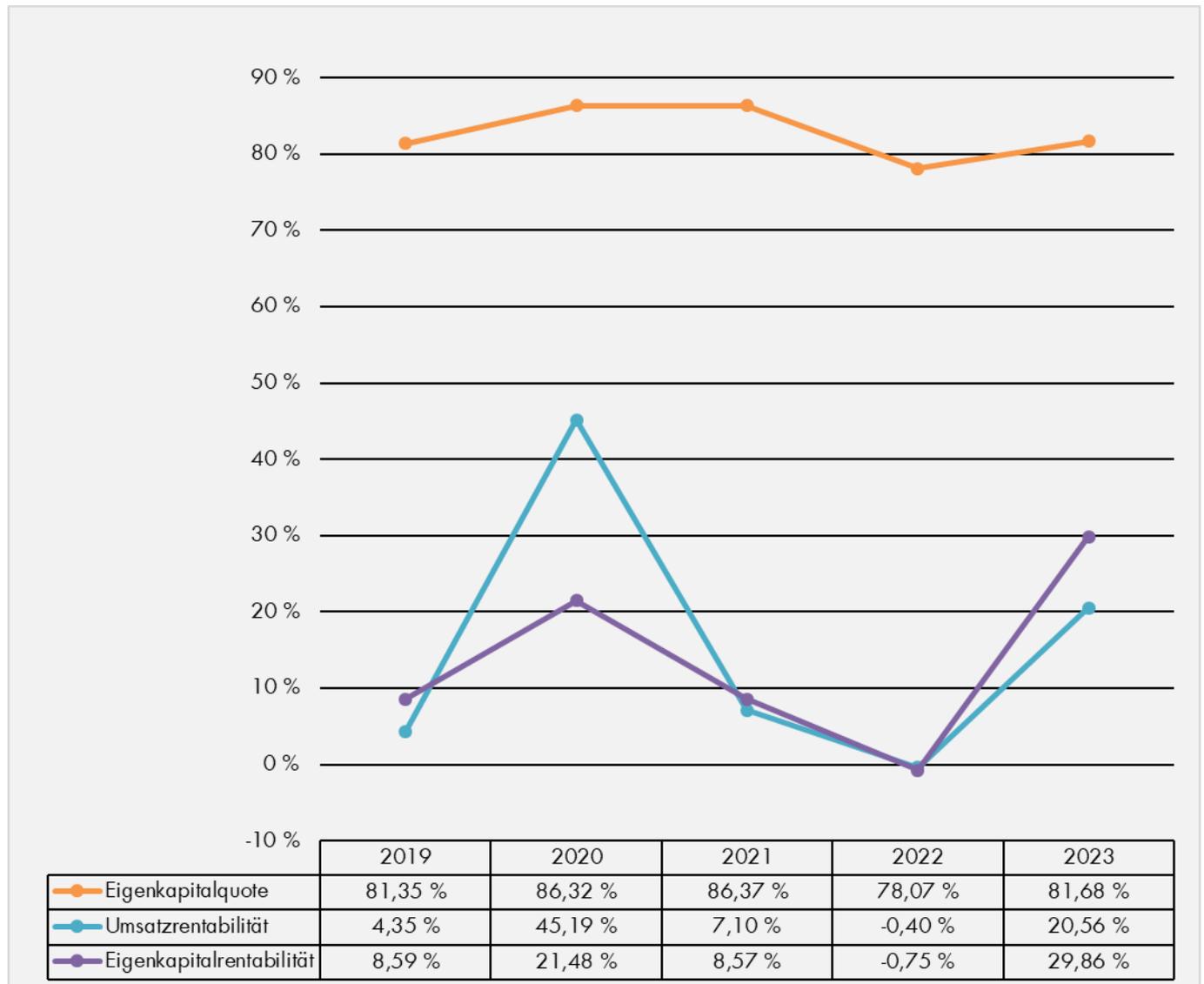
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	29	5 %	26	6 %
Umlaufvermögen	519	90 %	374	89 %
Rechnungsabgrenzungsposten	28	5 %	22	5 %
Bilanzsumme Aktiva	575		422	
Eigenkapital u. Sonderposten	470	82 %	330	78 %
Rückstellungen	41	7 %	41	10 %
Verbindlichkeiten	64	11 %	52	12 %
Bilanzsumme Passiva	575		422	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

### Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Keine

### Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Jahresbeitrag

25 T€

### Kreditaufnahmen

Keine

### Gewährte Sicherheiten

Die Universitätsstadt Gießen beteiligt sich an der Finanzierung der Gesellschaft durch o. g. Jahresbeitrag. Weitere Nachschusspflichten bestehen nicht.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers wurde aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Der Gegenstand des Unternehmens ist dem Bereich Strukturentwicklung zuzuordnen. Die Betätigung ist daher zulässig.
- Art und Umfang der Betätigung stehen im angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt Gießen.
- Da die Gesellschaft dauerhaft ein Zuschussbetrieb bleiben wird, können die Aufgaben nicht durch einen privaten Dritten erfüllt werden.



## Breitband Gießen

Breitband Gießen GmbH  
Beim Eberacker 10  
35633 Lahnau

Telefon: 06441 9640-43  
E-Mail: [info@breitband-hessen.de](mailto:info@breitband-hessen.de)  
Internet: [www.breitband-hessen.de](http://www.breitband-hessen.de)

Für das Geschäftsjahr 2023 lag bis Redaktionsschluss kein Jahresabschluss vor. Dementsprechend werden im Folgenden die Angaben aus den Vorjahren fortgeführt.

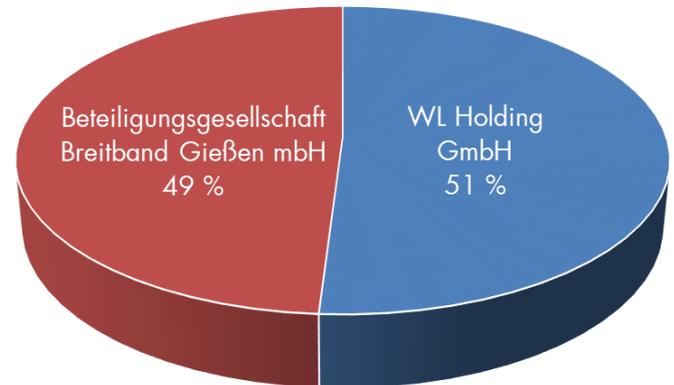
### Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die in Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften durchzuführende Bedarfsermittlung und anschließende Erstellung und Vermietung von Kommunikationsnetzen sowie die Erstellung und Betreuung der Netze durch Dritte im Landkreis Gießen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung bei solchen Unternehmen übernehmen.

### Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 €.



Anteile an der Breitband Gießen GmbH

### Besetzung der Organe

#### Geschäftsführung

- Stefan Becker

#### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt. Die Gesellschaft dient der Breitbandversorgung. Dies ist als Aufgabe der Daseinsvorsorge gem. § 121 Abs. 2 HGO keine wirtschaftliche Betätigung.

Da der Anteil der Universitätsstadt Gießen unterhalb von 20 % liegt, unterbleiben weitere Angaben.

# Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH

Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH  
c/o Landkreis Gießen  
Riversplatz 1 – 9  
35394 Gießen

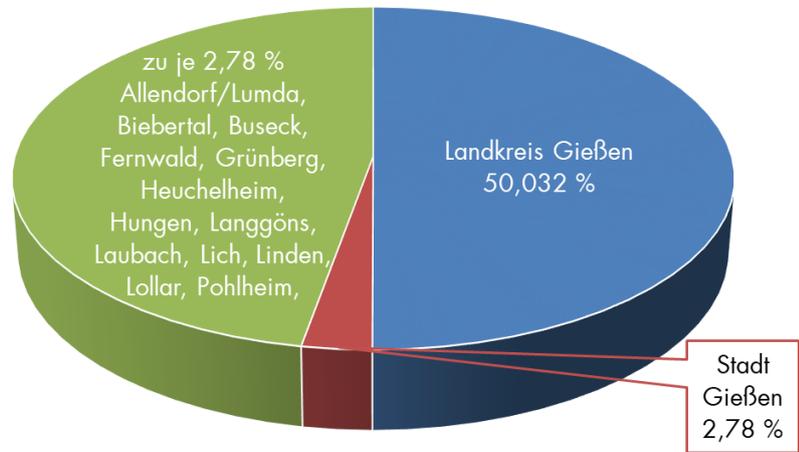
Für das Geschäftsjahr 2023 lag bis Redaktionsschluss kein Jahresabschluss vor. Dementsprechend werden im Folgenden die Angaben des Vorjahres fortgeführt.

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist gesellschaftsrechtliche Beteiligung an der Breitband Gießen GmbH.

## Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.



Anteile an der Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Dr. Bernd Wieczorek

## Beteiligungen des Unternehmens

Die Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH ist an der Breitband Gießen GmbH mit 49 % beteiligt.

Da der Anteil der Universitätsstadt Gießen unterhalb von 20 % liegt, unterbleiben weitere Angaben.





# Frankfurt RheinMain

We are a part of it

FrankfurtRheinMain GmbH  
International Marketing of the Region  
Unterschweinstiege 8  
60549 Frankfurt am Main

Telefon: 069 6860380  
Telefax: 069 68603811

E-Mail: [info@frm-united.com](mailto:info@frm-united.com)  
Internet: [www.frm-united.com](http://www.frm-united.com)

## Gegenstand des Unternehmens

Internationales Standortmarketing für den Wirtschaftsraum Frankfurt-Rhein-Main. Zum Gegenstand gehört insbesondere, die vorhandenen Stärken des Wirtschaftsraumes zu vernetzen und zu bündeln, die Wahrnehmung des Wirtschaftsraumes und seiner Standortvorteile und das Interesse an dem Wirtschaftsraum zu fördern. Ein gemeinsames Erscheinungsbild des Wirtschaftsraumes dient seiner Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität.

Mit ihrer Geschäftstätigkeit nimmt die Gesellschaft übergeordnete Aufgaben im Rahmen des Standortmarketings wahr. Die Gesellschaft konkurriert nicht mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen der Gesellschafter. Aufgaben der Wirtschaftsförderung nimmt die Gesellschaft nur subsidiär zu den kommunalen Stellen wahr.

## Beteiligungsverhältnisse

FrankfurtRheinMain GmbH, Gesellschafter	Anteil, %
Stadt Frankfurt am Main	37,5
Industrie- u. Handelskammer Frankfurt a. M.	5,0
Landeshauptstadt Wiesbaden	4,0
Main-Taunus-Kreis	3,5
Main-Kinzig-Kreis	3,5
Kreis Offenbach	3,5
Hochtaunuskreis	3,5
Land Hessen	3,25
Regionalverband FrankfurtRheinMain	3,0
Industrie- und Handelskammer Darmstadt	3,0
Kreis Groß-Gerau	2,5
IHK Forum Rhein-Main	2,5
ZENTEC Zentrum für Technologie, Existenzgründung und Cooperation GmbH	2,0
Stadt Offenbach am Main	2,0
Wissenschaftsstadt Darmstadt	2,0
Stadt Eschborn	2,0
Stadt Raunheim	2,0
Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain e. V.	1,0
Stadt Bad Homburg v. d. Höhe	1,0
Stadt Rüsselsheim am Main	1,0
Stadt Hanau	1,0
Landkreis Limburg-Weilburg	1,0
Landkreis Darmstadt-Dieburg	1,0
Kreis Bergstraße	1,0
Rheingau-Taunus-Kreis	1,0
Landkreis Gießen	1,0
Universitätsstadt Gießen	1,0
Rheinessen Standort Marketing GmbH	1,0
Wetteraukreis	1,0
Landkreis Odenwaldkreis	0,5
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	0,5
Stadt Neu-Isenburg	0,5
Stadt Dreieich	0,5
Industrie- und Handelskammer Wiesbaden	0,5
Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	0,75
<b>Summe</b>	<b>100</b>

Das Stammkapital beträgt 250 T€. Die Stammeinlagen sind in voller Höhe geleistet.



## Besetzung der Organe

### Aufsichtsrat

- Prof. Dr. Wilhelm Bender, Ehrenvorsitzender Wirtschaftsinitiative Frankfurt-RheinMain e. V.
- Udo Bausch, Oberbürgermeister Stadt Rüsselsheim am Main (bis 31.12.2023)
- Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister Universitätsstadt Gießen
- Hanno Benz, Oberbürgermeister Wissenschaftsstadt Darmstadt (seit 17.07.2023)
- Martin Burlon, Bürgermeister Stadt Dreieich
- Ulrich Caspar, Präsident, Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main
- Michael Cyriax, Landrat Main-Taunus-Kreis
- Jens Deutschendorf, Staatssekretär Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (seit 21.07.2023)
- Christian Engelhardt, Landrat Kreis Bergstraße
- Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, Bürgermeisterin Stadt Frankfurt am Main (bis 16.06.2023)
- Stephan Fink, Mitglied des Präsidiums IHK Wiesbaden
- Gene Hagelstein, Bürgermeister Stadt Neulsenburg
- Susanne Haus, Präsidentin Handwerkskammer Frankfurt-Rhein Main
- Isabelle Hemsley, Stadträtin Stadt Hanau (seit 26.06.2023)
- Jürgen Herzing, Oberbürgermeister Stadt Aschaffenburg; Entsandt über Zentec GmbH
- Alexander W. Hetjes, Oberbürgermeister Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
- Christiane Hininger, Dezernentin Landeshauptstadt Wiesbaden
- Thomas Horn, Verbandsdirektor Regionalverband FrankfurtRheinMain
- Mike Josef, Oberbürgermeister Stadt Frankfurt am Main (seit 16.06.2023)
- Adolf Kessel, Oberbürgermeister Stadt Worms Entsandt über Rheinhessen Standort Marketing GmbH (seit 01.01.2023)
- Frank Kilian, Landrat Rheingau-Taunus-Kreis (bis 04.07.2023)
- Michael Konow, Hauptgeschäftsführer IHK Fulda Region Fulda Wirtschaftsförderungsgesellschaft (seit 07.03.2023)
- Michael Köberle, Landrat Landkreis Limburg-Weilburg
- Matthias Martiné, Präsident IHK Darmstadt
- Frank Matiaske, Landrat Odenwaldkreis
- Thomas Morlock, Stadtrat Stadt Hanau (bis 25.06.2023)
- Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (bis 31.05.2023)
- Jochen Partsch, Oberbürgermeister Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Dr. Gunther Quidde, Hauptgeschäftsführer IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern; Entsandt von IHK-Forum Rhein-Main
- Dirk-Oliver Quilling, Landrat Kreis Offenbach
- David Rendel, Bürgermeister Stadt Raunheim (seit 15.05.2023)
- Klaus Peter Schellhaas, Landrat Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Anita Schneider, Landrätin Landkreis Gießen
- Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter Hochtaunuskreis
- Dr. Felix Schwenke, Oberbürgermeister Stadt Offenbach an Main
- Adnan Shaikh, Bürgermeister Stadt Eschborn
- Thorsten Stolz, Landrat Main-Kinzig-Kreis
- Jan Weckler, Landrat Wetteraukreis
- Thomas Will, Landrat Kreis Groß-Gerau
- Stephanie Wüst, Stadträtin Stadt Frankfurt
- Tina Zapf-Rodriguez, Stadtverordnete Stadt Frankfurt



- Sandro Zehner, Landrat Rheingau-Taunus-Kreis (seit 17.07.2023)

### **Geschäftsführung**

- Eric Menges

## **Beteiligungen des Unternehmens**

Die Gesellschaft hält 100 % der Anteile an der in 2009 gegründeten FrankfurtRheinMain Corp., Chicago, USA.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt. Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Sie erbringt größtenteils unentgeltliche Leistungen auf dem Gebiet des Standortmarketings für die Region Frankfurt-RheinMain.

## **Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

Im Jahr 2023 wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 936 (Vorjahr TEUR 914) erzielt. Davon Erlöse durch das Kompetenzzentrum von TEUR 692 (Vorjahr TEUR 674). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen im Berichtsjahr von TEUR 1.880 auf TEUR 2.146 an. Ursächlich ist insbesondere der Anstieg der Werbekosten von TEUR 895 auf TEUR 1.112. Der Personalaufwand ist mit TEUR 2.395 (Vorjahr TEUR 2.078) angefallen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von TEUR 861 auf TEUR 1.112 erhöht. Der Jahresfehlbetrag der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region beträgt TEUR -4.851 nach TEUR -3.918 im Vorjahr. Der Jahresfehlbetrag entspricht somit grundsätzlich dem geplanten Jahresfehlbetrag von rd. EUR 4,8 Mio.

Die Bilanzsumme der FRM GmbH beträgt im Geschäftsjahr 2023 T€ 972. Das Eigenkapital hat sich im Vorjahresvergleich um -TEUR 37 auf TEUR 311 verringert. Die Eigenkapitalquote sinkt 2023 auf 32,0 %, von 42,9 % im Vorjahr.

Die Gesellschaft erbringt im Auftrag ihrer Gesellschafter unentgeltlich Dienstleistungen im Bereich des Standortmarketings für die Region FrankfurtRheinMain insgesamt. Zur Erhaltung des Eigenkapitals und zur Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit ist die Gesellschaft auf Zuzahlungen angewiesen.

Finanzielle Grundlage der Gesellschaft sind Zuzahlungen, die die Gesellschafter nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages jährlich an die Gesellschaft leisten und Erlöse, welche die Gesellschaft im Rahmen ihrer Projektarbeit erzielt. In dem Geschäftsjahr 2023 betrug die Gesamtsumme der von den Gesellschaftern geleisteten Zuzahlungen in die Kapitalrücklage T€ 4.812. Zusätzlich wurden Umsatzerlöse von rd. T€ 936 generiert. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug unter Berücksichtigung der Einzahlungen in die Kapitalrücklage in 2023 TEUR 4.813. Dem positiven Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit standen ein Cashflow von TEUR -4.688 aus der laufenden Geschäftstätigkeit und ein negativer Cashflow aus der Investitionstätigkeit von TEUR -25 gegenüber. Der Finanzmittelbestand betrug Ende 2023 TEUR 544 (i. V. TEUR 445).

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 wurde dem Aufsichtsrat fristgerecht vorgelegt und in der Gesellschafterversammlung am 19. Juni 2023 beschlossen.

Hinsichtlich der bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren (Zuzahlungen in das Eigenkapital und Jahresergebnis) plant die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 mit Zuzahlungen in das Eigenkapital in Höhe von T€ 4.800 und einem Jahresergebnis in Höhe von T€ -4.803.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	937	100 %	979	100 %	-42	-4 %
Materialaufwand	2.140	228 %	1.880	192 %	260	14 %
Personalaufwand	2.395	256 %	2.078	212 %	317	15 %
Rohertrag	-3.598	-384 %	-2.979	-304 %	-618	-21 %
Abschreibungen	55	6 %	78	8 %	-23	-30 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.230	131 %	861	88 %	369	43 %
Sonstige Erträge	31	3 %	0	0 %	31	0 %
Betriebsergebnis	-4.852	-518 %	-3.918	-400 %	-934	-24 %
Zinsertrag	1	0 %	0	0 %	1	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	1	0 %	0	0 %	1	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	-4.851	-518 %	-3.918	-400 %	-933	-24 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	35 %
Jahresergebnis	-4.851	-518 %	-3.918	-400 %	-933	-24 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

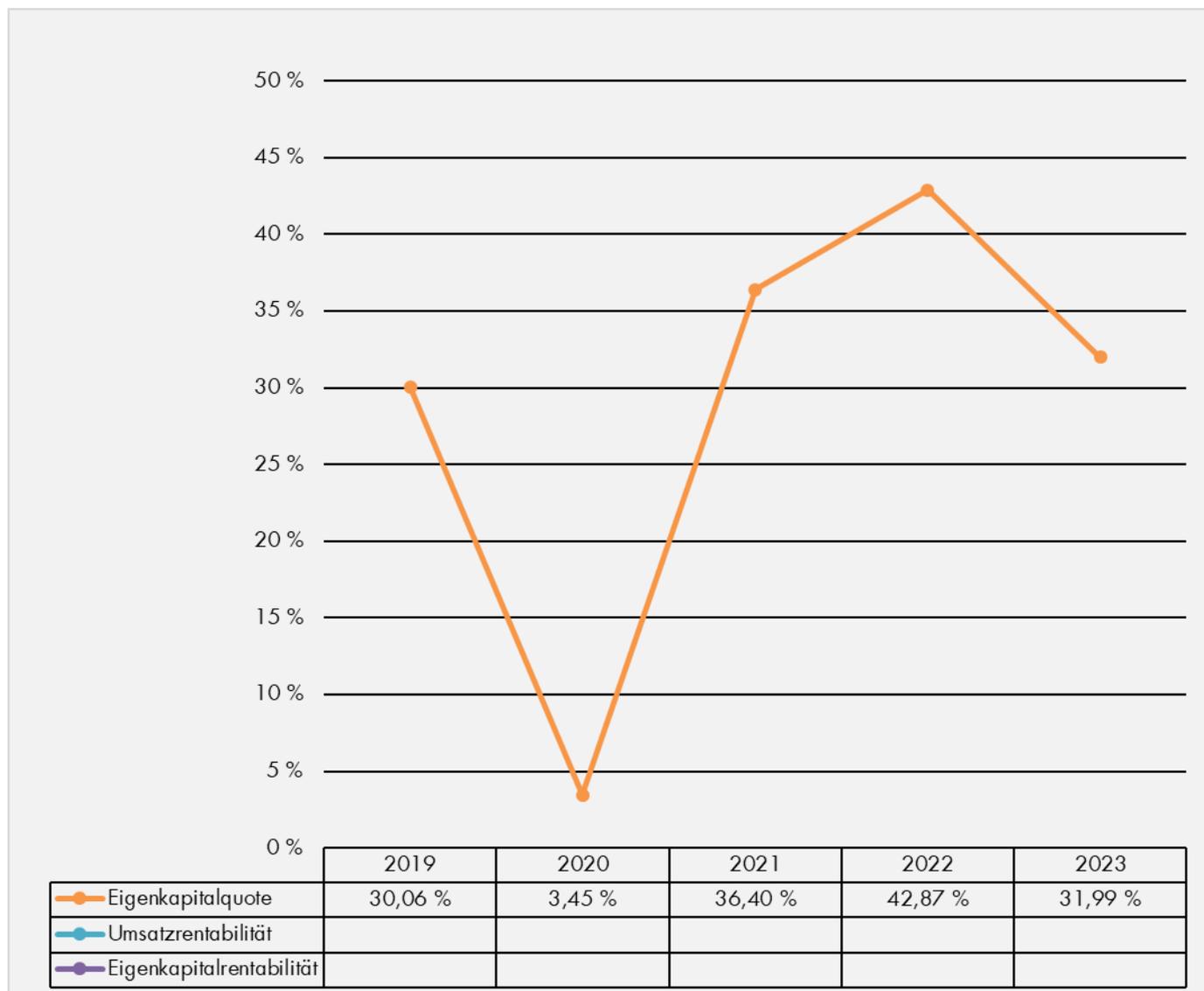
Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	122	13 %	152	19 %
Umlaufvermögen	732	75 %	614	76 %
Rechnungsabgrenzungsposten	118	12 %	46	6 %
Bilanzsumme Aktiva	972		812	
Eigenkapital u. Sonderposten	311	32 %	348	43 %
Rückstellungen	368	38 %	201	25 %
Verbindlichkeiten	292	30 %	263	32 %
Bilanzsumme Passiva	972		812	



## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung Eigenkapitalquote im Mehrjahresverlauf.



Für die Kennzahlen Umsatzrentabilität und Eigenkapitalrentabilität würden aufgrund dauerhaft negativer Jahresergebnisse stets Werte unterhalb von -100 % ausgewiesen werden. Daher sind beide Zeitreihen in der Grafik nicht darstellbar.

## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags sind die Gesellschafter verpflichtet, zur Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs jährliche Zahlungen an die Gesellschaft zu leisten.

Der Jahresbeitrag der Universitätsstadt Gießen beträgt 48 T€.

Weitere Nachschusspflichten bestehen nicht.

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Der Gegenstand des Unternehmens ist dem Bereich Strukturentwicklung zuzuordnen. Die Betätigung ist daher zulässig.
- Art und Umfang der Betätigung stehen im angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt Gießen.
- Da die Gesellschaft dauerhaft ein Zuschussbetrieb bleiben wird, können die Aufgaben nicht durch einen privaten Dritten erfüllt werden.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.



## Eigenbetriebe



MWB – Mittelhessische Wasserbetriebe  
Eigenbetrieb der Universitätsstadt Gießen  
Alicenstraße 33  
35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1771  
Telefax: 0641 906-1840  
E-Mail: mwb@giessen.de  
Internet: www.mwb-giessen.de

### Gegenstand des Unternehmens

Der Eigenbetrieb Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB) ist ein wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit der Stadt Gießen.

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Gewinnung und Beschaffung von Trinkwasser und seine Lieferung an die angeschlossenen Grundstücke um das Stadtgebiet, dazu gehören insbesondere die Planung, der Bau und Betrieb von Wasserversorgungsanlagen und der Grundstücksanschlüsse, die Überwachung der Wasserqualität und die Kalkulation und Erhebung der Wassergebühren.

Weiterer Gegenstand des Eigenbetriebs ist der Kanal- und Wasserbau und der Betrieb von Klärwerken, dazu gehören insbesondere: die Planung, der Bau und Betrieb von Abwasseranlagen, einschließlich der Hausanschlüsse, die Erstellung und Fortführung des Kanalkatasters, des Schadenkatasters und des Indirekteinleiterkatasters, die Überwachung der Abwässer der gewerblichen Indirekteinleiter, der Betrieb von öffentlichen Bedürfnisanstalten, der Vollzug der Schädlingsbekämpfung

ungsverordnung in den öffentlichen Entwässerungsanlagen, die Kalkulation und Erhebung von Abwassergebühren, Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung technischer Anlagen an Gewässern, die Bearbeitung aller wasserrechtlichen Angelegenheiten der Universitätsstadt Gießen, vorbeugender technischer Hochwasserschutz, Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Klärwerken einschließlich der Eigenkontrolle und Betreuung der damit verbundenen Verfahren (Abwasserabgabe, Immissionsschutz, Wasserrecht u.a.), Zusammenarbeit mit den an die Klärwerke angeschlossenen Körperschaften, Verwertung des anfallenden Klärschlammes, Erstellung und Fortführung des Betriebskatasters und der Laboruntersuchungen im Rahmen der Eigenkontrolle. Der Eigenbetrieb kann auch sonstige seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

### Sparten

Der Eigenbetrieb gliedert sich in die Sparten Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung (wiederum aufgeteilt in drei Sparten).

Die Aufgaben der MWB sind in der Sparte Trinkwasserversorgung die Gewinnung und Beschaffung von Trinkwasser sowie dessen Lieferung an die angeschlossenen Grundstücke im Stadtgebiet.

In der Sparte Abwasserentsorgung bestehen die Hauptaufgaben in dem Bau, der Unterhaltung und dem Betrieb der Abwasseranlagen, der Reinigung der Abwässer sowie Aufgaben des technischen Wasserbaus.

### Beteiligungsverhältnisse

Die MWB sind ein Eigenbetrieb und gehören zum Sondervermögen der Universitätsstadt Gießen nach § 121 HGO i. V. m. § 1 Hess. EigBGes.

## Besetzung der Organe

### Betriebskommission

#### Magistrat

- Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin, Vorsitz
- Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister
- Alexander Wright, Bürgermeister und Kämmerer
- Annabel Spencer
- Andreas Schaper

#### Stadtverordnete

- Fabian Mirolid-Stroh
- Michael Borke
- Melanie Tepe
- Thiemo Roth
- Dominik Erb

#### Wirtschaftlich & technisch erfahrene Personen

- Dr. Heinrich Brinkmann
- Marianne Beukemann
- Cornelia Mim

#### Personalrat

- André Wagner
- Maximilian Geh

#### Betriebsleitung

- Betriebsleiter: Dipl.-Ing. Clemens Abel
- Stellvertreter: Steffen Kraft, Thomas Becker

## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck gem. § 121 HGO ist erfüllt: Die Universitätsstadt Gießen betreibt die öffentlichen Einrichtungen zur Abnahme, Kontrolle, Behandlung und Weitergabe von Abwasser nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Weiterer Unternehmensgegenstand ist der Bereich der Wasserversorgung.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Ertragslage

Die MWB weisen einen Gesamtjahresgewinn von T€ 776 (2022 Gewinn T€ 1.393) aus. Davon entfällt auf die Sparte Trinkwasser ein Jahresverlust von T€ 137 (2022 Verlust T€ 150), auf die Sparte Abwasser ein Jahresgewinn von T€ 965 (2022 Gewinn T€ 1.656), auf die Sparte Grundstücksentwässerung ein Jahresgewinn von T€ 25 (2022 Verlust T€ 78) und auf die Sparte Abwasserähnliche Stoffe ein Jahresverlust von T€ 77 (2022 Verlust T€ 35).

Die Minderung des Gesamtjahresgewinnes um T€ 617 im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Sparte Abwasser. Dort führte insbesondere ein Anstieg von T€ 591 bei den bezogenen Leistungen einschließlich interne Leistungsverrechnungen zu einer Verschlechterung des Ergebnisses.

### Finanzlage

Die MWB decken den laufenden Liquiditätsbedarf aus den Gebühren- und Beitragseinnahmen. Kurzfristige Verbindlichkeiten werden über einen kommunalen Kassenkredit abgedeckt, während langfristige Wirtschaftsgüter durch langfristige Kredite finanziert werden.



Im Geschäftsjahr 2023 wurden die langfristigen Investitionsdarlehen planmäßig getilgt und verminderten sich um T€ 1.759.

Die Investitionen betragen in 2023 insgesamt T€ 5.469 (in 2022 T€ 10.485). Im Wesentlichen wurden Investitionen in den Bereichen Kanalnetz (T€ 2.702), Betriebshof Kanal (T€ 1.314) und Klärwerk (T€ 1.280) getätigt.

### Vermögenslage

Die Bilanz weist eine Bilanzsumme von T€ 155.264 aus. Im Wesentlichen hat sich auf der Aktivseite das Anlagevermögen um T€ 2.885 vermindert, während sich auf der Passivseite die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um T€ 1.759 verminderten.

Beim Anlagevermögen sind die größten Anlagezugänge die Projekte „Kanalsanierung Blitzenstraße“ mit T€ 1.825, die „Erschließung Motorpoolgelände/Kanalerneuerung Hannah-Arendt-Straße“ mit T€ 1.350 sowie der Zugang eines Kanalreinigungsfahrzeugs in Höhe von T€ 647.

Die noch im Bau befindlichen Anlagen betragen zum Bilanzstichtag T€ 2.280 und betreffen 21 Investitionsmaßnahmen, wobei die größte angefangene Maßnahme das Projekt "Kanalsanierung Ludwigstraße – Bleichstraße bis Gartenstraße" mit T€ 659 betrifft.

Die Anlagenintensität beträgt in 2023 95,1 % (2022 94,4 %).

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2023 T€ 94.372 (2022 T€ 94.095). Die Eigenkapitalquote inkl. eigenkapitalähnlicher Posten beträgt 88,8 % (2022 87,1 %).

Von den sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 1.165 (Vorjahr T€ 1.837) entfallen T€ 216 (2022 T€ 897) auf die "Gebührenausgleichsrücklage Trinkwasser".

Die Betriebsleitung beurteilt den Geschäftsverlauf des Eigenbetriebs nach wie vor positiv.

### Prognose

Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Jahresergebnis zwischen T€ 0 und T€ 500 gerechnet.

Inwieweit sich die Umsatzerlöse aufgrund sich verändernder Einwohnerzahlen und sich veränderndem Pro-Kopf-Verbrauch entwickeln, ist nicht sicher darzulegen, da hier auch Faktoren wie Temperatur- und Regenjahresverlauf sowie Wassereinsparungen Einfluss nehmen.

Die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie zur Einhaltung schärferer Ablaufgrenzwerte bei Phosphat und Stickstoff wird ab dem Jahr 2024 zu Kostensteigerungen führen.

Daneben werden die Betriebskosten durch den Ausbau und die Erweiterung des Kanalnetzes ansteigen. Im Bereich Abwasserreinigung können steigende Reinigungsanforderungen sowie vor allem Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung von Anlagenteilen zu einem vermehrten Investitionsbedarf führen.

Erhebliche Herausforderungen sehen die MWB in dem durch den Klimawandel veränderten Niederschlagsgeschehen. Die Regenwasseranlagen genügen den zunehmenden Starkregen-Ereignissen sowie den langen Trockenperioden mit sinkenden Grundwasserbeständen und den sich daraus ergebenden wasserwirtschaftlichen Anforderungen nicht mehr. Hier müssen neue Konzepte erarbeitet werden, die Investitionskosten und Unterhaltskosten verursachen werden.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	37.004	100 %	37.083	100 %	-79	0 %
Materialaufwand	15.385	42 %	15.227	41 %	157	1 %
Personalaufwand	8.015	22 %	7.709	21 %	306	4 %
Rohertrag	13.605	37 %	14.147	38 %	-542	-4 %
Abschreibungen	8.213	22 %	8.269	22 %	-56	-1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.710	15 %	5.622	15 %	88	2 %
sonstige Erträge	1.373	4 %	1.471	4 %	-99	-7 %
Betriebsergebnis	1.056	3 %	1.728	5 %	-673	-39 %
Zinsertrag	4	0 %	0	0 %	4	0 %
Zinsaufwand	275	1 %	328	1 %	-53	-16 %
Finanzergebnis	-271	-1 %	-328	-1 %	57	17 %
Steuern Einkommen/Ertrag	1	0 %	0	0 %	1	-
Ergebnis nach Steuern	784	2 %	1.400	4 %	-617	-44 %
Sonstige Steuern	8	0 %	7	0 %	0	5 %
Jahresergebnis	776	2 %	1.393	4 %	-617	-44 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

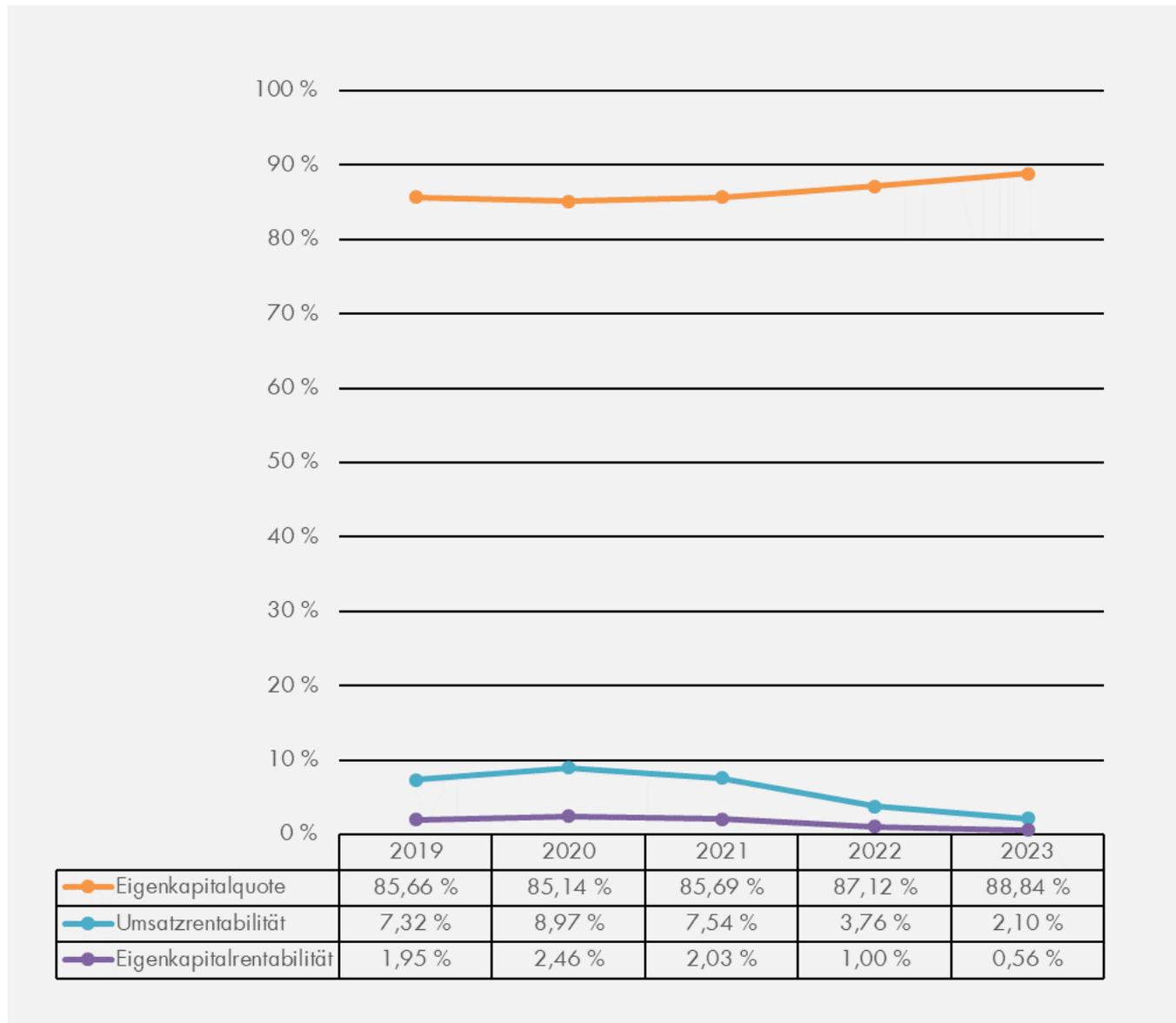
Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	147.595	95 %	150.480	94 %
Umlaufvermögen	7.646	5 %	8.871	6 %
Rechnungsabgrenzungsposten	23	0 %	12	0 %
Bilanzsumme Aktiva	155.264		159.363	
Eigenkapital und Sonderposten	137.931	89 %	138.832	87 %
Rückstellungen	1.165	1 %	1.837	1 %
Verbindlichkeiten	16.168	10 %	18.695	12 %
Bilanzsumme Passiva	155.264		159.363	



## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen	
Zuführung Teiljahresgewinn	500 T€
Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen	513 T€

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen	
Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen	164 T€

Kreditaufnahmen
Keine

Gewährte Sicherheiten
Keine

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

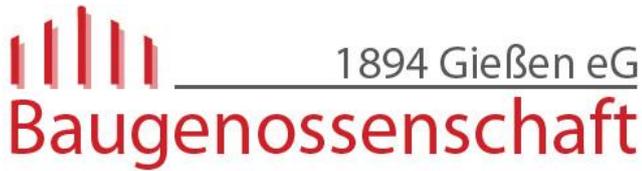
- Der öffentliche Zweck ist durch die Wasserversorgung, Abwasserbehandlung und -entsorgung sowie den technischen Wasserbau zum Hochwasserschutz erfüllt.
- Als Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit zählt der MWB zum Sondervermögen der Universitätsstadt Gießen
- Aufgrund der ausgeübten, hoheitlichen Tätigkeiten sind die MWB nicht als wirtschaftliches Unternehmen gem. § 121 HGO i. V. m. § 1 Hess. EigBGes anzusehen.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Bezüge der Betriebsleitung inklusive deren beiden Stellvertretungen. Darin enthalten sind Gehalt, Arbeitgeberanteile der Sozialversicherung und betriebliche Altersversorgung	336 T€
Insgesamt an Mitglieder der Betriebskommission ausgezahlte Aufwandsentschädigungen	600 €



# Genossenschaften



Baugenossenschaft 1894 Gießen eG  
Hölderlinweg 7 B  
35396 Gießen

Telefon: 0641 95200-10  
E-Mail: info@bg1894.de  
Internet: www.bg1894.de

## Gegenstand des Unternehmens

(1) Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

(2) Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

(3) Die Genossenschaft kann Beteiligungen im Rahmen von § 1 Absatz 2 des Genossenschaftsgesetzes übernehmen.

(4) Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 28 die Voraussetzungen.

## Beteiligungsverhältnisse

- Stammeinlage: 18.290 €
- Beteiligungsquote: 0,4%

## Besetzung der Organe

### Mitgliederversammlung

Die Universitätsstadt Gießen hat aufgrund ihrer Stammeinlage einen Stimmanteil in der ordentlichen Mitgliederversammlung. Der Magistrat benennt hierzu eine bevollmächtigte Vertretungsperson.

### Aufsichtsrat

- Karin Bouffier-Pfeffer, Vorsitzende
- Volker Heine, stellv. Vorsitzender
- Carsten Goldschmidt, Schriftführer
- Hans-Ulrich Heymann, stellv. Schriftführer
- Michael Mutz
- Stella Nagy
- Gertraud Nörenberg

### Bauausschuss

- Karin Bouffier-Pfeffer
- Volker Heine
- Hans-Ulrich Heymann
- Michael Mutz
- Stella Nagy

### Prüfungsausschuss

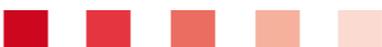
- Karin Bouffier-Pfeffer
- Carsten Goldschmidt
- Volker Heine
- Gertraud Nörenberg

### Vorstand

- Michael Schulte, Vorsitz
- Wolfgang Theuer, Nebenamtlich

### Prokurist

- Sebastian Bagsik



## Beteiligungen des Unternehmens

Die Baugenossenschaft 1894 Gießen eG besitzt Geschäftsanteile an der Volksbank Mittelhessen eG in Höhe von 2.500,00 €.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck gemäß § 121 HGO ist gegeben. Das Unternehmen dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Baugenossenschaft 1894 Gießen eG bewirtschaftet ihre eigenen Liegenschaften im Gießener Stadtgebiet sowie im Landkreis Gießen.

Die Stadt Gießen und ihre Umgebung werden maßgeblich durch Bildungseinrichtungen wie die Justus-Liebig-Universität, die Technische Hochschule Mittelhessen und medizinische Einrichtungen geprägt. Gleichzeitig fungiert Gießen aufgrund der Präsenz von Finanzbehörden und öffentlichen Verwaltungen als das administrative Zentrum Mittelhessens. In der mittelhessischen Region sind vor allem kleine bis mittelständische Unternehmen ansässig.

Die Angebots- und Nachfragesituation an Mietwohnungen in der Region Gießen ist weiter von einem deutlichen Nachfrageüberhang gekennzeichnet. Aufgrund eines zu niedrigen Neubauniveaus in der Vergangenheit, besteht seit einigen Jahren ein entsprechender Nachholbedarf. Trotz vieler bereits in der Stadt realisierter Projekte, betrifft dies alle Zielgruppen, insbesondere auch den bezahlbaren Wohnungsbau.

Das Mietniveau belief sich im Berichtsjahr auf durchschnittlich 6,32 €/m<sup>2</sup>.

Die Betriebskosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um etwa 3,6 % reduziert. Dies ist resultiert aus dem Zusammenspiel allgemeiner Preissteigerungen, Zuschüssen für Energie sowie repetitiver gesetzlicher Prüfungsverpflichtungen.

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.093,5 T€ erwirtschaftet. Dieses positive Jahresergebnis resultiert vornehmlich aus der Bewirtschaftung der eigenen Mietobjekte. Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 179,2 T€.

Die Erlöse aus der Hausbewirtschaftung belaufen sich einschließlich Bestandsveränderungen auf 8.825,3 T€. Davon entfallen auf Sollmieten 6.232 T€.

Laut Wirtschaftsplan wird für das Jahr 2024 von einem Jahresüberschuss von ca. 650 T€ ausgegangen.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Umsatzerlöse	8.963	100 %	8.735	100 %	228	3 %
Materialaufwand	3.625	40 %	3.569	41 %	56	2 %
Personalaufwand	1.419	16 %	1.261	14 %	159	13 %
Rohertrag	3.919	44 %	3.905	45 %	14	0 %
Abschreibungen	1.843	21 %	1.556	18 %	287	18 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	439	5 %	413	5 %	26	6 %
Sonstige Erträge	92	1 %	65	1 %	26	40 %
Betriebsergebnis	1.729	19 %	2.002	23 %	-273	-14 %
Zinsertrag	44	0 %	6	0 %	38	682 %
Zinsaufwand	451	5 %	460	5 %	-8	-2 %
Finanzergebnis	-408	-5 %	-454	-5 %	-47	-10 %
Steuern Einkommen/Ertrag	3	0 %	6	0 %	-3	-48 %
Ergebnis nach Steuern	1.318	15 %	1.542	18 %	-224	-15 %
Sonstige Steuern	224	3 %	226	3 %	-1	-1 %
Jahresergebnis	1.094	12 %	1.316	15 %	-223	-17 %

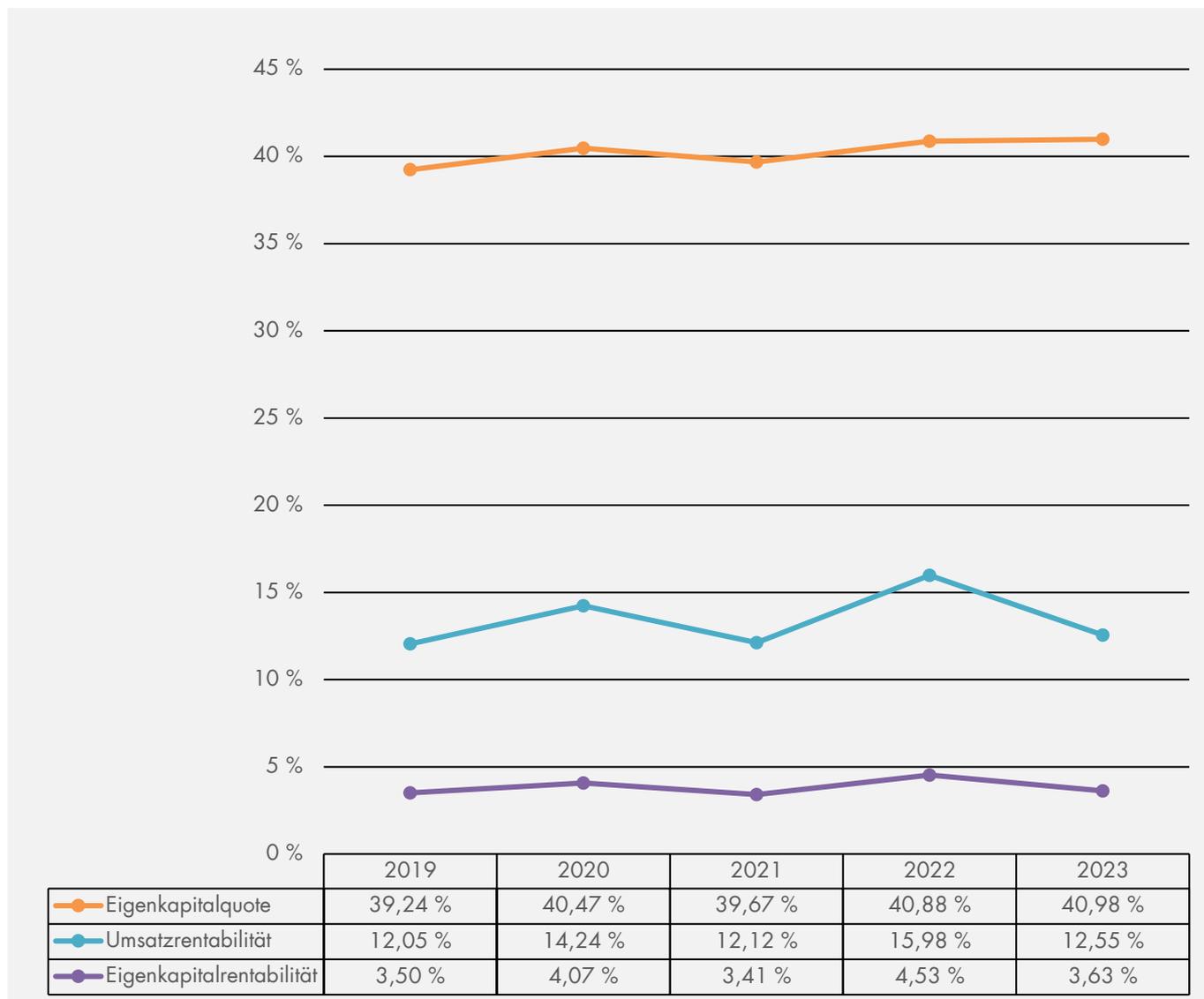
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	66.399	90 %	63.332	89 %
Umlaufvermögen	7.140	10 %	7.764	11 %
Bilanzsumme Aktiva	73.540		71.096	
Eigenkapital u. Sonderposten	30.138	41 %	29.067	41 %
Rückstellungen	329	0 %	155	0 %
Verbindlichkeiten	43.052	59 %	41.857	59 %
Rechnungsabgrenzungsposten	21	0 %	17	0 %
Bilanzsumme Passiva	73.540		71.096	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen	
Dividende/Ausschüttung	40 €
Darlehensrückflüsse, bestehend aus:	155 T€
▪ Zinseinnahmen	61 T€
▪ Tilgungen	95 T€

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen
Keine

Kreditaufnahmen
Keine

Gewährte Sicherheiten	
Gewährvertrag zur Sicherung der Altersversorgung gegenüber der ZVK Darmstadt.	
Buchgrundschulden für eventuelle Rückgriffansprüche	2.250 T€
Haftungsverhältnis	2.240 T€

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Der öffentliche Zweck wird durch die Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung erfüllt.
- Die Betätigung steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Universitätsstadt Gießen und zum voraussichtlichen Bedarf.
- Die Tätigkeiten wurden vor dem 1. April 2004 aufgenommen.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Bei Beteiligungen  $\leq 20\%$  werden diesbezüglich keine Angaben eingeholt.



Baugenossenschaft Busecker Tal eG  
Oberpforte 9  
35418 Buseck

Telefon: 06408 940501  
Telefax: 06408 940502  
E-Mail: [info@baugenossenschaft-buseck.de](mailto:info@baugenossenschaft-buseck.de)  
Internet: [www.baugenossenschaft-buseck.de](http://www.baugenossenschaft-buseck.de)

## Gegenstand des Unternehmens

(1) Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung

(2) Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

(3) Die Genossenschaft kann Beteiligungen im Rahmen von § 1 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes übernehmen.

(4) Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 28 die Voraussetzungen.

(5) Die Genossenschaft richtet ihren Geschäftskreis auf die Steuerbefreiung nach § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG aus.

## Beteiligungsverhältnisse

- 5 Geschäftsanteile zu je 200 €, insgesamt 1.000 € am Geschäftsguthaben
- Dies entspricht einem Anteil von 0,2 %

## Besetzung der Organe

### Mitgliederversammlung

Die Universitätsstadt Giessen verfügt über eine Stimme in der Mitgliederversammlung. Der Magistrat benennt hierzu eine bevollmächtigte Vertretungsperson.

### Aufsichtsrat

- Manfred Buhl, Vorsitzender
- Willi Jost, stellv. Vorsitzender
- Erhard Reinl, Schriftführer
- Wolfgang Dörr, stellv. Schriftführer
- Jürgen Becker
- Angelique Grün
- Ulrike Kopmann-Wöber
- Dietmar Kromm
- Michael Ranft
- Dieter Schmitt
- Kornelia Steller-Nass

### Prüfungsausschuss

- Willy Jost
- Wolfgang Dörr

### Vorstand

- Reiner Hahn, geschäftsführender Vorst.
- Susanne Rosemann, kaufmännischer Vorst.



## Beteiligungen des Unternehmens

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gegenstand der Baugenossenschaft Busecker Tal eG sind Bewirtschaftung und Errichtung sowie Erwerb und Betreuung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Kerntätigkeitsfeld sind die Gemeinden Großen-Buseck, Alten-Buseck, Reiskirchen, Reiskirchen-Lindenstruth und Gießen-Rödgen. Die beiden Kerngemeinden Großen-Buseck und Reiskirchen mit ihren Ortsteilen sind auch weiterhin attraktiver und gut nachgefragter Wohnstandort.

Aufgrund der anhaltend hohen Mieten in den Ballungsgebieten besteht nach wie vor große Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in den eher ländlichen Regionen mit guter Infrastruktur. Es ist daher davon auszugehen, dass das Leerstandrisiko dauerhaft gering bleiben wird. Um Mieter einer Wohnung der Baugenossenschaft zu werden, muss man gemäß Satzung auch als Mitglied der Genossenschaft beitreten.

Ziel ist nicht die kurzfristige Gewinnerzielung durch hohe Mieteinnahmen, sondern eine dauerhafte Nutzung durch zufriedene Mitglieder, welche mit dem Wohnungsbestand pfleglich umgehen und gute Nachbarschaften zu schätzen wissen. Die Baugenossenschaft Busecker Tag eG bietet ihren Mitgliedern bezahlbaren Wohnraum, der für eine dauerhafte Nutzung bestimmt ist.

Der Belegungsbindung unterliegen am 31.12.2023 insgesamt 158 geförderte Wohneinheiten.

Auch im Jahr 2023 gab es keinen grundsätzlichen Leerstand, lediglich ein Zeitraum für notwendige Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten bei Wohnungswechsel.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 430.252,00 € ab.

Die Rentabilität beträgt 5,05 % des eingesetzten Eigenkapitals.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 698 T€ auf einen Wert von 24.709 T€ erhöht.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich mit 41 T€ um Anteile und Ausleihungen an Unternehmen.

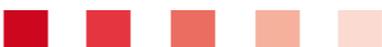
Unter den unfertigen Leistungen mit 677 T€ werden gegenüber den Mietern noch nicht abgerechnete Betriebs- und Heizkosten ausgewiesen.

Das langfristige Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des nicht zur Ausschüttung vorgesehenen Teils des Jahresüberschusses bei gleichzeitigem Anstieg der Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder um 411 T€ auf 8.514 T€. Damit erhöht sich die Eigenkapitalquote auf 34,46 %.

Die Verbindlichkeiten aus der Dauerfinanzierung vermehren sich im Vergleich zum Vorjahr um 283 T€. Diese Veränderung ist maßgeblich mit der Neuvaluierung im Rahmen der Sanierungs- und Neubaumaßnahmen verbunden.

Bei den kurzfristigen übrigen Verbindlichkeiten handelt es sich mit 234 T€ um Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen, aus Vermietung und sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Berechnungen ergeben unter Beachtung der erkennbaren Einflüsse aus der Modernisierungstätigkeit eine geordnete Finanzlage. Die Genossenschaft konnte ihre finanziellen Verpflichtungen jederzeit erfüllen.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Umsatzerlöse	2.589	100 %	2.435	100 %	154	6 %
Materialaufwand	970	37 %	1.006	41 %	-36	-4 %
Personalaufwand	84	3 %	53	2 %	31	58 %
Rohertrag	1.536	59 %	1.376	57 %	160	12 %
Abschreibungen	441	17 %	435	18 %	6	1 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	400	15 %	382	16 %	19	5 %
Sonstige betriebliche Erträge	24	1 %	5	0 %	18	339 %
Betriebsergebnis	718	28 %	565	23 %	153	27 %
Zinsertrag	3	0 %	3	0 %	0	4 %
Zinsaufwand	226	9 %	219	9 %	7	3 %
Finanzergebnis	-223	-9 %	-216	-9 %	-7	-3 %
Steuern Einkommen/Ertrag	6	1 %	9	1 %	-2	-28 %
Ergebnis nach Steuern	489	19 %	340	14 %	149	44 %
Sonstige Steuern	58	2 %	56	2 %	2	4 %
Jahresergebnis	430	17 %	283	12 %	147	52 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

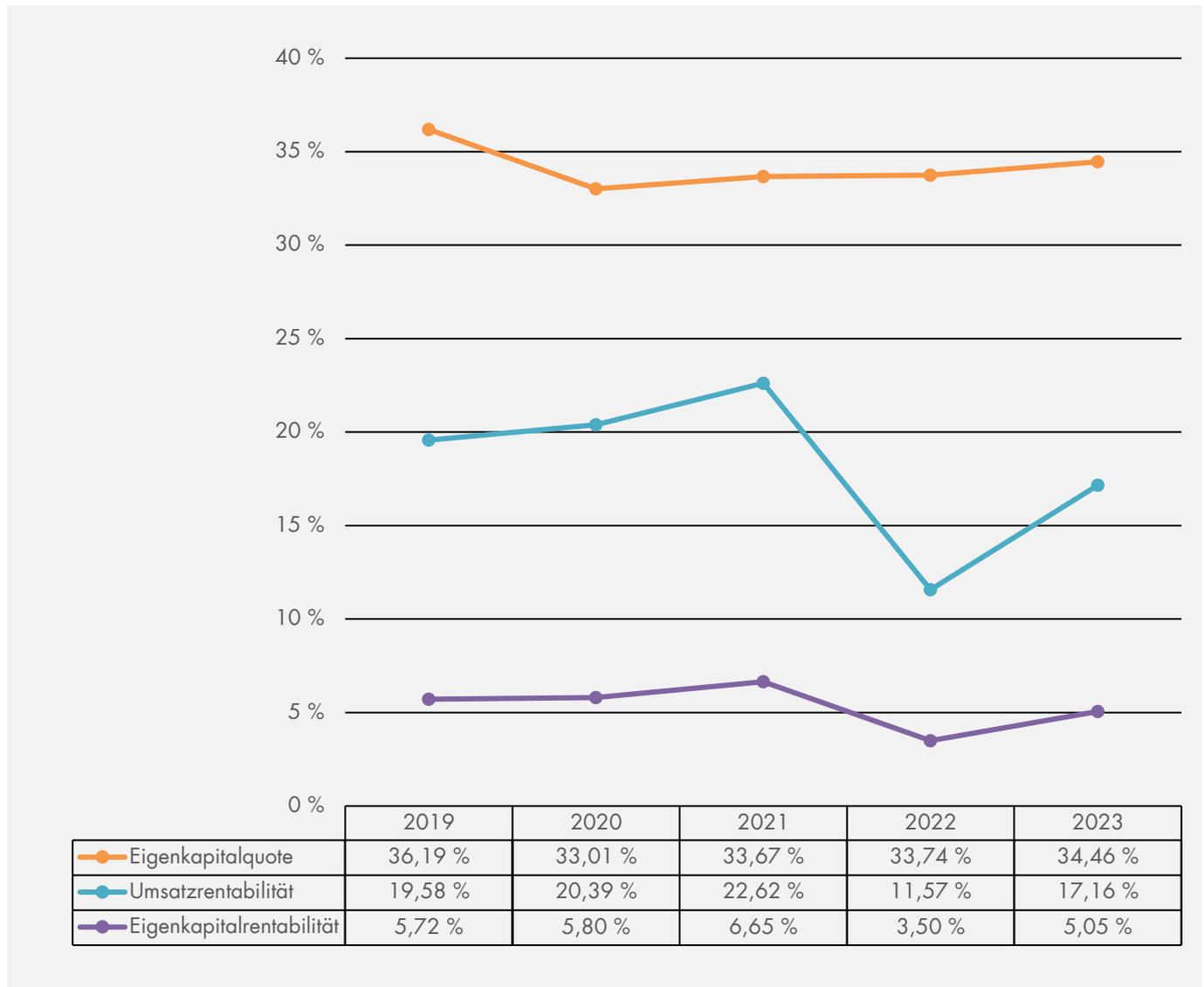
Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	23.358	95 %	23.146	96 %
Umlaufvermögen	1.341	5 %	864	4 %
Rechnungsabgrenzungsposten	11	0 %	1	0 %
Bilanzsumme Aktiva	24.709		24.011	
Eigenkapital u. Sonderposten	8.514	34 %	8.102	34 %
Rückstellungen	140	1 %	210	1 %
Verbindlichkeiten	16.042	65 %	15.684	65 %
Rechnungsabgrenzungsposten	13	0 %	14	0 %
Bilanzsumme Passiva	24.709		24.011	



## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



## Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Giessen	
Dividende	40,00 €

Ausgaben der Universitätsstadt Giessen	
Keine	

Kreditaufnahmen	
Keine	

Gewährte Sicherheiten	
Keine	

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

- Der öffentliche Zweck wird mit der Daseinsvorsorge durch Bewirtschaftung und Vermietung von Wohnungen in Gemeinden im Busecker Tal erfüllt.
- Die Betätigung steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Universitätsstadt Giessen und zum voraussichtlichen Bedarf. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Finanzbeziehungen.
- Die Tätigkeiten wurden vor dem 1. April 2004 aufgenommen.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Bei Beteiligungen  $\leq 20\%$  werden diesbezüglich keine Angaben eingeholt.





Volksbank Mittelhessen eG  
Schiffenberger Weg 110  
35394 Gießen

Telefon: 0641 7005-0  
Telefax: 0641 7005-891909  
E-Mail: info@vb-mittelhessen.de  
Internet: www.vb-mittelhessen.de

## Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere

- die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
- die Annahme von sonstigen Einlagen;
- die Gewährung von Krediten aller Art;
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
- die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
- die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
- die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;
- der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
- die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen;
- die Pflege des genossenschaftlichen Warenverkehrs;
- Erbringung sonstiger Dienstleistungen

## Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist mit 21 Geschäftsanteilen zu je 25,00 € in Höhe von insgesamt 525,00 € am Geschäftsguthaben der Volksbank Mittelhessen beteiligt.

## Besetzung der Organe

### Mitgliederversammlung

Die Universitätsstadt Gießen hat aufgrund ihrer Geschäftsanteile einen Stimmanteil in der Mitgliederversammlung. Der Magistrat benennt hierzu eine bevollmächtigte Vertretung.

### Vorstand

- Dr. Peter Hanker
- Michael Müller
- Dr. Lars Witteck

## Beteiligungen

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

### Bilanzentwicklung

Die Bilanzsumme der Volksbank Mittelhessen hat sich im Jahr 2023 erneut erhöht. Sie stieg um 181 Millionen auf knapp 10,8 Milliarden Euro. Das Plus in Höhe von 1,7 % wird getragen durch die Kreditnachfrage auf der Aktivseite und höhere Kundeneinlagen auf der Passivseite. Damit schließt die Bank auch im Vergleich mit dem Schnitt aller Genossenschaftsbanken, der bei 0,0 % lag, überdurchschnittlich gut ab. Mit dieser Bilanzsumme gehört die Volksbank Mittelhessen weiterhin zu den größten Volksbanken Deutschlands.

## Eigenkapital

Die Volksbank Mittelhessen ist eine durchweg solide finanzierte Bank. Im zurückliegenden Geschäftsjahr wurde das Eigenkapital unter anderem durch Erhöhung der Geschäftsguthaben der Mitglieder und Zuführung zu den Rücklagen und in den Fonds für allgemeine Bankrisiken weiter gestärkt. Bis zum Stichtag stieg das bilanzielle Eigenkapital um gut 99 Mio. Euro auf knapp 1,1 Mrd. Euro, das ist ein Plus von 10,2 % und entspricht einer Kernkapitalquote von 14,8 %. Damit ist die Volksbank Mittelhessen auch hinsichtlich künftig geltender, strengerer Kapitalquoten gut aufgestellt.

## Ertragslage

Die wichtigsten Ertragsquellen der Bank haben sich im vergangenen Jahr positiv entwickelt. Der Zinsüberschuss inklusive der laufenden Erträge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 36 % oder 53,8 Mio. Euro auf 203,2 Mio. Euro. Das Provisionsergebnis hat sich um 0,7 Mio. Euro auf 61,5 Mio. Euro leicht verbessert. Bei den Aufwendungen ist ein Anstieg zu verzeichnen. Der Personalaufwand lag mit 77,4 Mio. Euro um 9 % höher als 2022. Die anderen Verwaltungsaufwendungen liegen mit 52,4 Mio. Euro um 3,2 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres. Hauptgründe dafür sind höhere Kosten für die Datenverarbeitung bei der Rechenzentrale (+1,5 Mio. Euro) und gestiegene Beiträge, unter anderem für den Garantiefonds (+0,9 Mio. Euro). Die Cost-Income-Ratio (CIR) als Kennzahl für die Effektivität des Geschäfts verbesserte sich weiter auf 50,5 % gegenüber 61,1 % im Vorjahr. Rechnerisch war für die Bank somit im Jahr 2023 ein Aufwand von 50,5 Cent nötig, um einen Euro zu erwirtschaften. Das Betriebsergebnis vor Bewertung lag mit 132,5 Mio. Euro um 51,8 Mio. Euro über dem Vorjahreswert. Das Bewertungsergebnis beläuft sich im Jahr 2023 in der Summe auf -14,1 Mio. Euro gegenüber

-23,8 Mio. Euro im Vorjahr. Dabei belastete das Bewertungsergebnis aus dem Kundengeschäft deutlich stärker als im Vorjahr, während aus dem Wertpapierbereich ein positiver Beitrag verzeichnet werden konnte. Hier konnten Kurswertabschreibungen des vergangenen Jahres zum Teil wieder zugeschrieben werden. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit (Betriebsergebnis nach Bewertung) erhöht sich somit auf 118,4 Mio. Euro nach 56,9 Mio. Euro im Vorjahr. Der deutliche Anstieg resultiert aus den vorab beschriebenen Entwicklungen. Nach Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von knapp 35,7 Millionen Euro, das sind 11 Mio. Euro oder 44,5 % mehr als im Jahr 2022. Das ist aus Sicht des Vorstands ein sehr gutes Ergebnis – vor allem in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld. Aus dem Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit wurden dem Fonds für allgemeine Bankrisiken 50 Mio. Euro sowie den offenen Ergebnisrücklagen insgesamt 20 Mio. Euro zugeführt. Beide Positionen werden bei der Berechnung der Eigenmittel nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung als Kernkapital berücksichtigt.



## Vereinigungen



Landschaftspflegevereinigung Gießen e. V.  
Verein zur Förderung von Naturschutz und  
Landschaftspflege im Landkreis Gießen

Oberdorfstraße 23  
35447 Reiskirchen

Telefon: 06408 96978 00  
Telefax: 06408 96978 20

E-Mail: [info@lpv-giessen.de](mailto:info@lpv-giessen.de)  
Internet: [www.lpv-giessen.de](http://www.lpv-giessen.de)

### Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Vereins ist die Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Landkreis Gießen durch die Zusammenarbeit von Landwirten, Gebietskörperschaften, Naturschutzverbänden, Behörden, Vereinen, sonstigen Institutionen und interessierten Mitbürgern. Aufgabe des Vereins ist die Planung und Abwicklung von Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege von Biotopen im Rahmen der von Kreisgemeinden, vom Landkreis Gießen, vom Land Hessen, der Bundesrepublik oder der Europäischen Union bereitgestellten Mittel. Der Verein tritt in Wahrnehmung dieser Aufgaben als Projektträger gegenüber den Mitgliedsgemeinden, dem Land Hessen, dem Landkreis Gießen, der Bundesrepublik oder der EU auf.

Der Verein verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Ziele.

### Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied ohne Stammkapitaleinlage. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 0 %.

### Besetzung der Organe

#### Mitgliederversammlung

- Stimmrechtsanteil: 1,96 %
- Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin
- Kerstin Stingl, Amtsleiterin Amt für Umwelt und Natur
- Michael Borke, Stadtverordneter

#### Geschäftsführer

- Fabian Zech

### Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

### Naturschutzprojekte und Arbeit

Die Landschaftspflegevereinigung Gießen (LPV) setzt Ökokonto-Maßnahmen, vorläufige Ersatzmaßnahmen, Maßnahmen, die aus der Ausgleichsabgabe finanziert werden, sowie viele weitere Naturschutzmaßnahmen im Landkreis Gießen um.

Derzeit werden über 100 Naturschutzprojekte betreut. Die LPV arbeitet im Bereich Naturschutz zusammen mit Landwirten, Obst- und Gartenbauvereinen, Naturschutzvereinen sowie Feuerwehren, Sportvereinen, Gesangsvereinen u.v.m.



Kommunen für biologische Vielfalt e. V.  
 Fritz-Reichle-Ring 2  
 78315 Radolfzell

Telefon: 07732 9995-360  
 Telefax: 07732 9995-369

E-Mail: [info@kommbio.de](mailto:info@kommbio.de)  
 Internet: [www.kommbio.de](http://www.kommbio.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Naturschutzes, insbesondere die Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt in Gemeinden, Städten und Landkreisen.

Der Vereinszweck wird insbesondere durch

- die Förderung und Unterstützung von Maßnahmen der Gemeinden, Städte und Landkreise zur Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt in den Bereichen Freiraumschutz im Gemeinde- bzw. Kreisgebiet, Arten- und Biotopschutz, Nachhaltige Nutzung, Bewusstseinsbildung und Kooperation,
- die Förderung des fachlichen Austausches zwischen Gemeinden, Städten und Landkreisen,
- das Verfassen gemeinsamer Positionen,
- die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und
- die Initiierung gemeinsamer Gutachten, Untersuchungen, Projekte etc.

zu den oben genannten Themen verwirklicht.

## Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Giessen ist Mitglied ohne Stammkapitaleinlage. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 0 %.

## Besetzung der Organe

### Mitgliederversammlung

- Die Universitätsstadt Giessen hat einen Stimmrechtsanteil von 0,25 %.

### Vorstand

- Waltraud Blarr, Vorsitzende
- 

### Geschäftsführer

- Robert Spreter

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.





Gießen Aktiv e. V.  
c/o Juwelier Balsler  
Seltersweg 5  
35390 Gießen

Telefon: 0641 72510

E-Mail: kontakt@giessen-aktiv.de  
Internet: www.giessen-aktiv.de

## Gegenstand des Unternehmens

Der Verein verfolgt den Zweck, die Bedeutung der Stadt Gießen auszubauen und zu festigen.

Dieses Ziel soll insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Gießen und der Gießen Marketing GmbH erreicht werden. Geeignete Maßnahmen dazu sind u. a.:

- Durchführung eigener Veranstaltungen,
- Herausgabe von Werbeschriften, Förderung der Werbung für die Stadt durch Werbemittel aller Art,
- Mitwirkung bei Ausstellungen und Messen,
- Mitwirkung bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen,
- Pflege der Kulturgüter,
- Pflege der Gastlichkeit.

Der Verein erstrebt die Zusammenarbeit aller an der Verwirklichung der in Absatz 1 und 2 genannten Aufgaben Interessierten.

## Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied ohne Stammkapitaleinlage. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 0 %.

## Besetzung der Organe

### Mitgliederversammlung

- Die Universitätsstadt Gießen hat einen Stimmrechtsanteil von 1,43 %.

### Vorstand

- Robert Balsler, Vorsitzender
- Andreas Walldorf, Stellvertretender Vorsitzender
- P. Henke, Schatzmeisterin
- Karin Hilscher, Schriftführerin
- Marko Fuhr, Beisitzer
- Gerd Tuchscherer, Beisitzer
- Bertram Agel, Beisitzer
- Fabiola Peiniger, Beisitzerin
- André Lotz, Beisitzer

## Beteiligungen

Gießen Aktiv e. V. hält 20 % der Anteile der Gießen Marketing GmbH

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.



# HESSISCHER STÄDTETAG

Hessischer Städtetag  
Frankfurter Straße 2  
65189 Wiesbaden

Telefon: 06 11 17 02-0  
Telefax: 06 11 17 02-17

E-Mail: [posteingang@hess-staedtetag.de](mailto:posteingang@hess-staedtetag.de)  
Internet: [www.hess-staedtetag.de](http://www.hess-staedtetag.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Der Hessische Städtetag hat die Aufgabe, die Belange seiner Mitglieder auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens wahrzunehmen. Dazu gehören insbesondere die Wahrnehmung der Interessen gegenüber gesetzgebenden Körperschaften und Verwaltungsbehörden sowie die Vermittlung des Erfahrungsaustausches.

Der Hessische Städtetag ist ein im Vereinsregister eingetragener Verein und hat seinen Sitz in Wiesbaden.

Er ist hinsichtlich der Städte, die unmittelbare Mitglieder des Deutschen Städtetages sind, korporatives Mitglied des Deutschen Städtetages; hinsichtlich der übrigen Städte ist er Mitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

## Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied ohne Stammkapitaleinlage. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 0 %.

## Besetzung der Organe

### Mitgliederversammlung

- Aufgrund ihrer Einwohnerzahl stehen der Universitätsstadt Gießen fünf Vertreter zu.
- Der Stimmrechtsanteil beträgt 1,61 %.

### Hauptausschuss

- 24 Mitglieder der jeweiligen Stadt
- Michael Lotz, Vorsitz
- Andreas Kowol, stellv. Vorsitz

### Präsidium (Vorstand)

- 22 Mitglieder,
- Gert-Uwe Mende, Vorsitz
- Dr. Heiko Wingefeld, erster Vizepräsident
- Gerda Weigel-Greilich, zweite Vizepräsidentin

### Geschäftsführung

- Dr. Jürgen Dieter, Geschäftsführender Direktor

## Beteiligungen

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt



# Selbständige Körperschaften



Sparkassenzweckverband Gießen  
Johannesstraße 3  
35390 Gießen

Telefon: 0641 704-70422  
Telefax: 0641 704-70400  
E-Mail: [info@sparkasse-giessen.de](mailto:info@sparkasse-giessen.de)  
Internet: [www.sparkasse-giessen.de](http://www.sparkasse-giessen.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Der Sparkassenzweckverband ist der Träger der Sparkasse Gießen und wurde am 19.03.1834 gegründet. Der Träger unterstützt die Sparkasse bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Sparkasse gegen den Träger oder eine sonstige Verpflichtung des Trägers, der Sparkasse Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Die Sparkasse haftet für die Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Der Träger der Sparkasse haftet nicht für deren Verbindlichkeiten.

## Mitglieder

▪ Allendorf/Lumda	▪ Buseck
▪ Fernwald	▪ Universitätsstadt Gießen
▪ Heuchelheim	▪ Langgöns
▪ Lich	▪ Linden
▪ Lollar	▪ Pohlheim
▪ Reiskirchen	▪ Staufenberg
▪ Landkreis Gießen	

Für die Verbindlichkeiten des Sparkassenzweckverbandes haften die Mitglieder untereinander. Der Landkreis Gießen in Höhe von 10 % und die weiteren Mitglieder im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Für die Universitätsstadt Gießen ergibt sich ein rechnerischer Anteil in Höhe von 41,36 % (unter Vorbehalt des Beschlusses der Zweckverbandsversammlung).

## Besetzung der Organe der Zweckverbandsgesellschaft

### Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus je einem Vertreter der Verbandmitglieder.

- Dr. Thomas Stumpf, Gemeinde Reiskirchen – Vorsitzender
- Dennis Pucher, Stadt Lich, stellvertretender Vorsitzender

## Verbandsvorstand

Verbandsvorsitz und deren Stellvertreterin wechseln im Turnus für eine Amtsdauer von jeweils zwei Jahren zwischen Landrätin des Landkreises und Oberbürgermeister der Stadt Gießen.

- Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister – Vorsitzender
- Anita Schneider, Landrätin – stellvertretende Vorsitzende
- und weitere Mitglieder

## Geschäftsentwicklung der Sparkasse Gießen

Die Sparkasse Gießen ist mit einem ausgedehnten Filialnetz, nahezu überall in der Stadt und in vielen Gemeinden im Landkreis mit einem umfassenden Finanzangebot präsent. Dabei steht die Sparkasse für stabile und vor allem sichere Geldanlagen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ihres Geschäftsgebietes.

Die seriöse Geschäftspolitik hat sich auch 2023 nachhaltig bewährt. Die Sparkasse Gießen weist entsprechend ihren Erwartungen für 2023 in den Kundensegmenten gestiegene Volumina aus. Trotz der Zugänge beim Kreditvolumen sowie der Einlagen ihrer Kundschaft, verringerte sich die Bilanzsumme um 4,8 % und betrug zum Jahresende 2.555,4 Mio. EUR (2022: 2.684,3 Mio. EUR). Das Geschäftsvolumen (also Bilanzsumme und Eventualverbindlichkeiten) belief sich damit auf 2.592,3 Mio. EUR (2022: 2.722,7 Mio. EUR). Zum 31. Dezember 2023 betreute die Sparkasse für ihre ca. 106.900 Kundinnen und Kunden insgesamt etwa 192.200 Konten und Depots, über die sie im Geschäftsjahr 2023 35,4 Mio. Buchungen (nach 33,0 Mio. im Vorjahr) abwickelten.

## Engagement für Wirtschaft, Gesellschaft, Sport und Kultur

Sparkassen sind Institute der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Die Sparkasse Gießen engagiert sich weit über das klassische Bankgeschäft hinaus mit dem Ziel, die heimische Wirtschaft zu stärken, Existenzgründungen zu fördern und die Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Strukturen zu unterstützen. Dazu kommt ein umfangreiches soziales und kulturelles Engagement. Insgesamt wurden 2023 Fördermittel von rund 531.500 € vergeben.

## Sparkasse Gießen – Transparenz in Zahlen

Auszug aus der Bilanz	Vorjahr	Geschäftsjahr
Bilanzsumme, T€	2.684.334	2.555.378
Kundeneinlagen, T€	2.256.826	2.128.447
Kundenkredite, T€	1.656.015	1.672.022
Standorte, inklusive Online- und SB-Filialen	28	28
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	410	408
davon Auszubildende	53	49



# ekom21

ekom21 – KGRZ Hessen  
Carlo-Mierendorff-Str. 11  
35398 Gießen

Telefon: 0641 9830-0  
Telefax: 0641 9830-2020  
E-Mail: [ekom21@ekom21.de](mailto:ekom21@ekom21.de)  
Internet: [www.ekom21.de](http://www.ekom21.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen hat die Aufgabe, Datenverarbeitungsverfahren, Datenverarbeitungsleistungen und Datenverarbeitungsnetze sowie IT-Dienstleistungen aller Art zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technikunterstützter Informationsverarbeitung zur Verfügung zu stellen und zu unterhalten, insbesondere entsprechend dem Bedarf der Mitglieder

- die betriebliche Abwicklung der landeseinheitlichen und rechenzentrumsspezifischen Verfahren sicherzustellen
- bei der Inbetriebnahme und der laufenden Anwendung von Verfahren und Programmen zu beraten und zu unterstützen,
- Programme und Verfahren zu entwickeln und zu pflegen, speziell landeseinheitliche und rechenzentrumsspezifische, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden,
- Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich der Durchführung von Schulungsmaßnahmen,
- Auswahl und Beschaffung von Hardware und Software,

- die Übernahme oder Ausübung zentraler Beschaffungstätigkeiten für die Mitglieder und andere öffentliche Auftraggeber einschließlich der Erbringung von Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei der Vorbereitung oder Durchführung von Vergabeverfahren und der gelegentlichen, gemeinsamen Auftragsvergabe (Zentrale Beschaffungsstelle)
- Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der interkommunalen Zusammenarbeit, soweit sich dies auf Fragestellungen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie bezieht.
- Beratung, Unterstützung und Bereitstellung oder Vermittlung von elektronischen Identifizierungssystemen zur Identifizierung und zum Identitätsnachweis sowie Verfahren zum Identitätsmanagement.

Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen kann anwenderspezifische Programme und sonstige Dienstleistungen auch Dritten anbieten, soweit dadurch die Erfüllung ihrer Aufgaben für die Mitglieder nicht beeinträchtigt wird.

Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

Ekom21 – KGRZ Hessen kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn dies der Gesamtzielausrichtung der Körperschaft förderlich ist. Die Vorschriften §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) und die Bestimmungen in §§ 121 ff. HGO sind zu beachten.

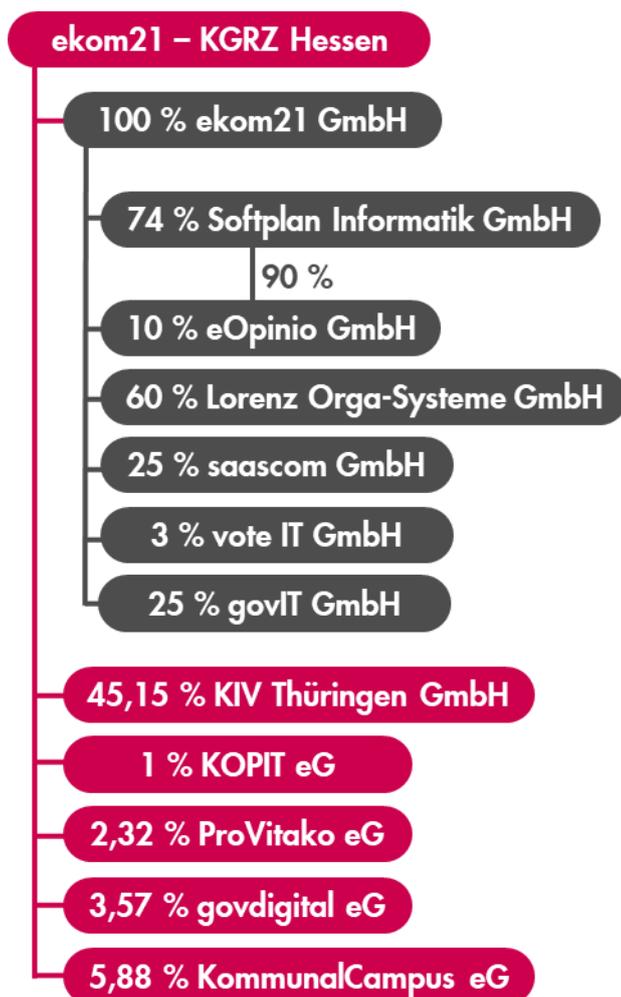
Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen gelten die Vorschriften für kommunale Eigenbetriebe entsprechend, soweit nicht durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist. Die Tätigkeit der Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen ist entsprechend ihrer Aufgabenstellung insgesamt nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

## Beteiligungsverhältnisse

Für die Verbandsversammlung der ekom21 bestimmt sich der, einem jedem Mitglied zustehende Stimmrechtsanteil gem. § 6 Abs. 5 der Verbandssatzung nach dem, mit der ekom21 getätigten Umsatz. Je angefangene 30 T€ Entgelte im Jahr des letzten geprüften Jahresabschlusses wird dem Mitglied eine Stimme zugewiesen, wobei zum einen jedem Mitglied mindestens eine Stimme zusteht und zum anderen kein Mitglied mehr als 20 % der Gesamtstimmen auf sich vereinen darf.

Mit Stand 01.12.2023 ergibt sich für die Universitätsstadt Giessen ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 1,68 %.

## Beteiligungen



## Besetzung der Organe

### Verbandsvorstand

- Bürgermeister a. D. Horst Burghardt, Friedrichsdorf, Vorsitzender
- Landrat Andreas Siebert, Landkreis Kassel, Stellvertreter

### Verbandsversammlung

- Bürgermeister a. D. Harald Plünnecke, Kreisbeigeordneter Landkreis Waldeck-Frankenberg, Vorsitzender
- Bürgermeister a. D. Werner Schuchmann, Ober-Ramstadt, Stellvertreter
- Bürgermeister Sandro Zehner, Taunusstein, Stellvertreter
- Vertreterin der Universitätsstadt Giessen: Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
- Stellvertretender Vertreter der Universitätsstadt Giessen: Martin Sautner, Amtsleiter des Amtes für Informationstechnik

### Geschäftsführer

- Direktor Matthias Drexelius
- Direktor Björn Brede
- Direktor Martin Kuban





Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Teichweg 24  
35396 Gießen

Telefon: 0641 9506-0  
Telefax: 0641 9506-197  
E-Mail: info@zwmw.de  
Internet: www.zmw.de

## Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Mitgliedskommunen bzw. einzelne Stadt- und Ortsteile sowie Sonderabnehmer mit Trinkwasser zu versorgen. Die Übernahme, der Neubau oder Verkauf von örtlichen Verteilernetzen ist möglich.

Der Zweckverband kann darüber hinaus wasserwirtschaftliche Aufträge für die Verbandsmitglieder, öffentlich-rechtliche Körperschaften und kommunale Unternehmen ausführen. Dies gilt auch für die technischen und kaufmännischen Betriebs- und Geschäftsführungen in den Bereichen Wasser, Abwasser, Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz.

Der Zweckverband kann aufgrund von Vereinbarungen fremde kommunale Ortsnetze betreiben, warten und unterhalten.

Der Zweckverband kann sich an anderen Wasserversorgungsunternehmen beteiligen sowie Wasserlieferungs- und Wasserbezugsverträge mit solchen und Dritten abschließen.

## Beteiligungsverhältnisse

Die Zweckverbandsmitglieder haben zusammen 100 Stimmen. 90 % der Stimmen werden auf die Städte und Gemeinden und 10 % auf die Landkreise verteilt. Grundlage der Stimmverteilung für die Städte und Gemeinden ist die im Wirtschaftsplan festgesetzte zugesicherte maximale Tageswassermenge einschließlich der Sonderabnehmer.

Die Universitätsstadt Gießen verfügte im Geschäftsjahr 2023 über 13,96 % (Vorjahr: 13,96 %) Stimmanteile.

## Verbandsmitglieder

### Städte

- Amöneburg
- Gießen
- Gladenbach
- Kirchhain
- Kirtorf
- Linden
- Marburg
- Neustadt
- Pohlheim
- Rauschenberg
- Stadtallendorf
- Wetter
- Wetzlar

### Gemeinden

- Buseck
- Biebertal
- Cölbe
- Ebsdorfergrund
- Fronhausen
- Heuchelheim
- Hüttenberg
- Lahnau
- Lahntal
- Langgöns
- Lohra
- Schöffengrund
- Weimar (Lahn)
- Wettenberg

### Landkreise

- Marburg-Biedenkopf
- Gießen
- Lahn-Dill

## Besetzung der Organe

### Verbandsvorstand

- Herr Bürgermeister Christian Somogyi, Stadtallendorf, Verbandsvorsitzender
- Frau Stadträtin Gerda Weigel-Greilich, Gießen, stellvertretende Verbandsvorsitzende
- 10 weitere stimmberechtigte Mitglieder

### Geschäftsführer

- Herr Thomas Brunner

### Verbandsversammlung

Nach § 7 der Satzung des ZMW besteht sie aus je einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds; für die Universitätsstadt Gießen:

- Dr. Markus Labasch, Vertreter
- Lea Weinel-Greilich, Stellvertreterin

## Beteiligungen

Der ZMW nimmt u. a. Erledigung, Betrieb- und Geschäftsführung der beiden Wasserverbände wahr, die auf den folgenden Seiten dargestellt sind und bei denen eine Mitgliedschaft der Stadt Gießen besteht.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Auf Basis des vorläufigen Jahresabschlusses lässt sich folgender Geschäftsverlauf zusammenfassen:

Das Jahresergebnis nach Steuern ergibt einen Gewinn in Höhe von 213.598,77 Euro, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

Der Wirtschaftsplan sah ein ausgeglichenes Ergebnis i. H. v. 0 Euro vor.

Die Umsatzerlöse sind in 2023 auf 28.446 TEUR (i. Vj. 26.937 TEUR) gestiegen. Ursächlich hierfür sind vorrangig Preisanpassungen. Einen negativen Einfluss auf das Ergebnis haben hingegen die gestiegenen Materialaufwendungen i. H. v. 11.222 TEUR (i. Vj. 9.211 TEUR).

Zur Sicherung und zum Ausbau der Versorgung der Kunden wurden im Jahre 2023 Investitionen in Höhe von 9.429 T€ (Vorjahr: 8.320 T€) getätigt. Die Finanzierung erfolgte durch Zuschüsse, Eigenmittel und Darlehen.

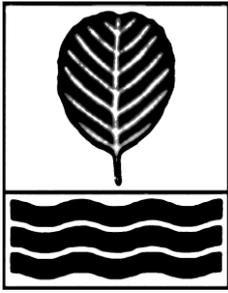
Der Anteil des Anlagevermögens ist bei einer auf 85.528 T€ gestiegenen Bilanzsumme von 91,96 % auf 91,14 % gesunken. Die Eigenkapitalquote ist im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr von 33,50 % auf 31,64 % gesunken.

Die Finanzlage ist stabil. Im Wirtschaftsjahr 2023 bestand ein dauerhafter Betriebsmittelkreditrahmen über 2,5 Mio. Euro. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben.

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 sind unter anderem folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Optimierung des Wasserwerks Stadtallendorf
- Erneuerung div. Trafostationen
- Optimierung des Brunnen WAB 29 im Wasserwerk Stadtallendorf und des Brunnen WWB 9 im Wasserwerk Wohratal
- Optimierung der Beleuchtung an diversen Standorten
- Anschaffung von Notstromaggregaten
- Neuordnung Ortsnetz Gladenbach
- Planung zu PV-Anlagen





Wasserverband Lahn-Ohm  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Sitz: Marburg/Lahn

Kontaktdaten siehe ZMW

## Gegenstand des Unternehmens

Der Verband hat folgende Aufgaben:

- Die Unterhaltung und den Ausbau der Lahn, Ohm und Wohra und der im Verbandsplan ausgewiesenen Nebengewässer;
- Unterhaltung der Uferrandstreifen in einer Breite von 5 m;
- Hochwasserschutzmaßnahmen an der Lahn, Ohm und Wohra auszuführen, insbesondere Rückhalteanlagen einzurichten, zu unterhalten, zu betreiben und zu beseitigen;
- vorhandene gemeindeeigene Anlagen im oder am Gewässer, z. B. Hochwasserdämme auf Antrag eines Mitglieds
  - a) zu übernehmen sowie zu betreiben, zu unterhalten, zu erneuern und zu beseitigen oder
  - b) ohne sie zu übernehmen, diese zu betreiben und zu unterhalten. In diesem Fall verbleiben die übrigen öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen und das Eigentum bei der Gemeinde

## Beteiligungsverhältnisse

Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Stimmanteil der Universitätsstadt Gießen nach dem Beitragsaufkommen gemäß § 16 der Satzung des WLO 1,17 % (Vorjahr: 1,20 %).

## Verbandsmitglieder

- Stadt Amöneburg
- Gemeinde Cölbe
- Gemeinde Fronhausen
- Stadt Gießen
- Stadt Kirchhain
- Stadt Lollar
- Stadt Marburg
- Stadt Rauschenberg
- Gemeinde Weimar
- Gemeinde Wettenberg

## Besetzung der Organe

### Verbandsvorstand

- Herr Bürgermeister Olaf Hausmann, Kirchhain, Vorsteher
- Herr Bürgermeister Dr. Jens Ried, Cölbe, Stellvertretender Vorsteher
- Bürgermeisterin Nadine Bernshausen, Marburg
- Herr Bürgermeister Dr. Bernd Wieczorek, Lollar
- Herr Bürgermeister Jan-Erik Dort, Lollar (ab 31.10.2023)
- Herr Bürgermeister Peter Eidam, Weimar
- Herr Bürgermeister Markus Herrmann, Weimar (ab 31.10.2023)

### Geschäftsführer

- Betriebs-/Geschäftsbesorgung durch ZMW

### Verbandsversammlung

Nach § 11 der Satzung des WLO besteht sie aus je einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds; für die Universitätsstadt Gießen:

- Gerda Weigel-Greilich, Vertreterin
- Dr. Markus Labasch, Stellvertreter

## Beteiligungen

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Beiträge sinken von 647 TEUR in 2022 auf 300 TEUR in 2023. Aufgrund der hohen Ergebnisse der vergangenen Jahre werden die Beiträge einmalig für das Geschäftsjahr 2023 um über 50 % reduziert. Das Jahresergebnis ergibt einen Jahresverlust von 332.044,86 Euro. Der Vorstand schlägt vor, den Jahresverlust mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

Im Jahre 2023 wurden im Rahmen der Verbesserung der Gewässerunterhaltung Investitionen in Höhe von 29 T€ getätigt. Der Schwerpunkt lag auf der Planung der Ertüchtigung aus der vertieften Sicherheitsüberprüfung. Die Finanzierung erfolgte durch Eigenmittel.

Der Anteil des Anlagevermögens an den Aktiva beträgt 7,677 Mio. Euro, dies entspricht 95,15%.

Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme (ohne Sonderposten) beträgt 40,93 %.

Die Liquidität ist stichtagsbezogen mit 385 T€ ausreichend. Sie verbesserte sich zum Jahresanfang 2024 durch Zahlungseingänge von Mitgliedsbeiträgen.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten, ohne Auszubildende, betrug im Jahr 2023: 3.

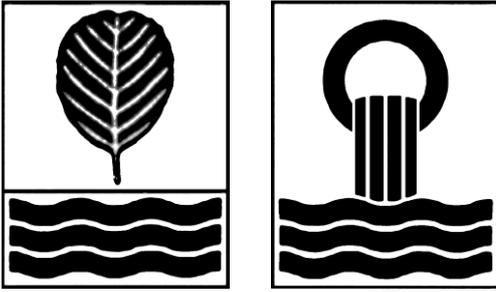
## Prognosebericht

Das geplante Investitionsvolumen 2024 beläuft sich auf 420 T€. Zu dessen Finanzierung werden keine Darlehensaufnahmen erforderlich.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

An die Mitglieder des Vorstandes wurden 868 Euro, an die Mitglieder der Versammlung 110 Euro gezahlt.





Wasserverband Kleebach  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Sitz: Pohlheim, Watzenborn-Steinberg

Kontaktdaten siehe ZMW

## Gegenstand des Unternehmens

- Der Verband hat die Aufgabe, das, bei den Mitgliedsgemeinden anfallende Abwasser abzuführen und in dem Klärwerk der Stadt Gießen behandeln zu lassen.
- Darüber hinaus regelt der Verband den Wasserabfluss des Kleebaches und der Nebenbäche und schützt Grundstücke vor Hochwasser nach Maßgabe eines zwischen den Mitgliedsgemeinden abgestimmten Planes.

## Beteiligungsverhältnisse

Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Stimmanteil der Universitätsstadt Gießen nach dem Beitragsaufkommen gemäß § 16 der Satzung 7,73 % (Vorjahr: 7,22 %).

## Verbandsmitglieder

- Stadt Butzbach
- Stadt Gießen
- Gemeinde Hüttenberg
- Gemeinde Langgöns
- Stadt Linden
- Stadt Pohlheim
- Stadt Wetzlar

## Besetzung der Organe

### Verbandsvorstand

- Stadträtin Gerda Weigel-Greilich, Gießen (ab 12.07.2023), Vorsteherin
- Stadtrat Israel Be Josef, Pohlheim, Stellvertreter
- Bürgermeister Michael Merle, Butzbach
- Bürgermeister Christof Heller, Hüttenberg
- Bürgermeister Marius Reusch, Langgöns
- Erster Stadtrat Harald Liebermann, Linden
- Bürgermeister Fabian Wedemann, Linden (ab 12.07.2023)
- Bürgermeister Dr. Andreas Viertelhausen, Wetzlar

### Geschäftsführer

- Die Geschäftsführung hat der Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) im Rahmen des Betriebs- und Geschäftsführungsvertrages.

### Verbandsversammlung

Nach § 10 der Satzung des WVK besteht sie aus je einem Vertreter eines jeden Verbandsmitglieds; für die Universitätsstadt Gießen:

- Thomas Euler, Vertreter
- Lea Weinel-Greilich, Stellvertreterin

## Beteiligungen

Keine

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Jahresgewinn von 490.117,95 Euro, verteilt zu 383.871,96 Euro auf die Abwasserentsorgung und 106.245,99 Euro auf den Hochwasserschutz, soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zur Sicherung und zum Ausbau der Entsorgung wurden im Jahre 2023 2.104 T€ investiert. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag vor allem auf dem Neubau des RÜB B71 A, Linden-Leihgestern. Die Finanzierung erfolgte durch Darlehen, Eigenmittel und Beihilfen des Landes Hessen.

Der Anteil des Anlagevermögens an den Aktiva beträgt 25.310 T€, dies entspricht 92,72 %.

Die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme (ohne Sonderposten) beträgt 33,63 %.

Die Liquidität ist stichtagsbezogen mit 1.957 T€ ausreichend.

Der Personalstand betrug im Jahr 2023: 3.

## Prognosebericht

Die Umsatzerlöse, die sich überwiegend aus Umlagen der Mitglieder zusammensetzen, sinken laut Wirtschaftsplan 2024 von 4.303 TEUR auf 4.015 TEUR. Das Jahresergebnis 2024 ist mit 0 Euro geplant.

Das geplante Investitionsvolumen 2024 beläuft sich auf 4.995 TEUR, davon entfallen 1.655 TEUR auf den Beitrag zur Erweiterung der Kläranlage Gießen. Zur Finanzierung der Investitionen sind Darlehensaufnahmen in Höhe von 4.050 TEUR eingeplant.

Die Anlagenintensität erhöht sich dadurch auf 99,37 %. Die Eigenkapitalquote wird voraussichtlich einen Rückgang von 33,63 % auf 31,13 % erfahren.

In den nächsten Jahren wird von weiteren Steigerungen der Verbandsbeiträge ausgegangen, sofern die Mittelhessischen Wasserbetriebe die angekündigten Großinvestitionen an der Kläranlage Gießen wie geplant umsetzen. Hinzu kommen aufgestaute bedeutende Investitionen in Regenüberlaufbecken aufgrund behördlicher Auflagen. Nach der Auskunft des Regierungspräsidium Gießen sind einige der Maßnahmen förderfähig, so könnte die Belastung für den Verband und seine Mitglieder zumindest teilweise abgemildert werden. Anfang des Jahres 2024 wurden 3 Förderanträge zur Prüfung bei den zuständigen Behörden eingereicht. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag noch keine Entscheidung vor.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

An die Mitglieder des Vorstandes wurden 1.972,64 Euro, an die Mitglieder der Versammlung 532,90 Euro gezahlt.



# Mittelbare Beteiligungen

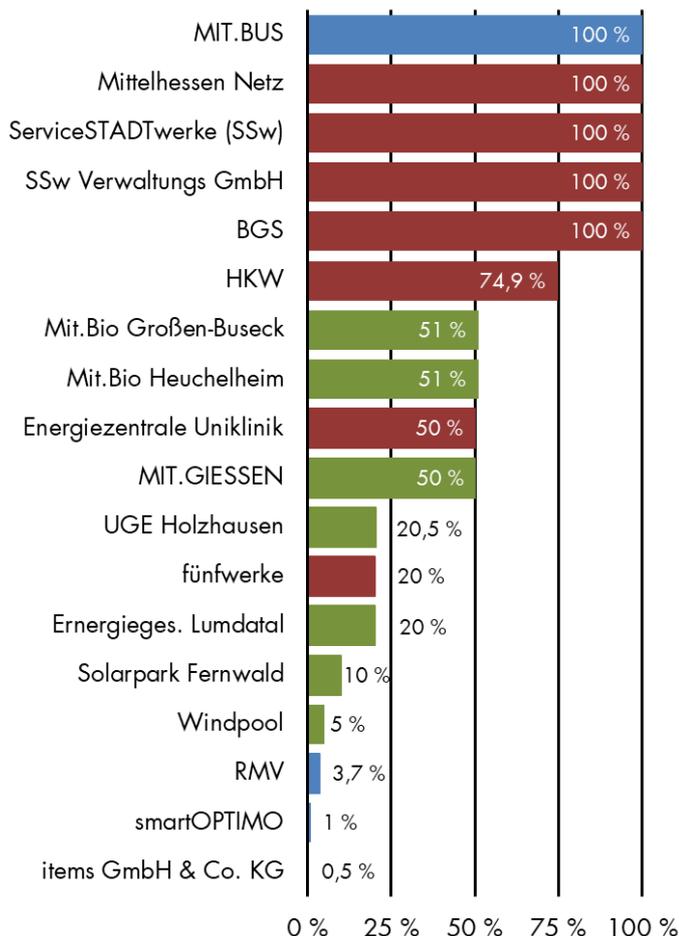
Eine mittelbare Beteiligung liegt vor, wenn eine Gesellschaft, an der die Universitätsstadt Gießen unmittelbar Anteile hält, sich an anderen Gesellschaften beteiligt.

Die mittelbaren Beteiligungen lassen sich den nebenstehend abgebildeten vier Betätigungsfeldern zuordnen.

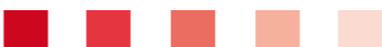
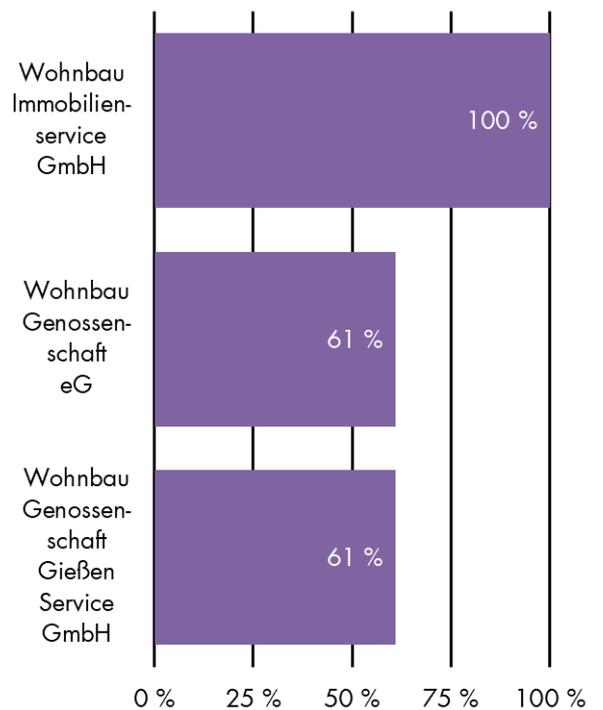
Derzeit bestehen zwei mittelbare Beteiligungsportfolios. In den nachfolgenden Abschnitten werden davon, gem. § 123a HGO, nur Beteiligungen ab 20 % Anteil dargestellt.



## Beteiligungssubportfolio 1: Mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Gießen AG



## Beteiligungssubportfolio 2: Mittelbare Beteiligungen über die Wohnbau Gießen GmbH





Ein Unternehmen der Stadtwerke Gießen AG

MIT.BUS GmbH  
Lahnstraße 31  
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-1260  
Telefax: 0641 708-3147  
E-Mail: info@mitbus.de  
Internet: www.mitbus.de

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Führung eines Busbetriebes.

## Beteiligungsverhältnisse

- SWG unmittelbar 100%
- Universitätsstadt Gießen mittelbar 100%

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Mathias Carl, Dipl.-Kfm.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die MIT.BUS GmbH war in 2023 überwiegend für ihre Muttergesellschaft, die Stadtwerke Gießen AG (SWG), tätig.

Die Betriebsleistung der MIT.BUS GmbH ist von 2,761 Mio. Linienkilometern in 2022 auf 2,713 Mio. Linienkilometern in 2023 gesunken, da u.a. aufgrund von einer längeren Sperrung der Robert-Sommer-Straße die Linien 1 und 13 einen kürzeren Fahrweg gegenüber der Situation ohne diese Baustelle in 2022 gefahren sind.

Die Bilanzsumme stieg um TEUR 1.076 (9,9 %) auf TEUR 11.920. Der Bestand an liquiden Mittel sank im Geschäftsjahr um TEUR 245 auf TEUR 326.

Das Umlaufvermögen beinhaltet Forderungen gegen die Gesellschafterin Stadtwerke Gießen AG. Es handelt sich in Höhe von T€ 1.596 (i. Vj. T€ 722) um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie in Höhe von T€ 58 (i. Vj. T€ 32) um Ansprüche aus der umsatzsteuerlichen Organschaft. Die Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Gießen AG. Sie resultieren ausschließlich aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 1.313 (i. Vj. T€ 674).

Das Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR 347 liegt leicht um TEUR 15 unter dem des Planniveaus.

Der Jahresüberschuss ist mit TEUR 241 (i. Vj. TEUR 259) leicht gesunken.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	13.669	100 %	12.193	100 %	1.477	12 %
Materialaufwand	4.921	36 %	4.382	36 %	538	12 %
Personalaufwand	6.324	46 %	5.738	47 %	586	10 %
Rohertrag	2.425	18 %	2.072	17 %	353	17 %
Abschreibungen	1.822	13 %	1.661	14 %	161	10 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	483	4 %	340	3 %	144	42 %
Sonstige betriebliche Erträge	311	2 %	311	3 %	-1	0 %
Betriebsergebnis	430	3 %	383	3 %	47	12 %
Zinsertrag	2	0 %	0	0 %	2	1614 %
Zinsaufwand	84	1 %	10	0 %	74	753 %
Finanzergebnis	-83	-1 %	-10	0 %	-73	-744 %
Steuern Einkommen/Ertrag	106	1 %	114	1 %	-8	-7 %
Ergebnis nach Steuern	241	2 %	259	2 %	-18	-7 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	241	2 %	259	2 %	-18	-7 %

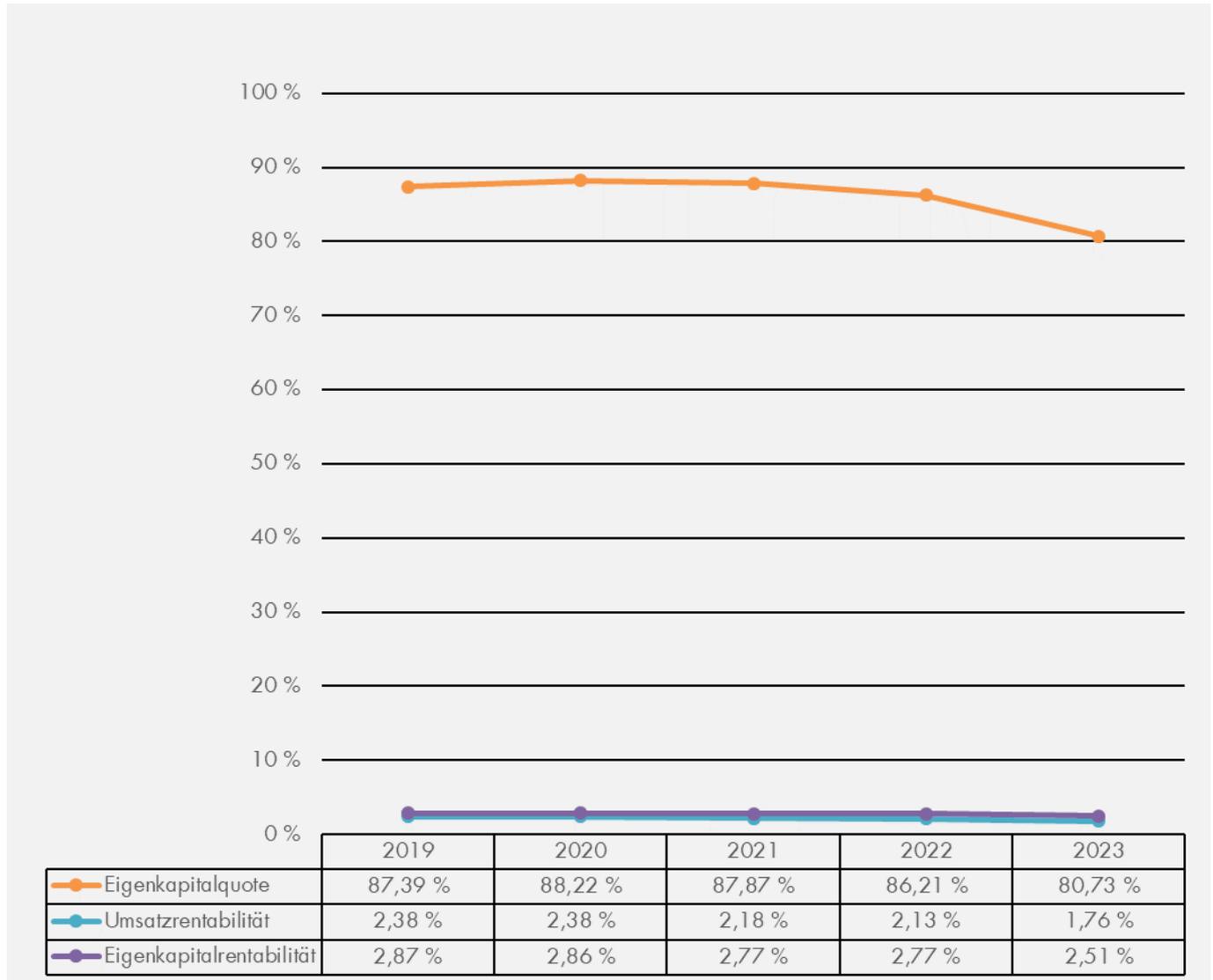
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	9.675	81 %	9.360	86 %
Umlaufvermögen	2.242	19 %	1.483	14 %
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0 %	0	0 %
Bilanzsumme Aktiva	11.920		10.844	
Eigenkapital u. Sonderposten	9.623	81 %	9.390	87 %
Rückstellungen	475	4 %	330	3 %
Verbindlichkeiten	1.822	15 %	1.123	10 %
Bilanzsumme Passiva	11.920		10.844	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.





Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)  
Lahnstraße 31  
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-1301  
Telefax: 0641 708-3350  
E-Mail: info@mit-n.de  
Internet: www.mit-n.de

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb von Energieversorgungs- und -verteilnetzen für Strom und Gas.

## Beteiligungsverhältnisse

- SWG unmittelbar 100%
- Universitätsstadt Gießen mittelbar 100%

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Rüdiger Schwarz; Dipl.-Ing.

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Gesamtvermögen der MIT.N weist zum Bilanzstichtag einen Wert von TEUR 28.633 (Vj. TEUR 26.398) auf. Der Bestand an liquiden Mitteln ist im Geschäftsjahr von TEUR 787 auf TEUR 5.270 gestiegen. Das Eigenkapital beträgt unverändert TEUR 1.000, wovon jeweils TEUR 500 auf Stammkapital und Kapitalrücklagen entfallen. Die Eigenkapitalquote (ohne Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse) beträgt 3,5 %.

Im Geschäftsjahr 2023 stiegen die Umsatzerlöse um TEUR 21.080 auf TEUR 101.997. Grund hierfür war im Wesentlichen der Anstieg der Netznutzungsentgelte Strom und Gas.

Auf Grund des bestehenden Gewinnabführungsvertrags mit der SWG wird das negative Jahresergebnis (TEUR 14.864) von der Muttergesellschaft ausgeglichen, so dass sich – wie im Vorjahr – ein Jahresergebnis nach Verlustübernahme von 0,00 € ergibt.

Insgesamt betrachtet liegt das Ergebnis nach Steuern in Höhe von TEUR -14.865 deutlich unter dem Planwert in Höhe von TEUR -9.671. Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge sind insgesamt um rund 25 % gestiegen. Gleichzeitig sind die Kosten für Material- und Fremdleistungen um rund 32 % überproportional gestiegen. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Entwicklung der Marktpreise für Mehr- und Mindermengen sowie den starken Anstieg der vorgelagerten Netznutzungsentgelte zurückzuführen. Darüber hinaus bestehen im Vergleich zum Vorjahr höhere periodenfremde Aufwendungen sowie höhere Aufwendungen für die Bildung der Rückstellung für ausstehende Abrechnungen.

Gemäß aktueller Planung ist von einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von TEUR -10.940 auszugehen.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
Umsatzerlöse	101.997	100 %	80.917	100 %	21.080	26 %
Materialaufwand	114.903	113 %	87.792	108 %	27.111	31 %
Personalaufwand	1.538	2 %	1.490	2 %	48	3 %
Rohertrag	-14.444	14 %	-8.364	10 %	-6.079	-73 %
Abschreibungen	11	0 %	23	0 %	-12	-52 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.336	1 %	330	0 %	1.006	304 %
Sonstige betriebliche Erträge	926	1 %	1.188	1 %	-262	-22 %
Betriebsergebnis	-14.865	-15 %	-7.530	-9 %	-7.335	-97 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	-14.865	-15 %	-7.530	-9 %	-7.335	-97 %
Sonstige Steuern	-1	0 %	-4	0 %	3	76 %
Verlustausgleich	14.864	15 %	7.526	9 %	7.338	98 %
Jahresergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %

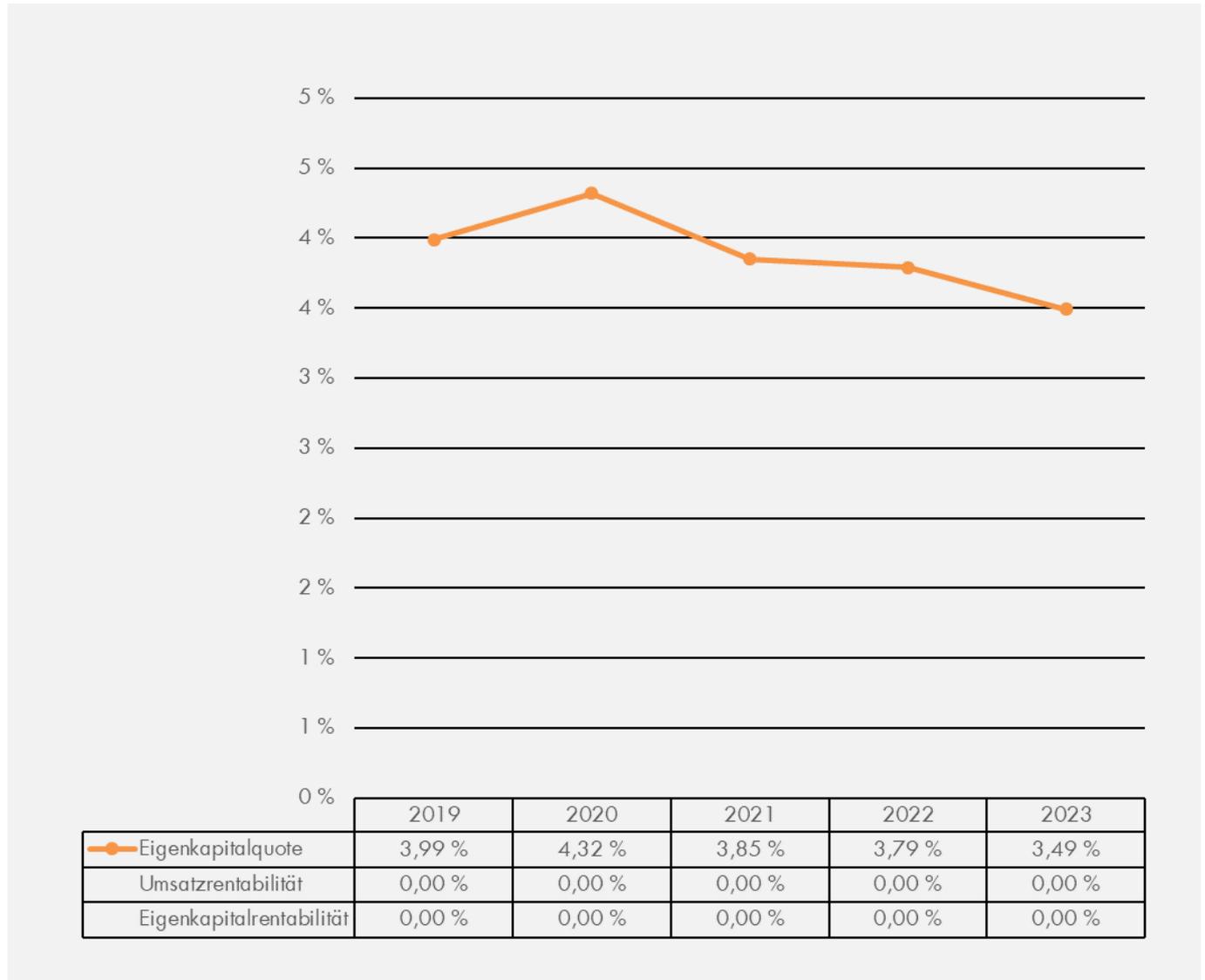
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€)	2023		2022	
Anlagevermögen	12	0 %	23	0 %
Umlaufvermögen	23.587	82 %	21.213	80 %
Rechnungsabgrenzungsposten	5.034	18 %	5.162	20 %
Bilanzsumme Aktiva	28.633		26.398	
Eigenkapital u. Sonderposten	12.723	44 %	11.788	45 %
Rückstellungen	1.537	5 %	694	3 %
Verbindlichkeiten	9.339	33 %	8.754	33 %
Rechnungsabgrenzungsposten	5.034	18 %	5.162	20 %
Bilanzsumme Passiva	28.633		26.398	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge des Geschäftsführers werden unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB nicht genannt.

# BGS Beteiligungsgesellschaft gemeinsamer Strombezug GmbH

BGS Beteiligungsgesellschaft gemeinsamer  
Strombezug GmbH  
Lahnstraße 31  
35398 Gießen

## Gegenstand des Unternehmens

Aktuell kein Geschäftsbetrieb.

## Beteiligungsverhältnisse

- SWG unmittelbar 100%
- Universitätsstadt Gießen mittelbar 100%

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Martina Gießler, Syndikusanwältin, Prokuristin, Abteilungsleiterin Recht und Versicherungen der Stadtwerke Gießen AG

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das gezeichnete Kapital beträgt 608.243,15 €. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres beläuft sich auf 6.577,66 €. Der Jahresfehlbetrag des Vorjahres in Höhe von 3.602,94 € wurde gemäß Gesellschafterbeschluss auf neue Rechnung vorgetragen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen vor allem Aufwendungen für kaufmännische Dienstleistungen und Aufwendungen für Steuerberatung.

Es bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Die bezogenen Leistungen betreffen Aufwendungen für die kaufmännischen Dienstleistungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Kosten für die Steuerberatung.

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Aufwendungen für die Geschäftsführung betragen 0,00 €.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderung	
	Wert	%	Wert	%	Wert	%
Umsatzerlöse	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Materialaufwand	2	0 %	2	0 %	0	-14 %
Personalaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Rohhertrag	-2	0 %	-2	0 %	0	-14 %
Abschreibungen	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	0 %	4	0 %	1	18 %
Sonstige betriebliche Erträge	0	0 %	3	0 %	-3	-100 %
Betriebsergebnis	-7	0 %	-4	0 %	-3	-83 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	-7	0 %	-4	0 %	-3	-83 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	-7	0 %	-4	0 %	-3	-83 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
	Wert	%	Wert	%
Anlagevermögen	0	0 %	0	0 %
Umlaufvermögen	608	100 %	619	100 %
Bilanzsumme Aktiva	608		619	
Eigenkapital u. Sonderposten	601	99 %	608	98 %
Sonstige Rückstellungen	7	1 %	3	1 %
Verbindlichkeiten	0	0 %	8	1 %
Bilanzsumme Passiva	608		619	

## Unternehmenskennzahlen

Aktuell besteht kein Geschäftsbetrieb, daher ist auch keine Kennzahlenanalyse darstellbar.



ServiceSTADTwerke GmbH & Co. KG  
Lahnstraße 31  
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-0  
Telefax: 0641 708-3387  
E-Mail: [info@servicestadtwerke.de](mailto:info@servicestadtwerke.de)  
Internet: [www.servicestadtwerke.de](http://www.servicestadtwerke.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die marktgerechte Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Zähl- und Messwesens.

## Beteiligungsverhältnisse

- SWG Konzern unmittelbar 100 %
- Universitätsstadt Gießen mittelbar 100 %

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Diana Reuß

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die ServiceSTADTwerke GmbH & Co. KG weist 2023 einen Jahresfehlbetrag von 5.090,23 € aus (i. Vj. 5.514,82 €). Die Umsatzerlöse resultieren vor allem aus dem Betrieb von Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Die Materialaufwendungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für die Erstattung der Aufwendungen der Komplementärin, ServiceSTADTwerke Verwaltungs GmbH, für die Geschäftsführung von TEUR 16 (i. Vj. TEUR 21). Darüber hinaus sind für die Geschäftsbesorgung durch die Stadtwerke Gießen AG TEUR 30 (i. Vj. TEUR 22) angefallen. Zusätzlich sind Kosten in Zusammenhang mit der Abrechnung der Ladesäulen von TEUR 288 (i. Vj. TEUR 132) angefallen.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
	Wert	%	Wert	%	Wert	%
Umsatzerlöse	353	100 %	209	100 %	143	69 %
Materialaufwand	334	95 %	192	92 %	142	74 %
Personalaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Rohhertrag	19	5 %	17	8 %	1	9 %
Abschreibungen	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25	7 %	23	11 %	3	11 %
Sonstige Erträge	2	0 %	0	0 %	1	2147 %
Betriebsergebnis	-5	-1 %	-6	-3 %	0	8 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	-5	-1 %	-6	-3 %	0	8 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	-5	-1 %	-6	-3 %	0	8 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

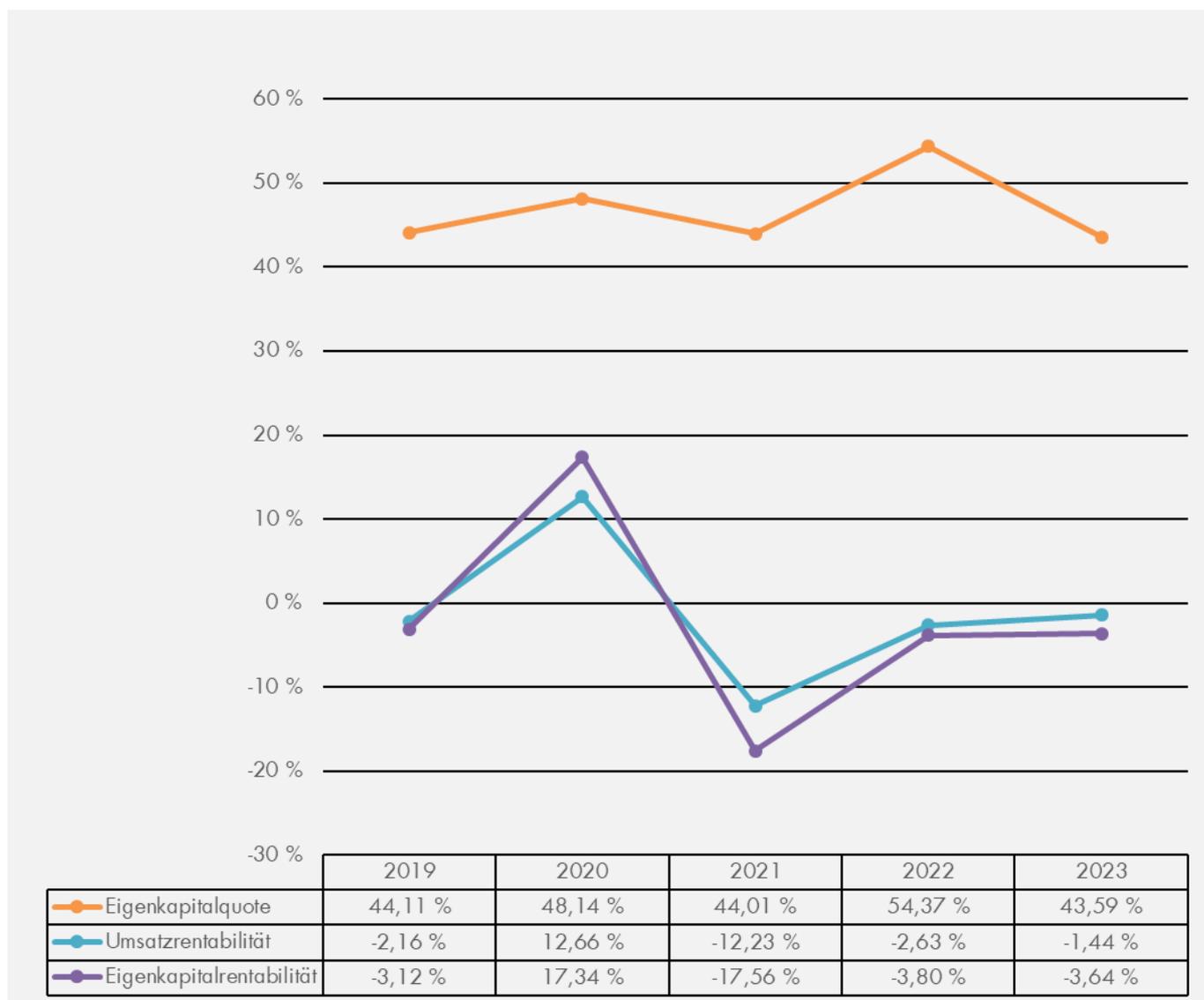
Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
	Wert	%	Wert	%
Anlagevermögen	25	8 %	25	9 %
Umlaufvermögen	296	92 %	242	91 %
Bilanzsumme Aktiva	321		267	
Eigenkapital u. Sonderposten	140	44 %	145	54 %
Ausgleichsposten *	25	8 %	25	9 %
Rückstellungen	39	12 %	12	4 %
Verbindlichkeiten	117	36 %	85	32 %
Bilanzsumme Passiva	321		267	

\*Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.





ServiceSTADTwerke Verwaltungs GmbH  
Lahnstraße 31  
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-0  
Telefax: 0641 708-3387  
E-Mail: info@smartstadtwerke.de  
Internet: www.smartstadtwerke.de

## Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der ServiceSTADTwerke GmbH & Co. KG, ferner die Wahrnehmung von Geschäftsführungsaufgaben innerhalb der KG, sowie die Unterstützung der Gesellschafter der KG bei der Durchführung von Sektorentätigkeiten.

## Beteiligungsverhältnisse

- SWG Konzern über ServiceSTADTwerke GmbH & Co. KG unmittelbar 100 %
- Universitätsstadt Gießen mittelbar 100 %

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Diana Reuß

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die ServiceSTADTwerke Verwaltungs GmbH weist 2023 einen Jahresüberschuss von 1.063,27 € aus (i. Vj. 1.050,53 €). Die Erlöse sind dabei in etwa dem gleichen Verhältnis zurückgegangen wie die Aufwendungen.

Die Forderungen beinhalten ausschließlich Forderungen gegenüber dem verbundenen Unternehmen ServiceSTADTwerke GmbH & Co. KG und resultieren aus der Vergütung und dem Aufwandsersatz als Komplementärin und aus der umsatzsteuerlichen Organschaft.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen gegenüber dem verbundenen Unternehmen Stadtwerke Gießen AG (TEUR 6) und resultierten aus den in Rechnung gestellten Kosten für die Geschäftsführung.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränd.	
Umsatzerlöse	16	100 %	21	100 %	-5	-22 %
Materialaufwand	12	75 %	13	63 %	-1	-8 %
Personalaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Rohertrag	4	25 %	8	37 %	-4	-47 %
Abschreibungen	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Sonst. betr. Aufwendungen	3	18 %	6	31 %	-4	-56 %
Sonst. Erträge	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Betriebsergebnis	1	8 %	1	6 %	0	0 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	1 %	0	1 %	0	-6 %
Ergebnis nach Steuern	1	7 %	1	5 %	0	1 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	1	7 %	1	5 %	0	1 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

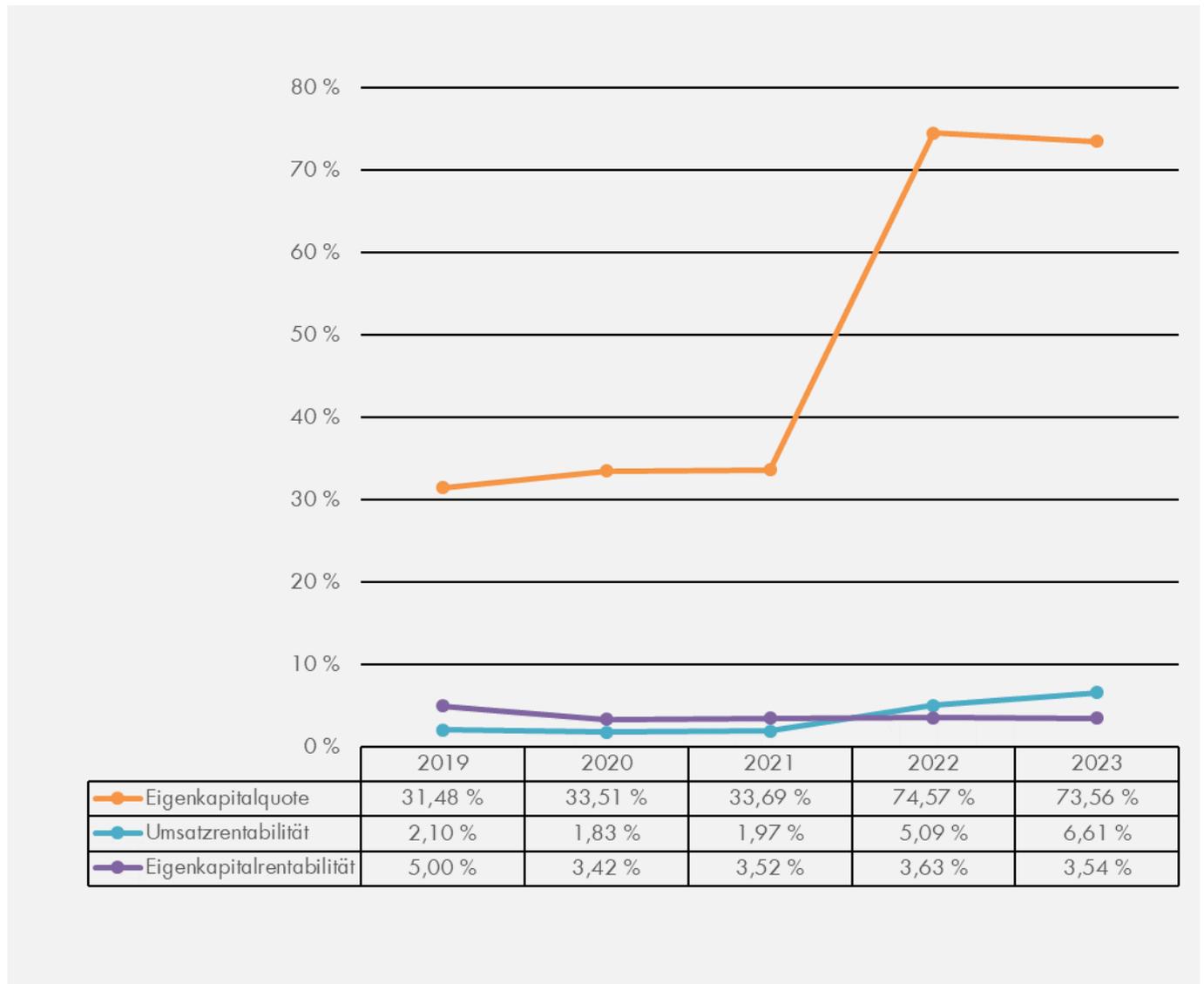
Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	0	0 %	0	0 %
Umlaufvermögen	41	100 %	39	100 %
Bilanzsumme Aktiva	41		39	
Eigenkapital u. Sonderposten	30	74 %	29	75 %
Rückstellungen	3	7 %	5	12 %
Verbindlichkeiten	8	20 %	5	14 %
Bilanzsumme Passiva	41		39	



## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.



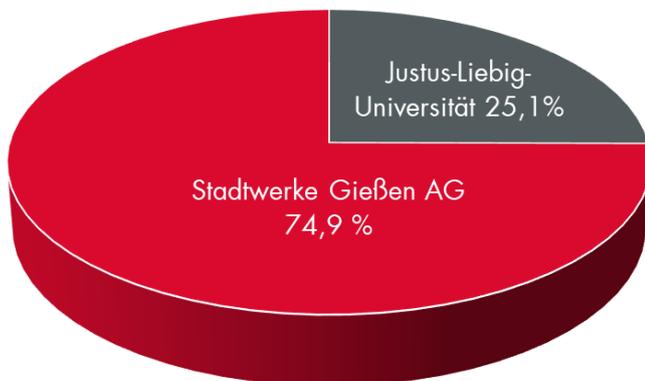
Heizkraftwerk Gießen GmbH  
Leihgesterner Weg 127  
35392 Gießen

Telefon: 0641 708-1338  
Telefax: 0641 708-137  
E-Mail: mfink@hkw-giessen.de  
Internet: www.stadtwerke-giessen.de

## Gegenstand des Unternehmens

Wirtschaftliche, ressourcen- und umweltschonende Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom.

## Beteiligungsverhältnisse



Anteile an der HKW

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Matthias Fink, Dipl.-Ing.

### Aufsichtsrat

- Matthias Funk, Vorstand SWG, Vorsitz
- Jens Schmidt, Vorstand SWG
- Susanne Kraus, Kanzlerin JLU

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Ergebnis in Höhe von TEUR -3.528 erzielt. Dies lag mit ca. TEUR 2.844 über dem Planergebnis von TEUR -6.372. Ursächlich hierfür ist die vorherrschende Gasmangellage. Daraus resultierte, dass der Betrieb der Gasturbinen im Planjahr 2023 nicht mehr vorgesehen wurde. Darüber hinaus wurde eine weitere Brennstoffdiversifizierung vorgesehen.

Die Heizkraftwerk Gießen GmbH fungierte 2023 als reine Produktionsgesellschaft, deren Wandlungsprodukte (Strom, Kälte, Dampf und Heißwasser) fast ausschließlich an die SWG geliefert und von dieser vermarktet wurden. Zu 97,9 % machte diese den Umsatz aus.

Im Geschäftsjahr 2023 stiegen die Umsatzerlöse um TEUR 11.688 auf TEUR 17.951. Der Anteil des Stromgeschäfts liegt bei 8,4 Prozent, aus der Lieferung von Wärme wurden 70,4 Prozent sowie aus dem Kälteverkauf 20,8 Prozent der Umsätze erzielt.

Der Umsatz aus dem Stromverkauf stieg, insbesondere aufgrund zusätzlich erzeugter Strommengen, die am Spotmarkt abverkauft wurden, um TEUR 1.155 auf TEUR 1.505. Der Anstieg der Umsatzerlöse steht in direktem Zusammenhang mit der Gasmangellage. Die höheren Beschaffungskosten für Energie, wurden teilweise über die Produkte Wärme, Kälte und Dampf an die SWG weitergegeben.

Die Umsatzerlöse aus Wärme stiegen um TEUR 8.139 auf TEUR 12.632.

Die Umsatzerlöse im Kältebereich stiegen um TEUR 2.394 auf TEUR 3.738.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	17.951	100 %	6.263	100 %	11.688	187 %
Materialaufwand	18.699	104 %	5.425	87 %	13.274	245 %
Personalaufwand	24	0 %	24	0 %	0	1 %
Rohertrag	-772	-4 %	815	13 %	-1.586	-195 %
Abschreibungen	594	3 %	690	11 %	-96	-14 %
Sonst. betr. Aufwendungen	2.282	13 %	2.134	34 %	148	7 %
Sonst. Erträge	75	0 %	1.249	20 %	-1.175	-94 %
Betriebsergebnis	-3.573	-20 %	-759	-12 %	-2.813	-370 %
Zinsertrag	61	0 %	42	1 %	19	45 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	-100 %
Finanzergebnis	61	0 %	42	1 %	19	45 %
Steuern Einkommen/Ertrag	-3	0 %	0	0 %	0	267754 %
Ergebnis nach Steuern	-3.509	-20 %	-717	-11 %	-2.792	-389 %
Sonstige Steuern	19	0 %	20	0 %	-2	-8 %
Jahresergebnis	-3.528	-20 %	-738	-12 %	-2.790	-378 %

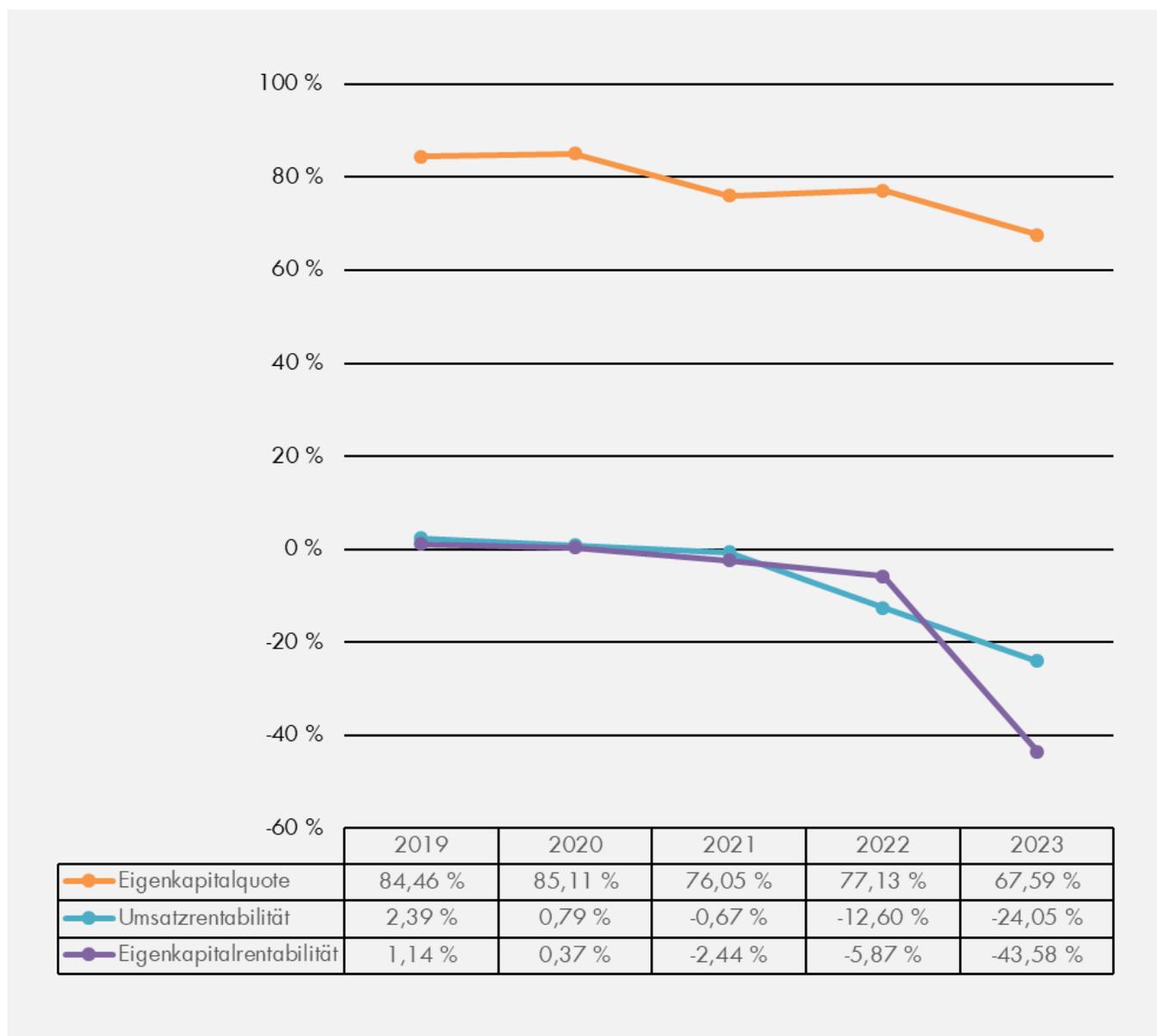
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	8.281	57 %	7.923	45 %
Umlaufvermögen	6.374	43 %	9.493	55 %
Bilanzsumme Aktiva	14.655		17.416	
Eigenkapital u. Sonderposten	10.928	75 %	14.515	83 %
Rückstellungen	11	0 %	12	0 %
Verbindlichkeiten	3.715	25 %	2.889	17 %
Bilanzsumme Passiva	14.655		17.416	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten wie im Vorjahr keine Vergütung.





Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH  
Schützenweg 100  
35418 Buseck

Telefon: 0641 708-1329  
Telefax: 0641 708-3137  
E-Mail: mfunk@stadtwerke-giessen.de

## Gegenstand des Unternehmens

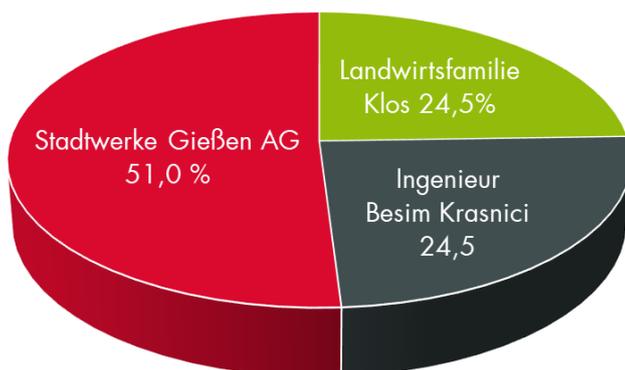
Gegenstand des Unternehmens ist die Produktion von Energie auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen, der Vertrieb von Energie sowie der Handel mit Rohstoffen, die für die Produktion von so genannter erneuerbarer Energie erforderlich sind.

### Wärme und Strom aus Biomasse

Im Vermögen der Gesellschaft befindet sich eine Biogasanlage, die vor allem zur Erzeugung von Wärme dient.

In den Fermentern der Biogasanlage wird ein Gemisch aus Gras- und Maissilage mit Rindergülle und Rindermist zunächst zu Biogas vergoren, welches dann im Blockheizkraftwerk der Biogasanlage eingesetzt wird, um Wärme und Strom zu erzeugen.

## Beteiligungsverhältnisse



Anteile an der Biogasanlage Großen-Buseck



## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Matthias Funk, Dipl.-Ing.
- Besim Krasnici, Dipl.-Ing.
- Marco Klos (stellv. Geschäftsführer)

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2023 stiegen die Umsatzerlöse von 761 T€ im Vorjahr auf 818 T€.

Die Gesellschaft erzielte in 2023 einen Jahresüberschuss von 170 T€ (i. Vj. 162 T€).

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag 776 T€ und liegt damit um 159 T€ über dem Vorjahreswert von 617 T€.

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Input</b>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30 % Grassilage</li> <li>▪ 30 % Maissilage</li> <li>▪ 40 % Rindergülle</li> </ul>       |
| <b>Output</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <u>Wärme</u>: 3.200.000 kWh/Jahr</li> <li>▪ <u>Strom</u>: 2.250.000 kWh/Jahr</li> </ul> |
| <b>CO<sub>2</sub>-Ersparnis</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 2.400 t/Jahr</li> </ul>   |

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	818	100 %	761	100 %	57	8 %
Materialaufwand	513	63 %	463	61 %	50	11 %
Personalaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Rohhertrag	306	37 %	298	39 %	8	3 %
Abschreibungen	52	6 %	54	7 %	-1	-2 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14	2 %	15	2 %	-1	-7 %
Sonstige betriebliche Erträge	2	0 %	2	0 %	-1	-32 %
Betriebsergebnis	241	29 %	232	30 %	9	4 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	2	0 %	4	0 %	-2	-42 %
Finanzergebnis	-2	0 %	-4	0 %	2	42 %
Steuern Einkommen/Ertrag	69	8 %	66	9 %	3	4 %
Ergebnis nach Steuern	170	21 %	162	21 %	8	5 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	170	21 %	162	21 %	8	5 %

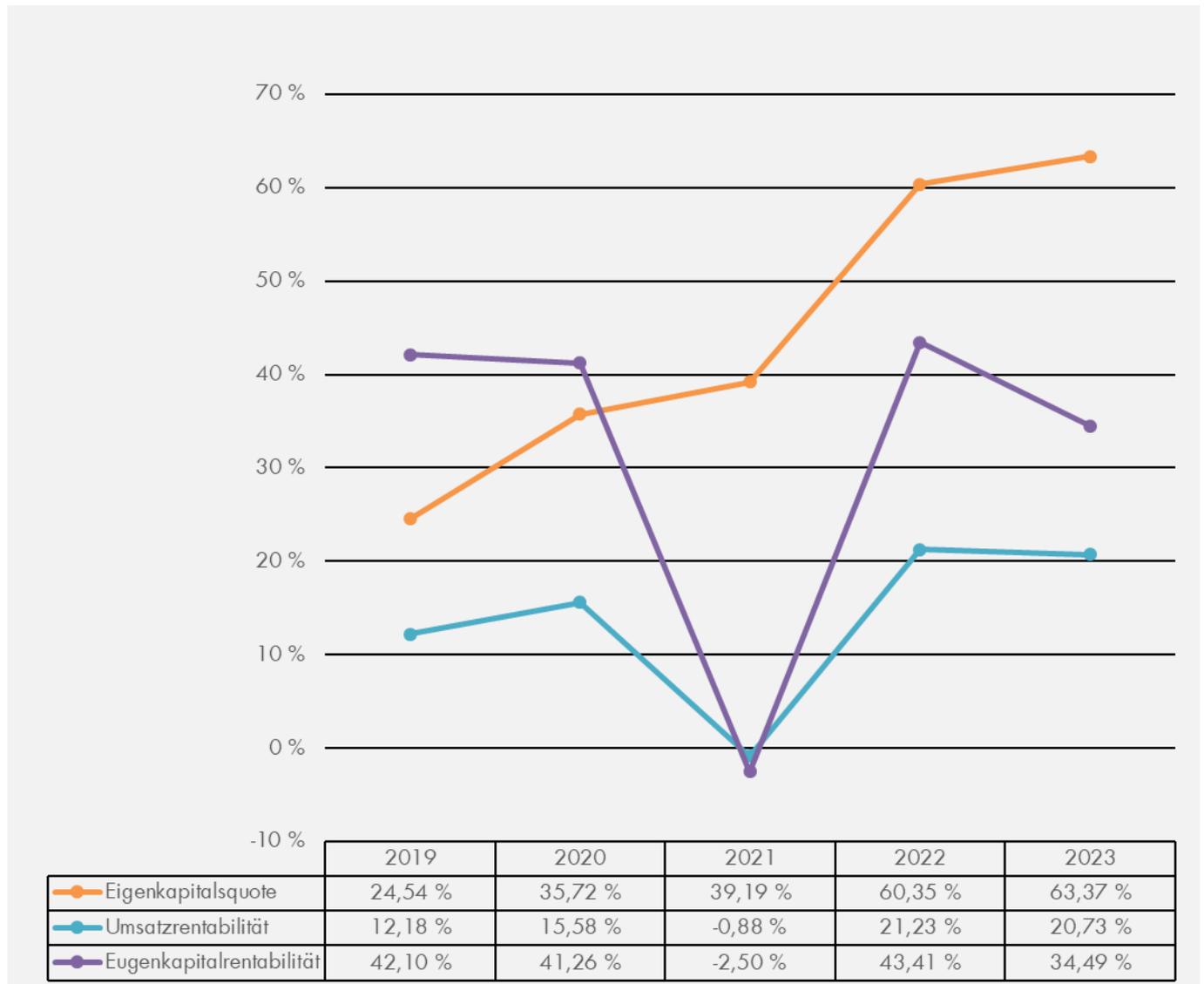
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	277	36 %	295	48 %
Umlaufvermögen	499	64 %	321	52 %
Bilanzsumme Aktiva	776		617	
Eigenkapital u. Sonderposten	492	63 %	372	60 %
Rückstellungen	93	12 %	27	4 %
Verbindlichkeiten	191	25 %	217	35 %
Bilanzsumme Passiva	776		617	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.

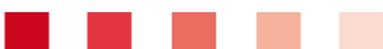


### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.





Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH  
Lahnstraße 31  
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-1388  
Telefax: 0641 708-3137  
E-Mail: mfink@stadtwerke-giessen.de

## Gegenstand des Unternehmens

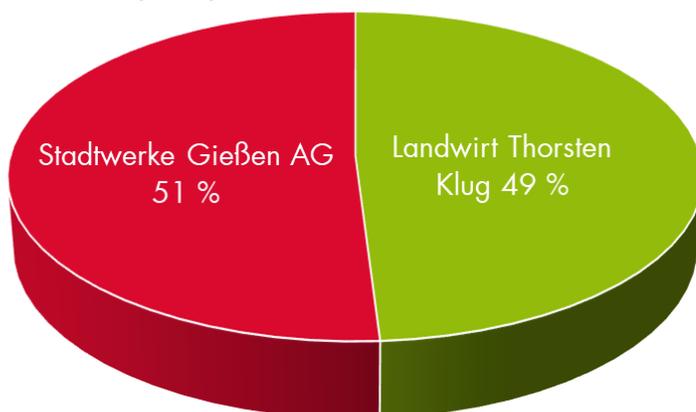
Gegenstand des Unternehmens ist die Produktion von Energie auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen, der Vertrieb von Energie sowie der Handel mit Rohstoffen, die für die Produktion von so genannter erneuerbarer Energie erforderlich sind.

### Wärme aus Biomasse

Im Vermögen der Gesellschaft befindet sich eine Biogasanlage, die vor allem zur Erzeugung von Wärme dient.

In den Fermentern der Biogasanlage wird ein Gemisch aus Gras- und Maissilage mit Rindergülle und Rindermist zunächst zu Biogas vergoren, welches dann im Blockheizkraftwerk der Biogasanlage eingesetzt wird, um Wärme und Strom zu erzeugen.

## Beteiligungsverhältnisse



Anteile an der Biogasanlage Heuchelheim

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Matthias Fink, Dipl.-Ing.
- Thorsten Klug

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Umsatz der Biogasanlage Heuchelheim ist in 2023 im Vergleich zum Vorjahr von 615 T€ auf 653 T€ angestiegen.

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag 1.259 T€ (2022: 1.228 T€).

Die Gesellschaft hat in 2023 einen Jahresüberschuss von 149 T€ erwirtschaftet, im Vorjahr wurden 139 T€ erzielt.

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Input</b>                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ rund 40 % Gras-/Maissilage</li> <li>▪ rund 60 % Rindergülle/-mist</li> </ul> |
| <b>Output</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wärme: 2.000.000 kWh/Jahr</li> <li>▪ Strom: 1.700.000 kWh/Jahr</li> </ul>    |
| <b>CO<sub>2</sub>-Ersparnis</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 1.600 t/Jahr</li> </ul>  |



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	653	100 %	615	100 %	38	6 %
Materialaufwand	296	45 %	278	45 %	18	6 %
Personalaufwand	19	3 %	16	3 %	2	14 %
Rohertrag	338	52 %	320	52 %	18	6 %
Abschreibungen	95	14 %	90	15 %	4	5 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	3 %	17	3 %	0	-2 %
Sonstige Erträge	2	0 %	2	0 %	0	-18 %
Betriebsergebnis	228	35 %	215	35 %	13	6 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	19	3 %	20	3 %	-1	-5 %
Finanzergebnis	-19	-3 %	-20	-3 %	1	5 %
Steuern Einkommen/Ertrag	60	9 %	56	9 %	40	7 %
Ergebnis nach Steuern	149	23 %	139	23 %	10	7 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	4 %
Jahresergebnis	149	23 %	139	23 %	10	7 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	464	37 %	558	45 %
Umlaufvermögen	796	63 %	669	55 %
Bilanzsumme Aktiva	1.259		1.228	
Eigenkapital u. Sonderposten	475	38 %	326	27 %
Rückstellungen	77	6 %	31	3 %
Verbindlichkeiten	707	56 %	871	71 %
Bilanzsumme Passiva	1.259		1.228	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.



# Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH

Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen  
GmbH  
Am Steg 21  
35392 Gießen

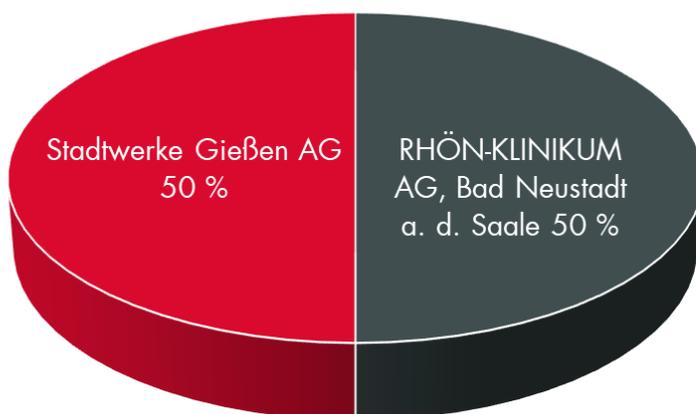
Postanschrift:  
Lahnstraße 31  
35398 Gießen

Telefon: 0641 9949000

## Gegenstand des Unternehmens

Bau und Betrieb eines Hybrid-BHKW mit Gas-  
motor, einer Brennstoffzelle und einer Absorp-  
tionskältemaschine in dem Gebäude des Neu-  
baus des Universitätsklinikums sowie die Ein-  
bindung des Hybrid-BHKW in das Fernwärme-  
netz der Stadtwerke Gießen.

## Beteiligungsverhältnisse



Anteile an der EZUG

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Daniel Hörr, Diplom-Ingenieur
- Matthias Funk, Diplom-Ingenieur

## Stand der Erfüllung des öffentli- chen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesamterlöse sind 2023 mit 613 T€ ge-  
genüber 2022 mit 601 T€ gestiegen.

Im Berichtsjahr sind die Materialaufwendun-  
gen um 19 % auf 295 T€ gestiegen. 2022  
lagen sie bei 248 T€.

Das Jahresergebnis ist in 2023 um 113 T€ auf  
40 T€ zurückgegangen. Der Vorjahreswert  
beträgt 153 T€.

Im Berichtsjahr wurde die Absorptionskältema-  
schine aufgrund eines nicht mehr reparierfähi-  
gen Schadens außerplanmäßig in Höhe von  
156 T€ abgeschrieben.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesell-  
schaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB und  
macht von den größenabhängigen Erleichte-  
rungen (§ 288 HGB) bei der Aufstellung des  
Jahresabschlusses teilweise Gebrauch. Auf  
die Aufstellung eines Lageberichtes wurde ent-  
sprechend § 264 Abs. 1 HGB verzichtet.

Die Gesellschaft ist ein Gemeinschaftsunter-  
nehmen und wird in den Konzernabschluss  
beider Partner nach der Equity-Methode ein-  
bezogen. Der Konzernabschluss wird jeweils  
im elektronischen Bundesanzeiger veröffent-  
licht.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
	Wert	%	Wert	%	Wert	%
Umsatzerlöse	389	100 %	398	100 %	-9	-2 %
Materialaufwand	295	76 %	248	62 %	47	19 %
Personalaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Rohhertrag	94	24 %	149	38 %	-56	-37 %
Abschreibungen	248	64 %	104	26 %	144	139 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	3 %	29	7 %	-16	-55 %
Sonstige Erträge	224	58 %	204	51 %	21	10 %
Betriebsergebnis	58	15 %	221	56 %	-163	-74 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	18	5 %	67	17 %	-50	-74 %
Ergebnis nach Steuern	40	10 %	153	39 %	-113	-74 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	40	10 %	153	39 %	-113	-74 %

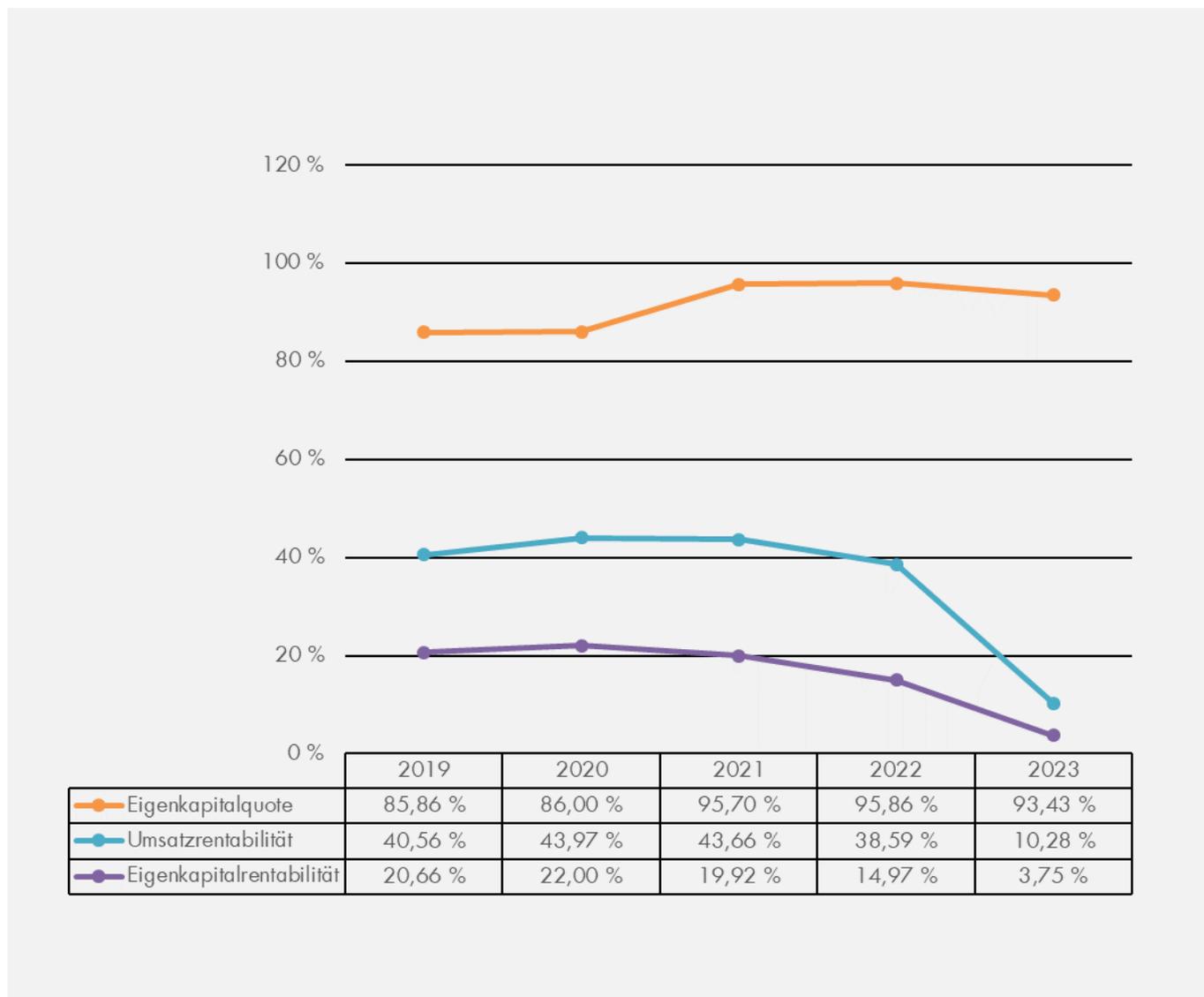
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
	Wert	%	Wert	%
Anlagevermögen	29	3 %	277	26 %
Umlaufvermögen	1.111	97 %	793	74 %
Bilanzsumme Aktiva	1.140		1.070	
Eigenkapital u. Sonderposten	1.065	93 %	1.025	96 %
Rückstellungen	71	6 %	41	4 %
Verbindlichkeiten	4	0 %	3	0 %
Bilanzsumme Passiva	1.140		1.070	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Geschäftsführer erhielten keine Bezüge von der Gesellschaft.

# UGE Holzhausen GmbH & Co. KG

UGE Holzhausen GmbH & Co. KG  
 Umweltgerechte Energie  
 Elbstraße 7  
 01662 Meißen

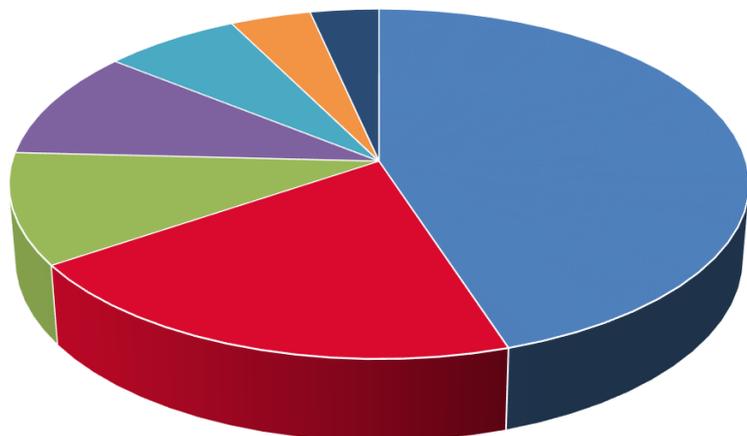
Telefon: 03521 728064-60  
 Telefax: 03521 728064-10  
 E-Mail: zentrale@uka-meissen.de

## Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien in der Gemarkung Holzhausen und der Verkauf des mit diesen Anlagen erzeugten elektrischen Stroms.

## Beteiligungsverhältnisse

Anteile an der UGE Holzhausen



- 45 % Stadtwerke Judenburg AG
- 20,5 % Stadtwerke Gießen AG
- 10,3 % Energieversorgung Filstal KG
- 10 % Stadtwerke Fürstenfeld GmbH
- 6,8 % Elektrizitätswerke Hindelang eG
- 4 % WV Energie AG
- 3,4 % Energiegenossenschaft Filstal
- Komplementär: KNK Onventus GmbH

## Besetzung der Organe

**Geschäftsführung:** KNK Onventus GmbH, vertreten durch deren Geschäftsführer

- Tilo Vogdt

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Umsatz der UGE Holzhausen sank in 2023 gegenüber dem Vorjahr um 505 T€ von 1.499 T€ auf 994 T€.

Die Bilanzsumme sank zum Stichtag auf 3.766 T€ (i.Vj. 4.557 T€).

Die Gesellschaft weist in 2023 ein gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 568 T€ gesunkenes Jahresergebnis von -48 T€ aus.

Die UGE Holzhausen GmbH & Co. KG ist eine kleine Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB. I. V. m. § 264 a Abs. 1 HGB wird auf die Aufstellung eines Lageberichtes verzichtet.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	994	100 %	1.499	100 %	-505	-34 %
Materialaufwand	27	3 %	39	3 %	-12	-31 %
Personalaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Rohertrag	967	97 %	1.460	97 %	-493	-34 %
Abschreibungen	580	58 %	580	39 %	0	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	366	37 %	273	18 %	94	34 %
Sonstige Erträge	16	2 %	0	0 %	16	53085 %
Betriebsergebnis	36	4 %	608	41 %	-571	-94 %
Zinsertrag	9	1 %	0	0 %	9	0 %
Zinsaufwand	93	9 %	88	6 %	5	6 %
Finanzergebnis	-84	-8 %	-88	-6 %	4	4 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	-48	-5 %	520	35 %	-568	-109 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	-48	-5 %	520	35 %	-568	-109 %

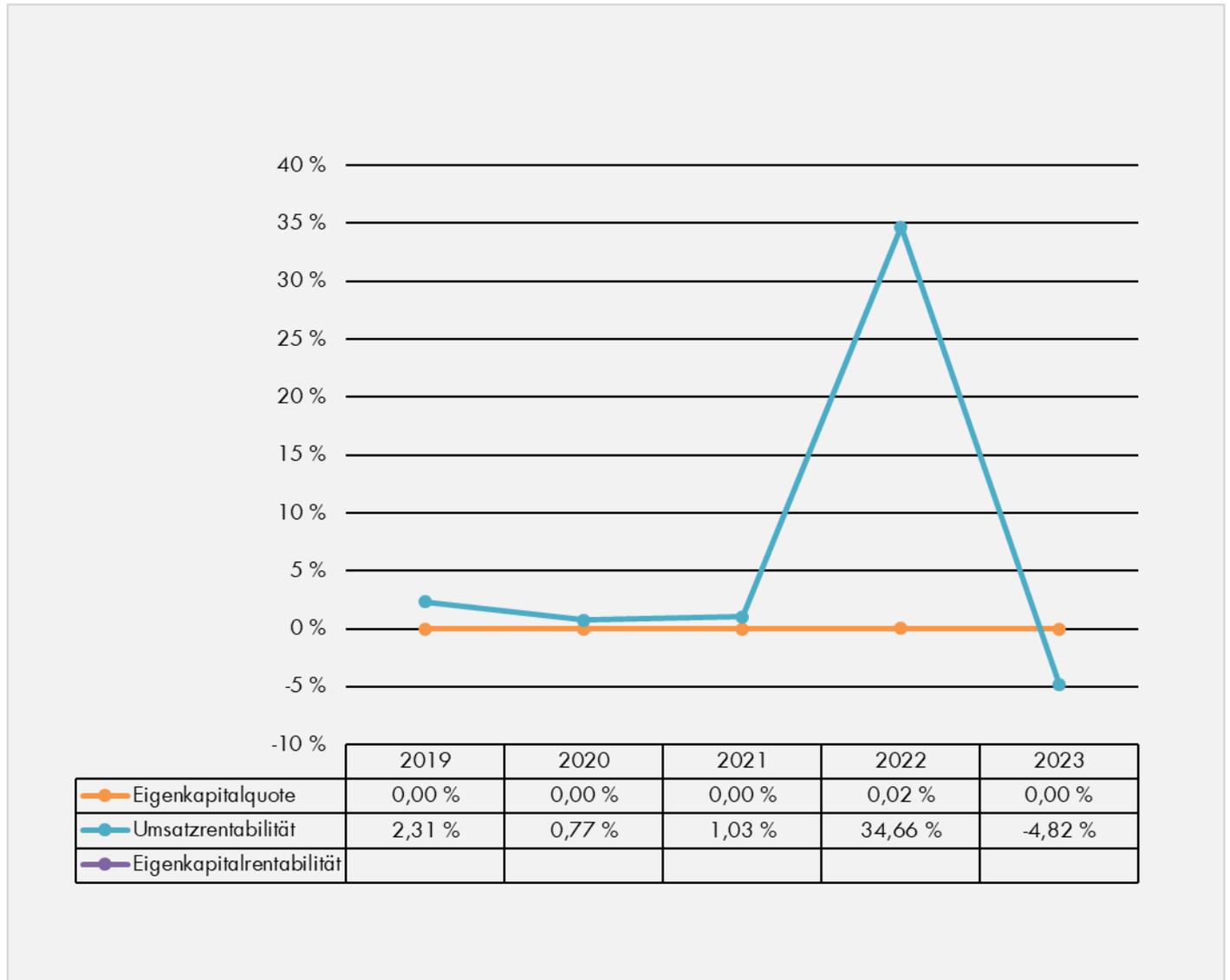
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	2.806	75 %	3.387	74 %
Umlaufvermögen	858	23 %	1.116	24 %
Rechnungsabgrenzungsposten	54	1 %	54	1 %
Nicht gedeckter Verlustanteil	47	1 %	0	0 %
Bilanzsumme Aktiva	3.766		4.557	
Eigenkapital	0	0 %	1	0 %
Rückstellungen	322	9 %	356	8 %
Verbindlichkeiten	3.444	91 %	4.200	92 %
Bilanzsumme Passiva	3.766		4.557	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



Aufgrund einzelner Jahreswerte ist die Zeitreihe der Eigenkapitalrendite nicht darstellbar.

### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde





fünfwerke GmbH & Co. KG  
 Ste.-Foy-Str. 36  
 65549 Limburg an der Lahn

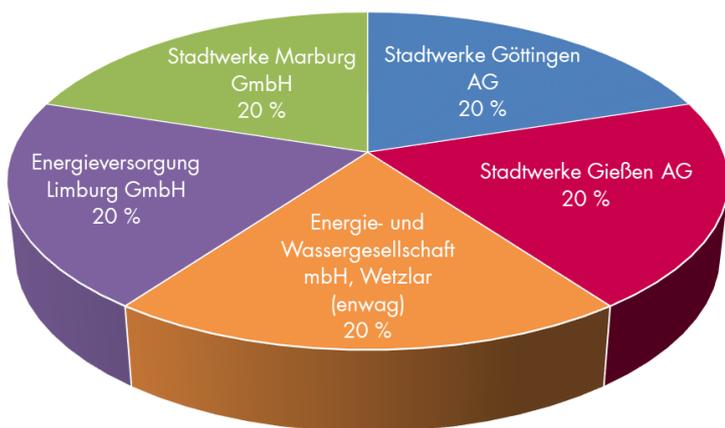
Postanschrift:  
 Hermannsteiner Straße 1  
 35576 Wetzlar

Telefon: 0800 3593753  
 E-Mail: [informationen@fuenfwerke.de](mailto:informationen@fuenfwerke.de)  
 Internet: [www.fuenfwerke.de](http://www.fuenfwerke.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftszweck ist die gemeinsame Versorgung der Bevölkerung mit Energie. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

## Beteiligungsverhältnisse



Anteile an der fünfwerke

Persönlich haftende Gesellschafterin der fünfwerke GmbH & Co. KG ist die fünfwerke Verwaltungsgesellschaft mbH, Limburg an der Lahn. Ihr gezeichnetes Kapital betrug zum Bilanzstichtag 25 T€.

## Besetzung der Organe

**Geschäftsführung:** fünfwerke Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Holger Armbrüster, Marburg

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

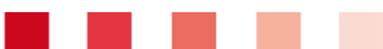
Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 8.837 T€ ohne Energiesteuer (Vorjahr 14.489 T€). Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren betragen 264 T€ (Vorjahr 12.502 T€). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 94 T€ (Vorjahr 95 T€) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 773 T€ (Vorjahr 676 T€). Durch den Verkauf bereits kontrahierter, aber nicht benötigter Mengen zu deutlich besseren Konditionen konnte das Ergebnis deutlich verbessert werden. Die Gesellschaft weist daher für 2023 einen Jahresüberschuss auf Rekordniveau in Höhe von 6.836 T€ aus (Vorjahr 1.065 T€).

Der Anteil des Eigenkapitals inklusive Bilanzgewinn am Gesamtvermögen beträgt rd. 85,3 %.

Der Kassenbestand am Ende der Periode betrug 10.697 T€ (Vorjahr 7.231 T€). Im Zuge des abgelaufenen Jahres konnten die liquiden Mittel deutlich aufgebaut werden. Zudem ist die Liquidität der Gesellschaft durch ein vorausschauendes und engmaschiges Cash-Management gesichert. Ferner wurden bereits Kontokorrentkreditlinien kontrahiert.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	8.837	100 %	14.489	100 %	-5.653	-39 %
Materialaufwand	358	4 %	12.598	87 %	-12.239	-97 %
Personalaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Rohertrag	8.478	96 %	1.892	13 %	6.587	348 %
Abschreibungen	4	0 %	9	0 %	-6	-61 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	773	9 %	676	5 %	97	14 %
Sonstige Erträge	45	1 %	2	0 %	43	2833 %
Betriebsergebnis	7.746	88 %	1.208	8 %	6.538	541 %
Zinsertrag	87	1 %	3	0 %	84	2566 %
Zinsaufwand	4	0 %	11	0 %	-7	-62 %
Finanzergebnis	83	1 %	-8	0 %	91	1138 %
Steuern Einkommen/Ertrag	993	11 %	136	1 %	858	633 %
Ergebnis nach Steuern	6.836	77 %	1.065	7 %	5.772	542 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	6.836	77 %	1.065	7 %	5.772	542 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

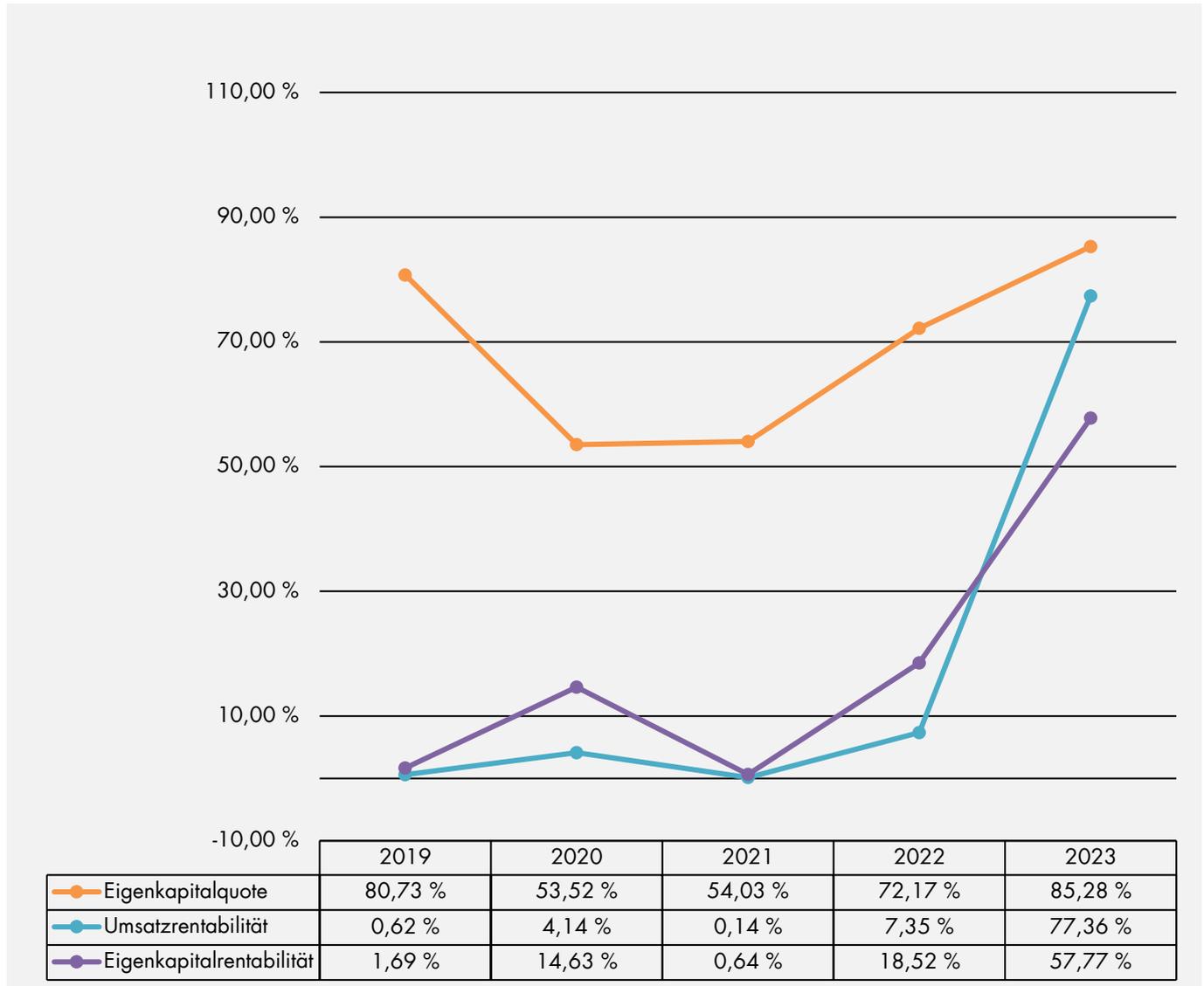
Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	25	0 %	29	0 %
Umlaufvermögen	13.847	100 %	7.931	100 %
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0 %	5	0 %
Bilanzsumme Aktiva	13.877		7.964	
Eigenkapital	11.834	85 %	5.748	72 %
Rückstellungen	1.154	8 %	501	6 %
Verbindlichkeiten	888	6 %	1.716	22 %
Bilanzsumme Passiva	13.877		7.964	



## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Geschäftsführung wurde während des Geschäftsjahres von der fünfwerke Verwaltungsgesellschaft mbH, Limburg an der Lahn, wahrgenommen. Für die Geschäftstätigkeit erhielt die Komplementärin eine Haftungsvergütung in Höhe von 1.250 €.





Energiegesellschaft Lumdatal GmbH  
Kiesacker 14  
35418 Buseck

## Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Unterhaltung sowie das Betreiben von Energieanlagen aus erneuerbaren Energien. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen.

Sie darf auch Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszwecks dienlich sein können. Die Errichtung von Zweigniederlassungen ist zulässig.

## Beteiligungsverhältnisse

- SWG unmittelbar 20 %
- Universitätsstadt Gießen mittelbar 20 %

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Uwe Kühn, Dipl.-Physiker

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Bilanzsumme hat sich in 2023 von 2.561 T€ um 54 T€ auf 2.507 T€ vermindert.

Auf der Aktivseite entfallen 66 % (i. Vj. 73 %) der Bilanzsumme auf das Anlagevermögen und 34 % (i. Vj. 27 %) auf das Umlaufvermögen. Dominiert wird die Aktivseite durch das Sachanlagevermögen und die liquiden Mittel.

Die Eigenkapitalquote stieg im Berichtsjahr von 24 % auf 25 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern belaufen sich zum Abschlussstichtag auf 1.762 T€ (i. Vj. 1.839 T€).

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Erlöse aus dem Verkauf elektrischer Energie, die mittels Photovoltaikanlagen erzeugt wird.

Der Aufwand enthält vorrangig weiterbelastete Beratungsaufwendungen gegenüber verbundene Unternehmen und Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus dem Pachtvertrag für das von der Gesellschaft genutzte Grundstück.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 30 T€ (i. Vj. 259 T€) auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Geschäftsjahr wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

Dank der hohen technischen Verfügbarkeit der Anlage kann auch 2024 ein guter Jahresertrag oberhalb des Prognoseziels von 920 kWh/kWp erreicht werden.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
<b>Umsatzerlöse</b>	396	100 %	714	100 %	-318	-44 %
Materialaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Personalaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
<b>Rohertrag</b>	396	100 %	714	100 %	-318	-44 %
Abschreibungen	184	47 %	184	26 %	0	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	83	21 %	107	15 %	-24	-23 %
Sonst. Erträge	0	0 %	0	0 %	0	0 %
<b>Betriebsergebnis</b>	129	32 %	422	59 %	-293	-69 %
Zinsertrag	6	1 %	62	9 %	-56	-91 %
Zinsaufwand	92	23 %	115	16 %	-23	-20 %
<b>Finanzergebnis</b>	-86	-22 %	-53	-7 %	-33	-62 %
Steuern Einkommen/Ertrag	13	3 %	110	15 %	-97	-88 %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	30	8 %	259	36 %	-229	-88 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
<b>Jahresergebnis</b>	30	8 %	259	36 %	-229	-88 %

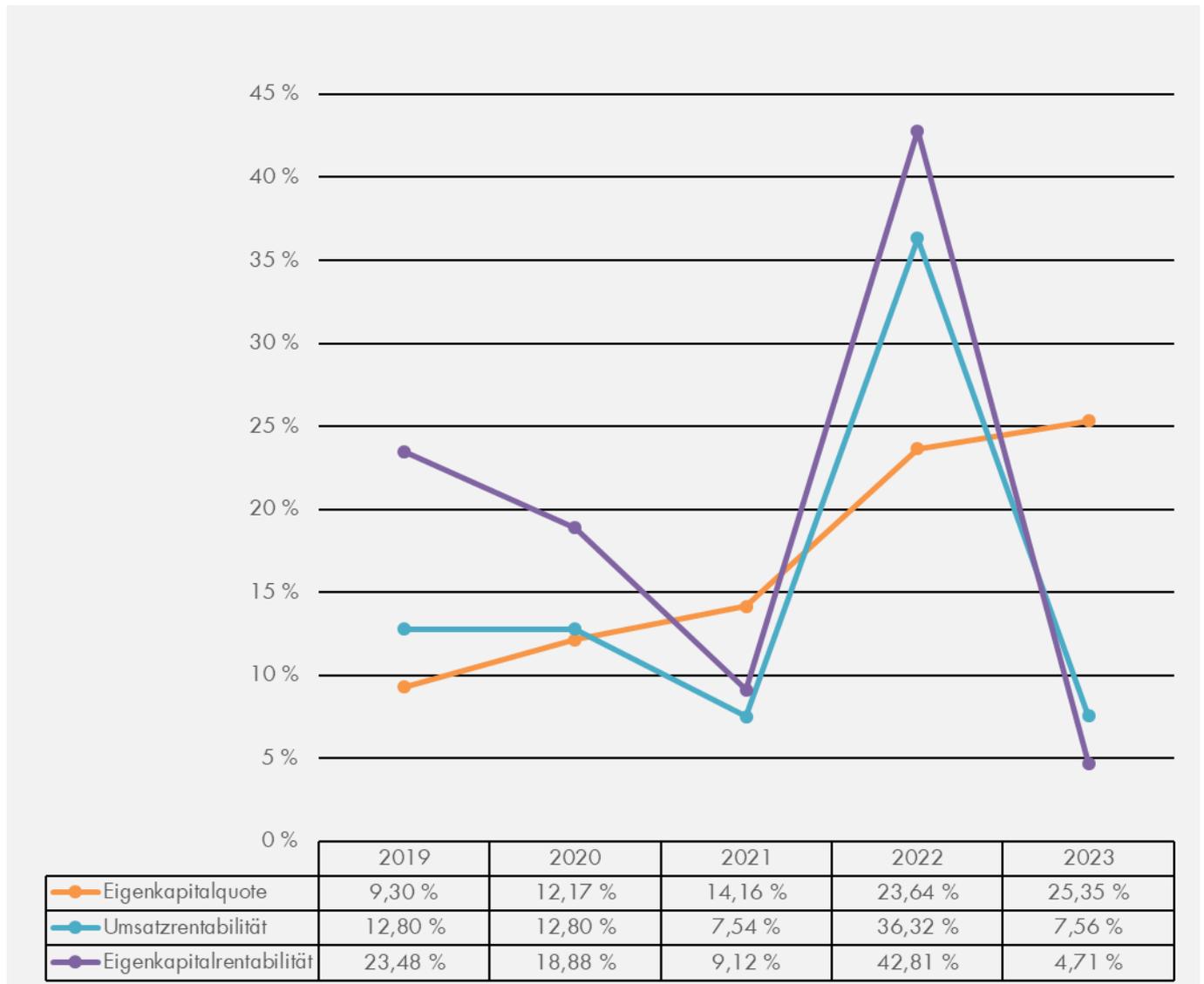
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	1.653	66 %	1.862	73 %
Umlaufvermögen	844	34 %	685	27 %
Rechnungsabgrenzungsposten	11	0 %	14	1 %
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>2.507</b>		<b>2.561</b>	
Eigenkapital	635	25 %	606	24 %
Rückstellungen	95	4 %	91	4 %
Verbindlichkeiten	1.777	71 %	1.865	73 %
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>2.507</b>		<b>2.561</b>	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



### Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor. Die Gesellschaft weist die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a HGB auf. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - wurde gemäß § 122 Abs. 1 Nr. 4 HGO unter Anwendung der Regelungen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Auf die Befreiung von der Erstellung des

Anhangs gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB wird freiwillig verzichtet.

### Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt.





Wohnbau Immobilien Service GmbH Gießen  
Weserstraße 16  
35390 Gießen

Telefon: 0641 98389-0

E-Mail: [info@mieterservice-giessen.de](mailto:info@mieterservice-giessen.de)

Internet: [www.wohnbau-giessen.de](http://www.wohnbau-giessen.de)

## Gegenstand des Unternehmens

- Haustechnische Bewirtschaftung von Wohn- und Gewerbegebäuden. Vorrangig sollen die Bestände der Wohnbau Gießen GmbH bewirtschaftet werden.
- Pflege, Erhalt und Gestaltung von Freiflächen. Vorrangig soll das Wohnumfeld der Wohnbau Gießen GmbH betreut werden.
- Hausmeisterliche Betreuung der Mieterschaft. Vorrangig soll die Mieter der Wohnbau Gießen GmbH betreut werden.
- Dienstleistungen auch für andere regionale Unternehmen, insbesondere durch die Übernahme von handwerklichen und gewerblichen Dienstleistungen bzw. der Vermittlung und Betreuung der Nachsorge.
- Vermietungsnaher Nebenleistungen wie Schaffung von Angeboten, Gestaltung und Betreuung individueller und gemeinsamer Mietaktivitäten im Bereich der sozialen Gemeinwesenarbeit.

## Beteiligungsverhältnisse

Wohnbau Gießen GmbH: 100 %

## Besetzung der Organe

### Aufsichtsrat

- Frank-Tilo Becher, Oberbürgermeister, Vorsitzender
- Michael Pitz, Lagerfacharbeiter, Betriebsratsvorsitzender
- Triantafyllos Tritopoulos, Angestellter im öffentlichen Dienst, Unternehmensmietersratsvorsitz (bis 30.05.2023)
- Hans Peter Zimmer, Elektroinstallateur (ab 14.06.2023)
- Björn Hendrichke, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Gießen
- Dr. Cornelia Seitz, Geschäftsführerin ZAUG GmbH Gießen
- Jens Dapper, Geschäftsführer AWO Pflegeheim, Gießen
- Zeynal Sahin, Verkehrspädagoge, Stadtverordneter
- Lea Weinel-Greilich, Stadtverordnete
- Michael Oswald, Stadtverordneter

### Geschäftsführung

- Dorothee Haberland

## Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO ist erfüllt. Die Leistungen der Wohnbau Immobilien Service GmbH sind als wirtschaftliche und sachliche Ergänzung der Haupttätigkeit des Gesellschafters Wohnbau Gießen anzusehen.

## Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Berichtsjahr erwirtschaftete die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 6.693 T€. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von 1.175 T€ bzw. 21 %.

Der Materialaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 30 % an, womit die Umsatzsteigerung von 21 % überkompensiert wurde. Hierbei spiegelt sich die Preissteigerung für Baustoffe wider. Die Personalaufwendungen stiegen um 108 T€ bzw. 3 %. Dies ist vor allem auf die Gehaltsanpassungen für alle Mitarbeitenden zurückzuführen.

Die Gesellschaft erwirtschaftete in 2023 vor Ergebnisabführung einen Jahresüberschuss von 1.005 T€. Die ursprüngliche Planung ging von einem Jahresüberschuss von 100 T€ aus.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 264 T€ in das Sachanlagevermögen investiert. Demgegenüber standen 163 T€ an planmäßigen Abschreibungen.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Stichtag 20,6 %, die im Vergleich zum Vorjahr (29,0 %) deutlich gesunken ist. Der Rückgang resultierte aus dem Anstieg der Bilanzsumme.

## Voraussichtliche Entwicklung

Die WIS plant für 2024 neue Aufgaben- und Geschäftsfelder zu übernehmen, insbesondere soll die Abwicklung der Auftrags- und Schadensannahme mit der Wohnbau Gießen GmbH verbessert bzw. durch die WIS erbracht werden. Weiterhin soll der Hausmeisterbereich ausgebaut werden. Dies soll durch Neueinstellungen gelingen.

Die Geschäftsführung erwartet für das kommende Jahr Umsatzerlöse und sonstige Erträge von insgesamt 6.821 T€ sowie Aufwendungen in Höhe von 6.421 T€. Somit wird

von einem Jahresüberschuss von 400 T€ ausgegangen.

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Tätigkeiten der Gesellschaft werden für den Wohnungsbestand der Wohnbau Gießen GmbH vorgenommen. Die Wohnbau Gießen GmbH selbst dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung. Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Geschäftsführung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die allein vertretungsberechtigte Geschäftsführerin, Frau Dorothee Haberland, vorgenommen. Die Geschäftsführung erfolgt in Personalunion mit der Wohnbau Gießen GmbH und sie erhielt hierfür von der Gesellschaft keine gesonderte Vergütung.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat (Sitzungsgelder) belaufen sich auf 750,00 € (1.050,00 €).



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	6.693	100 %	5.518	100 %	1.175	21 %
Materialaufwand	1.236	18 %	950	17 %	286	30 %
Personalaufwand	3.456	52 %	3.348	61 %	108	3 %
Roherttrag	2.000	30 %	1.220	22 %	781	64 %
Abschreibungen	163	2 %	85	2 %	78	92 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	881	13 %	931	17 %	-51	-5 %
Sonstige Erträge	51	1 %	50	1 %	1	3 %
Betriebsergebnis	1.008	15 %	253	5 %	754	298 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	347 %
Zinsaufwand	3	0 %	5	0 %	-2	-45 %
Finanzergebnis	-3	0 %	-5	0 %	2	45 %
Steuern Einkommen/Ertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Ergebnis nach Steuern	1.005	15 %	248	4 %	757	305 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Verlustausgleich/abgeführte Gewinne	1.005	15 %	0	0 %	1.005	0 %
Jahresergebnis	0	0 %	248	4 %	-248	-100 %

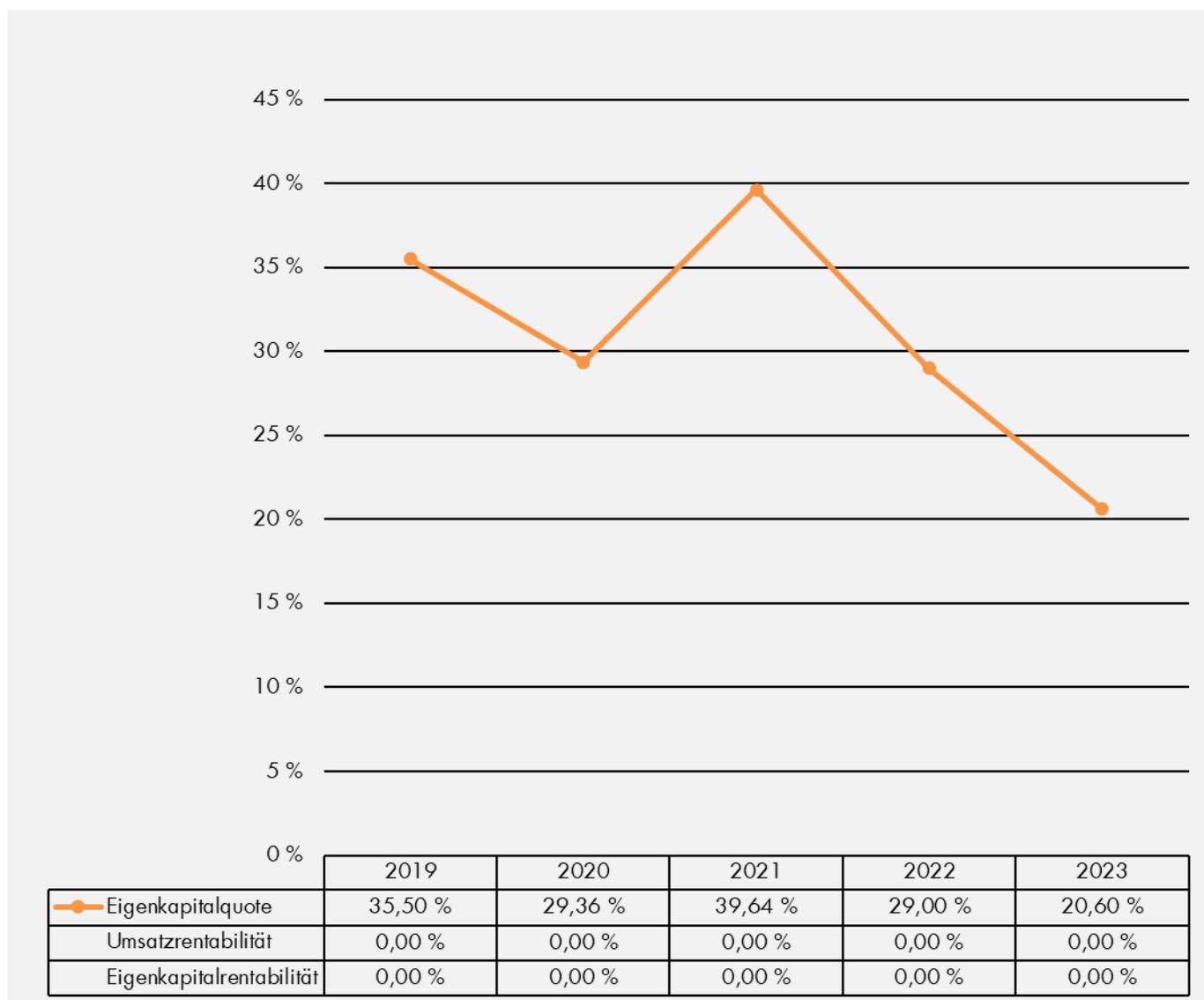
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	423	22 %	322	24 %
Umlaufvermögen	1.475	78 %	1.025	76 %
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0 %	2	0 %
Bilanzsumme Aktiva	1.899		1.349	
Eigenkapital u. Sonderposten	391	21 %	391	29 %
Rückstellungen	236	12 %	352	26 %
Verbindlichkeiten	1.271	67 %	606	45 %
Bilanzsumme Passiva	1.899		1.349	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.





Wohnbau Genossenschaft Gießen eG  
Kapellenstraße 9  
35394 Gießen

Telefon: 0641 58092518  
Telefax: 0641 58092520  
E-Mail: [info@wbg-giessen.de](mailto:info@wbg-giessen.de)  
Internet: [www.wbg-giessen.de](http://www.wbg-giessen.de)

## Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverversorgung.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Genossenschaft kann Inhaberschuldverschreibungen ausgeben und Genussrechte, die keinen unbedingten Rückzahlungsanspruch beinhalten, gewähren.

Beteiligungen sind zulässig.

Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 28 der Satzung die Voraussetzungen.

- Gründung: 07.05.2009
- Geschäftsanteile: 3.666 Anteile (mithin 3.295 T€)

## Beteiligungsverhältnisse

- Wohnbau Gießen GmbH unmittelbar 40 % des Eigenkapitals der Genossenschaft.
- Universitätsstadt Gießen mittelbar 40 % des Eigenkapitals der Genossenschaft.

## Besetzung der Organe

### Vorstand

- Beate Weiland
- Karema Padinger
- Peter Weigand

### Aufsichtsrat

- Karl Starzacher, Vorsitzender
- Heiko Sobota
- Andreas Schwaeppe
- Sascha Walter
- Birgit Houraidi
- Nicole Mattern (ab 29.06.2023)
- Dr. Nazarii Gutsul (ab 29.06.2023)
- Katharina Appel (bis 29.06.)
- Bernd Zinnkann (bis 29.06.2023)

## Beteiligungen des Unternehmens

Die Genossenschaft ist mit 100 T€ zu 100 % am Stammkapital der Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH beteiligt.

## **Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Aufgrund der Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks gegeben.

## **Grundzüge des Geschäftsverlaufs**

In Übereinstimmung mit § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB i. V. m. § 267 HGB hat der Vorstand zulässigerweise von der Aufstellung eines Lageberichtes abgesehen.

Die wichtigsten Eckdaten zur Beurteilung der Lage der Genossenschaft beinhalten G&V und Bilanz.

## **Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO**

Aufgrund der Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde wird das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO als gegeben angesehen.

Die Stadt Gießen hat 2013 eine Ausnahmegenehmigung bei der Aufsichtsbehörde beantragt. Das Regierungspräsidium Gießen hat den Vorgang als abgeschlossen beschieden, da zuvor ein Konsortialvertrag zwischen der Wohnbau Gießen GmbH und der Wohnbau Genossenschaft Gießen eG abgeschlossen wurde.

## **Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge**

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.



## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	3.861	100 %	3.884	100 %	-23	-1 %
Materialaufwand	1.730	45 %	1.672	43 %	58	3 %
Personalaufwand	369	10 %	407	10 %	-38	-9 %
Rohertrag	1.762	46 %	1.805	46 %	-43	-2 %
Abschreibungen	630	16 %	598	15 %	32	5 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	133	3 %	132	3 %	1	1 %
Sonst. Erträge	534	14 %	186	5 %	349	188 %
Betriebsergebnis	1.534	40 %	1.261	32 %	272	22 %
Zinsertrag	0	0 %	1	0 %	-1	-98 %
Zinsaufwand	389	10 %	433	11 %	-43	-10 %
Finanzergebnis	-389	-10 %	-432	-11 %	42	10 %
Steuern Einkommen/Ertrag	11	1 %	14	1 %	0	-17 %
Ergebnis nach Steuern	1.133	29 %	816	21 %	317	39 %
Sonstige Steuern	117	3 %	117	3 %	0	0 %
Jahresergebnis	1.015	26 %	698	18 %	317	45 %

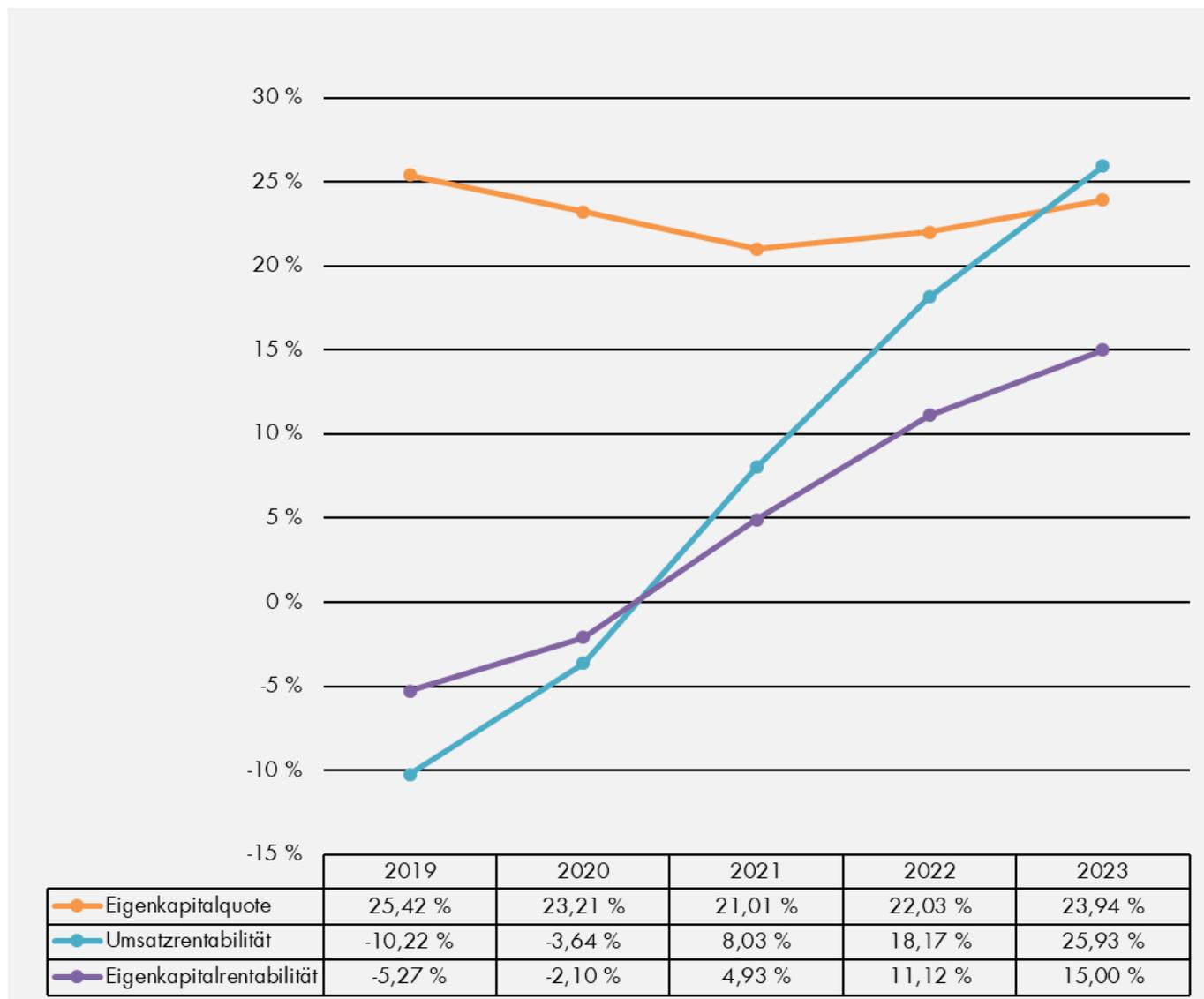
## Wirtschaftliche Verhältnisse

Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	26.177	93 %	26.175	92 %
Umlaufvermögen	2.093	7 %	2.328	8 %
Bilanzsumme Aktiva	28.270		28.503	
Eigenkapital und Sonderposten	6.767	24 %	6.279	22 %
Rückstellungen	135	0 %	115	0 %
Verbindlichkeiten	21.353	76 %	22.095	78 %
Rechnungsabgrenzungsposten	16	0 %	13	0 %
Bilanzsumme Passiva	28.270		28.503	

## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.





Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH  
Kapellenstraße 9  
35394 Gießen

Telefon: 0641 58092518  
Telefax: 0641 58092520  
E-Mail: info@wbg-giessen.de  
Internet: www.wbg-giessen.de

## Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand des Unternehmens ist die haustechnische und veraltungsmäßige Bewirtschaftung von Gebäuden und Außenanlagen insbesondere der Wohnbau Genossenschaft Gießen eG, die Verwaltung von Wohnungen im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes sowie weiterer, Im Eigentum Dritter stehender Grundstücke.
- Die Gesellschaft ist berechtigt, im In- und Ausland Zweigniederlassungen zu errichten und Tochtergesellschaften zu gründen und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen.
- Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unter Berücksichtigung des satzungsmäßigen Gegenstandes der Wohnbau Genossenschaft Gießen e.G. unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

## Beteiligungsverhältnisse

- Wohnbau Genossenschaft Gießen eG unmittelbar 100 %
- Wohnbau Gießen GmbH mittelbar zu 40 % des Eigenkapitals der Genossenschaft
- Universitätsstadt Gießen mittelbar über die Wohnbau Gießen GmbH zu 40 % des Eigenkapitals der Genossenschaft.

## Besetzung der Organe

### Geschäftsführung

- Beate Weiland

## Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Aufgrund der Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde wird das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO als gegeben angesehen.

Die Stadt Gießen hat 2013 eine Ausnahmegenehmigung bei der Aufsichtsbehörde beantragt. Das Regierungspräsidium Gießen hat den Vorgang als abgeschlossen beschieden, da zuvor ein Konsortialvertrag zwischen der Wohnbau Gießen GmbH und der Wohnbau Genossenschaft Gießen eG abgeschlossen wurde.

## Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

## Ertragslage

Die folgende Tabelle enthält komprimierte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung inklusive der Vorjahreswerte.

GuV, T€	2023		2022		Veränderungen	
Umsatzerlöse	381	100 %	440	100 %	-58	-13 %
Bestandsveränderung	5	0 %	0	0 %	5	-
Materialaufwand	52	14 %	83	19 %	-31	-37 %
Personalaufwand	293	77 %	280	64 %	13	5 %
Rohhertrag	41	11 %	76	17 %	-35	-46 %
Abschreibungen	18	5 %	20	5 %	-2	-11 %
Sonst. betr. Aufwendungen	65	17 %	58	13 %	7	11 %
Sonst. Erträge	23	6 %	14	3 %	8	58 %
Betriebsergebnis	-19	-5 %	13	3 %	-31	-249 %
Zinsertrag	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Zinsaufwand	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzergebnis	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Steuern Einkommen/Ertrag	-3	-6 %	4	5 %	-7	-182 %
Ergebnis nach Steuern	-15	-4 %	9	2 %	-24	-278 %
Sonstige Steuern	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Jahresergebnis	-15	-4 %	9	2 %	-24	-278 %

## Wirtschaftliche Verhältnisse

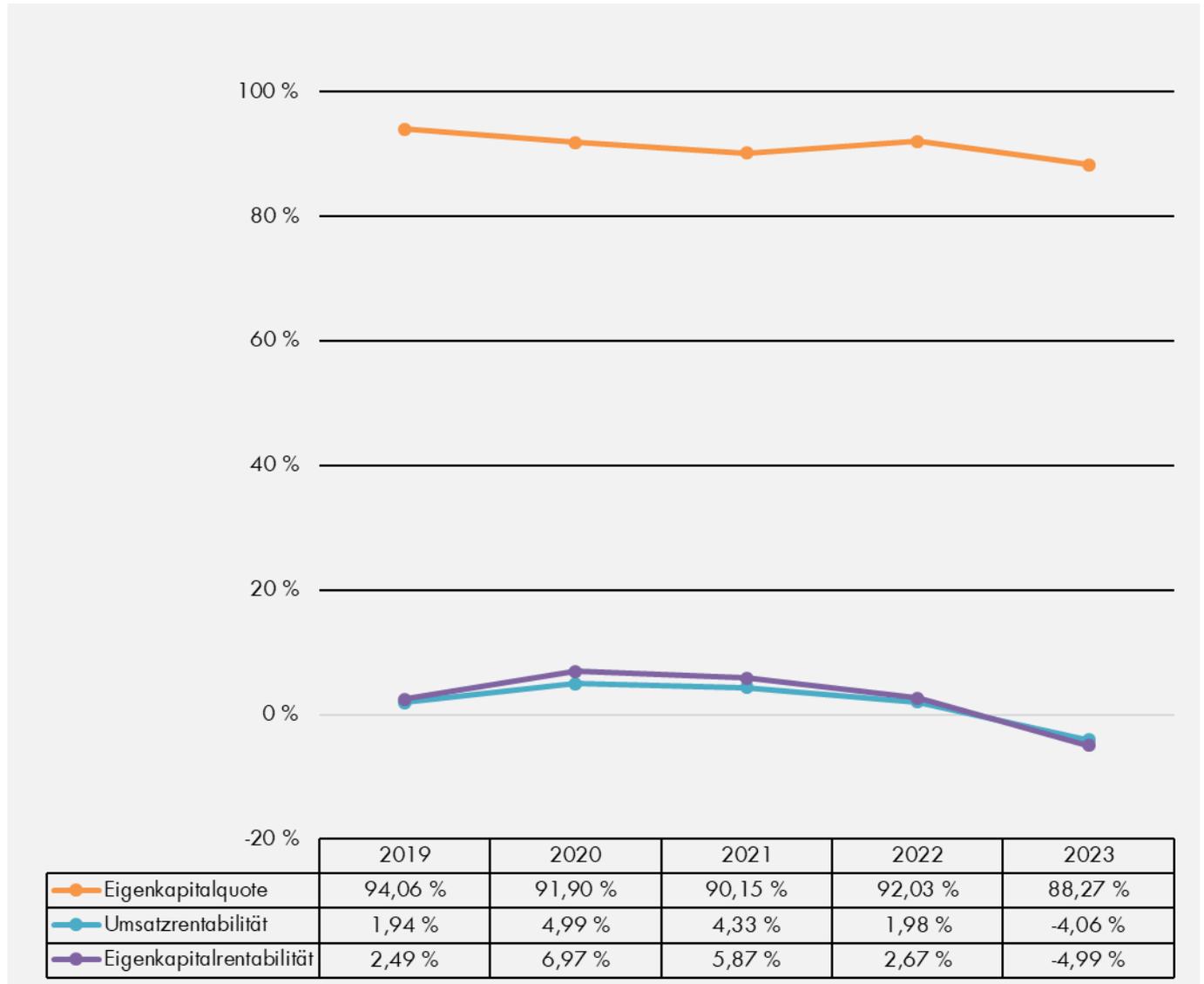
Folgende Übersicht gibt die Bilanz in Kurzform wieder.

Bilanz, T€	2023		2022	
Anlagevermögen	170	48 %	167	47 %
Umlaufvermögen	182	52 %	188	53 %
Bilanzsumme Aktiva	352		354	
Eigenkapital u. Sonderposten	311	88 %	326	92 %
Rückstellungen	7	2 %	13	4 %
Verbindlichkeiten	35	10 %	15	4 %
Bilanzsumme Passiva	352		354	



## Unternehmenskennzahlen

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der drei relevantesten Unternehmenskennzahlen im Mehrjahresverlauf.



# Prüfungen und Auswertungen

## Verpflichtungsverträge

2012 hat die Stadtverordnetenversammlung die Feststellung und Auferlegung kommunalrechtlicher Verpflichtungen für Unternehmen, an denen die Universitätsstadt Giessen zu mindestens 10 % beteiligt ist, beschlossen, STV/0639/2012.

Anlage dieser Beschlussvorlage ist ein Pflichtenkatalog mit 12 Punkten, woraus die einzelnen Verpflichtungsverträge mit den Unternehmen entstanden. Abstimmung und Verhandlung in den einzelnen Gesellschaften haben bis zur letzten Unterzeichnung in 2016 ange dauert.

Die Verpflichtungen umfassen vor allem:

- Fristen zur Zusendung der notwendigen Unterlagen zur Erstellung des Beteiligungsberichts und für den Gesamtabschluss.
- Offenlegung von Bezügen, wie in § 123a HGO, wobei hierbei die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB genutzt werden kann.
- Einräumen erweiterter Prüfungsrechte und Unterrichtungspflichten nach §§ 53, 54 HGrG.

Seither sind Anzahl und Komplexität des Giessener Beteiligungsportfolios spürbar angewachsen. Nahezu jedes Jahr wird eine weitere Gesellschaft gegründet oder Anteile daran erworben. Zudem erfordern neue, erweiterte oder strengere gesetzliche Vorschriften, ein Ausweiten und Intensivieren der Verpflichtungen. EU-Beihilferecht oder Umsatzsteuergesetz seien dazu nur zwei exemplarische Nennungen. Daher hat das Beteiligungsmanagement einen Public Corporate Governance Ko-

dex (PCGK) entwickelt. Dieser gibt als Beteiligungsrichtlinie der Universitätsstadt Giessen den Rahmen zu einer guten Unternehmenssteuerung und -führung vor. Nach umfangreichen Vorgesprächen und Umsetzungsverhandlungen ist die erstmalige Anwendung für das derzeit laufende Jahr vorgesehen.

Im Folgenden ist niedergeschrieben, inwieweit sich die einzelnen Gesellschaften im Geschäftsjahr 2023 an ihre Vertragspflichten gehalten haben. Die Prüfungsergebnisse halten fest, welche Punkte nicht erfüllt sind und was zur Begründung oder Erläuterung diesbezüglich vorgebracht wurde.

Zusammengefasst gilt vorweg, dass sich bei den meisten Unternehmen die Anzahl an negativen Prüfungsvermerken hinsichtlich nachgekommener Verpflichtungen reduziert hat.

### **Mittelhessische Wasserbetriebe, Eigenbetrieb der Universitätsstadt Giessen**

Der MWB wird als Sondervermögen der Stadt geführt. Es besteht eine schriftliche Vereinbarung zum Pflichtenkatalog aus dem der eigentliche Verpflichtungsvertrag entstanden ist. Der MWB hat alle Pflichten im Geschäftsjahr 2023 erfüllt. Lediglich zwei Punkte werden als verspätet erledigt eingestuft:

- Prüfung Jahresabschluss und Lagebericht bis zum 30.06.
- Vorlage der Unterlagen für den Gesamtabschluss bis zum 30.06.

Der Prüfbericht des Jahresabschlusses des MWB zum 31.12.2022 datiert allerdings auf den 11.07.2023. Insofern wurde diese Pflicht als erfüllt eingeschätzt.



### Stadtwerke Gießen AG

Die SWG AG hat alle 12 Verpflichtungen weitestgehend erfüllt. Lediglich der nachstehende Aspekt wird nicht eingehalten:

- Übersendung Wirtschaftsplan im Entwurf und nach Beschluss des Aufsichtsrats

Für die Entwurfsphase des städtischen Haushaltsplanes ist eine Entwurfsversion des Wirtschaftsplans ausreichend. Der Wirtschaftsplan der SWG AG wird dem Beteiligungsmanagement jedes Jahr zugesandt. Jedoch handelt es sich dabei um den Wirtschaftsplan aus dem Vorjahr, der dann als Anlage dem Entwurf des städtischen Haushaltsplans zur Beratung beigefügt wird. Regelmäßig wird dies mit internen Planungsprozessen und -abstimmungen im Gesamtstadtwerkekonzern der SWG AG begründet. Die vorgebrachten Argumente erscheinen nachvollziehbar.

Den verabschiedeten finalen Wirtschaftsplan benötigt die städtische Haushaltsplanung bis Mitte Dezember. Mit der Entwicklung des Gießener PCGKs wurde die Frist konkretisiert und der Bedarf gegenüber der SWG AG verdeutlicht. Es ist anzunehmen, dass die Anforderungen zur Vorlage des Wirtschaftsplans durch die SWG AG künftig erfüllt werden können.

### Wohnbau Gießen GmbH

Sämtliche Verpflichtungen wurden erfüllt. Insofern wurde folgende Feststellung aus der vorangegangenen Prüfung abgestellt:

- Unterjähriger Bericht über Planabweichungen sowie Umsatz und Erlöse

Den in der Stellungnahme zu den Prüfungsfeststellungen zugesagte Aufbau eines Risikomanagementsystems hat die Wohnbau umgesetzt. Die Berichtsunterlagen werden der Beteiligungsverwaltung vor den anberaumten Aufsichtsratssitzungen oder Gesellschafterversammlungen digital online zur Verfügung gestellt.

### Stadthallen GmbH Gießen

3 der 12 Pflichten wurden von der SHG verspätet eingehalten:

- Prüfung Jahresabschluss und Lagebericht bis zum 30.06.
- Übersendung Wirtschaftsplan im Entwurf und nach Beschluss des Aufsichtsrats
- Vorlage der Unterlagen für den Gesamtabchluss bis zum 30.06.

Für die rund drei Monate verspätete Abschlusserstellung und -prüfung waren laut Auskunft der Gesellschaft systembedingte Umstellungsprozesse und daraus resultierende Verzögerungen ursächlich.

### Gießen@Schule gGmbH

3 Verpflichtungen wurden verspätet erfüllt:

- Prüfung Jahresabschluss und Lagebericht bis zum 30.06.
- Übersendung Wirtschaftsplan im Entwurf und nach Beschluss des Aufsichtsrats
- Vorlage der Unterlagen für den Gesamtabchluss bis zum 30.06.

Verspätungen sind nach Angaben des Geschäftsführers aufgrund von wiederholten Kapazitätsengpässen bei der Steuerberatungs- bzw. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft entstanden.

### Stadtheater Gießen GmbH

Nur 1 Punkt wurde nicht erfüllt:

- Mitteilung über Bezüge und Zustimmung zur Veröffentlichung im Beteiligungsbericht

Die Angaben über die Bezüge der Geschäftsführung unterbleiben gemäß der Schutzklausel in § 286 Abs. 4 HGB. Diese Regelung befreit alle Kapitalgesellschaften, die nicht börsennotierte Aktiengesellschaften sind, unabhängig

von ihrer Größe von der Angabe der Gesamtbezüge nach § 285 Nr 9 a) und b), wenn sich anhand der Angaben die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen. Zweck dieser Schutzvorschrift ist, die Vermögensverhältnisse der Betroffenen zu schützen bzw. das Organmitglied vor dem Bekanntwerden seiner Einkommensverhältnisse aus der Kapitalgesellschaft zu schützen. Für die Tätigkeit des Aufsichtsrates wird kein Entgelt gewährt.

In den Abstimmungsgesprächen zur Etablierung des Gießener Kodex für Beteiligungen wurde festgehalten, dass eine Zustimmung zur Veröffentlichung erforderlich ist, um der Regelung zu entsprechen. Eine Überprüfung erfolgt erstmals nach Beendigung des Geschäftsjahres 2024. Auf Bedeutung und Einhaltung dieses Aspektes wird das städtische Beteiligungsmanagement verstärkt und wiederholt hinwirken.

Demgegenüber ist positiv zu vermerken, dass die zuletzt getroffenen Prüfungsfeststellungen durch das Stadttheater abgestellt wurden:

- Unterjähriger Bericht über Planabweichungen sowie Umsatz und Erlöse
- Übersendung des Wirtschaftsplans im Entwurf und nach Beschluss des Aufsichtsrats
- Auskünfte für Beteiligungsbericht im geforderten Umfang (u. a. Gremienprotokolle)

### **Gießen Marketing GmbH**

Sämtliche Punkte wurden 2023 eingehalten.

Demnach konnte, im Vergleich zu vorangegangenen Prüfungen den folgenden 4 vermerkten Pflichten im Geschäftsjahr 2023 entsprochen werden:

- Unterjähriger Bericht über Planabweichungen sowie Umsatz und Erlöse

- Vorlage der Unterlagen für den Gesamtabschluss bis zum 30.06.

- Aufstellung und Prüfung Jahresabschluss und Lagebericht bis zum 30.06.

- Übersendung des Wirtschaftsplans im Entwurf und nach Beschluss des Aufsichtsrats

Der Geschäftsführer hat also seine Zusagen, künftig alle Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, eingehalten.

### **Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH**

4 von 12 Pflichten wurden nicht eingehalten:

- Unterjähriger Bericht über Planabweichungen sowie Umsatz und Erlöse

- Aufstellung und Prüfung Jahresabschluss und Lagebericht

- Übersendung des Wirtschaftsplans im Entwurf und nach Beschluss des Aufsichtsrats

- Auskünfte für Beteiligungsbericht im geforderten Umfang (u. a. Gremienprotokolle)

Die Geschäftsführung beruft sich darauf, dass die GmbH ein Firmenmantel ohne Geschäftsbetrieb sei. Die Gesellschaft erziele somit keine Umsatzerlöse, so dass daher keine unterjährigen Berichte erstellt werden können. Weiterhin verwalte die Gesellschaft nur das eingezahlte Kapital durch Anlage in Wertpapieren. Es würden keinerlei Kosten der Verwaltung anfallen, aber der Flugplatz dennoch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

### **Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH GSW**

Folgender Punkt wird nicht eingehalten:

- Übersendung des Wirtschaftsplans im Entwurf und nach Beschluss des Aufsichtsrats

Diese Verpflichtung wird allerdings auch als nicht notwendig eingestuft, da sie auf Beteiligungsunternehmen abstellt, an denen die



## Verpflichtungsverträge

Stadt zu mehr als 50 % beteiligt ist. An der GSW hält die Stadt derzeit 33,33 %.

### TIG Technologie- und Innovationszentrum Gießen

In 3 Anforderungen wird dem Verpflichtungskatalog nicht entsprochen:

- Übersendung des Wirtschaftsplans im Entwurf und nach Beschluss des Aufsichtsrats
- Mitteilung über Bezüge und Zustimmung zur Veröffentlichung im Beteiligungsbericht
- Auskünfte für den Beteiligungsbericht im geforderten Umfang (keine Gremienprotokolle)

Zumindest die Übersendung des Wirtschaftsplans gilt auch hier als nicht notwendig, da die Stadt zu 25,5 % an der TIG beteiligt ist.

Die Angabe der Vergütung der Geschäftsleitung unterbleibt mit Verweis auf § 288 Abs. 1 HGB. Diese Vorschrift regelt die Befreiung kleiner Kapitalgesellschaften von bestimmten Angaben. Darunter fallen auch die Organbezüge gemäß § 285 Nr. 9a und b HGB.

Dagegen ist festzustellen, dass folgender Pflicht seit der letzten Prüfung entsprochen wird:

- Unterjähriger Bericht über Planabweichungen sowie Umsatz und Erlöse

### Lahnpark GmbH

Folgender Punkt wird von der Lahnpark GmbH nicht eingehalten:

- Übersendung des Wirtschaftsplans im Entwurf und nach Beschluss des Aufsichtsrats

Dies ist für diese Gesellschaft nicht erforderlich, da der Anteil der Stadt an der Lahnpark GmbH bei 25 % liegt.

Im Vergleich zur vorangegangenen Prüfung werden diese Pflichten 2023 erfüllt:

- Unterjähriger Bericht über Planabweichungen sowie Umsatz und Erlöse

- Auskünfte für Beteiligungsbericht im geforderten Umfang (u. a. Gremienprotokolle)

Die Geschäftsführung ist folglich der Zusage nachgekommen, die Unterlagen zuzusenden.

### Zentrum Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH (ZAUG)

Lediglich 2 Pflichten wurde nicht nachgekommen:

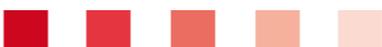
- Übersendung des Wirtschaftsplans im Entwurf und nach Beschluss des Aufsichtsrats
- Auskünfte für Beteiligungsbericht im geforderten Umfang (u. a. Gremienprotokolle)

In Anbetracht einer Beteiligungshöhe von 16,61 % hat zumindest der Wirtschaftsplan keine zwingend notwendige Relevanz.

### Wohnbau Mieterservice (neu: Immobilienservice) GmbH

Diese Gesellschaft ist keine direkte bzw. unmittelbare Beteiligung der Stadt Gießen mehr.

Festzuhalten ist dennoch, dass alle erforderlichen Unterlagen, bspw. für den Beteiligungsbericht, auf Nachfrage umgehend zur Verfügung gestellt wurden.



# Wirtschaftliche Betätigung

Die Überprüfung der wirtschaftlichen Tätigkeiten erfolgt im Zuge der Erstellung des vorliegenden Berichts. Gesetzliche Vorgabe ist, dies einmal pro Kommunalwahlperiode zu erledigen, insofern geht der Beteiligungsbericht der Universitätsstadt Giessen über diese Mindestanforderung hinaus.

Auszuwerten ist, ob jedwede bestehende Betätigung noch den nachstehenden Voraussetzungen des § 121 HGO entspricht:

- öffentlicher Zweck
- Verhältnismäßigkeit zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf
- Subsidiaritätsprüfung, ob der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt werden kann
- Vor dem 1. April 2004 aufgenommene Tätigkeiten genießen Bestandsschutz

Im Berichtsjahr lautet das Prüfergebnis, dass alle unmittelbaren und mittelbaren wirtschaftlichen Tätigkeiten der Stadt Giessen zulässig sind. Zusammengefasst wird dies in den nachfolgenden Übersichtstabellen dargestellt. Detaillierte Feststellungen und Erläuterungen befinden sich in den jeweiligen Unternehmensbeiträgen unter dem Kapitel „Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO“

Der vorliegende Bericht setzt die Stadtverordneten über das Ergebnis der Prüfung in Kenntnis. Nach Beratung und Beschluss werden Ergebnis und Bericht zur Information der zuständigen Kommunalaufsicht, dem Regierungspräsidium Giessen, zugeleitet.



## Wirtschaftliche Betätigung

Name der Beteiligungsgesellschaft	vor 01.04.2004	nach	Gegenstand des Unternehmens	Ergebnis	Erläuterung
Stadtwerke Gießen AG	<input checked="" type="checkbox"/>		Energieerzeugung, -gewinnung, -bezug und -verteilung/-versorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wohnbau Gießen GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>		Errichten, Betreuen, Bewirtschaften und Verwalten von (Wohn-) Bauten	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stadthallen GmbH Gießen	<input checked="" type="checkbox"/>		Verwaltung und Betrieb der Kongresshalle, Bürgerhäuser usw.	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gießen@Schule gGmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Unterstützung und Förderung von Bildung und Erziehung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stadttheater Gießen GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>		Führen eines Mehrspartentheaters mit Schauspiel, Musik- und Tanztheater	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gießen Marketing GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Steigern der Attraktivität der Stadt für Einwohner, Besucher und Gewerbe	<input checked="" type="checkbox"/>	
MIT.GIESSEN GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Erzeugen, Speichern, Einspeisen und Vertrieb von Strom, Wärme, Gas und erneuerbaren Energien	<input checked="" type="checkbox"/>	
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>		Betrieb des Flugplatzes in Lützellinden für sportliche Zwecke	<input checked="" type="checkbox"/>	
GSW Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>		Errichten, Anschaffen und Bewirtschaften von Wohnungsbauten	<input checked="" type="checkbox"/>	
Technologie- u. Innovationszentrum Gießen GmbH TIG	<input checked="" type="checkbox"/>		Ansiedeln innovativer Unternehmen, Unterstützen der Existenzgründung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Lahnpark GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Interkommunale Kooperation zur Entwicklung der Lahnau	<input checked="" type="checkbox"/>	
ZAUG gGmbH	<input checked="" type="checkbox"/>		Jugendhilfe sowie Erziehung, Volks- und Berufsbildung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung, Festigung und Förderung von Netzwerken in der Region	<input checked="" type="checkbox"/>	
Breitband Gießen GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Erstellung und Vermietung von Kommunikationsnetzen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Gesellschafterrechtliche Beteiligung an der Breitband Gießen GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>	
FrankfurtRheinMain GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	internationales Standortmarketing für den Wirtschaftsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	
MWB – Mittelhessische Wasserbetriebe		<input checked="" type="checkbox"/>	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	
Baugenossenschaft 1894 Gießen eG	<input checked="" type="checkbox"/>		Bewirtschaften, Errichten, Erwerben und Betreuen von Wohnbauten	<input checked="" type="checkbox"/>	
Baugenossenschaft Busecker Tal eG	<input checked="" type="checkbox"/>		Bewirtschaften, Errichten, Erwerben und Betreuen von Wohnbauten	<input checked="" type="checkbox"/>	

Name der Beteiligungsgesellschaft	vor 01.04.2004	nach	Gegenstand des Unternehmens	Ergebnis	Erläuterung
Volksbank Mittelhessen eG	<input checked="" type="checkbox"/>		Durchführung banküblicher und ergänzender Geschäfte	<input checked="" type="checkbox"/>	Genossenschaftsanteile
Landschaftspflegevereinigung Gießen e. V.	<input checked="" type="checkbox"/>		Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege von Biotopen im Landkreis	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitgliedschaft
Kommunen für biologische Vielfalt e. V.		<input checked="" type="checkbox"/>	Förderung des Naturschutzes, insbesondere Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitgliedschaft
Gießen Aktiv e. V.		<input checked="" type="checkbox"/>	Bedeutung der Stadt Gießen ausbauen und festigen	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitgliedschaft
Hessischer Städtetag	<input checked="" type="checkbox"/>		Interessen und Belange der Mitglieder wahrnehmen, Vermittlung und Erfahrungsaustausch	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitgliedschaft
Sparkassenzweckverband Gießen	<input checked="" type="checkbox"/>		Der Zweckverband ist Gewährträger der Sparkasse Gießen ohne Haftung	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitgliedschaft
ekom21 – KGRZ Hessen	<input checked="" type="checkbox"/>		Datenverarbeitungsverfahren, -netze, -leistungen, IT-Dienstleistungen etc.	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitgliedschaft
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	<input checked="" type="checkbox"/>		Wasserversorgung der Mitglieder sowie Sonderabnehmer	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitgliedschaft
Wasserverband Lahn-Ohm	<input checked="" type="checkbox"/>		Unterhaltung und den Ausbau von Lahn, Ohm und Wohra usw.	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitgliedschaft
Wasserverband Kleebach	<input checked="" type="checkbox"/>		Abführen der Abwasser der Mitglieder zum Klärwerk der Stadt	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitgliedschaft
MIT.BUS GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>		Führung eines Busbetriebes (ÖPNV)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)		<input checked="" type="checkbox"/>	Betrieb von Energieversorgungs- und -verteilungsnetzen für Strom und Gas	<input checked="" type="checkbox"/>	
BGS Beteiligungsgesellschaft Gemeinsamer Strombezug GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>		Energieversorgung (aktuell kein Geschäftsbetrieb)	<input checked="" type="checkbox"/>	
ServiceSTADTwerke GmbH & Co. KG			Erbringung von Dienstleistungen für Energieversorgungsunternehmen		
ServiceSTADTwerke Verwaltungs GmbH			Beteiligung an der ServiceSTADTwerke GmbH & Co. KG	<input checked="" type="checkbox"/>	
Heizkraftwerk Gießen GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>		Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom	<input checked="" type="checkbox"/>	
Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Produktion und Vertrieb von Energie auf Basis nachwachsender Rohstoffe	<input checked="" type="checkbox"/>	
Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Produktion und Vertrieb von Energie auf Basis nachwachsender Rohstoffe	<input checked="" type="checkbox"/>	



## Wirtschaftliche Betätigung

Name der Beteiligungsgesellschaft	vor 01.04.2004	nach	Gegenstand des Unternehmens	Ergebnis	Erläuterung
Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Betrieb eines Hybrid-BHKW mit Gasmotor, Brennstoffzelle usw.	<input checked="" type="checkbox"/>	
UGE Holzhausen GmbH & Co. KG		<input checked="" type="checkbox"/>	Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen	<input checked="" type="checkbox"/>	
fünfwerke GmbH & Co. KG		<input checked="" type="checkbox"/>	gemeinsame Versorgung der Bevölkerung mit Energie	<input checked="" type="checkbox"/>	
Energiegesellschaft Lumdatal GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	Betreiben von Energieanlagen aus erneuerbaren Energien	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wohnbau Immobilienservice GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>		haustechnische Bewirtschaftung von Wohn- und Gewerbegebäuden	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wohnbau Genossenschaft Gießen eG		<input checked="" type="checkbox"/>	Errichten, Betreuen, Bewirtschaften und Verwalten von (Wohn-) Bauten	<input checked="" type="checkbox"/>	§ 122 Abs. 1 S. 2 HGO
Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH		<input checked="" type="checkbox"/>	haustechnische Bewirtschaftung von Wohn- und Gewerbegebäuden	<input checked="" type="checkbox"/>	§ 122 Abs. 1 S. 2 HGO

Gründung oder Anteilserwerb bergen Risiken für die Stadt Gießen. Laut § 51 Nr. 11 HGO ist mit solchen Vorhaben die Stadtverordnetenversammlung zu befassen. Entscheidungen zur Errichtung, Übernahme, Erweiterung, Gründung und Beteiligung sowie Veräußerung sind darüber hinaus der Kommunalaufsicht nach § 127 HGO anzuzeigen. Die formalen Voraussetzungen sind mit der Mitteilung als erfüllt darzulegen. Dies geschieht mithilfe von Checkliste des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport. Die Anzeige hat mindestens sechs Wochen vor Vollzug zu erfolgen. Das Prüfraster enthält alle Aspekte zur Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung einer Kommune und damit die Maßstäbe und Anforderungen, die vor Errichtung oder Beteiligung an einer Gesellschaft zu überprüfen und als gegeben zu belegen sind. Weiterhin werden darin die Vorschriften aufgelistet, die im Rahmen der laufenden Ausübung der wirtschaftlichen Tätigkeit regelmäßig zu überwachen sind.

Neben den weiter vorne genannten Vorgaben sind u. a. folgende Aspekte maßgeblich:

- Örtlichkeitsprinzip
- Markterkundung
- Wirtschaftsführung
- Begrenzung der Haftung und Einzahlung
- Angemessener Einfluss
- Prüfung Jahresabschluss
- Einräumung der Unterrichts- und Prüfrechte gem. §§ 53 und 54 HGGrG
- Veröffentlichung der Bezüge
- Corporate Governance

# Beteiligungsquoten nach Funktionsbereichen

Die Universitätsstadt Gießen hat sich unmittelbar an Unternehmen beteiligt, die sich in die vier folgenden Funktionsbereiche gliedern lassen:

- Bauen und Wohnen
- Kultur und Freizeit
- Ver- und Entsorgung, Verkehr sowie Umwelt
- Wirtschaft und Beschäftigungsförderung

Für die nachfolgende Darstellung wurden die Beteiligungsquoten in Prozent den vier Funktionsbereichen zugeordnet.

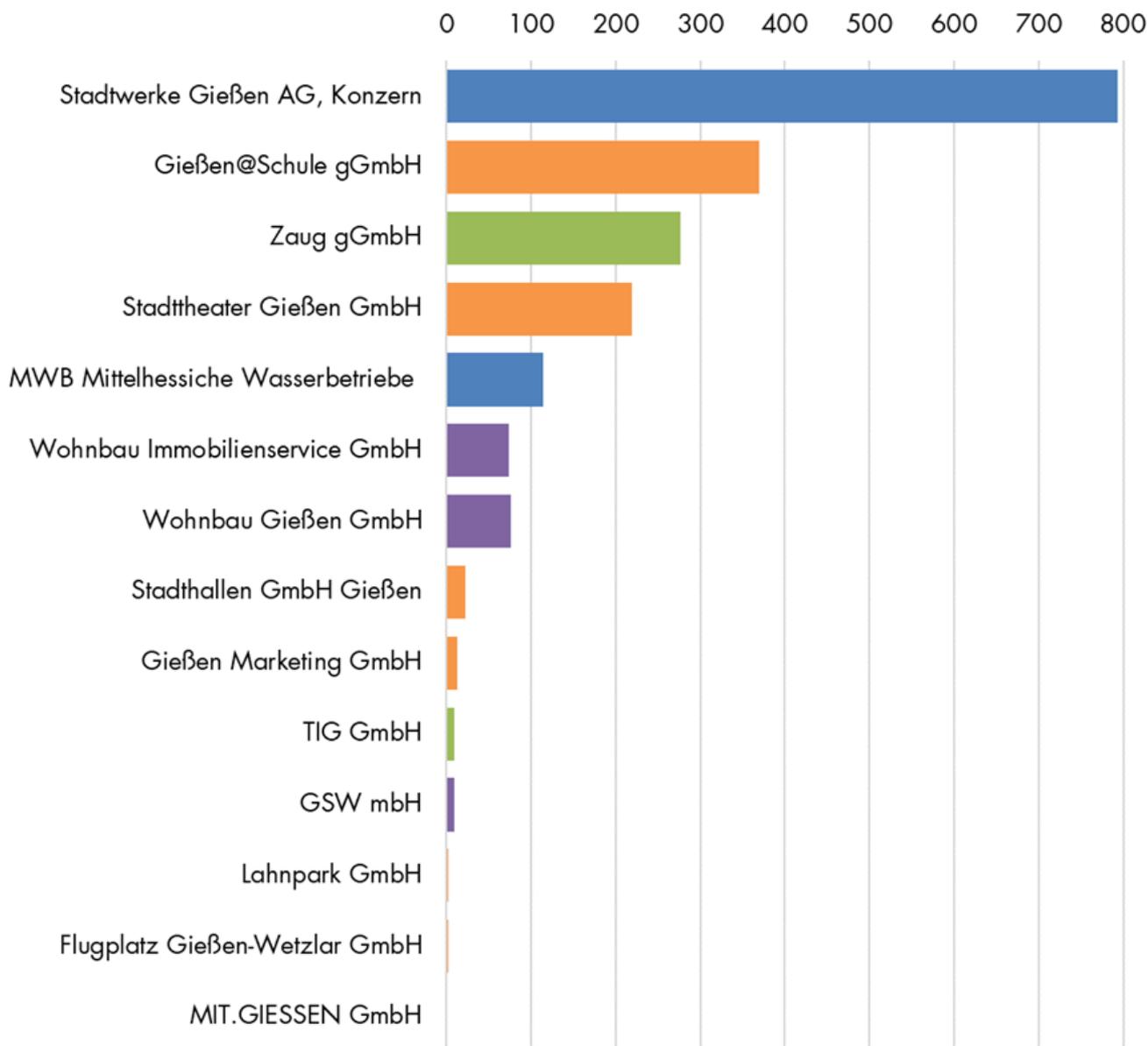
Daraus kann auch die prozentuale Gewichtung eines jeden Funktionsbereiches für die Tätigkeiten des Beteiligungsmanagements abgeleitet werden.



## Beschäftigte in städtischen Unternehmen

Die Universitätsstadt Gießen selbst und deren Beteiligungsgesellschaften bieten vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Die folgende Abbildung zeigt die Anzahl der Beschäftigten in den städtischen Unternehmen im Geschäftsjahr.

Für die Grafik wurden Gesellschaften herangezogen, an denen die Universitätsstadt Gießen mit mindestens 15 % am Stammkapital beteiligt ist. Die Farbigkeit gibt wiederum die Zugehörigkeit zu den vier Funktionsbereichen wieder. Aus der Darstellung geht hervor, dass die Universitätsstadt Gießen dazu beiträgt, dass über 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Arbeitsplatz besitzen.



## Wert der Beteiligungen

Gesellschaft	2021	2022	2023	Trend
Stadtwerke Gießen AG	146.279.747,09	155.494.890,43	164.978.015,49	↗
Wohnbau Gießen GmbH	67.340.696,92	69.985.583,50	75.158.303,93	↗
Stadthallen GmbH Gießen	60.108,16	60.220,16	55.383,07	→
Gießen@Schule gGmbH	322.962,29	323.680,39	356.764,83	↗
Stadttheater Gießen GmbH	504.581,50	20.451,67	48.526,60	→
Gießen Marketing GmbH	64.587,97	48.008,01	94.017,98	→
MIT.GIESSEN GmbH	-	12.000,00	15.205,07	↗
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	37.394,41	36.746,24	37.365,53	→
GSW Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH	221.033,62	253.670,74	288.849,17	↗
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH TIG	439.800,89	451.729,39	458.024,25	↗
Lahnpark GmbH	5.022,82	4.947,82	4.866,57	↘
ZAUG gGmbH	372.689,23	487.881,36	389.937,19	→
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	17.947,52	17.814,65	25.398,78	→
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen GmbH	11.514,66	11.514,66	11.514,66	→
FrankfurtRheinMain GmbH	2.478,54	3.480,84	3.108,04	→
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	3.433.115,00	3.702.389,25	3.731.844,52	↗
Sparkassenzweckverband Gießen	39.953.191,27	39.953.191,27	39.953.191,27	→
MWB Mittelhessische Wasserbetriebe	92.778.602,42	94.095.507,81	94.371.361,90	↗
<b>Gesamtwert</b>	<b>351.845.474,30</b>	<b>364.963.708,20</b>	<b>379.981.678,84</b>	↗



## Anmerkungen

Vorstehende Tabelle enthält die Werte der Beteiligungen in Euro, errechnet anhand der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode.

Der Wert der Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen GmbH für das Geschäftsjahr 2023 ließ sich nicht beziffern, da bis Redaktionsschluss kein Jahresabschluss vorlag. Dementsprechend wird der Vorjahreswert fortführend angewendet.

Folgende Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen sind nicht enthalten, da sie eine untergeordnete Rolle spielen:

- Bei Wasserverband Lahn-Ohm, Wasserverband Kleebach und ekom21 – KGRZ Hessen entspricht die Beteiligungsquote jeweils einem Stimmenanteil. Diese Beteiligungen stehen mit einem Euro in der (Eröffnungs-) Bilanz der Stadt Gießen.
- Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied im Landschaftspflegevereinigung Gießen e. V., der Kommunen für biologische Vielfalt e.V., Gießen Aktiv e.V. und dem Hessischen Städtetag. Auch diese Beteiligungen stehen mit einem Euro in der (Eröffnungs-) Bilanz.
- Bei den folgenden Beteiligungen besitzt die Universitätsstadt Gießen Genossenschaftsanteile, die betragsmäßig entsprechend in der (Eröffnungs-) Bilanz stehen: Volksbank Mittelhessen eG: 525 €, Baugenossenschaft Busecker Tal eG: 1.000 €, Baugenossenschaft 1894 Gießen eG: 18.290 €.

Der Wert der Beteiligung am Sparkassenzweckverband Gießen stellt, wie bereits in den vorgenannten Ausführungen dargestellt, einen rechnerischen Anteil dar, der entsprechend in der (Eröffnungs-) Bilanz der Universitätsstadt Gießen ausgewiesen und aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften betragsmäßig unverändert fortgeführt wird.

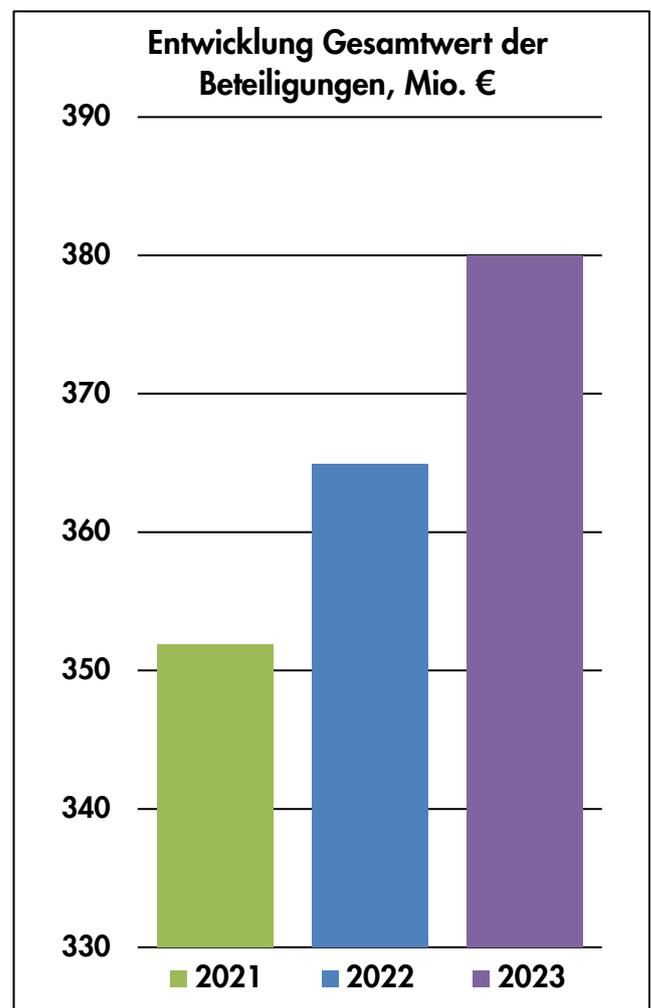
## Trendentwicklung über drei Jahre

- durchgängig positiv
- ➡ eine Negativabweichung
- durchgängig negativ

Bei negativer Trendentwicklung einzelner Gesellschaften in drei aufeinander folgenden Geschäftsjahren wird die Notwendigkeit einer Wertberichtigung des Anteils an der Beteiligung geprüft. Sie ist vorzunehmen, wenn der Wert einer Beteiligung betragsmäßig die Höhe der geleisteten Stammeinlage unterschritten hat.

## Fazit

Die Tabelle auf der voranstehenden Seite und die nachfolgende Grafik zeigen, dass der Trend bei der Werthaltigkeit des Beteiligungsportfolios weiterhin nach oben zeigt.



# Übersicht der im Geschäftsjahr gewährten Bezüge

Gemäß § 123a Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 53 HGrG ist darauf hinzuwirken, dass Mitglieder der Geschäftsführung, Aufsichts- bzw. ähnlicher Organe ab einem Anteil von 25 % die ihnen jeweils im Geschäftsjahr gewährten Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen.

Zu dieser Vorschrift steht die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB im Widerspruch: bei nicht börsennotierten Aktiengesellschaften kann die Angabe der Gesamtbezüge der dort bezeichneten Personen unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen. Diese Regelung ist vorrangig, so dass kein Durchsetzungsanspruch gegenüber den Betroffenen besteht. Zudem gesteht § 288 HGB kleinen Kapitalgesellschaften größenabhängige Erleichterungen zum Unterlassen von Angaben zu.

Die Universitätsstadt Gießen wirkt wie folgt auf die Offenlegung der Bezüge hin:

- Bei Neubesetzung von Geschäftsführungsorganen wird eine Verpflichtung zur Mitteilung und Veröffentlichung der Bezüge im Arbeitsvertrag möglichst integriert.
- Mitglieder der Aufsichtsorgane oder vergleichbarer Gremien erhalten ein Formblatt zur Angabe ihrer Vergütung und schriftlicher Einverständniserklärung zur Offenlegung.

Eine personenbezogene Veröffentlichung ist nur möglich, wenn alle Mitglieder desselben Gremiums damit einverstanden sind, anderenfalls unterbleibt sie.

Mit dem Erlass der Beteiligungsrichtlinie soll u. a. auch eine gesteigerte Umsetzung der o. g. Vorgaben der HGO erzielt werden.

Gesellschaft	Aufsichtsorgan, €	Vorstand, Geschäftsführung, €
Stadtwerke Gießen AG	60.000,00	§ 286 Abs. 4 HGB
Wohnbau Gießen GmbH	10.800,00	177.557,41
Stadthallen GmbH Gießen	300,00	§ 286 Abs. 4 HGB
Gießen@Schule gGmbH	keine Vergütung	82.120,65
Stadttheater Gießen GmbH	keine Vergütung	257.581,42
Gießen Marketing GmbH	nicht vorhanden	§ 286 Abs. 4 HGB
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	nicht vorhanden	keine
Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH	keine Vergütung	44.998,56
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH	nicht vorhanden	§ 288 Abs. 1 HGB
Lahnpark GmbH	650,00	5.068,67
Mittelhessische Wasserbetriebe	Betriebskommission: 600,00	336.000,00
MIT.GIESSEN GmbH	nicht vorhanden	§ 286 Abs. 4 HGB

# Mandatsträgerbetreuung

## Angemessene Einflussnahme

Die städtischen Mandatsträger sollen den, aus der Gesellschafterstellung resultierenden Einfluss in den Beteiligungen, wie in § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO vorgeschrieben, angemessen ausüben.

Mandatsträger in den Organen der kommunalen Unternehmen Gießens sind Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats und Fach- oder Führungskräfte aus der Verwaltung. Bei Gremien, die aus mehreren Personen bestehen, ist zumeist der Oberbürgermeister entsprechend § 125 Abs. 1 geborenes Mitglied.

- Hohe Beeinflussung besteht auf die Mitglieder in den Gesellschaftsversammlungen, da sie von den städtischen Gremien gewählt werden und weisungsgebunden sind.
- Die Vertreter in den Aufsichtsräten hingegen sind den Unternehmensinteressen verpflichtet, was Zielkonflikte auslösen kann. Im Zweifel sind gesellschaftsrechtliche Vorschriften bspw. im AktG oder GmbHG den Regelungen der Kommunalgesetzgebung, wie etwa der HGO vorrangig.

Mandatsträgerbetreuung ist rein beratend und unterstützend tätig. Es erfolgt ausdrücklich keine Rechtsberatung.

Aus dem Mandat entstehende Rechte und Pflichten sind nicht übertragbar. Verantwortlich und haftbar für Entscheidungen in den jeweiligen Unternehmensorganen ist die einzelne Person.

## Unterstützung und Betreuung

Die Mandatsträgerbetreuung im Rahmen des städtischen Beteiligungsmanagements dient der fachlichen Unterstützung der Gremienmitglieder im laufenden Tagesgeschäft und besteht aus den folgenden Aufgaben:

- Informationsaufbereitung durch Sichtung und Kommentierung von Sitzungsunterlagen und Entscheidungsvorlagen und parallelen Unterlagen im Vorfeld
- Abgabe von Stellungnahmen, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und gutachterlichen Äußerungen mit Empfehlungen zu relevanten Punkten
- Aufzeigen von Handlungsalternativen und möglicher Konsequenzen
- Kommunikation der städtischen Ziele und mögliche, daraus resultierende Konflikte mit den Unternehmensvorhaben und -zielen
- Beratung zu Fach-, Rechts-, Organisations- und Haftungsfragen sowie Weisungen, Verschwiegenheit etc.
- persönliche Kommunikation mit Vertretern in den Organen durch Abstimmungen und Handlungsempfehlungen
- ergänzend Teilnahme an Sitzungen, um Informationen aus erster Hand zu erhalten, sofern dem nicht Rechtsvorschriften entgegenstehen.

Wesentlicher Schwerpunkt waren im Berichtsjahr die Abstimmungen im Zuge der Aufstellung der Gießener Beteiligungsrichtlinien. Diese fanden teils im Plenum mit den zuständigen Dezernaten sowie auf individueller Ebene mit den Geschäftsleitungen statt.

## Schulung der Mandatsträger

Die Mandatsträgerbetreuung ist ein äußerst wichtiger Baustein des Beteiligungsmanagements. Demgemäß werden Schulungen zu relevanten Themen formuliert und als Module entwickelt:

- Rechtsrahmen: Gesetzesgrundlagen und Satzungsinhalte
- Überblick Gesellschaftsorgane und erforderliche bzw. mögliche Einflussnahme
- Anforderungen, Begründung und Beendigung der Mitgliedschaft
- Rechte: Entscheidung und Information
- Pflichten: Überwachung, Verschwiegenheit und nachwirkende Treue
- Weisungen, Weisungsbindung und Interessenkonflikte
- Haftung, Vergütung, Versicherung
- Transparenz und Selbstevaluierung

Ziel ist, die Fortbildung und Schulung auszuweiten und kontinuierliche, modulare Veranstaltungen anzubieten. Zur Umsetzung sind verschiedene Ressourcen notwendig, besonders Personal. Es bietet sich in diesem Zusammenhang außerdem an, digitale Möglichkeiten auszureizen und Technik einzusetzen. Denkbar ist hierbei, Onlineseminare zu veranstalten und aufgezeichnete Videoschulungen verfügbar zu machen.

Inhalte und Qualität sind im Nachgang durch Befragung der Teilnehmer zu evaluieren. Fachkenntnisse und Qualifikation der Mandatsträger sollen auf aktuellen und zuverlässigen Stand gebracht werden. So sind sie in ihrer Rolle als Vertretung der Gesellschafterin Universitätsstadt Giessen in den Organen ihrer Unternehmen optimal unterstützt.

## Besetzung der Organe

Weitere Aufgabe der Mandatsträgerbetreuung ist die Vorbereitung zur Besetzung der Organe der städtischen Unternehmen. Dies umfasst Bestellung, Entsendung oder Wahl von städtischen Vertretungen in Aufsichtsräte, Gesellschafter- oder ähnlichen Versammlungen, Kommissionen und Gremien. Dazu gehören auch zu berücksichtigende und zu treffende Regelungen bezüglich Stellvertretern und Ersatzmitgliedern.

Der Magistrat vertritt gem. § 125 HGO die Stadt Giessen in ihren Gesellschaften oder an denen sie beteiligt ist. Der Oberbürgermeister vertritt den Magistrat kraft Amtes, kann diese Aufgabe jedoch an von ihm zu bestimmende Mitglieder des Magistrats übertragen.

Die formale Umsetzung erfordert neben der gesamten Administration das Erstellen von Beschlussvorlagen, die zuvor mit den Gesellschaften und dem Rechtsamt abgestimmt und dann in den Geschäftsgang gebracht werden. Nachdem die erfolgten Beschlüsse des Magistrats oder der Stadtverordnetenversammlung zurückgelaufen sind, werden Gremienlisten erstellt, gepflegt und fortgeführt.

Unterjährig sind zudem erforderliche Vertretungsregelungen aufzusetzen und gewünschte oder erforderliche Nachwahlen vorzubereiten sowie entsprechend zu verwalten.

# Besetzung der Organe

## Stadtwerke Gießen AG

### Aufsichtsrat

Alexander Wright	Vorsitz
Astrid Eibelshäuser	stellv. Vorsitz
Francesco Arman	
Frank-Tilo Becher	
Michael Borke	
Klaus-Dieter Grothe	
Nina Heidt-Sommer	
Christopher Nübel	
Martin Schlicksupp	
Vera Strobel	
Melanie Tepe	
Gerda Weigel-Greilich	
Lea Ruth Weinel-Greilich	

### Hauptversammlung

Frank-Tilo Becher

## Wohnbau Gießen GmbH

### Aufsichtsrat

Francesco Arman	Vorsitz
Astrid Eibelshäuser	stellv. Vorsitz
Lea Weinel-Greilich	
Cornelia Mim	
Klaus-Dieter Grothe	
Klaus Peter Möller	

### Gesellschafterversammlung

Francesco Arman	Vorsitz
Frank-Tilo Becher	

## Stadthallen GmbH Gießen

### Aufsichtsrat

Astrid Eibelshäuser	Vorsitz
Christiane Janetzky-Klein	stellv. Vorsitz
Thiemo Roth	
Melanie Tepe	
Michael Borke	
Dominik Erb	

### Gesellschafterversammlung

Astrid Eibelshäuser

## Gießen@Schule gGmbH

### Aufsichtsrat

Francesco Arman	Vorsitzender (ab 02.09.23)
Astrid Eibelshäuser	Vorsitzende (bis 01.09.23)
Markus Schmidt	stellv. Vorsitz
Nina Heidt-Sommer	
Dr. Moritz Jäger	

### Gesellschafterversammlung

Astrid Eibelshäuser

## Stadtheater Gießen GmbH

### Aufsichtsrat

Frank-Tilo Becher	Vorsitz
Nina Heidt-Sommer	
Sophie Lorena Müller	
Heiner Geißler	
Thiemo Roth	

### Gesellschafterversammlung

Frank-Tilo Becher

## Gießen Marketing GmbH

### Beirat

Frank-Tilo Becher	Vorsitz
Astrid Eibelshäuser	
Christiane Janetzky-Klein	
Klaus Peter Möller	
Michael Borke	
Melanie Tepe	
Johannes Rippl	
Manuela Giorgis	
Karl Heinz Reitz	
Günter Helmchen	
Andrea Junge	

### Gesellschafterversammlung

Frank-Tilo Becher

## MIT.GIESSEN GmbH

### Gesellschafterversammlung

Astrid Eibelshäuser



**Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH**

**Gesellschafterversammlung**

Alexander Wright

**GSW Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen mbH**

**Aufsichtsrat**

Francesco Arman      Vorsitz

Jana Widdig

Astrid Eibelshäuser

Zeynal Sahin

**Gesellschafterversammlung**

Gerda Weigel-Greilich

**Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH TIG**

**Gesellschafterversammlung**

Frank-Tilo Becher      Vorsitz

Frank Hölscheidt

**Lahnpark GmbH**

**Aufsichtsrat**

Gerda Weigel-Greilich

Joachim Grußdorf

**Gesellschafterversammlung**

Gerda Weigel-Greilich

**ZAUG gGmbH**

**Gesellschafterversammlung**

Astrid Eibelshäuser

**Fachbeirat**

Astrid Eibelshäuser

Christiane Janetzky-Klein

Frank Walter Schmidt

Michael Oswald

**Ausschuss Wirtschaft und Finanzen (AWF)**

Astrid Eibelshäuser

Gerda Weigel-Greilich

**Regionalmanagement Mittelhessen GmbH**

**Aufsichtsrat**

Frank-Tilo Becher

**Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH**

**Gesellschafterversammlung**

Frank-Tilo Becher

**Breitband Gießen GmbH**

**Gesellschafterversammlung**

Frank-Tilo Becher

**FrankfurtRheinMain GmbH**

**Aufsichtsrat**

Frank-Tilo Becher

**Gesellschafterversammlung**

Frank-Tilo Becher

**Mittelhessische Wasserbetriebe**

**Betriebskommission**

Gerda Weigel-Greilich      Vorsitz

Frank-Tilo Becher

Alexander Wright

Annabel Spencer

Andreas Schaper

Fabian Mirolid-Stroh

Michael Borke

Melanie Tepe

Thiemo Roth

Dominik Erb

Dr. Heinrich Brinkmann

Marianne Beuckemann

Cornelia Mim

André Wagner

Maximilian Geh

**Baugenossenschaft 1894 Gießen eG**

**Mitgliederversammlung**

Oberbürgermeister benennt Vertretung

**Baugenossenschaft Busecker Tal eG**

**Mitgliederversammlung**

Oberbürgermeister benennt Vertretung



## Besetzung der Organe

**Volksbank Mittelhessen eG**
**Mitgliederversammlung**

Oberbürgermeister benennt Vertretung

**Landschaftspflegevereinigung Gießen e. V.**
**Mitgliederversammlung**

Gerda Weigel-Greilich

Kerstin Stingl

Michael Borke

**Kommunen für biologische Vielfalt e. V.**
**Mitgliederversammlung**

Oberbürgermeister benennt Vertretung

**Gießen Aktiv e. V.**
**Mitgliederversammlung**

Oberbürgermeister benennt Vertretung

**Hessischer Städtetag**
**Mitgliederversammlung**

Oberbürgermeister benennt Vertretung

**Sparkassenzweckverband Gießen**
**Verbandsversammlung**

Frank-Tilo Becher

Nina Heidt-Sommer

**Sparkasse Gießen**
**Verwaltungsrat**

Frank-Tilo Becher

**ekom21 – KGRZ Hessen**
**Verbandsversammlung**

Astrid Eibelshäuser

**Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke**
**Verbandsvorstand**

Gerda Weigel-Greilich

**Verbandsversammlung**

Dr. Markus Labasch

**Wasserverband Lahn-Ohm**
**Verbandsversammlung**

Gerda Weigel-Greilich

**Wasserverband Kleebach**
**Verbandsvorstand**

Gerda Weigel-Greilich

**Verbandsversammlung**

Thomas Euler

**Wohnbau Immobilienservice GmbH Gießen**
**Aufsichtsrat**

Frank-Tilo Becher

Vorsitz

Zeynal Sahin

Lea Weinel-Greilich

Michael Oswald

**Wohnbau Genossenschaft Gießen eG**
**Mitgliederversammlung**

Oberbürgermeister benennt Vertretung

**Aufsichtsrat**

Oberbürgermeister benennt Vertretung

Vorstehende Auflistung enthält die städtischen Vertreter in den jeweiligen Organen der Beteiligungsgesellschaften der Kommunalwahlperiode 2021 bis 2026. Ersatzmitglieder, Stellvertreter und Nachrücker sind nicht enthalten.





Universitätsstadt Gießen  
Berliner Platz 1  
35390 Gießen

